Jahres-Statistik 2011 der Stadt Münster



# Allgemeines über Münster

Ir	npre	ssum	2
C	Sta	dt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Н	inwe	ise	3
Z	eiche	enerklärung	3
1	(	Geographische Angaben	4
	1.1	Koordinaten	4
	1.2	Ortszeit	4
	1.3	Klima	4
	1.4	Ausdehnung und Entfernungen	4
	1.5	Flächen und Plätze	4
	1.6	Höhen	4
2	[	Das Stadtgebiet	5
	2.1	Entwicklung des Stadtgebietes	5
	2.2	Statistische Gebietsgliederung des Stadtgebietes	7
	2.3	Nutzung des Stadtgebietes	7
3	I	mmobilien-Vermögen der Stadt Münster	8
4	(	Gremien der Stadt Münster 2011	9
5	Ş	Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften	10
	5.1	Städtepartnerschaft mit York im Vereinigten Königreich Großbritannien und	
		Nordirland	10
	5.2	Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich	11
	5.3	Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen	11
	5.4	Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien	12
	5.5	Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel	12
	5.6	Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika	13
	5.7	Städtepartnerschaft mit Rjasan in der Russischen Förderation	13
	5.8	Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland	14
	5.9	Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen	14
	5.10	Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen	15
	5.11	Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich	15

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

## © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## 1 Geographische Angaben

#### 1.1 Koordinaten

Die Stadt Münster liegt 7°37′43,3" östlicher Länge von Greenwich, 51°57′46,6" nördlicher Breite.

#### 1.2 Ortszeit

Die mittlere Ortszeit ist rund 29 Minuten, 30 Sekunden später als die Mitteleuropäische Zeit.

#### 1.3 Klima

Milde Winter und verhältnismäßig kühle Sommer kennzeichnen das vom Atlantik her beeinflusste Klima des Münsterlandes. Kaltvorstöße aus Osten werden oftmals durch das Weserbergland und den Teutoburger Wald aufgehalten. Kontinentale Einflüsse setzen sich meist nur im Winter durch. Niederschläge gibt es zu allen Jahreszeiten, wobei im Sommer Schauer überwiegen. Über 1500 Sonnenscheinstunden im Jahr sind im Vergleich zu anderen Landesteilen recht günstig.

### 1.4 Ausdehnung und Entfernungen

Das Stadtgebiet hat einen Umfang von 108 km. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 24,4 km, von Westen nach Osten 20,6 km. Der Prinzipalmarkt bildet den Ortsmittelpunkt der Stadt. Er ist Nullpunkt bzw. Beginn der Kilometerzählung der über Münster gehenden Bundes- und Landstraßen.

Die Promenade umgibt die Altstadt auf einer Länge von 4,4 km. Der Dortmund-Ems-Kanal durchquert das Stadtgebiet auf einer Länge von 26,0 km.

#### 1.5 Flächen und Plätze

Der Aasee, das größte Gewässer in Münster, hat eine Wasserfläche von 39,5 ha und ein Fassungsvermögen von 790 000 m³. Der Schlossplatz ist mit 93 400 m² der größte Platz in Münster gefolgt von Domplatz mit 24 500 m².

# 1.6 Höhen

Die höchste Erhebung im Stadtgebiet ist nach neusten Erkenntnissen durch Laserscanning-Befliegung der Vorbergshügel mit 98,8 m über NN bei Nienberge, der niedrigste Punkt befindet sich östlich der Wallburg Haskenau an der Ems mit 38,6 m über NN. Die Fahrbahnmitte des Prinzipalmarktes vor dem Rathaus hat eine Höhe von 60 m über NN. Das höchste Gebäude in Münster ist der Fernsehturm mit 222,50 m.

# 2 Das Stadtgebiet

# 2.1 Entwicklung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet von Münster entwickelte sich wie folgt (Ein- bzw. Umgemeindungen):

Zeitpunkt	Gebietsteile	Größe (ha)	Einwohner	Stadtgebiet (ha)
31.12.1874	-			191,56
01.01.1875	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	892,58	8 963	1 084,14
01.04.1903	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	5 640,51	7 470	6 724,65
01.10.1956	Coerde Gelmer Kemper	657,86	592	7 382,51
01.01.1975	Albachten Amelsbüren Angelmodde Handorf Hiltrup Nienberge Roxel St. Mauritz Wolbeck	22 839,50	62 116	30 222,00

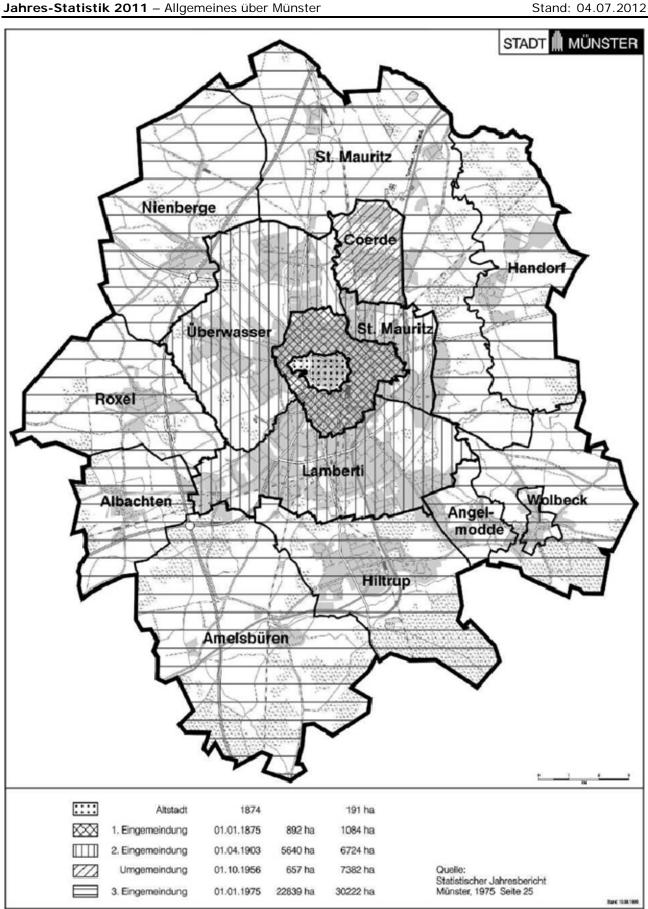


Abbildung 1: **Entwicklung des Stadtgebietes** 

## 2.2 Statistische Gebietsgliederung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet gliedert sich in Stadtbezirke und Teilbereiche, sowie in Stadtteile. Am 19. April 1977 verfügte der damalige Oberstadtdirektor, dass bei der Bezeichnung von Stadtteilen die amtlichen Bezeichnungen der Statistischen Bezirke zu verwenden sind. (Rundverfügung 21/77).

Auf der Internetseite <a href="http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/statistik.html">http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/statistik.html</a> können Karten der Statistischen Gebietsgliederung aufgerufen werden.

# 2.3 Nutzung des Stadtgebietes

	Nutzung des Stadtgebietes in Münster												
					da	von				darunter			
Am 31.12.	Ins- gesamt	Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Erho- lungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Sied- lungs- und Ver- kehrs- fläche			
					in	ha							
1993	30 262		166	596	2 395	15 940	4 557	809	544	8 418			
1994	30 276		110	601	2 442	15 950	4 457	831	549	8 496			
1995	30 279		108	617	2 447	15 712	4 578	852	544	8 599			
1996	30 281	5 458	108	620	2 452	15 659	4 583	847	553	8 648			
1997	30 282		108	651	2 468	15 500	4 611	849	554	8 777			
1998	30 284	5 623	111	740	2 475	15 305	4 615	859	555	8 960			
1999	30 284	5 637	107	757	2 479	15 262	4 623	865	554	8 990			
2000	30 284		107	787	2 494	15 220	4 626	865	556	9 029			
2001	30 283		106	797	2 500	15 180	4 626	865	560	9 064			
2002	30 287		109	804	2 500	15 104	4 636	864	564	9 131			
2003	30 289	5 739	114	843	2 518	15 002	4 641	868	565	9 227			
2004	30 291	5 726	100	908	2 528	14 923	4 646	884	576	9 287			
2005	30 289	5 754	104	927	2 555	14 830	4 648	887	584	9 366			
2006	30 291	5 774	99	930	2 573	14 731	4 669	891	623	9 410			
2007	30 292	5 811	118	943	2 586	14 613	4 701	895	624	9 491			
2008	30 293	5 856	115	1 071	2 595	14 123	4 770	723	1 040	9 669			
2009	30 296	5 854	118	1 164	2 616	13 881	4 798	690	1 174	9 785			
2010	30 296	5 903	117	1 191	2 604	13 968	4 843	893	777	9 849			
2011	30 295	5 975	88	1 273	2 635	14 030	5 297	875	121	10 004			
	in %												
2001	100,0	· '	0,4	2,6	8,3	50,1	15,3	2,9	1,9	29,9			
2011	100,0	19,7	0,3	4,2	8,7	46,3	17,5	2,9	0,4	33,0			

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3 Immobilien-Vermögen der Stadt Münster

	Immobilien - Vermögen der Stadt Münster am 31.12.	
Kategorie	Nutzart	2011
		m²
	Bebaute Flächen:	
02/10	Verwaltungsgebäude	24 758,00
02/21	Feuerwehr/ Feuerwehrgerätehäuser	66 808,00
02/22	Gärtnerei/Unterkünfte/Bauhöfe	138 973,00
02/30	Schulen incl. Schulhöfe	1 110 990,00
02/40	Kultureinrichtungen	111 799,00
02/50	Kinder, Jugend, Familie	211 139,00
02/60	Sozialeinrichtungen	18 243,00
02/80	Wohngebäude usw.	40 238,00
02/81	Fremdes Gebäude auf städtischem Grund	67 432,00
02/90	Gewerbe, Büro, Gaststätten	77 402,39
02/20	Sonstige Betriebsgebäude	27 298,00
02/99	Sonstige Gebäude	17 391,00
	-	·
01/30	Erbaurechte - vergeben an Dritte	691 356,00
	unbebaute Flächen:	
01/11	Bauland - Wohnen	125 217,35
01/12	Bauland - Gewerbe	94 265,00
01/13	Bauerwartungsland - Wohnen	199 809,00
01/14	Bauerwartungsland - Gewerbe	432 556,00
01/15	Rohbauland - Wohnen	
01/20	Seen, Bäche, Flussläufe etc.	2 628 376,60
01/70	Landwirtschaftliche Flächen	8 379 664,74
01/80	Wald- und Forstflächen	735 797,68
01/81	Wald- und Forstflächen in Naturschutzgebieten	4 269 150,00
03/13	Kinderspiel- und Bolzplätze	265 309,00
01/40	Kleingartenanlagen	1 210 813,42
01/50	Naturschutzflächen	2 530 116,00
01/60	Okologische Ausgleichsflächen - Flächenpool	1 299 219,00
01/61	Okologische Ausgleichsflächen - Realisierung	832 580,00
02/70	Sportanlagen und Freibäder	1 552 166,00
03/11	Öffentliche Grünanlagen	3 561 348,13
03/12	Friedhofs- und Bestattungsflächen	1 086 597,00
01/10	sonstige unbebaute Grundstücke	60 413,44
	Infrastrukturflächen:	
03/10	Straßen, Wege und Plätze	15 592 579,54
03/20	Gleisanlagen	36 135,00
03/30	Pumpwerke und Kläranlagen	333 524,00
03/32	Elektrizitätversorgung	5 222,00
03/34	Wasserversorgung	6 614,00
03/33	Regenrückhaltebecken	459 306,00
03/50	Infrastruktur - sonstiges	11 804,00
03/40	Öffentliche Stellplätze etc.	200 443,00
03/41	Private Stellplätze	89 242,87
	•	·
Insgesamt		48 602 096,16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Immobilienmanagement

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/liegenschaften/index.html">www.muenster.de/stadt/liegenschaften/index.html</a>

# 4 Gremien der Stadt Münster 2011

Sitzungen von Ratsausschüssen, Bezirksvertretungen, Beiräten		en,
Werksausschüssen und Aufsichtsräten in der Stadt Mün Gremien	öffentliche	nichtöffentliche
Rat	7	7
Hauptausschuss	7	8
Bezirksvertretungen		
Münster-Mitte	10	2
Münster-West	10	5
Münster-Nord	9	4
Münster-Ost	10	6
Münster-Südost	10	7
Münster-Hiltrup	10	8
Ausschüsse		
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	8	8
Ausschuss für Gleichstellung	7	-
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	7	-
Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	6	9
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	9	2
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	7	2
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	10	8
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	9	8
Kulturausschuss	8	6
Rechnungsprüfungsausschuss	-	4
Sportausschuss	9	5
Umlegungsausschuss	-	3
Vergabeausschuss	-	15
Wahlausschuss	-	-
Wahlprüfungsausschuss	-	-
Werksausschüsse	_	_
Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	5	5
Werksausschuss der Citeq	6	6
Werksausschuss Münster-Marketing	5	3
Kommissionen		
Stiftungskommission	1	3
Kunstkommission	-	-
Beschwerdekommission	-	3
Kommission z. Förderung der Integration v. Menschen mit Behinderungen	8	-
Beiräte	8	
Integrationsrat	0	2
Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	5	5
Beirat für Stadtgestaltung Beirat Theater Pumpenhaus GmbH	5	3
Polizeibeirat		3
		4
Beirat nach dem Landschaftsgesetz  Aufsichtsräte		4
Altenzentrum Klarastift GmbH		3
CeNTech GmbH	_	3
Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	_	
AirportPark FMO GmbH	_	
Halle Münsterland GmbH	_	1 6
Stadtwerke Münster GmbH	_	10
Technologiepark Münster GmbH	_	4
Westfälische Bauindustrie GmbH	_	3
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	_	4
Westralischer Zoologischer Garten Munster Gribh Wirtschaftsförderung Münster GmbH		3
Wintscriansionderly Munister Gribh Wohn- und Stadtbau GmbH		7
Verwaltungsrat Sparkasse Münsterland-Ost		4
	_	4
		4
Risikoausschuss Sparkasse Münsterland-Ost  Zweckverbandsversammlung Sparkasse Münsterland-Ost  Ouelle: Stadt Münster - Amt des Pates und des Oberbürgermeisters	-	1

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

# 5 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften

Jahr des Beginns der Städtepartnerschaft bzw. Städtefreundschaft	Stadt	Staat
1954	Braniewo	Polen
1957	York	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
1960	Orléans	Frankreich
1967	Kristiansand	Norwegen
1969	Monastir	Tunesien
1974	Beaugency	Frankreich
1981	Rishon Le-Zion	Israel
1986	Fresno	Vereinigte Staaten von Amerika
1989	Rjasan	Russland
1990	Mühlhausen	Deutschland
1991	Lublin	Polen

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html</a>

## 5.1 Städtepartnerschaft mit York im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland

			1957)										
	Bevölk	erung in	Bevölker der Haup	_		O	ffizielle	Besuch	ne		ch die St geför irgerbeg	derte	
Jahr	Y	ork		ünster	_		ünster 'ork		York inster		ünster /ork		York inster
	Ins- gesamt (ca.) darunter Deutsche		Ins- gesamt	daru Brit		Be- suche	Teil- neh-	Be- suche	Teil- neh-	Be- suche	Teil- neh-	Be- suche	Teil- neh-
	(ca.) Anza	hl in %	Anza	hl	in %		mer		mer Anz	zahl	mer		mer
2000	180 000		265 609	722	0,3	1	6	1	6	6	135	5	80
2001			267 197	703		-	-	1	6	4	98	4	98
2002			268 945	695	0,3	1	2	-	-	8	145	8	202
2003			269 579	685	0,3	1	8	1	6	5	95	5	135
2004			270 038	661	0,2	-	-	-	-	12	350	12	350
2005	182 400		270 868	657	0,2	1	2	1	7	6	29	8	81
2006	183 900		272 106	658	0,2	2	2	5	11	3	78	5	146
2007	191 800		272 951	650	0,2	1	6	2	8	8	166	3	30
2008	191 800		273 875	642	0,2	1	2	2	8	4	71	-	-
2009	191 800		272 625	636	0,2	1	1	1	5	3	144	4	98
2010	191 800		276 981	660	- ,	1	3	2	6	7	192	6	27
2011			288 914	669	0,2	1	2	1	2	3	55	1	11

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/york.html

# 5.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich

				Städ	dtepart	ner	schaft n	nit Orléa	ans (sei	t 1960)	)				
	Povälkorung	in Or	lágna	Bevölke Ort	rung a der	ım	Of	fizielle	Besuch	ie	durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen				
Jahr	Bevölkerung in Orléans			Hauptwo	hnung ister	j in		Münster aus Orléans Orléans in Münster		aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster			
	Ins- darunter		Ins-	dar Frai	-	Be-	Teil- neh-	Be-	Teil- neh-	Be-	Teil- neh-	Be-	Teil- neh-		
	gesamt Deutsche		gesamt	zose	-	suche	mer	suche	mer	suche	mer	suche	mer		
	Anzahl		in %	Anza	hl	in %				Ar	zahl				
2000				265 609	318	0,1	4		1		5		4		
2001				267 197	324	0,1	3				4		5		
2002	ca. 115 753			268 945	348	0,1	1	4			6	57	7	49	
2003				269 579	360	0,1	2	9	1	4	6	59	2	25	
2004				270 038	329	0,1	1	4			6	82	4	24	
2005				270 868	358	0,1	2	5	1	2	6	125	7	92	
2006	116 559			272 106	371	0,1	-	-	1	1	6	91	4	74	
2007	116 559			272 951	392	0,1	-	-	-	-	3	48	5	97	
2008	113 237			273 875	875 345 0,1		1	1	1	1	3	68	4	69	
2009	113 130			272 625			1	1	-	-	2	57	2	47	
2010				276 981			1	6	1	3	8	135	4	59	
2011	116 490			288 914							4	31	3	56	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/orleans.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/orleans.html</a>

## 5.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen

				Stä	dtepar	tners	chaft m	it Kristia	ansand	(seit 196	57)			
	Bevölk	erung	in	Bevölker	_		C	offizielle	Besuch	ne		ch die St geför irgerbeg	derte	
Jahr	Kristi	Kristiansand der Hauptwohnung in Münster aus Münster in Kristia sand					stian-	sa	ristian- ind inster	aus Münster in Kristian- sand		aus Kristian- sand in Münster		
	Ins- darunter gesamt Deutsche			Ins- gesamt	daru Norw		Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer
	Anzahl in %		Anza	hl	in %				Anz	zahl				
2000	72 395	225	0,3	265 609	17	0,0	1				4		-	
2001	73 087	217	0,3	267 197	21	0,0	-		2		6		2	
2002	73 977	235	0,3	268 945	25	0,0	1	4	2	13	2		1	20
2003	74 590	245	0,3	269 579	24	0,0	2	12	1	4	5	112	-	
2004	75 280	255	0,3	270 038	24	0,0	-	-	3	15	3	113	1	33
2005	76 749	272	0,4	270 868	22	0,0	2	9	2	16	2	125	2	8
2006	77 733			272 106	23		4	6	3	22	-	-	4	107
2007	77 840	313	0,4	272 951	24	0,0	1	9	2	35	4	106	4	137
2008	78 919	380	0,5	273 875	29	0,0	1	2	4	38	3	52	-	-
2009	80 109	451	0,6	272 625	23	0,0	-	-	1	7	1	44	1	5
2010	81 295	482	0,6	276 981	22	0,0	1	2	4	40	3	31	1	14
2011				288 914	24	0,0	-	-	1	2	2	23	6	66

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/kristiansand.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/kristiansand.html</a>

# 5.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien

				S	eit 1969)	)								
	Bevölk	erung	in	Bevölker	_		O	ffizielle	Besuch	ie	durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen			
Jahr	Monastir				r Hauptwohnung in Münster			aus Münster aus Monastir in Monastir			aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster	
	gesamt Deutsche		Ins- gesamt	daru Tune		Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	
	Anza	hl	in %	Anza	hl	in %				Anz	ahl		•	
2000	65 200	489	0,8	265 609	62	0,0	4	38	2	12	1	14	4	101
2001	67 100	503	0,8	267 197	66	0,0	2	12	1	6	2	31	3	68
2002	67 512	506	0,8	268 945	72	0,0	5	41	3	8	4	22	2	23
2003	68 101	511	0,8	269 579	72	0,0	2	13	1	2	2	19	2	71
2004	70 121	701	1,0	270 038	66	0,0	1	7	1	3	5	28	2	31
2005	70 214	702	1,0	270 868	68	0,0	2	14	3	9	1	5	-	-
2006	70 301	658	0,9	272 106	67	0,0	4	18	2	7	2	39	-	-
2007	70 283	601	0,9	272 951	73	0,0	3	11	5	6	4	41	-	-
2008	71 546		.	273 875			-	-	1	4	-	-	1	27
2009				272 625	68	0,0	-	-	-	-	1	20	3	39
2010				276 981	54	0,0	-	-	1	7	2	10	2	6
2011	 86 400 .			288 914	43	0,0	_	_	_	_	1	4	_	_

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/monastir.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/monastir.html</a>

## 5.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel

				n (seit 19	981)									
											durc	h die St	adt Müı	nster
				Dovälkor		. 0-4	0	ffizielle	Besuch	ne	geförderte			
	Bevölk	erung	in	Bevölker	_						Bürgerbegegnungen			
	Rishon	Le-Zio	on	der Haup	ünster	_	aus M	ünster	aus F	Rishon	aus M	ünster	aus R	lishon
Jahr				III IVI	unster		in Ri	shon	Le-	Zion	in Ri	shon	Le-	Zion
							Le-Z	Zion	in Mi	inster	Le-	Zion	in Mü	inster
	Ins-	Ins-	darui	nter	Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-		
	Ins- darunter gesamt Deutsche			gesamt	Israel		suche	neh-	suche	neh-	suche	neh-	suche	neh-
			gesann	131 461	iteii	Suche	mer	Suche	mer	Sucile	mer	Suche	mer	
	Anza					in %				Anz	zahl			
2000	215 436			265 609	56	0,0	2	25	1	15	2	56	1	12
2001	221 512			267 197	59	0,0	3	35	2	45	-	-	1	30
2002	225 903	-		268 945	65	0,0	-	-	-	-	2	36	-	-
2003	229 668	-		269 579	64	0,0	-	-	-	-	1	18	1	18
2004	232 995	-		270 038	82	0,0	-	-	-	-	1	25	-	-
2005	237 000			270 868	88	0,0	1	3	1	6	4	90	4	43
2006	238 000			272 106	92	0,0	2	9	2	3	6	51	4	66
2007	239 500	-		272 951	85	0,0	-	-	1	4	2	38	5	90
2008	251 475	-		273 875	84	0,0	1	2	2	3	8	126		43
2009	251 475	-		272 625	86	′ ′	1	6	-	-	5	64		69
2010				276 981	93	0,0	-	-	1	3	3	60	3	37
2011	288 914 98					0,0	1	8	1	7	6	81	5	79

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rishon.html

# 5.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika

				,	Städte	partn	erschaft	mit Fre	sno (se	it 1986)					
	Bevölk	_	in	Bevölker der Haup	•		O	ffizielle	Besuch	ne	durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen				
Jahr	Fre	esno		in M	ünster			ünster esno		resno inster		ünster esno	aus F in Mü		
	Ins- darunter		nter	Ins-	daru		Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-	
	gesamt Deutsch		sche	gesamt	US-A rika		suche	neh- mer	suche	neh- mer	suche	neh- mer	suche	neh- mer	
	Anza	hl	in %	Anza	hl	in %				An	zahl				
2000				265 609	221	0,1	-	-	1	11	2	28	1	8	
2001				267 197	226	0,1	-	-	-	-	2	24	1	13	
2002		-		268 945	235	0,1	-	-	-	-	1	12	1	8	
2003	448 500			269 579	240	0,1	-	-	-	-	1	14	1	3	
2004				270 038	224	0,1	-	-	-	-	3	24	34	2	
2005	456 100			270 868	209	0,1	1	2	-	-	2	14	3	21	
2006	464 965			272 106	237	0,1	-	-	1	2	4	27	2	53	
2007	481 035			272 951	208	0,1	-	-	1	2	2	26	2	9	
2008	481 116			273 875		0,1	-	-	1	2	3	22	3	66	
2009	486 171			272 625	218	0,1	-	-	1	2	3	25	3	28	
2010	505 479			276 981	230	0,1	-	-	1	8	5	56	4	36	
2011				288 914	229	0,1	1	8	1	5	4	60	2	45	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/fresno.html

# 5.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in der Russischen Förderation

				(	Städte	oartn	erschaft	mit Rja	san (se	it 1989)				
	Bevölk	erung asan	in	Bevölker der Haup	•		O	offizielle	Besuch	ie		ch die St erte Bür		
Jahr	IX J	asan		in Mi	ünster			ünster		ijasan		ünster	_	
							in Rj	asan	in Mü	inster	in Rj	asan	in Münste	
	Ins-	daru	nter	Ins-	darui	nter	Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-
	gesamt	Deuts		gesamt	Russ		suche	neh-	suche	neh-	suche	neh-	suche	neh-
	gesann	Doute	,0110	gosaint			Sucric	mer	Sucric	mer	Sucric	mer	Sucric	mer
	Anza	hl	in %	Anza	hl	in %				Anz	zahl			
2000	390 000	1 170	0,3	265 609	514	0,2	4	72	5	101	3	71	5	71
2001	412 000	3 090	0,8	267 197	610	0,2	2	26	2	58	5	101	3	23
2002	498 000	3 984	0,8	268 945	659	0,2	3	41	3	71	3	61	4	58
2003	412 000	4 532	1,1	269 579	677	0,3	4	38	4	28	2	58	1	12
2004	532 000	5 320	1,0	270 038	701	0,3	2	21	1	12	3	23	5	68
2005	532 140	4 910	0,9	270 868	645	0,2	2	12	2	14	2	58	1	10
2006	532 418	4 780	0,9	272 106	609	0,2	2	5	3	9	3	31	1	6
2007	532 391	4 711	0,9	272 951	740	0,3	1	19	4	21	2	27	3	11
2008	533 100			273 875	738	0,3	-	-	-	-	2	29	1	4
2009	510 000			272 625	729	0,3	1	6	1	5	12	117	4	30
2010	509 392			276 981	785	0,3	-	-	2	6	3	31	1	7
2011	509 392			288 914	850	0,3	1	2	-	-	4	71	2	24

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Informationen: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rjasan.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rjasan.html</a>

# 5.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland

			Stä	dtefreunds	chaft mit	Mühlhause	n (seit 199	90)				
	Bevölk	kerung		Offizielle	Besuche		durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen					
Jahr	in	in		lünster Ihausen		nlhausen inster		lünster Ihausen		hlhausen ünster		
	Mühl- hausen	Münster	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer		
		<u> </u>	I	11101	Anz	-		IIICI		IIICI		
2000	37 039	265 609	2				9		5			
2001	35 773	267 197	2				5		2			
2002	35 916	268 945	2				5		3			
2003	36 230	269 579	2		1		3		2			
2004	35 936	270 038	2		1		9		2			
2005	35 585	270 868	1		2		9		3			
2006	35 147	272 106	1	2	1	3	6	197	2	67		
2007	34 810	272 951	1	1	-	-	7	193	1	29		
2008	34 452	273 875	1	2	1	1	4	119	4	106		
2009	34 301	272 625	1	2	1	6	4	135		55		
2010	34 184	276 981	1	7	2	10	2	115	3	123		
2011	35 970	288 914	1	3	-	-	5	165	2	45		

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Informationen: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Intenet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/muehlhausen.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/muehlhausen.html</a>

# 5.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen

				5	Städtepa	artnei	schaft ı	mit Lub	lin (seit	1991)				
		lkerunç .ublin	9	Bevölker der Hauj	_		Of	ffizielle	Besuch	ne		h die St erte Bür		
Jahr	111 L	.ubiiii		in M	ünster			ünster			aus Münster		aus Lublin in	
							in Lu		in Münster		in Lublin		Mün	ster
	Ins- darunter		nter	Ins-	Ins- darunter		Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-	Be-	Teil-
	gesamt	Deuts		gesamt	Pole		suche	neh-	suche	neh-	suche	neh-	suche	neh-
								mer	0.000	mer		mer		mer
	Anza		in %			in %					zahl			
2000	301 000	5 268	1,8	265 609	1 050	0,4	9	84	12	91	12	107	13	154
2001	310 000	5 735	1,9	267 197	992	0,4	7	81	6	58	15	112	21	178
2002	319 000	6 316	2,0	268 945	1 049	0,4	5	61	1	72	7	82	17	158
2003	351 000	6 950	2,0	269 579	1 077	0,4	4	48	9	112	3	58	9	82
2004	368 000	7 728	2,1	270 038	1 133	0,4	3	59	5	72	11	91	11	172
2005	368 858	7 910	2,1	270 868	1 287	0,5	4	71	5	51	7	79	5	101
2006	368 900	7 918	2,1	272 106	1 384	0,5	2	14	3	47	8	92	10	92
2007	368 970	7 901	2,1	272 951	1 387	0,5	2	24	6	53	4	71	8	83
2008	351 376			273 875	1 265	0,5	1	3	-	-	4	36	4	57
2009			0,5	1	3	-	-	2	71	3	63			
2010	348 738			276 981	1 371	0,5	2	6	3	8	4	60	3	57
2011	346 861			288 914	1 605	0,6	2	6	1	6	5	64	8	161

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/lublin.html">www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/lublin.html</a>

## 5.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen

				Städtef	reunds	chaft	mit den	n Kreis	Braniev	o (seit	1954)			
	Bevöll	cerung	im	Bevölker der Haupt	_			ffizielle	Besuch	ne		h die St geför rgerbeg	derte	
Jahr	Kreis	Branie	wo		inster	ng in	aus M in Bra		aus Bra in Mü	aniewo nster		ünster niewo		aniewo Inster
	Ins-	daru	nter	Ins-	darun	nter	Be-	Teil- neh-	Be-	Teil- neh-	Be-	Teil- neh-	Be-	Teil- neh-
	gesamt	Deut	sche	gesamt	Pole	en	suche	mer	suche	mer	suche	mer	suche	mer
	Anza	hl	in %	Anza	ıhl	in %				An	zahl			
2000	29 175	2 918	10,0	265 609	1 050	0,4	1	12	1	21	2	19	1	9
2001	31 211	3 433	11,0	267 197	992	0,4	2	21	1	39	1	17	2	21
2002	33 241	5 983	18,0	268 945	1 049	0,4	1	6	1	12	2	16	1	7
2003	33 271	3 993	12,0	269 579	1 077	0,4	2	26	1	5	1	11	2	11
2004	38 245	6 502	17,0	270 038	1 133	0,4	5	39	3	28	2 2	9	1	7
2005	37 871	6 414	16,9	270 868	1 287	0,5	1	4	1	1		14	-	-
2006	37 612	6 310	16,8	272 106	1 384	0,5	-	-	1	1	2	9	2	7
2007	37 154	5 914	15,9	272 951	1 387	0,5	4	12	1	1	2	6	1	5
2008	47 000*			273 875	1 265	0,5	-  -		-	-	-	-	-	-
2009	43 052			272 625	1 289	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	44 546			276 981	1 371	0,5		-	-	-	-	-	-	-
2011	44 000			288 914	1 605	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>\*)</sup> rund

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle

anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html

## 5.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich

		Stä	dtefre	eundschaf	t zwisc	hen l	Münster	-Hiltrup	und Be	augenc	y (seit 1	3.10.197	74)	
	Bevölk	erung	in	Bevölker	_		O	ffizielle	Besuch	ne		h die St geför irgerbeg	derte	
Jahr	Beau	igency		der Haup in M	ünster	_		ünster ugency	Beau	us gency inster		ünster ugency	Beau	us gency inster
	Ins- gesamt	darui Deuts		Ins- gesamt	daru Franz		Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer	Be- suche	Teil- neh- mer
	Anza	hl	in %	Anza	hl	in %				Anz	zahl			
2000				265 609	318	0,1	2	87	-	-				
2001				267 197	324	0,1	1	43	1	56				
2002	7 300			268 945	348	0,1	1	48	1	40				
2003				269 579	360	0,1	1	40	1	43				
2004				270 038	329	0,1	1	29	1	97				
2005				270 868	358	0,1	1	95	1	27				
2006				272 106	371	0,1	2	78	-	-				
2007				272 951	392	0,1	-	-	2	47	-	-	-	-
2008		-		273 875	345	0,1	2	29	1	46	-	-	-	-
2009				272 625	315	0,1	1	48	1	34	-	-	-	<b> </b>
2010				276 981		0,1	1	23	1	38	-	-	-	-
2011				288 914	379	0,1	1	36	1	21	-	-	-	-

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: www.pk-hiltrup.de

# Bevölkerung

Impressum	5
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	5
Hinweise	6
Zeichenerklärung	6
Definitionen	7
1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	10
1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität	10
1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	11
1.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	12
1.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	13
1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte	14
1.3.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	14
1.3.1.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht	14
1.3.1.2 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	15
1.3.1.3 EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung	16
1.3.1.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 1.	
Staatsangehörigkeit	17
1.3.2 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung	18
1.3.2.1 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht	18
1.3.2.2 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	18
1.3.3 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung	18
1.3.3.1 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht	18
1.3.3.2 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	19
1.3.4 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung	19
1.3.4.1 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht	19
1.3.4.2 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen	19
1.3.5 Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte	20
1.4 Einbürgerungen	20
1.5 Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes	21
1.6 Schwerbehinderte Menschen	21
1.6.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung	21
1.6.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung	22
1.6.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung	22
1.6.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung	23

1.6	.2.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten	
		Behinderung	. 24
1.6	.2.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten	
		Behinderung	. 25
1.6.3	3 Sch	werbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung	. 25
1.6	.3.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung	. 26
1.6	.3.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung	. 26
1.6.4	Sch	werbehinderte Menschen nach Altersgruppen	. 27
1.6	.4.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	. 27
1.6	.4.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen	. 27
1.6.5	Sch	werbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen	. 28
1.6	.5.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen	. 28
1.6	.5.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen	. 28
1.7	Ergel	onisse aus dem Mikrozensus	. 29
1.7.1	Bev	ölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden	
	Abs	chluss	. 29
1.7.2	2 Bev	ölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss	. 29
1.7.3	Bev	ölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt	. 30
1.7.4	ŀ Pri\	vathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem	
	Hau	ushaltsnettoeinkommen	. 30
. Wo	hnber	echtigte Bevölkerung	. 31
2.1	Wohi	nberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität	. 31
2.2	Wohi	nberechtigte Bevölkerung nach Alter	. 32
2.2.1	Dur	chschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht	. 32
2.2.2	2 Wo	hnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen	. 33
2.2	2.2.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen	. 34
2.2	2.2.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen	. 35
2.3	Wohi	nberechtigte Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	. 35
2.4	Wohi	nberechtigte Bevölkerung nach Familienstand	. 36
2.5	Wohi	nberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	. 37
2.5.1	Aus	sländische Wohnberechtigte Bevölkerung	. 37
2.5	5.1.1	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht	. 37
2.5	5.1.2	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen	. 38
2.5	5.1.3	EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung	. 39
2.5	5.1.4	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach 1. Staatsangehörigkeit	. 40
2.5.2	2 Hei	matvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung	. 41
2.5	5.2.1	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht	. 41
2.5	5.2.2	Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen	. 41
2.5.3	3 Aus	siedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung	. 41

	2.5.3.1	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung nach	
		Geschlecht	41
	2.5.3.2	Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10	
		Altersgruppen	42
2	2.5.4 Weit	ere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung	42
	2.5.4.1	Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlech	t 42
	2.5.4.2	Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10	
		Altersgruppen	42
2	2.5.5 Kind	er ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte der	
	Woh	nberechtigten Bevölkerung	43
2.6	Haush	alte der Wohnberechtigten Bevölkerung	43
2	6.1 Haus	shalte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Größe	43
2	6.2 Kind	er in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung	44
2	6.3 Haus	shalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte	44
3	Natürliche	Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle	45
3.1	Natürl	liche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	45
3.2	Leben	dgeborene	46
3	.2.1 Lebe	endgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Alter der	
	Mutt	er	46
3	.2.2 Belie	ebtesten Vornamen bei Neugeborenen	47
3.3	Gesto	rbene	48
3	.3.1 Gest	orbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	48
	3.3.1.1	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht,	
		darunter Selbsttötungen	48
	3.3.1.2	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
		Altersgruppen	49
	3.3.1.2	.1 Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	h
		Altersgruppen	50
	3.3.1.2	.2 Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	า
		Altersgruppen	51
4	Wanderur	ngsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge	52
4.1	Wand	erungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	52
4	.1.1 Wan	derungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
	Gesc	chlecht und Nationalität	52
4	.1.2 Wan	derungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
	Herk	unfts- und Zielgebiet	53
4.2	Zuzüg	je	54
4	.2.1 Zuge	ezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	54

		4.2	.1.1	Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
				Altersgruppen	. 55
		4.2	.1.2	Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
				Altersgruppen	. 56
	4.3		Fortzü	ge	. 57
	4	.3.1	Fortg	gezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen	. 57
		4.3	.1.1	Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
				Altersgruppen	. 58
		4.3	.1.2	Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach	
				Altersgruppen	. 59
	4.4		Umzüç	ge der Wohnberechtigten Bevölkerung	. 60
5		Ehe	schließ	Bungen	. 61
	5.1		Ehesch	nließungen nach Nationalität	. 61
	5.2		Ehesch	nließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe	. 62
6		Eint	tragung	gen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und	
		Fan	nilienst	and vor der Partnerschaft	. 63
7		Ehe	scheid	ungen	. 63
	7.1		Ehesch	neidungen nach Antragsteller	. 63
	7.2		Ehesch	neidungen nach Entscheidung in der Sache	. 64
	7.3		Ehesch	neidungen nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder	. 64
	7.4		Ehesch	neidungen nach Ehedauer	. 65
	7.5		Ehesch	neidungen nach Alter der Ehefrau	. 65
	7.6		Ehesch	neidungen nach Alter des Ehemannes	. 66
8		Auf	gelöste	e, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	. 66

# **I** mpressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

## 2. Auflage

# © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### <u>Ausländer</u>

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde Staatsbürgerschaft besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Neugeborene zählten bis 1999 dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Mit dem In-Kraft-Treten der Reform des Staatsbürgerrechts am 01.01.2000 hat sich u. a. die Zuordnung der Lebendgeborenen geändert. Falls sich am Tage der Geburt des Kindes ein Elternteil länger als 8 Jahre ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufhält und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21.06.1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit besitzt, erwirbt das Kind die deutsche Staatsbürgerschaft.

#### Aussiedler/Spätaussiedler

Aussiedler/Spätaussiedler sind Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und einem Geburtsort in einem der Herkunftsländer von Aussiedlern entsprechend der nachfolgenden Tabelle, die nicht unter die Definition der Heimatvertriebenen fallen.

#### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben. Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

#### **Ehescheidungen**

Rechtskräftige Urteile in Ehesachen.

# <u>Eheschließungen</u>

Hier werden die Trauungen vor den Standesämtern der Gemeinde gezählt, auch die von Ausländerinnen und Ausländern, unabhängig davon, ob es sich um Einwohner der Gemeinde handelt.

#### <u>Einbürgerungen</u>

Einbürgerung ist der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ausländer. Man unterscheidet Anspruchseinbürgerungen von Ermessenseinbürgerungen. Bei einer Anspruchseinbürgerung muss die Behörde die Einbürgerung bei Vorliegen der gesetzlichen

Voraussetzungen erteilen, bei einer Ermessenseinbürgerung steht es in ihrem Ermessen, sie kann, muss aber nicht. Rechtsgrundlage ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz und das Ausländergesetz.

#### Gestorbene

Berücksichtigt werden nicht die Totgeborenen, standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

## Grad der Behinderung

Der Grad der Behinderung bezeichnet die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der gesundheitliche Schaden angeboren, Folge eines Unfalls oder einer Krankheit ist. Keine Berücksichtigung finden alterstypische Beeinträchtigungen.

#### **Haushalt**

Nähere Erläuterungen siehe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile "Haushalte in Münster" <a href="http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Haushalte\_2011.pdf">http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Haushalte\_2011.pdf</a>

#### Haushalt mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Haushalte, bei denen mindestens 50% der Haushaltsmitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben.

#### <u>Heimatvertriebene</u>

Als (zwangsmigrierte) Heimatvertriebene werden Personen bezeichnet, die in ehemaligen deutschen Gebieten vor dem 1.1.1950 geboren wurden und heute eine deutsche Staatsangehörigkeit haben. Als ehemalige deutsche Gebiete, im Sinne dieser Definition, werden die heutigen Staaten entsprechend der nachfolgenden Tabelle definiert.

#### Lebendgeborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Fehlgeburten oder Totgeborene, wobei letztere ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweisen müssen.

# Migrationsvorgeschichte

Nähere Erläuterungen siehe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile "Migration in Münster" <a href="http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Migration\_2011.pdf">http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Migration\_2011.pdf</a>

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten und Sterbefälle sind natürliche Bevölkerungsbewegungen.

#### Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind diejenigen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt ist.

## Vererbte Migrationsvorgeschichte

Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer,

Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat. Die unterschiedlichen Arten der Vererbung können zusätzlich zu den hier vorliegenden Darstellungen für spezielle Anfragen ausgewertet werden.

## Wanderungsbewegung

Die Wanderungsbewegung als räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu-, Fort- und Umzüge in der Gemeinde. Sie wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Unter Umzügen, oder auch Binnenwanderung, versteht man einen Wohnungswechsel innerhalb (binnen) der Gemeinde.

### Weitere Eingebürgerte

Als weitere Eingebürgerte werden Zugewanderte bezeichnet, die eine deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, einen nicht-deutschen Geburtsort haben und nicht zu einer der oben definierten Gruppen gehören.

# Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der "Wohnberechtigten Bevölkerung" ist die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der "Wohnberechtigten Bevölkerung" niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Meldregisters der Stadt Münster gebildet. Eine Verrechnung mit der Volkszählung 1987 findet ab diesem Jahr nicht mehr statt.

## 1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Bevölkerungsdaten für die 45 Stadtteile und die sechs Stadtbezirke sind in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Bevoelkerung\_2011.pdf veröffentlicht.

#### 1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

		Bevölkerung a	am Ort d	er Hauptwohnung	in Münst	 er	
Am	_			von		darunter	
31.12.	Insgesamt	männlich		weiblich		ausländisc	h
	Anza		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1975	264 546	124 244	47,0	140 302	53,0	10 445	3,9
1976	266 083	125 343	47,1	140 740	52,9	10 138	3,8
1977	267 184	125 792	47,1	141 392	52,9	9 957	3,7
1978	267 057	125 441	47,0	141 616	53,0	10 113	3,8
1979	267 480	125 450	46,9	142 030	53,1	10 763	4,0
1980	269 700	126 816	47,0	142 884	53,0	11 698	4,3
1981	271 812	127 730	47,0	144 082	53,0	12 242	4,5
1982	272 920	128 023	46,9	144 897	53,1	12 153	4,5
1983	273 455	128 103	46,8		53,2		4,5
1984	272 629	127 589	46,8				4,6
1985	270 105	126 521	46,8	143 584		13 134	4,9
1986	267 638	125 290	46,8	142 348	53,2	13 292	5,0
1987	246 339	114 511	46,5				4,6
1988	248 919	115 711	46,5				5,1
1989	253 123	117 705	46,5	135 418			5,2
1990	259 438	121 138	46,7	138 300			5,8
1991	264 181	123 478	46,7	140 703			6,3
1992	267 072	124 965	46,8		53,2		6,3
1993	267 367	124 902	46,7	142 465			6,4
1994	264 887	123 723	46,7	141 164		15 945	6,0
1995	265 061	123 895	46,7	141 166			6,5
1996	265 748	124 330	46,8				6,9
1997	265 138	124 016	46,8	141 122	53,2	18 688	7,0
1998	264 489	123 643	46,7	140 846	53,3		7,3
1999	264 670	123 825	46,8		53,2		7,6
2000	265 609	124 363	46,8				7,7
2001	267 197	125 054	46,8	142 143		20 787	7,8
2002	268 945	125 822	46,8	143 123	53,2		7,9
2003	269 579	126 185	46,8	143 394	53,2		7,8
2004	270 038	126 380	46,8		53,2		7,6
2005	270 868	126 882	46,8	143 986		19 777	7,3
2006	272 106	127 508	46,9	144 598		19 568	7,2
2007	272 951	127 733	46,8	145 218		19 173	7,0
2008	273 875	128 166	46,8				6,8
2009	275 543	129 246	46,9	146 297	53,1	18 499	6,7
2010	279 803	131 317	46,9	148 486		19 093	6,8
2011	291 754	136 802	46,9	154 952		20 297	7,0

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Hinweis zur ausländischen Bevölkerung:

1987 - 1999: Fehlende Meldungen zum Staatsangehörigkeitwechsel und die unterschiedliche Handhabung des Merkmals 'Staatsangehörigkeit' bei den einzelnen Meldeämtern können die stimmige Aufteilung der Bevölkerung nach diesem Merkmal beeinträchtigen. Davon sind vor allem Städte mit Aufnahmeeinrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber (z.B. Stadt Unna und Krfr. Stadt Hamm) betroffen.

Ab 2000: Zuordnung 'ausländisch' ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 beeinflusst. Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	ı		Веч	orkerung		·			er ———		
Am	Ins-	1					von Ja	1			00 1
31.12.	gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
		9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
1975	264 546	30 382	39 695	58 618	36 612	<b>Anzahl</b> 28 867	24 274	25 887	15 356	4 481	374
1975	266 083	28 370	40 239	60 765	36 600	29 229	24 274 25 156	24 934	15 722	4 696	374
1976	267 184	26 341	40 239	62 318	36 582	29 499	26 288	23 669	16 210	4 890	417
1977	267 057	24 403	41 051	63 021	36 363	30 062	27 499	23 009	16 757	5 076	446
1978	267 480	23 077	40 360	64 251	36 412	30 882	27 941	21 627	17 184		465
1980	269 700	22 241	39 285	66 635	36 809	31 749	27 806	21 532	17 657	5 478	508
1981	271 812	21 797	37 998	68 717	37 338	32 746	27 387	21 564	17 959	5 767	539
1982	272 920	21 601	36 381	69 657	38 831	33 112	26 943	21 356	18 412	6 015	612
1983	273 455	21 583	33 663	70 593	40 425	33 747	26 656	20 995	18 945	6 230	618
1984	272 629	21 341	31 339	70 018	42 115	33 767	26 869	20 751	19 211	6 543	675
1985	270 105	21 615	28 995	66 643	44 919	33 050	27 097	21 125	18 984	6 964	713
1986	267 638	21 811	27 094	63 187	46 915	32 833	27 457	21 889	18 380	7 300	772
1987	246 339	21 738	24 876	57 029	35 964	30 489	27 796	23 093	17 122	7 448	784
1988	248 919	22 681	23 554	57 956	37 440	29 813	28 448	24 175	16 168	7 866	818
1989	253 123	23 481	22 568	60 210	38 827	29 217	29 298	24 710	15 808	8 140	864
1990	259 438	24 448	22 211	63 098	40 560	28 797	30 134	24 786	15 961	8 535	908
1991	264 181	25 035	21 857	64 626	42 736	28 400	30 939	24 569	16 222	8 811	986
1992	267 072	25 384	21 727	64 260	44 792	28 822	31 229	24 321	16 281	9 165	1 091
1993	267 367	25 586	21 946	61 270	46 763	28 973	31 721	24 113	16 202	9 622	1 171
1994	264 887	25 459	21 892	56 771	48 328	29 375	31 442	24 329	16 218	9 816	1 257
1995	265 061	25 644	22 507	53 042	50 269	30 897	30 364	24 570	16 700	9 678	1 390
1996	265 748	25 934	22 823	50 243	51 867	32 005	29 741	24 860	17 479	9 387	1 409
1997	265 138	25 800	23 238	47 180	53 075	32 887	29 062	25 173	18 380	8 871	1 472
1998	264 489	25 690	23 700	44 354	53 709	33 751	28 240	25 747	19 278	8 340	1 680
1999	264 670	25 736	24 312	42 209	53 779	34 755	27 627	26 500	19 709	8 286	1 757
2000	265 609	25 527	24 778	41 375	53 393	36 014	27 055	27 259	19 836	8 520	1 852
2001	267 197	25 438	25 116	41 481	52 409	37 624	26 596	28 055	19 761	8 811	1 906
2002	268 945	25 157	25 477	42 214	50 907	39 277	26 965	28 269	19 603	9 076	2 000
2003	269 579	24 809	25 664	42 798	48 597	40 966	27 280	28 673	19 401	9 284	2 107
2004	270 038	24 622	25 680	43 062	46 288	42 671	27 897	28 502	19 688	9 457	2 171
2005	270 868	24 276	25 605	43 853	44 035	44 347	29 235	27 489	20 011	9 902	2 115
2006	272 106	23 966		44 466					20 362	10 413	
2007	272 951	23 795	25 628	44 770	40 683	46 745	31 310	26 231	20 867	10 967	1 955
2008	273 875	23 723	25 528	44 996	39 426	47 716	32 174	25 500	21 439	11 554	1 819
2009	275 543	23 667	25 520	45 624	38 452	48 114	33 236	24 971	22 263	11 878	1 818
2010	279 803	23 833	25 634	47 547	38 384	48 035	34 583	24 609	23 072	12 050	2 056
2011	291 754	24 106	26 331	55 917	39 018	47 671	36 176	24 378	23 742	12 145	2 270
						in %					
1981	100,0	8,0	14,0	25,3	13,7	12,0	10,1	7,9	6,6	2,1	0,2
1991	100,0	9,5	8,3	24,5	16,2	10,8	11,7	9,3	6,1	3,3	0,4
2001	100,0	9,5	9,4	15,5	19,6	14,1	10,0	10,5	7,4		0,7
2011	100,0	8,3	9,0	19,2	13,4	16,3	12,4	8,4	8,1	4,2	0,8

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

			Männlich	e Bevölk	erung am	Ort der H	łauptwoh	nung in N	lünster		
Am					davoi	n im Alter	von Ja	ahren			
31.12.	Ins-	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	gesamt	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
						Anzahl					<u> </u>
1975	124 244	15 865	19 534	29 224	19 008	13 912	9 628	10 213	5 448	1 280	132
1976	125 343	14 844	19 958	30 184	19 264	14 177	10 164	9 737	5 579	1 316	120
1977	125 792	13 752	20 429	30 755	19 300	14 414	10 788	9 088	5 815	1 334	117
1978	125 441	12 693	20 525	30 712	19 323	14 675	11 534	8 530	5 954	1 364	131
1979	125 450	11 921	20 235	31 071	19 390	15 167	11 894	8 195	6 020	1 436	121
1980	126 816	11 507	19 793	32 172	19 680	15 659	12 145	8 072	6 148	1 493	147
1981	127 730	11 177	19 230	33 111	19 894	16 187	12 147	8 006	6 247	1 566	165
1982	128 023	11 037	18 528	33 333	20 485	16 463	12 120	7 854	6 364	1 653	186
1983	128 103	11 071	17 231	33 613	21 083	16 839	12 190	7 707	6 482	1 686	201
1984	127 589	10 901	16 083	33 302	21 783	16 898	12 476	7 635	6 502	1 797	212
1985	126 521	11 010	14 968	31 713	23 125	16 657	12 723	7 828	6 364	1 921	212
1986	125 290	11 100	13 961	30 109	23 830	16 696	12 976	8 288	6 093	2 036	201
1987	114 511	11 059	12 661	27 284	18 341	14 965	13 221	8 996	5 739	2 099	146
1988	115 711	11 558	11 837	27 755	19 061	14 622	13 554	9 608	5 390	2 186	140
1989	117 705	11 997	11 386	28 616	19 713	14 371	13 980	9 965	5 301	2 228	148
1990	121 138	12 597	11 191	30 080	20 621	14 114	14 436	10 271	5 336	2 331	161
1991	123 478	12 840	10 996	30 676	21 734	14 037	14 797	10 386	5 393	2 429	190
1992	124 965	13 061	10 937	30 362	22 735	14 311	14 929	10 439	5 429	2 548	214
1993	124 902	13 110	11 054	28 670	23 669	14 343	15 188	10 533	5 370	2 719	246
1994	123 723	13 042	11 034	26 506	24 327	14 567	14 975	10 800	5 410	2 796	266
1995	123 895	13 085	11 282	24 882	25 200	15 276	14 502	11 017	5 630	2 730	291
1996	124 330	13 214	11 422	23 614	25 888	15 824	14 199	11 206	6 058	2 612	293
1997	124 016	13 161	11 661	21 945	26 451	16 277	13 842	11 394	6 519	2 432	334
1998	123 643	13 130	11 935	20 450	26 728	16 613	13 494	11 663	6 979	2 261	390
1999	123 825	13 168	12 276	19 538	26 655	17 036	13 243	12 019	7 257	2 230	403
2000	124 363	12 993	12 521	19 212	26 387	17 724	12 911	12 431	7 484	2 281	419
2001	125 054	12 951	12 631	19 291	25 782	18 421	12 780	12 779	7 638	2 347	434
2002	125 822	12 712	12 816	19 536	25 059	19 234	12 985	12 856	7 709	2 477	438
2003	126 185	12 557	12 891	19 864	23 767	20 122	13 119	13 093	7 749	2 565	458
2004	126 380	12 466	12 891	19 865	22 701	20 867	13 445	13 013	7 967	2 677	488
2005	126 882	12 406	12 860	20 206	21 592	21 631	14 085	12 592	8 214	2 820	476
2006	127 508	12 246	12 933	20 536	20 758	22 159	14 583	12 308	8 421	3 099	
2007	127 733	12 146	12 902	20 508	19 960	22 618	15 082	12 015	8 686	3 380	
2008	128 166	12 110	12 894	20 656	19 254	23 055	15 455	11 719	8 986	3 635	
2009	129 246	12 135	12 906	21 088	18 823	23 275	15 919	11 490	9 410	3 811	
2010	131 317	12 239	12 832	22 045	18 862	23 145	16 625	11 327	9 788	3 992	
2011	136 802	12 377	13 147	25 609	19 313	22 901	17 399	11 334	10 101	4 112	509
						in %					
1981	100,0	8,8	15,1	25,9	15,6	12,7	9,5	6,3	4,9	1,2	
1991	100,0	10,4	8,9	24,8	17,6	11,4	12,0	8,4	4,4	2,0	
2001	100,0	10,4	10,1	15,4	20,6	14,7	10,2	10,2	6,1	1,9	
2011	100,0	9,0	9,6	18,7	14,1	16,7	12,7	8,3	7,4	3,0	0,4

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

			Weiblich	e Bevölke	erung am	Ort der H	lauptwoh	nung in M	lünster		
Am	1				davoi	n im Alter	von Ja	ahren			
31.12.	Ins- gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	gesami	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
	-					Anzahl		-			9
1975	140 302	14 517	20 161	29 394	17 604	14 955	14 646	15 674	9 908	3 201	242
1976	140 740	13 526	20 281	30 581	17 336	15 052	14 992	15 197	10 143	3 380	252
1977	141 392	12 589	20 541	31 563	17 282	15 085	15 500	14 581	10 395	3 556	300
1978	141 616	11 710	20 526	32 309	17 040	15 387	15 965	13 849	10 803	3 712	315
1979	142 030	11 156	20 125	33 180	17 022	15 715	16 047	13 432	11 164	3 845	344
1980	142 884	10 734	19 492	34 463	17 129	16 090	15 661	13 460	11 509	3 985	361
1981	144 082	10 620	18 768	35 606	17 444	16 559	15 240	13 558	11 712	4 201	374
1982	144 897	10 564	17 853	36 324	18 346	16 649	14 823	13 502	12 048	4 362	426
1983	145 352	10 512	16 432	36 980	19 342	16 908	14 466	13 288	12 463	4 544	417
1984	145 040	10 440	15 256	36 716	20 332	16 869	14 393	13 116	12 709	4 746	463
1985	143 584	10 605	14 027	34 930	21 794	16 393	14 374	13 297	12 620	5 043	501
1986	142 348	10 711	13 133	33 078	23 085	16 137	14 481	13 601	12 287	5 264	571
1987	131 828	10 679	12 215	29 745	17 623	15 524	14 575	14 097	11 383	5 349	638
1988	133 208	11 123	11 717	30 201	18 379	15 191	14 894	14 567	10 778	5 680	678
1989	135 418	11 484	11 182	31 594	19 114	14 846	15 318	14 745	10 507	5 912	716
1990	138 300	11 851	11 020	33 018	19 939	14 683	15 698	14 515	10 625	6 204	747
1991	140 703	12 195	10 861	33 950	21 002	14 363	16 142	14 183	10 829	6 382	796
1992	142 107	12 323	10 790	33 898	22 057	14 511	16 300	13 882	10 852	6 617	877
1993	142 465	12 476	10 892	32 600	23 094	14 630	16 533	13 580	10 832	6 903	925
1994	141 164	12 417	10 858	30 265	24 001	14 808	16 467	13 529	10 808	7 020	991
1995	141 166	12 559	11 225	28 160	25 069	15 621	15 862	13 553	11 070	6 948	1 099
1996	141 418	12 720	11 401	26 629	25 979	16 181	15 542	13 654	11 421	6 775	1 116
1997	141 122	12 639	11 577	25 235	26 624	16 610	15 220	13 779	11 861	6 439	1 138
1998	140 846	12 560	11 765	23 904	26 981	17 138	14 746	14 084	12 299	6 079	1 290
1999	140 845	12 568	12 036	22 671	27 124	17 719	14 384	14 481	12 452	6 056	1 354
2000	141 246	12 534	12 257	22 163	27 006	18 290	14 144	14 828	12 352	6 239	1 433
2001	142 143	12 487	12 485	22 190	26 627	19 203	13 816	15 276	12 123	6 464	1 472
2002	143 123	12 445	12 661	22 678	25 848	20 043	13 980	15 413	11 894	6 599	1 562
2003	143 394	12 252	12 773	22 934	24 830	20 844	14 161	15 580	11 652	6 719	1 649
2004	143 658	12 156	12 789	23 197	23 587	21 804	14 452	15 489	11 721	6 780	1 683
2005	143 986	11 870	12 745	23 647	22 443	22 716	15 150	14 897	11 797	7 082	1 639
2006	144 598	11 720	12 849	23 930	21 483	23 519	15 671	14 590	11 941	7 314	
2007	145 218	11 649	12 726	24 262	20 723	24 127	16 228	14 216	12 181	7 587	
2008	145 709	11 613	12 634	24 340	20 172	24 661	16 719	13 781	12 453	7 919	
2009	146 297	11 532	12 614	24 536	19 629	24 839	17 317	13 481	12 853	8 067	1 429
2010	148 486	11 594	12 802	25 502	19 522	24 890	17 958	13 282	13 284	8 058	
2011	154 952	11 729	13 184	30 308	19 705	24 770	18 777	13 044	13 641	8 033	1 761
						in %					
1981	100,0	7,4	13,0	24,7	12,1	11,5	10,6	9,4	8,1	2,9	0,3
1991	100,0	8,7	7,7	24,1	14,9	10,2	11,5	10,1	7,7	4,5	
2001	100,0	8,8	8,8	15,6	18,7	13,5	9,7	10,7	8,5	4,5	
2011	100,0	7,6	8,5	19,6	12,7	16,0	12,1	8,4	8,8	5,2	1,1

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

- 1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte
- 1.3.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
- 1.3.1.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

A	Αι	usländische Bevölkerung am Ort	der Hau	ptwohnung in Münster	
Am	Insgesamt		dav	/on	
31.12.	magesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	14 960	8 428	56,3	6 532	43,7
1991	16 581	9 320	56,2	7 261	43,8
1992	16 879	9 349	55,4	7 530	44,6
1993	17 096	9 240	54,0	7 856	46,0
1994	15 945	8 532	53,5	7 413	46,5
1995	17 213	9 090	52,8	8 123	47,2
1996	18 299	9 623	52,6	8 676	47,4
1997	18 688	9 596	51,3	9 092	48,7
1998	19 390	9 744	50,3	9 646	49,7
1999	20 181	10 064	49,9	10 117	50,1
2000	20 491	10 071	49,1	10 420	50,9
2001	20 787	10 061	48,4	10 726	51,6
2002	21 317	10 177	47,7	11 140	52,3
2003	21 141	9 980	47,2	11 161	52,8
2004	20 426	9 478	46,4	10 948	53,6
2005	19 777	9 017	45,6	10 760	54,4
2006	19 568	8 856	45,3	10 712	54,7
2007	19 173	8 495	44,3	10 678	55,7
2008	18 709	8 105	43,3	10 604	56,7
2009	18 499	7 977	43,1	10 522	56,9
2010	19 093	8 234	43,1	10 859	56,9
2011	20 297	8 763	43,2	11 534	56,8

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987.

Hinweis zur ausländischen Bevölkerung:

1987 - 1999: Fehlende Meldungen zum Staatsangehörigkeitwechsel und die unterschiedliche Handhabung des Merkmals 'Staatsangehörigkeit' bei den einzelnen Meldeämtern können die stimmige Aufteilung der Bevölkerung nach diesem Merkmal beeinträchtigen. Davon sind vor allem Städte mit Aufnahmeeinrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber (z.B. Stadt Unna und Krfr. Stadt Hamm) betroffen.

Ab 2000: Zuordnung 'ausländisch' ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 beeinflusst. Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.1.2 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

		A	usländis	che Bevö	lkerung a	m Ort der	Hauptwo	hnung in	Münster		
Am	. 1				davo	n im Alter	von Ja	ahren			
31.12.	Ins-	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	gesamt	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
	•	•	-	•		Anzahl		•			
1975	10 445	1 634	1 089	3 447	2 227	1 098	513	281	117	33	6
1976	10 138	1 647	1 133	3 189	2 129	1 039	549	280	123	42	7
1977	9 957	1 641	1 134	2 994	2 147	1 039	550	268	133	44	7
1978	10 113	1 658	1 213	2 838	2 284	1 074	587	264	138	50	7
1979	10 763	1 686	1 387	3 012	2 425	1 170	600	277	137	58	11
1980	11 698	1 785	1 599	3 245	2 622	1 272	662	279	152	68	14
1981	12 242	1 769	1 744	3 439	2 699	1 363	678	291	172	69	18
1982	12 153	1 633	1 783	3 376	2 657	1 416	668	333	190	74	23
1983	12 372	1 550	1 789	3 429	2 818	1 411	700	362	208	74	31
1984	12 566	1 409	1 826	3 641	2 866	1 400	683	383	236	88	34
1985	13 134	1 434	1 813	3 826	3 014	1 508	753	402	244	103	37
1986	13 292	1 457	1 829	3 733	3 086	1 564	798	429	246	108	42
1987	11 323	1 373	1 442	3 030	2 583	1 545	779	378	139	50	4
1988	12 695	1 678	1 593	3 382	2 807	1 747	870	413	147	52	6
1989	13 192	1 791	1 731	3 449	2 816	1 820	921	438	165	54	7
1990	14 960	2 107	1 881	4 115	3 149	1 994	973	486	177	68	10
1991	16 581	2 267	2 040	4 721	3 465	2 199	1 070	522	213	71	13
1992	16 879	2 292	2 062	4 748	3 516	2 275	1 098	553	238	80	17
1993	17 096	2 309	2 086	4 640	3 612	2 298	1 188	572	270	101	20
1994	15 945	2 226	1 990	4 101	3 346	2 168	1 138	589	259	100	28
1995	17 213	2 451	2 204	4 450	3 571	2 234	1 246	642	277	108	30
1996	18 299	2 675	2 299	4 766	3 798	2 286	1 322	700	307	116	30
1997	18 688	2 761	2 342	4 839	3 847	2 310	1 399	703	336	113	38
1998	19 390	2 924	2 464	4 974	3 951	2 293	1 489	776	359	113	47
1999	20 181	3 127	2 702	5 199	4 018	2 303	1 500	796	367	121	48
2000	20 491	3 020	2 724	5 507	4 018	2 309	1 510	831	401	116	55
2001	20 787	2 904	2 759	5 912	3 976	2 265	1 533	830	421	129	58
2002	21 317	2 772	2 863	6 310	4 013	2 250	1 608	868	421	148	64
2003	21 141	2 602	2 754	6 422	3 894	2 289	1 594	919	433	167	67
2004	20 426	2 482	2 728	6 011	3 773	2 216	1 621	909	432	179	75
2005	19 777	2 274	2 609	5 907	3 685	2 123	1 567	905	435	192	80
2006	19 568	2 171	2 576	5 787	3 748		1 555	921	448	219	83
2007	19 173	2 040	2 540	5 614	3 715	1 988	1 563	923	461	243	86
2008	18 709	1 973	2 462	5 300	3 772	1 970	1 448	946	494	251	93
2009	18 499	1 867	2 365	5 173	3 806	2 013	1 457	957	504	254	103
2010	19 093	1 853	2 421	5 263	3 941	2 162	1 489	1 041	531	277	115
2011	20 297	1 926	2 476	5 740	4 218	2 299	1 582	1 115	524	295	122
						in %					
1981	100,0	14,5	14,2	28,1	22,0	11,1	5,5	2,4	1,4	0,6	0,1
1991	100,0	13,7	12,3	28,5	20,9	13,3	6,5	3,1	1,3	0,4	0,1
2001	100,0	14,0	13,3	28,4	19,1	10,9	7,4		2,0	0,6	0,3
2011	100,0	9,5	12,2	28,3	20,8	11,3	7,8	5,5	2,6	1,5	0,6

Hinweis: Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987. Die Werte bis einschl. 1986 sind geschätzte Werte (Quelle: Datum e.V.).

Hinweis zur ausländischen Bevölkerung:

1987 - 1999: Fehlende Meldungen zum Staatsangehörigkeitwechsel und die unterschiedliche Handhabung des Merkmals 'Staatsangehörigkeit' bei den einzelnen Meldeämtern können die stimmige Aufteilung der Bevölkerung nach diesem Merkmal beeinträchtigen. Davon sind vor allem Städte mit Aufnahmeeinrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber (z.B. Stadt Unna und Krfr. Stadt Hamm) betroffen.

Ab 2000: Zuordnung 'ausländisch' ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 beeinflusst. Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 1.3.1.3 EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung

	EU- Bei-	EU	-Ausländ	er am Ort	der Haup	twohung	in Münst	er am 31.	12.
Staat	tritts-	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	jahr				Anz	zahl		· ·	
Insgesamt		6 861	7 111	7 266	8 015	7 623	7 753	8 079	8 764
davon aus									
Belgien	1952	61	63	59	71	71	78	91	97
Frankreich	1952	329	358	371	392	345	315	335	379
Italien	1952	761	751	747	776	744	796	785	824
Luxemburg	1952	18	19	25	20	19	17	19	22
Niederlande	1952	496	491	487	489	492	492	503	516
Dänemark	1973	30	33	38	38	45	39	43	43
Irland	1973	37	37	38	38	44	49	47	51
Vereinigtes Königreich	1973	661	657	658	650	642	636	660	669
Griechenland	1981	236	238	229	223	208	208	246	279
Portugal	1986	1 762	1 740	1 721	1 677	1 647	1 634	1 646	1 669
Spanien	1986	510	529	551	573	485	503	523	600
Finnland	1995	45	60	58	61	54	52	59	59
Österreich	1995	259	272	278	286	280	276	303	309
Schweden	1995	51	60	61	58	54	66	70	72
Estland	2004	21	24	21	21	26	26	22	29
Lettland	2004	160	190	195	206	219	294	353	434
Litauen	2004	97	103	121	127	125	116	104	114
Malta	2004	-	-	-	1	1	1	1	2
Polen	2004	1 133	1 287	1 384	1 387	1 265	1 289	1 371	1 605
Slowakei	2004	40	42	51	57	50	57	56	50
Slowenien	2004	24	18	21	22	27	31	23	42
Tschechische Republik	2004	52	61	66	65	59	71	64	66
Ungarn	2004	72	73	81	76	71	97	107	127
Zypern	2004	6	5	5	8	8	5	5	7
Bulgarien	2007		-Mitglied		498	454	409	403	427
Rumänien	2007	1.	Januar 20	07	195	188	196	240	272

HINWEIS: Auswertung aus dem Melderegister; die Angaben weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

1.3.1.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 1. Staatsangehörigkeit

<b>a.</b> .	A	usländiso		_	am Ort de angehörig	-	_	n Münste	r
Staat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		•		'	Anzahl	•	•	•	
Ausländische Nationalitäten	156	155	155	163	162	162	162	166	162
Insgesamt	21 862	21 476	21 004	21 124	20 997	20 694	20 465	21 001	22 156
darunter aus									
Afghanistan	210	182	167	149	135	124	109	105	105
Aserbaidschan	84	107	112	112	106	105	106	103	116
Bosnien-Herzegowina	237	237	241	234	240	230	215	217	221
Brasilien	161	178	165	167	167	168	168	161	155
Bulgarien	618	591	565	518	498	454	409	403	427
China	393	416	366	357	360	386	410	432	455
Frankreich	360	329	358	371	392	345	315	335	379
Georgien	245	279	268	246	236	239	229	209	197
Ghana	114	113	101	97	98	99	95	102	106
Griechenland	259	236	238	229	223	208	208	246	279
Indien	119	119	123	116	125	140	160	203	215
Irak	343	333	308	298	287	277	234	270	272
Iran	674	617	532	478	454	466	430	438	468
Italien	800	761	751	747	776	744	796	785	824
Japan	110	95	112	114	113	112	102	89	102
Kamerun	62	73	72	80	97	101	105	101	119
Kasachstan	297	302	273	268	257	243	229	221	208
Korea, Republik	329	288	301	305	342	332	315	285	266
Kosovo	-	-	-	-	-	925	931	932	967
Kroatien	376	375	346	342	356	346	343	338	340
Lettland	173	160	190	195	206	219	294	353	434
Libanon	280	291	271	269	266	276	258	253	260
Litauen	102	97	103	121	127	125	116	104	114
Marokko	369	321	332	350	319	297	229	203	198
Mazedonien	181	181	176	178	185	197	192	205	233
Montenegro		-	-	2	151	142	143	146	148
Niederlande	536	496	491	487	489	492	492	503	516
Nigeria	121	120	108	120	128	128	126	126	128
Österreich	267	259	272	278	286	280	276	303	309
Pakistan	143	149	143	139	139	141	132	148	147
Polen	1 077	1 133	1 287	1 384	1 387	1 265	1 289	1 371	1 605
Portugal	1 789	1 762	1 740	1 721	1 677	1 647	1 634	1 646	1 669
Rumänien	145	194	162	183	195	188	196	240	272
Russische Föderation	677	701	645 116	609 124	740	738 128	729 104	785 103	850 110
Schweiz Serbien	105	109	116	124	125	40	1 163		1 367
Spanien	534	510	529	- 551	573	485	503	1 251 523	600
Sri Lanka Syrien	297 168	287 177	260 192	256 204	238 195	227 190	231 209	256 230	253 251
Thailand	132	135	140	131	142	131	122	119	110
Türkei	2 091	1 981	2 028	2 003	1 959	1 973	1 929	1 879	1 892
Ukraine	483	507	500	2 003 476	434	434	437	440	433
Ungarn	66	72	73	81	76	71	97	107	127
Vereinigte Staaten	240	224	209	237	208	222	218	230	229
Vereinigtes Königreich	685	660	656	658	650	642	636	660	669
Vietnam	146	139	133	133	136	111	104	111	116

Hinweis: Auswertung aus dem Melderegister; Die Daten weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

## 1.3.2 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung

# 1.3.2.1 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

	Heim	atvertriebene am Ort der Hau	ptwohnu	ung in Münster		
Am	Incaccemt		dav	/on		
31.12.	Insgesamt	männlich	männlich weiblic			
	Ana	zahl	in %	Anzahl	in %	
2006	6 758	2 832	41,9	3 926	58,1	
2007	6 496	2 717	41,8	3 779	58,2	
2008	6 224	2 597	41,7	3 627	58,3	
2009	6 025	2 514	41,7	3 511	58,3	
2010	5 862	2 456	41,9	3 406	58,1	
2011	5 618	2 338	41,6	3 280	58,4	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

## 1.3.2.2 Heimatvertriebene am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

			Heima	tvertriebe	ene am O	rt der Hau	ıptwohnu	ng in Mür	nster			
Am	Inc				davo	n im Alter	von Ja	ahren				
31.12.	Ins- gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und	
	gesami	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr	
		Anzahl										
2006	6 758	-	-	-	-	-	222	2 948	2 236	1 148	204	
2007	6 496	-	-	-	-	-	162	2 612	2 358	1 168	196	
2008	6 224	-	-	-	-	-	92	2 340	2 407	1 214	171	
2009	6 025	-	-	-	-	-	-	2 062	2 535	1 245	183	
2010	5 862	-	-	-	-	-	-	1 710	2 661	1 282	209	
2011	5 618	-	-	-	-	-	-	1 315	2 786	1 294	223	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

## 1.3.3 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung

# 1.3.3.1 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

_	Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in Münster										
Am	Incaccemt		dav	/on							
31.12.	Insgesamt	männlich	männlich weib								
	Ana	zahl	in %	Anzahl	in %						
2006	11 007	5 255	47,7	5 752	52,3						
2007	11 150	5 278	47,3	5 872	52,7						
2008	11 242	5 305	47,2	5 937	52,8						
2009	11 381	5 382	47,3	5 999	52,7						
2010	11 515	5 441	47,3	6 074	52,7						
2011	12 217	5 699	46,6	6 518	53,4						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 1.3.3.2 Aussiedler/Spätaussiedler am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

		Δ	ussiedle	r/Spätaus	siedler a	m Ort der	Hauptwo	hnung in	Münster			
Am	la a		davon im Alter von Jahren									
31.12.	Ins- gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und	
	gesann	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr	
		Anzahl										
2006	11 007	183	1 256	2 990	1 933	2 302	1 636	322	282	92	11	
2007	11 150	153	1 074	3 063	2 061	2 188	1 882	310	298	109	12	
2008	11 242	117	905	3 101	2 189	2 078	2 096	293	331	119	13	
2009	11 381	96	778	3 134	2 290	1 992	2 269	337	330	140	15	
2010	11 515	70	688	3 082	2 424	1 889	2 392	482	324	146	18	
2011	12 217	50	629	3 164	2 619	1 890	2 600	679	397	168	21	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 1.3.4 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung

## 1.3.4.1 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

_	Weitere	Eingebürgerte am Ort der H	auptwoh	nung in Münster	
Am	Increcemt		dav	/on	
31.12.	Insgesamt	männlich	männlich weiblich		
	Ana	zahl	in %	Anzahl	in %
2006	10 176	5 031	49,4	5 145	50,6
2007	10 422	5 135	49,3	5 287	50,7
2008	10 554	5 230	49,6	5 324	50,4
2009	10 601	5 253	49,6	5 348	50,4
2010	10 689	5 347	50,0	5 342	50,0
2011	10 506	5 321	50,6	5 185	49,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 1.3.4.2 Weitere Eingebürgerte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

			Weitere	Eingebür	gerte am	Ort der H	auptwohr	nung in M	ünster			
Am	lu a		davon im Alter von Jahren									
31.12.	Ins- gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und	
	yesanıı	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr	
		Anzahl										
2006	10 176	261	565	1 325	1 813	1 966	1 260	1 354	976	556	100	
2007	10 422	266	517	1 380	1 850	2 052	1 358	1 287	1 016	591	105	
2008	10 554	263	499	1 382	1 826	2 079	1 479	1 232	1 053	634	107	
2009	10 601	251	496	1 372	1 809	2 137	1 560	1 177	1 087	613	99	
2010	10 689	243	473	1 379	1 782	2 162	1 667	1 156	1 129	601	97	
2011	10 506	280	463	1 386	1 764	2 145	1 597	1 072	1 105	575	119	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 1.3.5 Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Am	Kinder ol	hne eigene, aber mit vererbte am Ort der Hauptwohnur	_	_							
31.12.	Incascamt		dav	von							
31.12.	msyesami	Insgesamt männlich weiblich									
	Ana	Anzahl in % Anzahl									
2006	8 521	4 296	50,4	4 225	49,6						
2007	8 901	4 482	50,4	4 419	49,6						
2008	9 284	4 667	50,3	4 617	49,7						
2009	9 614	4 879	50,7	4 735	49,3						
2010	10 138	5 137	50,7	5 001	49,3						
2011	10 465	5 303	50,7	5 162	49,3						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 1.4 Einbürgerungen

lm Jahr	Einbürgerungen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Ermessenseinbürgerungen	Anspruchseinbürgerungen
1990	386	137	249
1991	443	157	286
1992	796	301	495
1993	877	222	655
1994	1 181	219	962
1995	997	151	846
1996	932	239	693
1997	1 266	264	1 002
1998	1 164	163	1 001
1999	962	215	747
2000	816	284	532
2001	966	365	601
2002	648	225	423
2003	653	259	394
2004	766	296	470
2005	656	254	402
2006	697	278	419
2007	578	213	365
2008	478	149	329
2009	497	172	325
2010	429	131	298
2011	485	123	362

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

 $We itere\ Informationen\ im\ Internet:\ \underline{www.muenster.de/stadt/buergeramt/einbuergerung.html}$ 

#### 1.5 Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes

	Flüchtlinge* i	m Leistungsbezug des Sozialamte	s in Münster
Am		davon n	ach dem
31.12.	Insgesamt	Bundessozialhilfe-	Asylbewerberleistungs-
		gesetz	gesetz
1997	2 374	617	1 757
1998	2 659	709	1 950
1999	3 423	716	2 707
2000	3 474	725	2 749
2001	3 008	707	2 301
2002	2 441	621	1 820
2003	2 104	601	1 503
2004	1 989	472	1 517
2005	1 535	-	1 535
2006	1 431	-	1 431
2007	1 057	-	1 057
2008	754	-	754
2009	609	-	609
2010	634	-	634
2011	673	-	673

<sup>\*)</sup> Personen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, die ausländerrechtlich geduldet sind, oder die aufgrund sonstiger Bestimmungen des Aufenthaltsrechts leistungsberechtigt nach dem AsylLG sind.

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/index.html

#### 1.6 Schwerbehinderte Menschen

#### 1.6.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung												
Am	Ins-	Grad der Behinderung											
31.12.	gesamt	50	60	70	80	90	100						
		=	<u>-</u>	Anzahl	-	-							
2001	30 484	8 192	4 658	3 574	4 356	1 704	8 000						
2003	28 326	8 166	4 439	3 367	3 984	1 559	6 811						
2005	27 820	8 022	4 451	3 290	3 834	1 540	6 683						
2007	27 273	7 925	4 486	3 172	3 699	1 509	6 482						
2009	26 893	7 964	4 399	3 109	3 589	1 475	6 357						
2011	26 864	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233						
	<del>-</del>	<del>-</del>	-	in %	-	-							
2001	100,0	26,9	15,3	11,7	14,3	5,6	26,2						
2011	100,0	30,3	16,1	11,6	13,2	5,6	23,2						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

#### 1.6.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung												
Am	Ins-			Grad der Be	hinderung								
31.12.	gesamt	50	60	70	80	90	100						
		-	-	Anzahl	<del>-</del>	•							
2001	13 829	4 058	2 080	1 516	1 828	726	3 621						
2003	12 770	3 971	1 940	1 394	1 709	622	3 134						
2005	12 693	3 889	1 984	1 376	1 702	637	3 105						
2007	12 513	3 798	2 009	1 318	1 646	662	3 080						
2009	12 369	3 767	1 934	1 313	1 640	662	3 053						
2011	12 387	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980						
				in %									
2001	100,0	29,3	15,0	11,0	13,2	5,2	26,2						
2011	100,0	31,2	15,3	10,8	13,2	5,4	24,1						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung												
Am	Ins-	Grad der Behinderung											
31.12.	gesamt	50	60	60 70		90	100						
				Anzahl									
2001	16 655	4 134	2 578	2 058	2 528	978	4 379						
2003	15 556	4 195	2 499	1 973	2 275	937	3 677						
2005	15 127	4 133	2 467	1 914	2 132	903	3 578						
2007	14 760	4 127	2 477	1 854	2 053	847	3 402						
2009	14 524	4 197	2 465	1 796	1 949	813	3 304						
2011	14 477	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253						
				in %									
2001	100,0	24,8	15,5	12,4	15,2	5,9	26,3						
2011	100,0	29,5	16,8	12,3	13,2	5,7	22,5						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

		Schwerb	ehinderte	Menschen	in Münste	r nach Art	der schwe	ersten Beh	inderung	
					davon	behindert	durch			
Am 31.12.	Ins- gesamt	Verlust oder Teil- verlust von Glied- maßen  tions- ein- schrän- kungen von Glied- maßen		Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rum- pfes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- syste- men	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
					Anz	zahl				
2001	30 484	281	4 348	4 427	1 188	854	764	7 343	5 095	6 184
2003	28 326	234	3 972	4 049	1 021	834	711	6 234	5 008	6 263
2005	27 820	209	3 718	3 686	995	819	743	5 802	5 112	6 736
2007	27 273	177	3 512	3 453	1 019	822	738	5 437	5 150	6 965
2009	26 893	156	3 321	3 117	1 014		648		5 255	7 211
2011	26 864	135	3 162	2 874	1 023	825	526	5 338	5 462	7 519
					in	%				
2001	100,0	0,9	14,3	14,5	3,9	2,8	2,5	24,1	16,7	20,3
2011	100,0	0,5	11,8	10,7	3,8	3,1	2,0	19,9	20,3	28,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.2.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

	Män	nliche, sch	nwerbehin	derte Mens	schen in M	ünster nac	h Art der	schwerste	n Behinder	rung
					davon	behindert	durch			
Am 31.12.	Ins- gesamt	Verlust oder Teil- verlust von Glied- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen schrän- kungen von Glied- maßen Glied- maßen Glied- maßen Funk- tions- kungen der Wirbel- säule, des Rum- pfes, De- formie- rung des Brust- korbes		Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- syste- men	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
						zahl				
2001	13 829	197	1 755		435		12			
2003	12 770	173	1 583				12		2 542	2 898
2005	12 693	155	1 498		351	372	13		2 587	3 096
2007	12 513	133	1 395	1 530	388	370	15	2 830	2 628	3 224
2009	12 369	114	1 321	1 398	382	360	14	2 741	2 671	3 368
2011	12 387	91	1 261	1 308	386	361	10	2 687	2 749	3 534
					in	%				
2001	100,0	1,4	12,7	13,9	3,1	2,9	0,1	25,9	18,8	21,2
2011	100,0	0,7	10,2	10,6	3,1	2,9	0,1	21,7	22,2	28,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.2.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

	Wei	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung													
					davon	behindert	durch								
Am 31.12.	Ins- gesamt	Verlust oder Teil- verlust von Glied- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glied- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rum- pfes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- syste- men	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen					
						zahl									
2001	16 655	84	2 593				752			3 249					
2003	15 556	61	2 389		652	448	699								
2005	15 127	54	2 220		644	447	730			3 640					
2007	14 760	44	2 117	1 923	631	452	723		_	3 741					
2009	14 524	42	2 000		632	470	634			3 843					
2011	14 477	44	1 901	1 566	637	464	516	2 651	2 713	3 985					
					in	%									
2001	100,0	0,5	15,6	15,0	4,5	2,7	4,5	22,6	15,0	19,5					
2011	100,0	0,3	13,1	10,8	4,4	3,2	3,6	18,3	18,7	27,5					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

#### 1.6.3 Schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

		Sch	werbehinderte	Mensch	en in Mür	nster nach Urs	achen der Behin	derung	
					davon	behinderte du	ırch		
Am 31.12	Ins- ge- samt	Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
					An	zahl			
2001	30 484	934	221	134	26	83	609	28 452	25
2003	28 326	947	198	125	22	78	497	26 438	21
2005	27 820	926	181	120	23	73	396	26 082	19
2007	27 273	954	171	110	21	70	347	25 579	21
2009	26 893	931	159	100	18	71	272	25 319	23
2011	26 864	921	143	104	18	65	214	25 370	29
					ir	า %	<u> </u>	<u> </u>	
2001	100,0	3,1	0,7	0,4	0,1	0,3	2,0	93,3	0,1
2001	, -	-,	- ,	- ,	- ,	,	,	,	- ,

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

#### 1.6.3.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

		Männlich	e, schwerbehir	nderte Me	enschen i	in Münster nac	ch Ursachen der	Behinderu	ng
					davon	behinderte du	ırch		
Am 31.12	Ins- Ange- ge- borene samt Behin- derung		Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
					An	zahl			
2001	13 829	512	170	77	11	47	557	12 439	16
2003	12 770	510	152	76	11	47	453	11 505	16
2005	12 693	491	138	72	13	42	359	11 562	16
2007	12 513	513	130	67	11	43	310	11 425	14
2009	12 369	501	119	63	10	45	242	11 376	13
2011	12 387	481	105	63	11	42	190	11 482	13
					iı	n %			
2001	100,0	3,7	1,2	0,6	0,1	0,3	4,0	89,9	0,1
2011	100,0	3,9	0,8	0,5	0,1	0,3	1,5	92,7	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.3.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

		Weibliche	e, schwerbehin	derte Me	nschen i	n Münster nac	h Ursachen der	Behinderu	ng
					davon	behinderte du	ırch		
Am 31.12	Ins- Ange ge- boren samt Behir derun		ehin-		Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
				'	An	zahl			
2001	16 655	422	51	57	15	36	52	16 013	9
2003	15 556	437	46	49	11	31	44	14 933	5
2005	15 127	435	43	48	10	31	37	14 520	3
2007	14 760	441	41	43	10	27	37	14 154	7
2009	14 524	430	40	37	8	26	30	13 943	10
2011	14 477	440	38	41	7	23	24	13 888	16
					ir	า %			
2001	100,0	2,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,3	96,1	0,1
2011	100,0	3,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,2	95,9	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

### 1.6.4 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

		Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen												
•	Ins-					dav	on im A	Alter voi	ո Jah	ren				
Am 31.12.	ge- samt	unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
		Anzahl												
2001	30 484	132	297	387	946	1 896	2 756	2 104	3 730	3 621	4 041	4 248	2 848	3 478
2003	28 326	123	317	454	834	1 948	2 821	1 937	3 218	3 586	3 440	3 911	3 199	2 538
2005	27 820	122	311	476	775	1 903	2 909	2 048	2 669	3 622	3 362	3 711	3 266	2 646
2007	27 273	140	304	474	753	1 747	2 948	2 093	2 376	3 345	3 352	3 503	3 249	2 989
2009	26 893	146	330	504	776	1 671	3 031	2 088	2 357	2 946	3 488	3 225	3 195	3 136
2011	26 864	132	351	508	903	1 537	3 134	2 190	2 550	2 479	3 424	3 223	3 043	3 390
		in %												
2001	100,0	0,4	1,0	1,3	3,1	6,2	9,0	6,9	12,2	11,9	13,3	13,9	9,3	11,4
2011	100,0													

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html

#### 1.6.4.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

		I	Männlid	he, sch	werbel	ninderte	Menso	hen in	Münste	r nach A	Altersgr	uppen		
_	Ins-					dav	on im A	Alter voi	ո Jah	ren				
Am 31.12.	ge- samt	unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
		Anzahl												
2001	13 829	67	177	215	488	972	1 354	1 056	2 028	1 886	1 979	1 719	963	925
2003	12 770	64	189	245	450	993	1 360	943	1 675	1 875	1 629	1 635	1 055	657
2005	12 693	69	186	259	418	961	1 442	989	1 373	1 922	1 622	1 625	1 121	706
2007	12 513	79	176	267	381	911	1 442	1 011	1 218	1 734	1 676	1 560	1 216	842
2009	12 369	79	188	293	402	861	1 476	1 021	1 166	1 523	1 739	1 479	1 263	879
2011	12 387	79	205	291	469	778	1 534	1 058	1 249	1 254	1 726	1 499	1 231	1 014
		in %												
2001	100,0	0,5	1,3	1,6	3,5	7,0	9,8	7,6	14,7	13,6	14,3	12,4	7,0	6,7
2011	100,0	0,6	1,7	2,3	3,8	6,3	12,4	8,5	10,1	10,1	13,9	12,1	9,9	8,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.4.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

		Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen												
	Ins-		davon im Alter von Jahren											
Am 31.12.	ge- samt	unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
		Anzahl												
2001	16 655	65	120	172	458	924	1 402	1 048	1 702	1 735	2 062	2 529	1 885	2 553
2003	15 556	59	128	209	384	955	1 461	994	1 543	1 711	1 811	2 276	2 144	1 881
2005	15 127	53	125	217	357	942	1 467	1 059	1 296	1 700	1 740	2 086	2 145	1 940
2007	14 760	61	128	207	372	836	1 506	1 082	1 158	1 611	1 676	1 943	2 033	2 147
2009	14 524	67	142	211	374	810	1 555	1 067	1 191	1 423	1 749	1 746	1 932	2 257
2011	14 477	53	146	217	434	759	1 600	1 132	1 301	1 225	1 698	1 724	1 812	2 376
	in %													
2001	100,0	0,4	0,7	1,0	2,7	5,5	8,4	6,3	10,2	10,4	12,4	15,2	11,3	15,3
2011	100,0	0,4	1,0	1,5	3,0	5,2	11,1	7,8	9,0	8,5	11,7	11,9	12,5	16,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

#### 1.6.5 Schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen									
Am	Ingresent	davon mit Behinderung(en)								
31.12.	Insgesamt	1	2	3 und mehr						
	Anzahl									
2001	30 484	14 265	10 032	6 187						
2003	28 326	14 060	9 138	5 128						
2005	27 820	14 150	8 950	4 720						
2007	27 273	14 222	8 666	4 385						
2009	26 893	14 406	8 430	4 057						
2011	26 864	14 668	8 414	3 782						
		in %								
2001	100,0	46,8	32,9	20,3						
2011	100,0	54,6	31,3	14,1						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

#### 1.6.5.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen									
Am	Inches	davon mit Behinderung(en)								
31.12.	Insgesamt	1	2	3 und mehr						
	Anzahl									
2001	13 829	6 968	4 635	2 226						
2003	12 770	6 761	4 174	1 835						
2005	12 693	6 859	4 095	1 739						
2007	12 513	6 863	4 017	1 633						
2009	12 369	6 922	3 873	1 574						
2011	12 387	6 989	3 892	1 506						
		in %								
2001	100,0	50,4	33,5	16,1						
2011	100,0	56,4	31,4	12,2						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

## 1.6.5.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen									
Am	Increasemt	davon mit Behinderung(en)								
31.12.	Insgesamt –	1	2	3 und mehr						
		Anzahl								
2001	16 655	7 297	5 397	3 961						
2003	15 556	7 299	4 964	3 293						
2005	15 127	7 291	4 855	2 981						
2007	14 760	7 359	4 649	2 752						
2009	14 524	7 484	4 557	2 483						
2011	14 477	7 679	4 522	2 276						
		in %								
2001	100,0	43,8	32,4	23,8						
2011	100,0	53,0	31,2	15,7						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html">www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html</a>

#### 1.7 Ergebnisse aus dem Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine jährlich bundesweit durchgeführte Befragung bei 1 % der Haushalte über die wirtschaftliche und soziale Lebenslage der Bevölkerung; er liefert kontinuierlich wichtige Bestands- und Strukturdaten in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung, die Haushalte und Familien sowie über den Arbeitsmarkt und die Erwerbsbeteiligung.

1.7.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss

		Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -								
lm		davon nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss								
Jahr Insgesamt		Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife	keine Angaben					
			in 1 000							
2003	269	68	45	99	58					
2004	269	62	43	103	61					
2005	270	66	46	109	49					
2006	271	63	44	118	45					
2007	272	61	46	119	46					
2008	273	65	45	113	50					
2009	273	63	42	114	55					
2010	275	62	40	120	53					
2011		•••	•••	•••						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 1.7.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -										
lm			davon nach höchstem beruflichen Abschluss								
Jahr	Insgesamt	Lehr-/ Anlern- ausbildung	Meister-/ Techniker- abschluss	Fachhochschul-/ Hochschul- abschluss	ohne Ausbildungs- abschluss	keine Angaben					
			in	1 000							
2003	269	100	14	45	64	46					
2004	269	90	13	47	67	52					
2005	270	96	14	52	76	33					
2006	271	90	13	61	75	33					
2007	272	91	14	60	74	33					
2008	273	93	13	58	72	37					
2009	273	95	13	58	69	37					
2010	275	98	12	60	70	36					
2011						•••					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 1.7.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt

	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -												
lm		davon nach überwiegendem Lebensunterhalt durch											
Jahr	Insgesamt	Erwerbs- tätigkeit	Angehörige	Rente, Pension	Arbeitslosen- geld I / II	Sonstiges							
		in 1 000											
2003	269	110	85	55		12							
2004	269	109	87	55		12							
2005	270	107	92	49	13								
2006	271	109	93	49	12								
2007	272	116	85	48		20							
2008	273	118	83	46		21							
2009	273	116	85	48		22							
2010	275	122	81	48		21							
2011													

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.7.4 Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

	Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -											
	Durch-	mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von										
lm Jahr	schnitt- liche Haushalts- größe	unter 1 100 Euro	1 100 2 000 bis unter bis unter 2 000 Euro 2 600 Euro		2 600 bis unter 3 200 Euro	3 200 Euro und mehr	keine Angaben <sup>1</sup>					
	Personen			in 1	000							
2003	1,86	42	42	20	12	23						
2004	1,81	48	42	19	12	24						
2005	1,81	50	38	20	13	26	12					
2006	1,77	45	44	19	16	29						
2007	1,78	45	42	17	13	31						
2008	1,85	40	39	18	14	29	12					
2009	1,89	33	39	17	14	31	15					
2010	1,86	34	36	19	13	29	19					
2011												

<sup>1)</sup> einschließlich Landwirte, für die kein Einkommen erfragt wurde

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2 Wohnberechtigte Bevölkerung

Bevölkerungsdaten für die 45 Stadtteile und die sechs Stadtbezirke sind in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Bevoelkerung\_2011.pdf\_veröffentlicht.

## 2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

		Wohnber	echtigte	Bevölkerung* in Mi	ünster		
Am	Insgesamt		darunter				
31.12.	ilisyesallit	männlich		weiblich		ausländisc	h
	Anza	hl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	275 150	129 568	47,1	145 582	52,9		
1991	278 040	131 190	47,2	146 850	52,8	17 220	6,2
1992	279 593	131 878	47,2	147 715	52,8		
1993	280 701	132 298	47,1	148 403	52,9	18 464	6,6
1994	278 154	130 810	47,0	147 344	53,0	18 099	6,5
1995	279 632	131 846	47,1	147 786	52,9	19 475	7,0
1996	281 347	132 686	47,2	148 661	52,8	20 698	7,4
1997	280 419	132 133	47,1	148 286	52,9	20 787	7,4
1998	279 215	131 402	47,1	147 813	52,9	21 128	7,6
1999	279 664	131 606	47,1	148 058	52,9	21 672	7,7
2000	279 461	131 552	47,1	147 909	52,9	21 949	7,9
2001	278 740	131 081	47,0	147 659	53,0	22 229	8,0
2002	279 489	131 351	47,0	148 138	53,0	22 462	8,0
2003	281 285	132 517	47,1	148 768	52,9	22 126	7,9
2004	280 201	131 982	47,1	148 219	52,9	21 569	7,7
2005	278 925	131 700	47,2	147 225	52,8	21 218	7,6
2006	280 023	132 339	47,3	147 684	52,7	21 343	7,6
2007	280 199	132 409	47,3	147 790	52,7	21 195	7,6
2008	281 050	132 805	47,3	148 245	52,7	20 900	7,4
2009	282 718	133 831	47,3	148 887	52,7	20 649	7,3
2010	285 180	135 123	47,4	150 057	52,6	21 131	7,4
2011	296 440	141 096	47,6	155 344	52,4	22 341	7,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitonsänderung ab 2011

## 2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter

## 2.2.1 Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

	Durchschnittliches	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster							
Am	Increasemt	dav	/on						
31.12.	Insgesamt	männlich	weiblich						
		in Jahren							
1993	37,9	35,9	39,6						
1994	38,1	36,2	39,8						
1995	38,2	36,3	39,9						
1996	38,3	36,4	39,9						
1997	38,4	36,6	40,0						
1998	38,6	36,8	40,2						
1999	38,7	36,9	40,2						
2000	38,9	37,1	40,4						
2001	39,0	37,4	40,5						
2002	39,2	37,6	40,6						
2003	39,4	37,8	40,7						
2004	39,5	38,0	40,8						
2005	39,8	38,3	41,1						
2006	40,0	38,6	41,3						
2007	40,2	38,8	41,5						
2008	40,4	39,0	41,6						
2009	40,5	39,2	41,8						
2010	40,6	39,3	41,8						
2011	40,5	39,2	41,6						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitonsänderung ab 2011

# 2.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

				Wohnbe	rechtigte	Bevölker	ung* in M	lünster			
Am	Ins-				davoi	n im Alter	von Ja	hren			
31.12.		0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40b is	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	gesamt	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
						Anzahl					
1993	280 701	25 734	22 775	68 939	49 113	30 022	32 415	24 430	16 383	9 722	1 168
1994	278 154	25 458	22 953	65 271	49 756	30 435	32 128	24 655	16 376	9 895	1 227
1995	279 632	25 602	23 516	63 404	50 993	32 065	31 149	24 895	16 880	9 760	1 368
1996	281 347	25 826	23 853	62 338	51 814	33 264	30 506	25 236	17 668	9 462	1 380
1997	280 419	25 663	24 188	60 376	51 768	34 126	29 785	25 595	18 559	8 935	1 424
1998	279 215	25 537	24 587	57 915	51 603	35 027	28 932	26 138	19 467	8 407	1 602
1999	279 664	25 665	25 285	56 318	51 244	35 997	28 325	26 897	19 902	8 339	1 692
2000	279 461	25 399	25 655	55 247	50 336	36 994	27 794	27 659	20 007	8 594	1 776
2001	278 740	25 254	25 955	53 926	48 995	38 137	27 312	28 485	19 925	8 904	1 847
2002	279 489	24 988	26 219	53 980	47 701	39 353	27 661	28 707	19 774	9 161	1 945
2003	281 285	24 671	26 422	54 578	46 599	40 736	28 100	29 139	19 608	9 365	2 067
2004	280 201	24 645	26 438	54 351	44 178	41 512	28 663	28 877	19 902	9 511	2 124
2005	278 925	24 279	26 203	53 342	42 490	42 440	30 070	27 895	20 195	9 946	2 065
2006	280 023	24 023	26 286	53 096	41 570	43 374	31 197	27 363	20 609	10 509	1 996
2007	280 199	23 852	26 078	52 749	40 322	44 059	32 380	26 654	21 149	11 048	1 908
2008	281 050	23 755	26 012	52 893	39 493	44 443	33 305	25 966	21 743	11 656	1 784
2009	282 718	23 707	26 074	53 463	38 782	44 503	34 373	25 485	22 545	12 011	1 775
2010	285 180	23 871	26 045	53 903	38 971	44 140	35 525	25 141	23 387	12 179	2 018
2011	296 440	24 161	26 657	59 005	41 086	44 374	37 295	25 155	24 160	12 295	2 252
						in %					
2001	100,0	9,1	9,3	19,3	17,6	13,7	9,8	10,2	7,1	3,2	0,7
2011	100,0	8,2	9,0	19,9	13,9	15,0	12,6	8,5	8,2	4,1	0,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitonsänderung ab 2011

## 2.2.2.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

			Män	nliche Wo	hnberec	htigte Bev	/ölkerung	* in Müns	ter			
Am	Inc	davon im Alter von … Jahren										
31.12.	Ins- gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40b is	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und	
	gesaiii	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr	
						Anzahl						
1993	132 298	13 161	11 411	32 944	25 170	15 012	15 573	10 684	5 391	2 713	239	
1994	131 042	13 016	11 429	31 113	25 442	15 247	15 390	10 947	5 426	2 775	257	
1995	131 846	13 078	11 627	30 299	26 048	16 021	14 970	11 177	5 645	2 712	269	
1996	132 686	13 194	11 733	29 688	26 382	16 663	14 664	11 424	6 077	2 604	257	
1997	132 133	13 121	11 928	28 443	26 330	17 112	14 305	11 642	6 538	2 431	283	
1998	131 402	13 097	12 173	26 952	26 215	17 513	13 965	11 878	7 020	2 262	327	
1999	131 606	13 156	12 541	26 161	25 982	17 916	13 731	12 241	7 300	2 230	348	
2000	131 552	12 961	12 719	25 638	25 561	18 398	13 462	12 650	7 526	2 284	353	
2001	131 081	12 886	12 844	24 888	24 839	18 875	13 317	13 024	7 694	2 340	374	
2002	131 351	12 653	12 976	24 723	24 254	19 468	13 513	13 130	7 780	2 454	400	
2003	132 517	12 465	13 097	25 153	23 673	20 215	13 704	13 400	7 846	2 554	410	
2004	131 982	12 478	13 109	24 956	22 433	20 557	14 016	13 266	8 078	2 656	433	
2005	131 700	12 399	13 029	24 496	21 627	21 018	14 714	12 888	8 317	2 791	421	
2006	132 339	12 276	13 084	24 334	21 168	21 471	15 304	12 638	8 573	3 090	401	
2007	132 409	12 163	13 026	24 074	20 501	21 821	15 885	12 337	8 864	3 362	376	
2008	132 805	12 128	13 026	24 084	20 005	21 991	16 334	12 090	9 158	3 646	343	
2009	133 831	12 171	13 053	24 409	19 636	22 098	16 819	11 898	9 577	3 838	332	
2010	135 123	12 245	12 982	24 664	19 757	21 938	17 375	11 761	9 980	4 027	394	
2011	141 096	12 406	13 348	27 025	20 927	22 178	18 330	11 937	10 335	4 167	443	
						in %						
2001	100,0	9,8	9,8	19,0	18,9	14,4	10,2	9,9	5,9	1,8	0,3	
2011	100,0	8,8	9,5	19,2	14,8	15,7	13,0	8,5	7,3	3,0	0,3	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitonsänderung ab 2011

## 2.2.2.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

			Weil	oliche Wo	hnberech	ntigte Bev	ölkerung	* in Müns	ter		
Am	Ins-				davoi	n im Alter	von Ja	ahren			
31.12.	gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40b is	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	gesami	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
						Anzahl					
1993	148 403	12 573	11 364	35 995	23 943	15 010	16 842	13 746	10 992	7 009	929
1994	147 112	12 442	11 524	34 158	24 314	15 188	16 738	13 708	10 950	7 120	
1995	147 786	12 524	11 889	33 105	24 945	16 044	16 179	13 718	11 235	7 048	1 099
1996	148 661	12 632	12 120	32 650	25 432	16 601	15 842	13 812	11 591	6 858	1 123
1997	148 286	12 542	12 260	31 933	25 438	17 014	15 480	13 953	12 021	6 504	
1998	147 813	12 440	12 414	30 963	25 388	17 514	14 967	14 260	12 447	6 145	1 275
1999	148 058	12 509	12 744	30 157	25 262	18 081	14 594	14 656	12 602	6 109	1 344
2000	147 909	12 438	12 936	29 609	24 775	18 596	14 332	15 009	12 481	6 310	1 423
2001	147 659	12 368	13 111	29 038	24 156	19 262	13 995	15 461	12 231	6 564	1 473
2002	148 138	12 335	13 243	29 257	23 447	19 885	14 148	15 577	11 994	6 707	1 545
2003	148 768	12 206	13 325	29 425	22 926	20 521	14 396	15 739	11 762	6 811	1 657
2004	148 219	12 167	13 329	29 395	21 745	20 955	14 647	15 611	11 824	6 855	1 691
2005	147 225	11 880	13 174	28 846	20 863	21 422	15 356	15 007	11 878	7 155	1 644
2006	147 684	11 747	13 202	28 762	20 402	21 903	15 893	14 725	12 036	7 419	1 595
2007	147 790	11 689	13 052	28 675	19 821	22 238	16 495	14 317	12 285	7 686	1 532
2008	148 245	11 627	12 986	28 809	19 488	22 452	16 971	13 876	12 585	8 010	1 441
2009	148 887	11 536	13 021	29 054	19 146	22 405	17 554	13 587	12 968	8 173	1 443
2010	150 057	11 626	13 063	29 239	19 214	22 202	18 150	13 380	13 407	8 152	1 624
2011	155 344	11 755	13 309	31 980	20 159	22 196	18 965	13 218	13 825	8 128	1 809
						in %					
2001	100,0	8,4	8,9	19,7	16,4	13,0	9,5	10,5	8,3	4,4	1,0
2011	100,0	7,6	8,6	20,6	13,0	14,3	12,2	8,5	8,9	5,2	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

#### 2.3 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

			Wohnberechti	gte Bevölkerur	ng* in Münster		
Am	Ins-		dav	on nach Religi	onszugehörigl	keit	
31.12.	gesamt	evangelisch	evangelisch-	evangelisch-	israelitisch	römisch-	sonstige,
	gesame	evangenson	lutherisch	reformiert	isiaciitiscii	katholisch	ohne
				Anzahl			
2000	279 461	58 503	3 687	682	265	158 520	57 804
2001	278 740	57 848	3 597	654	289	156 335	60 017
2002	279 489	57 716	3 547	682	289	155 030	62 216
2003	281 285	57 592	3 566	671	285	154 604	64 567
2004	280 201	57 168	3 584	663	280	152 783	65 633
2005	278 916	56 763	3 594	659	280	150 901	66 728
2006	280 023	56 830	3 626	667	278	150 151	68 471
2007	280 199	56 235	3 871	694	287	148 858	70 164
2008	281 050	56 138	4 194	759	267	148 608	71 084
2009	282 718	56 162	4 380	799	248	148 345	72 694
2010	285 180	56 619	4 385	844	246	147 926	75 160
2011	296 440	57 900	5 450	934	241	152 490	79 416
				in %			
2001	100,0	20,8	1,3	0,2	0,1	56,1	21,5
2011	100,0	19,5	1,8	0,3	0,1	51,4	26,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://stadt.statistik-muenster.de">http://stadt.statistik-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitonsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

## 2.4 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Familienstand

			Wo	hnberecht	igte Bevölk	erung* in M	ünster		
					davon nacl	h Familienst	and		
Am 31.12.	Ins- gesamt ledig		ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	einge- tragene Lebens- partner- schaft	einge- tragener Lebens- partner ver- storben	einge- tragene Lebens- partner- schaft aufgehoben	un- be- kannt
				,	Anzahl				
2006	280 023	138 427	108 711	15 974	16 699	200	9	1	2
2007	280 199	138 692	108 332	15 858	17 071	225	17	2	2
2008	281 050	139 372	108 208	15 807	17 377	255	29	2	-
2009	282 718	140 711	108 004	15 764	17 890	310	36	3	-
2010	285 180	142 230	108 462	15 682	18 384	363	46	4	9
2011	296 440	151 477	109 838	15 684	18 901	478	42	8	12
					in %		•		
2011	100,0	51,1	37,1	5,3	6,4	0,2	0,0	0,0	0,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

## 2.5 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Daten zur Migration in Münster für die 45 Stadtteile und die sechs Stadtbezirke sind in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Migration\_2011.pdf veröffentlicht.

#### 2.5.1 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung

#### 2.5.1.1 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

		Ausländische Wohnberechtigt	e Bevölk	kerung* in Münster				
Am	Incaccomt		dav	von				
31.12.	Insgesamt	männlich		weiblich				
		Anzahl	in %	Anzahl	in %			
1990								
1991	17 220	9 924	57,6	7 296	42,4			
1992								
1993	18 464	10 352	56,1	8 112	-,-			
1994	18 099	10 167	56,2	7 932	43,8			
1995	19 475	10 840	55,7		44,3			
1996	20 698	11 438	55,3	9 260	44,7			
1997	20 787	11 279	54,3	9 508	45,7			
1998	21 128	11 277	53,4	9 851	46,6			
1999	21 672	11 461	52,9	10 211	47,1			
2000	21 949	11 492	52,4	10 457	47,6			
2001	22 229	11 469	51,6	10 760	48,4			
2002	22 462	11 443	50,9	11 019	49,1			
2003	22 126	11 211	50,7	10 915	49,3			
2004	21 569	10 865	50,4	10 704	49,6			
2005	21 218	10 610	50,0	10 608	50,0			
2006	21 343	10 679	50,0	10 664	50,0			
2007	21 195	10 510	49,6	10 685	50,4			
2008	20 900	10 245	49,0	10 655	51,0			
2009	20 649	10 108	49,0	10 541	51,0			
2010	21 131	10 300	48,7	10 831	51,3			
2011	22 343r	10 855r	48,6	11 488r				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

# 2.5.1.2 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
Am	Ins-				davoi	n im Alter	von Ja	ahren			
31.12.	gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	goodiiit	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
						Anzahl					
1990						-		-			
1991	17 220	2 072	2 003	5 033	3 793	2 356	1 154	524	210	61	14
1992									:		
1993	18 464	2 162	2 106	5 349	4 112	2 515	1 295	589	244	79	13
1994	18 099	2 084	2 043	5 156	4 098	2 481	1 296	611	231	84	15
1995	19 475	2 289	2 162	5 597	4 444	2 556	1 423	660	245	84	15
1996	20 698	2 517	2 271	5 839	4 789	2 674	1 500	734	269	93	12
1997	20 787	2 555	2 178	5 818	4 831	2 665	1 595	758	282	88	17
1998	21 128	2 676	2 212	5 787	4 877	2 674	1 693	801	303	89	16
1999	21 672	2 844	2 371	5 868	4 954	2 651	1 738	833	308	92	13
2000	21 949	2 698	2 402	6 080	4 975	2 714	1 772	885	323	89	11
2001	22 229 22 462	2 596 2 412	2 431 2 474	6 362 6 562	5 003 5 061	2 689 2 689	1 801 1 861	896 931	340 354	99 103	12 15
2002	22 462 22 126	2 4 1 2	2 474	6 609	4 970	2 689 2 767	1 837	962	354 372	103	15 15
2003 2004	21 569	1 996	2 324	6 254	4 970 4 916	2 796	1 832	962 965	372 381	103	19
2004	21 218	1 796	2 196	6 166	4 889	2 839	1 800	1 013	389	110	20
2005	21 343	1 790	2 157	6 090	4 996	2 968	1 826	1 013	415	124	15
2007	21 195	1 569	2 157	5 888	4 996	3 045	1 853	1 043	447	139	16
2007	20 900	1 417	2 128	5 555	5 086	3 090	1 822	1 166	464	156	16
2009	20 649	1 293	2 082	5 282	5 062	3 212	1 845	1 206	488	167	12
2010	21 131	1 309	2 057	5 286	5 103	3 407	1 934	1 313	530	176	16
2011	22 343r	1 409	2 083	5 649r	5 328r	3 648	2 082	1 393	543	186	22
						in %					
1991	100,0	12,0	11,6	29,2	22,0	13,7	6,7	3,0	1,2	0,4	0,1
2001	100,0	11,7	10,9	28,6	22,5	12,1	8,1	4,0	1,5	0,4	0,1
2011	100,0	6,3	9,3	25,3	23,8	16,3	9,3	6,2	2,4	0,8	0,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

# 2.5.1.3 EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung

	EU- Bei-	EU-Au	sländer d	der Wohr	berecht	igten Be	völkerun	g* in Mü	nster am	31.12.
Staat	tritts-	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	jahr					Anzahl				
Insgesamt		5 594	6 966	7 183	7 322	8 082	7 707	7 824	8 120	8 827
davon aus										
Belgien	1952	65	64	65	60	72	72	78	93	98
Frankreich	1952	365	333	360	373	393	346	318	336	383
Italien	1952	815	776	760	754	784	759	807	788	832
Luxemburg	1952	21	18	19	26	21	21	18	19	22
Niederlande	1952	551	505	498	493	496	502	501	509	525
Dänemark	1973	32	31	34	39	38	45	39	43	43
Irland	1973	39	37	37	38	38	44	49	47	51
Vereinigtes Königreich	1973	692	666	664	665	658	650	641	663	675
Griechenland	1981	272	244	246	235	229	211	214	253	285
Portugal	1986	1 801	1 773	1 748	1 728	1 686	1 653	1 641	1 650	1 674
Spanien	1986	543	522	536	556	578	492	510	525	607
Finnland	1995	55	46	61	59	61	55	52	60	61
Österreich	1995	281	265	274	279	287	286	281	307	316
Schweden	1995	62	52	61	61	59	54	66	70	72
Estland	2004		21	24	21	21	26	26	22	29
Lettland	2004		165	192	197	206	223	294	353	435
Litauen	2004	EU-	97	105	123	129	126	117	105	114
Malta	2004	Mit-	-	-	-	1	1	1	1	2
Polen	2004	glied	1 153	1 298	1 389	1 395	1 272	1 298	1 375	1 610
Slowakei	2004	seit	40	42	51	57	50	57	56	50
Slowenien	2004	1. Mai	26	20	21	22	27	31	23	42
Tschechische Republik	2004	2004	54	61	66	65	60	71	64	66
Ungarn	2004		72	73	83	77	73	98	107	128
Zypern	2004		6	5	5	8	8	5	5	7
Bulgarien	2007	EU-Mitglied seit 1. Januar 2007			r 2007	503	459	413	405	427
Rumänien	2007		0			198	192	198	241	273

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

		Auslär			echtigte B angehörig		_	inster	
Staat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	2003	2004	2003	2000	Anzahl	2000	2009	2010	2011
Ausländische Nationalitäten	155	154	155	163	163	163	162	166	162
Insgesamt	22 126	21 569	21 218	21 343	21 195	20 900	20 649	21 131	22 343
darunter aus									0.0
Afghanistan	212	183	168	150	136	125	110	105	105
Aserbaidschan	84	107	112	113	107	105	106	104	117
Bosnien-Herzegowina	243	243	247	238	244	233	218	219	222
Brasilien	163	183	169	171	170	171	169	163	156
Bulgarien	622	599	569	524	503	459	413	405	427
China	403	418	370	368	371	392	416	438	466
Frankreich	365	333	360	373	393	346	318	336	383
Georgien	249	282	271	252	240	242	233	209	200
Ghana	117	115	102	99	99	99	95	102	106
Griechenland	272	244	246	235	229	211	214	253	285
Indien	122	125	129	126	133	148	166	206	224
Irak	343	333	309	300	287	278	235	270	272
Iran	683	620	541	491	458	471	433	438	468
Italien	815	776	760	754	784	759	807	788	832
	113	96	115	117	116	112	102	91	107
Japan Kamerun	62	74	72	82	97	104	102	103	120
	300	304	273	268	257	243	229	221	210
Kasachstan	339	298	305	307	343	333	316	289	268
Korea, Republik	339	298	305	307	343				
Kosovo	387	205	254	254	-	926	932	934	969
Kroatien		385	351	351	362	351	346	339	345
Lettland	178	165	192	197	206	223	294	353	435
Libanon	284	297	271	270	268	278	258	254	265
Litauen	104	97	105	123	129	126	117	105	114
Marokko	374	328	333	352	327	304	234	205	202
Mazedonien	182	184	178	180	186	199	192	205	233
Montenegro	-	-	400	2	152	142	143	147	149
Niederlande	551	505	498	493	496	502	501	509	525
Nigeria	122	121	111	122	131	131	129	127	130
Österreich	281	265	274	279	287	286	281	307	316
Pakistan	146	151	143	139	139	141	134	148	147
Polen	1 094	1 153	1 298	1 389	1 395	1 272	1 298	1375	1610
Portugal	1 801	1 773	1 748	1 728	1 686	1 653	1 641	1650	1674
Rumänien	149	199	164	184	198	192	198	241	273
Russische Föderation	688	707	648	620	744	743	734	792	858
Schweiz	107	111	118	126	128	129	104	104	113
Serbien		-	-	-	-	40	1 167	1255	1369
Spanien	543	522	536	556	578	492	510	525	607
Sri Lanka	301	287	263	258	238	228	232	257	253
Syrien	172	180	193	204	197	193	210	232	255
Thailand	135	137	141	131	142	131	122	119	110
Türkei	2 139	2 020	2 052	2 013	1 979	1 991	1 955	1906	1911
Ukraine	490	516	506	480	439	439	442	443	434
Ungarn	67	72	73	83	77	73	98	107	128
Vereinigte Staaten	246	230	211	240	212	223	221	231	232
Vereinigtes Königreich	692	666	664	665	658	650	641	663	675
Vietnam	147	143	137	139	142	115	106	113	120

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

## 2.5.2 Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung

## 2.5.2.1 Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

	Heimatver	triebene der Wohnberechtigt	en Bevöl	kerung* in Münster			
Am	Incaccemt		dav	on			
31.12.	Insgesamt	männlich		weiblich			
	Ana	zahl	in %	Anzahl	in %		
2006	6 770	2 837	41,9	3 933	58,1		
2007	6 510	2 722	41,8	3 788	58,2		
2008	6 238	2 606	41,8	3 632	58,2		
2009	6 037	2 524	41,8	3 513	58,2		
2010	5 874	2 461	41,9	3 413	58,1		
2011	5 642	2 354	41,7	3 288	58,3		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

#### 2.5.2.2 Heimatvertriebene der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

		Н	eimatvert	riebene d	er Wohnk	erechtigt	en Bevöll	kerung* ii	n Münstei	•			
Am	la.a				davo	n im Alter	von Ja	ahren					
31.12.	Ins-	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und		
	gesamt	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr		
		Anzahl											
2006	6 770	-	-	-	-	-	222	2 954	2 238	1 152	204		
2007	6 510	-	-	-	-	-	162	2 622	2 359	1 171	196		
2008	6 238	-	-	-	-	-	92	2 350	2 407	1 217	172		
2009	6 037	-	-	-	-	-	-	2 068	2 538	1 247	184		
2010	5 874	-	-	-	-	-	-	1 713	2 667	1 284	210		
2011	5 642	-	-	-	-	-	-	1 323	2 795	1 300	224		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

#### 2.5.3 Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung

#### 2.5.3.1 Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

	Aussiedler/Spätau	ussiedler der Wohnberech	ntigten B	evölkerung* in Münster	
Am	Inggogamt		dav	von	
31.12.	Insgesamt ——	männlich		weiblich	
	Anzahl	I	in %	Anzahl	in %
2006	11 296	5 363	47,5	5 933	52,5
2007	11 407	5 370	47,1	6 037	52,9
2008	11 521	5 403	46,9	6 118	53,1
2009	11 670	5 492	47,1	6 178	52,9
2010	11 725	5 517	47,1	6 208	52,9
2011	12 395	5 771	46,6	6 624	53,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

#### 2.5.3.2 Aussiedler/Spätaussiedler der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

		Aussi	edler/Spä	taussiedl	er der Wo	hnberech	ntigten Be	evölkerun	g* in Mür	nster	
Am	l				davo	n im Alter	von Ja	ahren			
31.12.	Ins- gesamt	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und
	gesann	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr
	Anzahl										
2006	11 296	183	1 274	3 227	1 951	2 312	1 641	323	282	92	11
2007	11 407	153	1 084	3 277	2 079	2 195	1 890	310	298	109	12
2008	11 521	117	921	3 329	2 212	2 085	2 101	293	331	119	13
2009	11 670	96	789	3 370	2 314	2 003	2 275	337	331	140	15
2010	11 725	70	698	3 253	2 442	1 896	2 395	483	324	146	18
2011	12 395	50	632	3 259	2 671	1 902	2 614	679	399	168	21

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

#### 2.5.4 Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung

#### 2.5.4.1 Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

	Weitere Eingebürge	erte der Wohnberechti	gten Bev	/ölkerung* in Münster		
Am	Incappent		dav	von		
31.12.	Insgesamt	männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	
2006	10 331	5 098	49,3	5 233	50,7	
2007	10 587	5 208	49,2	5 379	50,8	
2008	10 734	5 314	49,5	5 420	50,5	
2009	10 743	5 319	49,5	5 424	50,5	
2010	10 831	5 417	50,0	5 414	50,0	
2011	10 662	5 403	50,7	5 259	49,3	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

#### 2.5.4.2 Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

		Weitere Eingebürgerte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster												
Am	Inc		davon im Alter von Jahren											
31.12.	Ins-	0 bis	10 bis	20 bis	30 bis	40 bis	50 bis	60 bis	70 bis	80 bis	90 und			
	gesamt	9	19	29	39	49	59	69	79	89	mehr			
		Anzahl												
2006	10 331	263	574	1 419	1 837	1 978	1 265	1 358	979	557	101			
2007	10 587	269	529	1 478	1 869	2 070	1 368	1 292	1 016	591	105			
2008	10 734	264	509	1 483	1 859	2 095	1 489	1 236	1 055	636	108			
2009	10 743	251	502	1 461	1 833	2 150	1 564	1 180	1 089	614	99			
2010	10 831	245	484	1 462	1 806	2 173	1 674	1 159	1 130	601	97			
2011	10 662	282	467	1 441	1 817	2 165	1 609	1 078	1 108	576	119			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

# 2.5.5 Kinder ohne eigene, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am		hne eigene, aber mit vererbte der Wohnberechtigten Bevölk	_	_						
31.12.	Inggoomt		dav	/on						
31.12.	Insgesamt	männlich weiblich								
	Anz	zahl	in %	Anzahl	in %					
2006	8 539	4 304	50,4	4 235	49,6					
2007	8 918	4 489	50,3	4 429	49,7					
2008	9 309	4 678	50,3	4 631	49,7					
2009	9 643	4 891	50,7	4 752	49,3					
2010	10 152	5 143	50,7	5 009	49,3					
2011	10 497	5 317	50,7	5 180	49,3					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

## 2.6 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Daten zur Haushalten in Münster für die 45 Stadtteile und die sechs Stadtbezirke sind in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile

http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\_Haushalte\_2011.pdf veröffentlicht.

#### 2.6.1 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Größe

		Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster											
Am	Incaccomt		davon mit	Personen i	m Haushalt		durchschnitt-						
31.12.	Insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	liche Haus-						
			An	zahl			haltegröße						
2004	144 955	72 552	39 451	15 375	12 132	5 445	1,9						
2005	144 832	72 694	39 540	15 235	12 015	5 348	1,9						
2006	145 943	73 500	39 782	15 215	12 037	5 409	1,9						
2007	146 489	73 982	39 989	15 293	11 945	5 280	1,9						
2008	146 823	73 755	40 488	15 260	12 021	5 299	1,9						
2009	148 436	74 965	40 905	15 501	11 838	5 227	1,9						
2010	150 188	76 192	41 351	15 626	11 882	5 137	1,9						
2011	159 583	83 652	43 341	15 720	11 826	5 044	1,8						
		Anteil in %											
2011	100,0	52,4	27,2	9,9	7,4	3,2	х						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup> siehe Definitionsänderung ab 2011

#### 2.6.2 Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung

		Kinder in Hau	ıshalten der W	ohnberechtigte	n Bevölkerung	* in Münster						
				davon in Hau	shalten von							
Am	Incascont		bei Paaren		bei	Alleinerziehend	den					
31.12.	Insgesamt	Insgesamt	dav	on	Insgesamt	dav	on					
		ilisgesailit	Jungen	Mädchen	ilisyesailit	Jungen	Mädchen					
		Anzahl										
2004	44 458	36 168	18 393	17 775	8 290	4 220	4 070					
2005	43 923	35 747	18 255	17 492	8 176	4 184	3 992					
2006	43 671	35 469	18 141	17 328	8 202	4 175	4 027					
2007	43 331	35 058	17 914	17 144	8 273	4 220	4 053					
2008	43 187	34 852	17 814	17 038	8 335	4 223	4 112					
2009	43 152	34 907	17 956	16 951	8 245	4 177	4 068					
2010	43 314	35 205	18 063	17 142	8 109	4 103	4 006					
2011	43 801	35 363	18 112	17 251	8 438	4 309	4 129					
		Anteil in %										
2011	100,0	80,7	41,4	39,4	19,3	9,8	9,4					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

## 2.6.3 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

		Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster mit überwiegender Mirgrationsvorgeschichte												
Am		Anteil an allen	bei wiegendei	davon mit Person(en) im Haushalte										
31.12.	Insgesamt	Haushalten	1	2	3	4	5 und mehr							
	Anzahl	in %	in % Anzahl											
2006	30 042	20,6	10 852	10 561	3 637	3 239	1 753							
2007	30 356	20,7	11 094	10 592	3 713	3 219	1 738							
2008	30 348	20,7	10 993	10 633	3 697	3 247	1 778							
2009	30 407	20,5	10 935	10 677	3 767	3 246	1 782							
2010	30 947	20,6	11 277	10 711	3 846	3 295	1 818							
2011	32 412	20,3	12 133	11 193	3 914	3 376	1 796							

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

<sup>\*)</sup>siehe Definitionsänderung ab 2011

<sup>\*)</sup>siehe Definitionsänderung ab 2011

## 3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle

# 3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

	Natürliche E	Bevölkerungs	sbewegung d	er Bevölkerung a	m Ort der Hau	uptwohnung	ı in Münster
l Im	Lebe	ndgeborene		Ge	estorbene		
Jahr	1	dav	on	1	dav	on	Geburtenüber-
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	schuss (+) bzwdefizit (-)
			Anz	ahl	•		bzwdenzit (-)
1980	2 600	1 365	1 235	2 480	1 192	1 288	+ 120
1981	2 656	1 350	1 306	2 474	1 169	1 305	+ 182
1982	2 622	1 361	1 261	2 504	1 206	1 298	+ 118
1983	2 559	1 336	1 223	2 461	1 148	1 313	+ 98
1984	2 523	1 239	1 284	2 339	1 137	1 202	+ 184
1985	2 539	1 290	1 249	2 376	1 141	1 235	+ 163
1986	2 682	1 360	1 322	2 338	1 063	1 275	+ 344
1987	2 757	1 397	1 360	2 248	1 063	1 185	+ 509
1988	2 882	1 459	1 423	2 409	1 148	1 261	+ 473
1989	2 921	1 506	1 415	2 382	1 117	1 265	+ 539
1990	3 045	1 639	1 406	2 329	1 020	1 309	+ 716
1991	2 991	1 504	1 487	2 352	1 080	1 272	+ 639
1992	2 899	1 542	1 357	2 283	1 061	1 222	+ 616
1993	2 959	1 517	1 442	2 363	1 062	1 301	+ 596
1994	2 738	1 392	1 346	2 345	1 078	1 267	+ 393
1995	2 801	1 415	1 386	2 371	1 077	1 294	+ 430
1996	2 913	1 533	1 380	2 289	1 064	1 225	+ 624
1997	2 840	1 448	1 392	2 351	1 082	1 269	+ 489
1998	2 826	1 453	1 373	2 348	1 095	1 253	+ 478
1999	2 844	1 499	1 345	2 188	1 040	1 148	+ 656
2000	2 798	1 437	1 361	2 214	1 018	1 196	+ 584
2001	2 617	1 321	1 296	2 257	1 003	1 254	+ 360
2002	2 506	1 235	1 271	2 297	1 011	1 286	+ 209
2003	2 607	1 304	1 303	2 329	1 060	1 269	+ 278
2004	2 520	1 264	1 256	2 300	1 023	1 277	+ 220
2005	2 445	1 294	1 151	2 319	1 037	1 282	+ 126
2006	2 504	1 281	1 223	2 303	1 027	1 276	+ 201
2007	2 500	1 275	1 225	2 281	1 038	1 243	+ 219
2008	2 565	1 322	1 243	2 461	1 139	1 322	+ 104
2009	2 542	1 332	1 210	2 420	1 125	1 295	+ 122
2010	2 750	1 400	1 350	2 407	1 100	1 307	+ 343
2011	2 714	1 399	1 315	2 462	1 117	1 345	+ 252

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.2 Lebendgeborene

# 3.2.1 Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Alter der Mutter

	Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
lm	Ins-		davo	on nach Alterso	ruppen der Mü	itter						
Jahr	gesamt	unter	20 bis	25 bis	30 bis	35 bis	40 Jahre					
	gesam	20 Jahre	24 Jahre	29 Jahre	34 Jahre	39 Jahre	und mehr					
				Anzahl								
1991	2 991	60	436	1 171	980	310	34					
1992	2 899	54	395	1 118	973	318	41					
1993	2 959	67	344	1 078	1 065	350	55					
1994	2 738	57	304	973	1 016	356	32					
1995	2 801	65	294	935	1 090	356	61					
1996	2 913	52	303	871	1 253	383	51					
1997	2 840	69	299	790	1 161	470	51					
1998	2 826	71	320	741	1 189	445	60					
1999	2 844	85	339	709	1 127	513	71					
2000	2 798	90	355	650	1 121	518	64					
2001	2 617	76	360	613	968	527	73					
2002	2 506	76	314	563	941	525	87					
2003	2 607	89	317	580	932	597	92					
2004	2 520	64	314	547	864	611	120					
2005	2 445	68	308	558	836	571	104					
2006	2 504	69	272	621	796	638	108					
2007	2 500	82	291	566	843	589	129					
2008	2 565	67	266	655	843	588	146					
2009	2 542	69	251	633	901	559	129					
2010	2 750	63	279	606	1 024	631	147					
2011	2 714	49	254	645	999	611	156					
				Anteil in %								
1991	100,0	2,0	14,6	39,2	32,8	10,4	1,1					
2001	100,0	2,9	13,8	23,4	37,0	20,1	2,8					
2011	100,0	1,8	9,4	23,8	36,8	22,5	5,7					

Quelle. Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.2.2 Beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen

		Beli	ebtesten Vor	namen bei Ne	eugeborenen	in Münster ir	n Jahr	
Rang	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		-	-	bei M	ädchen	-	==	-
1	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie
2	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie
3	Maria	Johanna	Maria	Maria	Johanna	Maria	Maria	Maria
4	Anna Maria		Johanna	Johanna	Maria	Anna	Johanna	Mia
5	Katharina	Anna	Anna	Anna	Anna	Johanna	Anna	Emma
6	Charlotte	Charlotte	Katharina	Charlotte	Katharina	Emma	Mia	Johanna
7	Lea	Katharina	Charlotte	Mia	Charlotte	Mia	Katharina	Anna
8	Hannah	Hannah	Mia	Sophia	Emma	Antonia	Charlotte	Paula
9	Lena	Sarah	Laura	Katharina	Lea	Elisabeth	Lena	Sophia
10	Nele	Julia	Emma	Lina	Lena	Sophia	Emma	Ida
				bei J	ungen			
1	Alexander	Jan	Alexander	Leon	Paul	Paul	Maximilian	Paul
2	Paul	Maximilian	Maximilian	Paul	Maximilian	Felix	Paul	Maximilian
3	Leon	Paul	Noah	Alexander	Felix	Maximilian	Jonas	Alexander
4	Maximilian	Alexander	Leon	Jan	Jonas	Jan	Alexander	Ben
5	Jan	Luca	Paul	Lukas	Luca	David	Noah	Jonas
6	Felix	Lukas	Jan	Max	Ben	Elias	Jakob	Elias
7	Lukas	Felix	Lukas	Maximilian	Leon	Ben	Elias	Jan
8	Luca	Leon	Finn	Felix	Tim	Alexander	Lukas	Tom
9	Tim	Luis	David	Niklas	Jan	Jonas	Ben	Anton
10	David	Ben	Elias	Ben	Julian	Luca	Jan	Felix

Quelle: Stadt Münster - Standesamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/standesamt

- 3.3 Gestorbene
- 3.3.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
- 3.3.1.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbsttötungen

		Gestorbene der B	Bevölkerung am C	Ort der Hauptwoh	nung in Münster	
lm		dav	on	darı	ınter Selbsttötunç	gen
Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich	Incoccamt	dav	on
		mannich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
			Anz	ahl		
1996	2 289	1 064	1 225	25	20	5
1997	2 351	1 082	1 269	20	15	5
1998	2 348	1 095	1 253	30	21	9
1999	2 188	1 040	1 148	17	12	5
2000	2 214	1 018	1 196	18	12	6
2001	2 257	1 003	1 254	18	11	7
2002	2 297	1 011	1 286	22	10	12
2003	2 329	1 060	1 269	25	18	7
2004	2 300	1 023	1 277	23	16	7
2005	2 319	1 037	1 282	15	7	8
2006	2 303	1 027	1 276	25	17	8
2007	2 281	1 038	1 243	13	6	7
2008	2 461	1 139	1 322	17	16	1
2009	2 420	1 125	1 295	20	14	6
2010	2 407	1 100	1 307	27	19	8
2011	2 462	1 117	1 345			

3.3.1.2 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
			Gestor	oene der				-		Münster		
lm	Ins-							ո Jahr		T	T	
Jahr	gesamt	unter	1 bis	20 bis	40 bis	60 bis	65 bis	70 bis	75 bis	80 bis	85 bis	90 und
	900	1 Jahr	19	39	59	64	69	74	79	84	89	mehr
							zahl					
1980	2 480	43	27	84	326	132	292	385	445	393	247	106
1981	2 474	33	15	78	284	118	259	408	485	401	263	130
1982	2 504	27	22	80	307	158	234	391	440	428	267	150
1983	2 461	25	15	73	274	153	196	379	473	398	286	189
1984	2 339	19	16	75	259	159	170	375	438	412	274	142
1985	2 376	22	12	63	306	155	184	364	398	434	266	172
1986	2 338	31	17	56	266	183	172	313	398	460	283	159
1987	2 248	34	18	58	228	163	182	303	390	429	284	159
1988	2 409	30	8	83	272	165	213	259	406	440	333	200
1989	2 382	20	9	62	274	184	223	231	427	453	317	182
1990	2 329	10	10	66	249	138	213	219	409	469	317	229
1991	2 352	15	12	90	264	154	222	209	360	448	343	235
1992	2 283	12	8	91	233	167	210	232	334	423	345	228
1993	2 363	12	15	81	262	141	217	277	300	445	357	256
1994	2 345	17	11	73	227	138	200	268	273	478	402	258
1995	2 371	14	14	80	256	151	191	271	252	487	395	260
1996	2 289	7	12	71	248	112	206	265	242	396	384	346
1997	2 351	16	7	68	267	137	210	261	299	366	410	310
1998	2 348	21	13	67	241	153	179	269	336	323	444	302
1999	2 188	7	1	53	212	146	159	241	337	266	440	326
2000	2 214	13	9	47	204	145	153	220	337	248	445	393
2001	2 257	7	15	54	225	154	126	229	317	312	426	392
2002	2 297	12	5	60	218	154	190	243	302	327	368	418
2003	2 329	15	10	49	224	122	180	243	349	393	327	417
2004 2005	2 300 2 319	11 17	8 8	50 47	219 200	128 103	165 209	201 208	333 333	433 388	283 301	469 505
2006 2007	2 303 2 281	8 10	6 5	49 32	220 228	109 105	210	196 210	323 286	404 463	348 343	430 421
			3				178					
2008 2009	2 461 2 420	17 10	7	35 45	246 226	109 106	205 182	219 226	309 290	441 463	413 433	464 432
2009	2 420	11		45 56	220	116	155	241	290 278	403	433	432
2010	2 407 2 462	13	6 3	56 48	240	122	138	241 262	304	427	475 470	430
2011	∠ 40∠	13	ა	46	240			202	304	432	4/0	430
4004	400.0	4.6	0.01	0.0	44 =1		il in %	40 =	40.0	400	40.0	
1981	100,0	1,3	0,6	3,2	11,5	4,8	10,5	16,5	19,6	16,2		5,3
1991	100,0	0,6	0,5	3,8	11,2	6,5		8,9	15,3			
2001	100,0	0,3	0,7	2,4	10,0	6,8	5,6	10,1	14,0		18,9	17,4
2011	100,0	0,5	0,1	1,9	9,7	5,0	5,6	10,6	12,3	17,5	19,1	17,5

3.3.1.2.1 Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

		Männ	liche G	estorben	e der Be	völkerun	g am Ort	der Hau	ptwohnu	ng in Mü	nster	
lm	Inc				C	lavon im	Alter voi	ı Jahr	en			
Jahr	Ins-	unter	1 bis	20 bis	40 bis	60 bis	65 bis	70 bis	75 bis	80 bis	85 bis	90 und
	gesamt	1 Jahr	19	39	59	64	69	74	79	84	89	mehr
						An	zahl					
1980	1 192	25	20	54	214	75	169	184	203	156	69	23
1981	1 169	17	9	48	176	71	151	230	222	151	56	38
1982	1 206	18	13	49	202	91	125	212	226	169	60	41
1983	1 148	13	11	49	181	77	101	204	233	166	72	41
1984	1 137	13	12	47	169	94	101	205	218	164	81	33
1985	1 141	11	6	42	208	90	105	191	197	175	75	41
1986	1 063	15	7	38	167	113	90	161	185	172	75	40
1987	1 063	26	14	35	143	103	105	151	183	158	102	43
1988	1 148	17	3	56	173	97	120	144	203	172	115	48
1989	1 117	10	5	44	191	111	126	108	210	177	96	39
1990	1 020	4	4	52	150	87	104	106	174	189	101	49
1991	1 080	9	11	63	168	101	111	108	183	187	100	39
1992	1 061	6	4	63	150	109	118	127	158	163	107	56
1993	1 062	7	11	51	162	97	109	125	132	186	116	66
1994	1 078	10	9	49	151	93	119	140	126	188	125	68
1995	1 077	8	9	51	170	96	121	133	114	205	103	67
1996	1 064	4	10	47	151	80	124	149	109	177	127	86
1997	1 082	8	3	38	183	93	131	135	147	150	131	63
1998	1 095	10	7	52	155	106	119	144	143	129	160	70
1999	1 040	3	1	38	144	94	117	125	171	116	156	75
2000	1 018	8	7	25	128	84	97	139	169	112	149	100
2001	1 003	2	12	31	132	104	83	134	146	122	137	100
2002	1 011	4	4	38	129	99	130	147	138	120	104	98
2003	1 060	10	8	29	137	85	114	145	176	156	103	97
2004	1 023	6	5	34	138	86	94	132	178	165	86	99
2005	1 037	12	2	26	120	75	138	92	179	177	97	119
2006	1 027	4	4	30	139	72	133	127	166	140	112	100
2007	1 038	8	2	21	135	74	121	120	159	187	116	95
2008	1 139	11	2	28	146	69	134	141	169	196	129	114
2009	1 125	5	3	29	141	67	113	127	171	203	150	116
2010	1 100	9	4	37	147	73	96	157	144	203	142	88
2011	1 117	6	2	34	154	70	80	133	164	211	171	92
							il in %					
1981	100,0	1,5	0,8	4,1	15,1	6,1	12,9		19,0	12,9		
1991	100,0	0,8	1,0	5,8	15,6	9,4	10,3	10,0	16,9	17,3		
2001	100,0	0,2	1,2	3,1	13,2	10,4	8,3	13,4	14,6	12,2	13,7	10,0
2011	100,0	0,5	0,2	3,0	13,8	6,3	7,2	11,9	14,7	18,9	15,3	8,2

3.3.1.2.2 Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
		Weib	liche Ge	estorben						ng in Mü	nster	
lm	Ins-							ı Jahr				
Jahr	gesamt	unter	1 bis	20 bis	40 bis	60 bis	65 bis	70 bis	75 bis	80 bis	85 bis	90 und
		1 Jahr	19	39	59	64	69 zahl	74	79	84	89	mehr
1980	1 288	18	7	30	112	57	2 <b>ani</b> 123	201	242	237	178	83
1980	1 305	16	7 6	30	108	47	108	178	263	257 250	207	92
1981	1 298	9	9	31	108	47 67	108	178	203	250 259	207	109
1982	1 313	12	4	24	93	76	95	179	240	232	207	148
1984	1 202	6	4	28	90	65	69	173	220	248	193	109
1985	1 202	11	6	21	98	65	79	173	201	259	193	131
1986	1 275	16	10	18	99	70	82	152	213	288	208	119
1987	1 185	8	4	23	85	60	77	152	207	271	182	116
1988	1 261	13	5	27	99	68	93	115	203	268	218	152
1989	1 265	10	4	18	83	73	97	123	217	276	221	143
1990	1 309	6	6	14	99	51	109	113	235	280	216	180
1991	1 272	6	1	27	96	53	111	101	177	261	243	196
1992	1 222	6	4	28	83	58	92	105	176	260	238	172
1993	1 301	5	4	30	100	44	108	152	168	259	241	190
1994	1 267	7	2	24	76	45	81	128	147	290	277	190
1995	1 294	6	5	29	86	55	70	138	138	282	292	193
1996	1 225	3	2	24	97	32	82	116	133	219	257	260
1997	1 269	8	4	30	84	44	79	126	152	216	279	247
1998	1 253	11	6	15	86	47	60	125	193	194	284	232
1999	1 148	4	-	15	68	52	42	116	166	150	284	251
2000	1 196	5	2	22	76	61	56	81	168	136	296	293
2001	1 254	5	3	23	93	50	43	95	171	190	289	292
2002	1 286	8	1	22	89	55	60	96	164	207	264	320
2003	1 269	5	2	20	87	37	66	98	173	237	224	320
2004	1 277	5	3	16	81	42	71	69	155	268	197	370
2005	1 282	5	6	21	80	28	71	116	154	211	204	386
2006	1 276	4	2	19	81	37	77	69	157	264	236	330
2007	1 243	2	3	11	93	31	57	90	127	276	227	326
2008	1 322	6	1	7	100	40	71	78	140	245	284	350
2009	1 295	5	4	16	85	39	69	99	119	260	283	316
2010	1 307	2	2	19	82	43	59	84	134	224	333	325
2011	1 345	7	1	14	86	52	58	129	140	221	299	338
							il in %					
1981	100,0	1,2	0,5	2,3	8,3	3,6	8,3		20,2	19,2		
1991	100,0	0,5	0,1	2,1	7,5	4,2	8,7	7,9	13,9	20,5		
2001	100,0	0,4	0,2	1,8	7,4	4,0	3,4	7,6	13,6	15,2	23,0	
2011	100,0	0,5	0,1	1,0	6,4	3,9	4,3	9,6	10,4	16,4	22,2	25,1

## 4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge

- 4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
- 4.1.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
Im	n	ach Münst	er Zugezo	gene	v	Wande- rungs-			
Jahr	Ins-	davon		darunter	Ins-	davon		darunter	über-
	gesamt	männlich	weiblich	ausländisch	gesamt	männlich	weiblich	ausländisch	schuss (+) bzw.
				Anz	ahl				defizit (-)
1975	16 469	8 583	7 886	1 797	14 424	7 528	6 896	1 950	+2 045
1976	16 949	9 030	7 919	1 677	15 382	8 017	7 365	2 128	+1 567
1977	17 389	9 129	8 260	1 674	16 422	8 832	7 590	2 007	+ 967
1978	16 733	8 650	8 083	1 716	16 769	9 011	7 758	1 687	- 36
1979	16 615	8 639	7 976	2 013	16 138	8 624	7 514	1 497	+ 477
1980	17 312	9 063	8 249	2 386	15 214	7 871	7 343	1 600	+2 098
1981	16 617	8 477	8 140	2 037	14 685	7 742	6 943	1 639	+1 932
1982	16 114	8 131	7 983	1 784	15 124	7 993	7 131	2 018	+ 990
1983	13 112	6 361	6 751	1 639	12 675	6 469	6 206	1 535	+ 437
1984	10 341	5 033	5 308	1 663	11 352	5 649	5 703	1 582	-1 011
1985	12 036	6 024	6 012	1 832	14 723	7 241	7 482	1 377	-2 687
1986	11 610	5 632	5 978	1 718	14 428	7 163	7 265	1 671	-2 818
1987	12 474	6 018	6 456	1 976	14 157	7 048	7 109	1 467	-1 683
1988	14 564	6 995	7 569	2 544	12 457	6 106	6 351	1 350	+2 107
1989	17 168	8 249	8 919	2 362	13 503	6 644	6 859	2 055	+3 665
1990	18 956	9 291	9 665	3 257	13 357	6 477	6 880	1 683	+5 599
1991	17 373	8 533	8 840	3 340	13 269	6 617	6 652	1 942	+4 104
1992	16 599	8 219	8 380	3 111	14 324	7 213	7 111	2 295	+2 275
1993	14 172	6 796	7 376	2 118	14 473	7 314	7 159	2 121	- 301
1994	14 722	7 356	7 366	3 732	17 595	8 849	8 746	3 925	-2 873
1995	15 593	7 793	7 800	4 826	15 849	7 959	7 890	3 310	- 256
1996	15 305	7 517	7 788	4 106	15 242	7 551	7 691	3 045	+ 63
1997	14 985	7 389	7 596	3 678	16 084	8 069	8 015	3 354	-1 099
1998	14 947	7 190	7 757	3 973	16 074	7 921	8 153	3 050	-1 127
1999	15 790	7 662	8 128	4 449	16 265	7 939	8 326	3 459	- 475
2000	15 890	7 796	8 094	4 203	15 535	7 677	7 858	3 204	+ 355
2001	16 115	7 748	8 367	4 099	14 887	7 375	7 512	2 989	+1 228
2002	16 060	7 638	8 422	4 155	14 521	7 094	7 427	3 127	+1 539
2003	15 241	7 406	7 835	3 829	14 885	7 287	7 598	3 534	+ 356
2004	15 649	7 625	8 024	3 997	15 418	7 672	7 746	4 102	+ 231
2005	15 333	7 581	7 752	3 509	14 637	7 341	7 296	3 632	+ 696
2006	15 129	7 332	7 797	3 460	14 095	6 961	7 134	3 107	+1 034
2007	15 365	7 381	7 984	3 312	14 739	7 393	7 346	3 211	+ 626
2008	15 926	7 606	8 320	3 360	15 111	7 358	7 753	3 537	+ 815
2009	17 124	8 267	8 857	3 962	15 577	7 397	8 180	3 771	+1 547
2010	18 874	9 001	9 873	4 293	14 954	7 228	7 726	3 410	+3 920
2011	28 052	13 002	15 050	4 979	16 347	7 799	8 548	3 453	+11 705

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Herkunfts- und Zielgebiet									
	n	ach Münster	Zugezogene	•	V	von Münster Fortgezogene				
lm	Ins- gesamt	davon					Wande- rungs-			
Jahr		aus Nordrhein- Westfalen	aus dem übrigen Bundes- gebiet	aus dem Ausland	Ins- gesamt	nach Nordrhein- Westfalen	ins übrige Bundes- gebiet	ins Ausland	über- schuss (+) bzw. defizit (-)	
				Anz					``,	
1995	15 593	8 158	3 636	3 799	15 849	9 908	4 349	1 592	- 256	
1996	15 305	8 268	3 932	3 105	15 242	9 323	4 071	1 848	+ 63	
1997	14 985	8 674	3 914	2 397	16 084	9 250	4 073	2 761	-1 099	
1998	14 947	8 477	4 056	2 414	16 074	9 285	4 439	2 350	-1 127	
1999	15 790	8 483	4 071	3 236	16 265	9 042	4 460	2 763	- 475	
2000	15 890	8 510	4 201	3 179	15 535	8 676	4 388	2 471	+ 355	
2001	16 115	8 838	4 258	3 019	14 887	8 381	4 387	2 119	+1 228	
2002	16 060	8 885	4 313	2 862	14 521	8 090	4 125	2 306	+1 539	
2003	15 241	8 352	4 179	2 710	14 885	8 221	4 069	2 595	+ 356	
2004	15 649	8 554	4 452	2 643	15 418	8 065	3 995	3 358	+ 231	
2005	15 333	8 326	4 537	2 470	14 637	7 732	3 963	2 942	+ 696	
2006	15 129	8 213	4 502	2 414	14 095	7 546	4 100	2 449	+1 034	
2007	15 365	8 555	4 456	2 354	14 739	7 622	4 460	2 657	+ 626	
2008	15 926	8 926	4 492	2 508	15 111	7 293	4 637	3 181	+ 815	
2009	17 124	9 389	4 526	3 209	15 577	7 658	4 560	3 359	+1 547	
2010	18 874	10 246	5 142	3 486	14 954	7 617	4 328	3 009	+3 920	
2011	28 052	16 710	7 300	4 042	16 347	8 562	4 903	2 882	+11 705	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 4.2 Zuzüge

## 4.2.1 Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

_	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung										
lm	Insgesamt	davon im Alter von … Jahren									
Jahr	msgesame	unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr				
	Anteil										
1975	16 469	2 251	8 241	2 297	2 702	565	413				
1976	16 949	2 138	8 435	2 413	2 908	571	484				
1977	17 389	2 349	8 702	2 505	2 843	518	472				
1978	16 733	2 037	8 430	2 473	2 745	534	514				
1979	16 615	1 989	8 338	2 624	2 683	531	450				
1980	17 312	2 033	8 822	2 704	2 747	539	467				
1981	16 617	1 823	8 246	2 755	2 750	546	497				
1982	16 114	1 763	8 026	2 696	2 630	530	469				
1983	13 112	1 295	6 224	2 356	2 326	468	443				
1984	10 341	1 313	4 296	1 962	2 034	406	330				
1985	12 036	1 431	4 126	2 697	2 890	504	388				
1986	11 610	1 427	4 294	2 504	2 539	463	383				
1987	12 474	1 368	4 541	2 933	2 821	477	334				
1988	14 564	1 676	6 323	2 996	2 773	466	330				
1989	17 168	2 010	7 382	3 671	3 194	571	340				
1990	18 956	2 155	8 160	4 238	3 375	634	394				
1991	17 373	1 782	7 464	3 946	3 244	573	364				
1992	16 599	1 702	6 584	3 859	3 509	607	338				
1993	14 172	1 483	5 189	3 236	3 188	601	475				
1994	14 722	1 791	4 742	3 480	3 686	588	435				
1995	15 593	2 095	4 924	3 373	4 140	614	447				
1996	15 305	1 852	5 114	3 270	4 132	556	381				
1997	14 985	1 687	4 989	3 214	4 073	629	393				
1998	14 947	1 670	4 913	3 203	4 126	616	419				
1999	15 790	2 022	4 980	3 321	4 387	652	428				
2000	15 890	1 704	5 303	3 283	4 520	669	411				
2001	16 115	1 645	5 717	3 441	4 283	628	401				
2002	16 060	1 748	5 687	3 308	4 262	634	421				
2003	15 241	1 431	5 602	3 186	3 924	690	408				
2004	15 649	1 392	5 628	3 415	4 101	730	383				
2005	15 333	1 249	5 571	3 409	3 988	675	441				
2006	15 129	1 250	5 430	3 556	3 793	674	426				
2007	15 365	1 234	5 303	3 608	4 015	715	490				
2008	15 926	1 351	5 185	3 948	4 241	725	476				
2009	17 124	1 459	5 710	4 313	4 320	797	525				
2010	18 874	1 433	6 873	4 604	4 490	922	552				
2011	28 052	1 635	12 934	6 770	5 224	964	525				
4004	in %										
1981	100,0	11,0	49,6	16,6	16,5	3,3	3,0				
1991	100,0	10,3	43,0	22,7	18,7	3,3	2,1				
2001	100,0	10,2	35,5	21,4	26,6	3,9	2,5				
2011	100,0	5,8	46,1	24,1	18,6	3,4	1,9				

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2.1.1 Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

	Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
lm	In a manage of	davon im Alter von Jahren										
Jahr	Insgesamt	unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr					
				Anteil								
1975	8 583	1 091	3 999	1 383	1 707	247	156					
1976	9 030	1 004	4 158	1 574	1 891	237	166					
1977	9 129	1 192	4 084	1 602	1 858	231	162					
1978	8 650	1 023	3 910	1 539	1 757	258	163					
1979	8 639	961	3 889	1 625	1 762	262	140					
1980	9 063	1 074	4 155	1 641	1 782	265	146					
1981	8 477	950	3 782	1 641	1 679	264	161					
1982	8 131 6 361	988	3 586	1 531	1 647	244	135					
1983	5 033	656	2 641 1 843	1 335 1 076	1 392	211	126					
1984 1985	6 024	651 770	1 783	1 432	1 193 1 697	164 234	106 108					
1986	5 632	770	1 763	1 334	1 481	218	100					
1987	6 018	663	1 808	1 572	1 647	235	93					
1988	6 995	875	2 611	1 600	1 576	229	104					
1989	8 249	1 033	3 088	1 921	1 825	281	101					
1990	9 291	1 094	3 475	2 314	1 974	303	131					
1991	8 533	879	3 188	2 113	1 951	283	119					
1992	8 219	853	2 799	2 034	2 120	311	102					
1993	6 796	731	2 113	1 617	1 844	330	161					
1994	7 356	897	2 002	1 860	2 190	274	133					
1995	7 793	1 027	2 103	1 813	2 451	286	113					
1996	7 517	932	2 048	1 727	2 410	286	114					
1997	7 389	860	2 013	1 605	2 451	329	131					
1998	7 190	866	1 926	1 599	2 375	311	113					
1999	7 662	987	2 023	1 685	2 509	310	148					
2000	7 796	819	2 160	1 687	2 641	336	153					
2001	7 748	833	2 289	1 737	2 449	313	127					
2002	7 638	873	2 204	1 678	2 434	327	122					
2003	7 406	703	2 333	1 609	2 245	367	149					
2004	7 625	683	2 276	1 740	2 404	395	127					
2005	7 581	628	2 402	1 701	2 334	378	138					
2006	7 332	637	2 219	1 780	2 159	388	149					
2007	7 381	666	2 107	1 740	2 310	394	164					
2008	7 606	672	2 026	1 933	2 411	404	160					
2009	8 267	761	2 280	2 116	2 499	404	207					
2010	9 001	724	2 675	2 312	2 608	470	212					
2011	13 002	812	5 115	3 354	2 983	532	206					
4004	400.0	44.61	4461	in %	40.6 [	2.1	1 10					
1981	100,0	11,2	44,6	19,4	19,8	3,1	1,9					
1991	100,0	10,3	37,4	24,8	22,9	3,3	1,4					
2001	100,0	10,8	29,5	22,4	31,6	4,0	1,6					
2011	100,0	6,2	39,3	25,8	22,9	4,1	1,6					

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2.1.2 Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

	Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung										
lm Jahr	In a ma f	davon im Alter von Jahren									
	Insgesamt -	unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr				
				Anteil							
1975	7 886	1 160	4 242	914	995	318	257				
1976	7 919	1 134	4 277	839	1 017	334	318				
1977	8 260	1 157	4 618	903	985	287	310				
1978	8 083	1 014	4 520	934	988	276	351				
1979	7 976	1 028	4 449	999	921	269	310				
1980	8 249	959	4 667	1 063	965	274	321				
1981	8 140	873	4 464	1 114	1 071	282	336				
1982	7 983	775	4 440	1 165	983	286	334				
1983	6 751	639	3 583	1 021	934	257	317				
1984	5 308	662	2 453	886	841	242	224				
1985	6 012	661	2 343	1 265	1 193	270	280				
1986	5 978	700	2 531	1 170	1 058	245	274				
1987	6 456	705	2 733	1 361	1 174	242	241				
1988	7 569	801	3 712	1 396	1 197	237	226				
1989	8 919	977	4 294	1 750	1 369	290	239				
1990	9 665	1 061	4 685	1 924	1 401	331	263				
1991	8 840	903	4 276	1 833	1 293	290	245				
1992	8 380	849	3 785	1 825	1 389	296	236				
1993	7 376	752	3 076	1 619	1 344	271	314				
1994	7 366	894	2 740	1 620	1 496	314	302				
1995	7 800	1 068	2 821	1 560	1 689	328	334				
1996	7 788	920	3 066	1 543	1 722	270	267				
1997	7 596	827	2 976	1 609	1 622	300	262				
1998	7 757	804	2 987	1 604	1 751	305	306				
1999	8 128	1 035	2 957	1 636	1 878	342	280				
2000	8 094	885	3 143	1 596	1 879	333	258				
2001	8 367	812	3 428	1 704	1 834	315	274				
2002	8 422	875	3 483	1 630	1 828	307	299				
2003	7 835	728	3 269	1 577	1 679	323	259				
2004	8 024	709	3 352	1 675	1 697	335	256				
2005	7 752	621	3 169	1 708	1 654	297	303				
2006	7 797	613	3 211	1 776	1 634	286	277				
2007	7 984	568	3 196	1 868	1 705	321	326				
2008	8 320	679	3 159	2 015	1 830	321	316				
2009	8 857	698	3 430	2 197	1 821	393	318				
2010	9 873	709	4 198	2 292	1 882	452	340				
2011	15 050	823	7 819	3 416	2 241	432	319				
4004	in %										
1981	100,0	10,7	54,8	13,7	13,2	3,5	4,1				
1991	100,0	10,2	48,4	20,7	14,6	3,3	2,8				
2001	100,0	9,7	41,0	20,4	21,9	3,8	3,3				
2011	100,0	5,5	52,0	22,7	14,9	2,9	2,1				

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 4.3 Fortzüge

# 4.3.1 Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

		Von Münster F	ortgezogene o	der Bevölkerun	g am Ort der Ha	auptwohnung	
lm	In a manager			davon im Alter	von Jahren		
Jahr	Insgesamt -	unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
				Anteil			
1975	14 424	2 359	4 503	3 051	3 291	687	533
1976	15 382	2 398	4 942	3 330	3 494	670	548
1977	16 422	2 589	4 986	3 838	3 828	635	546
1978	16 769	2 391	5 140	4 137	3 908	650	543
1979	16 138	2 236	4 878	4 028	3 793	657	546
1980	15 214	2 294	4 592	3 528	3 591	600	609
1981	14 685	2 063	4 367	3 569	3 533	634	519
1982	15 124	2 064	4 384	3 893	3 667	608	508
1983	12 675	1 864	3 346	3 314	3 112	564	475
1984	11 352	1 932	2 597	2 685	3 179	534	425
1985	14 723	1 736	3 485	4 750	3 763	501	488
1986	14 428	1 772	3 622	4 321	3 703	547	463
1987	14 157	1 702	3 462	4 122	3 868	506	497
1988	12 457	1 526	3 304	3 497	3 260	406	464
1989	13 503	1 871	3 296	3 520	3 835	528	453
1990	13 357	1 731	3 328	3 551	3 731	534	482
1991	13 269	1 735	3 176	3 560	3 794	537	467
1992	14 324	1 806	3 288	3 867	4 272	585	506
1993	14 473	1 885	3 023	3 927	4 463	643	532
1994	17 595	2 286	3 569	4 769	5 530	781	660
1995 1996	15 849 15 242	2 112	2 982	4 213 4 013	5 279 5 260	676 627	587 584
1996	16 084	1 989 2 021	2 769 2 891	4 136	5 632	722	682
1997	16 074	1 998	2 963	3 945	5 898	715	555
1998	16 265	2 057	3 142	3 635	6 007	713	651
2000	15 535	1 910	2 938	3 517	5 775	728	667
2000	14 887	1 752	3 019	3 351	5 493	685	587
2002	14 521	1 832	3 028	3 205	5 213	650	593
2003	14 885	1 799	3 223	3 380	5 119	750	614
2004	15 418	1 739	3 337	3 518	5 419	812	593
2005	14 637	1 611	2 993	3 573	5 117	799	544
2006	14 095	1 422	3 016	3 529	4 908	682	538
2007	14 739	1 456	3 040	3 854	5 088	757	544
2008	15 111	1 439	3 166	4 115	5 061	817	513
2009	15 577	1 486	3 474	4 093	5 128	832	564
2010	14 954	1 452	3 210	4 157	4 891	761	483
2011	16 347	1 497	3 878	4 546	5 106	860	460
	<u> </u>	<u>_</u>		in %			
1981	110,0	15,5	32,7	26,7	26,5	4,7	3,9
1991	100,0	13,1	23,9	26,8	28,6	4,0	3,5
2001	100,0	11,8	20,3	22,5	36,9	4,6	3,9
2011	100,0	9,2	23,7	27,8	31,2	5,3	2,8

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1.1 Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

	Von I	Münster männli	che Fortgezog	ene der Bevöll	kerung am Ort o	der Hauptwoh	nung
lm	Insgesamt		(	davon im Alter	von Jahren		
Jahr	insgesami	unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
				Anteil			
1975	7 528	1 201	1 990	1 796	2 053	296	192
1976	8 017	1 199	2 226	1 889	2 219	293	191
1977	8 832	1 294	2 251	2 255	2 518	304	210
1978	9 011	1 239	2 330	2 399	2 563	316	164
1979	8 624	1 182	2 222	2 256	2 466	317	181
1980	7 871	1 195	1 994	1 961	2 261	280	180
1981	7 742 7 993	1 129 1 089	1 937 2 043	1 949	2 236	324	167
1982 1983	6 469	949	1 476	2 098 1 742	2 291 1 862	314 275	158 165
1984	5 649	974	1 115	1 335	1 864	244	117
1985	7 241	915	1 390	2 310	2 241	235	150
1986	7 163	913	1 465	2 123	2 248	279	135
1987	7 048	896	1 430	2 009	2 312	258	143
1988	6 106	789	1 342	1 671	1 948	204	152
1989	6 644	948	1 387	1 714	2 200	276	119
1990	6 477	876	1 391	1 635	2 150	282	143
1991	6 617	896	1 375	1 749	2 193	262	142
1992	7 213	928	1 359	1 934	2 529	337	126
1993	7 314	995	1 252	1 926	2 626	364	151
1994	8 849	1 172	1 503	2 370	3 196	444	164
1995	7 959	1 090	1 209	2 034	3 095	367	164
1996	7 551	1 050	1 111	1 873	3 014	345	158
1997	8 069	1 049	1 143	1 990	3 274	394	219
1998	7 921	1 036	1 124	1 818	3 395	378	170
1999	7 939	1 065	1 200	1 629	3 411	415	219
2000	7 677	965	1 184	1 663	3 243	405	217
2001	7 375	906	1 207	1 510	3 214	365	173
2002	7 094	961	1 192	1 494	2 895	352	200
2003	7 287	866	1 300	1 559	2 947	407	208
2004	7 672	864	1 370	1 679	3 111	451	197
2005	7 341	804	1 240	1 681	2 998	433	185
2006	6 961	734	1 236	1 575	2 825	396	195
2007	7 393	775	1 249	1 809	2 915	452	193
2008	7 358	725	1 274	1 829	2 884	455	191
2009	7 397	733	1 350	1 797	2 838	469	210
2010	7 228	726	1 263	1 880	2 769	404	186
2011	7 799	772	1 474	2 065	2 861	460	167
1001	400.0	440	25.0	in %	20.0	4.0	1 00
1981	100,0	14,6	25,0	25,2	28,9	4,2	2,2
1991	100,0	13,5	20,8	26,4	33,1	4,0	2,1
2001 2011	100,0 100,0	12,3	16,4 18,9	20,5 26,5	43,6 36,7	4,9 5,9	2,3
		9,9		20,5			2,1

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1.2 Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

	Von	Münster weibli	che Fortgezog	ene der Bevölk	cerung am Ort c	ler Hauptwohr	nung
lm	Inogoomt			davon im Alter	von Jahren		
Jahr	Insgesamt -	unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
				Anteil			
1975	6 896	1 158	2 513	1 255	1 238	391	341
1976	7 365	1 199	2 716	1 441	1 275	377	357
1977	7 590	1 295	2 735	1 583	1 310	331	336
1978	7 758	1 152	2 810	1 738	1 345	334	379
1979	7 514	1 054	2 656	1 772	1 327	340	365
1980	7 343	1 099	2 598	1 567	1 330	320	429
1981	6 943	934	2 430	1 620	1 297	310	352
1982	7 131	975	2 341	1 795	1 376	294	350
1983	6 206	915	1 870	1 572	1 250	289	310
1984	5 703	958	1 482	1 350	1 315	290	308
1985	7 482	821	2 095	2 440	1 522	266	338
1986	7 265	859	2 157	2 198	1 455	268	328
1987	7 109	806	2 032	2 113	1 556	248	354
1988	6 351	737	1 962	1 826	1 312	202	312
1989	6 859	923	1 909	1 806	1 635	252	334
1990	6 880	855	1 937	1 916	1 581	252	339
1991	6 652	839	1 801	1 811	1 601	275	325
1992	7 111	878	1 929	1 933	1 743	248	380
1993	7 159	890	1 771	2 001	1 837	279	381
1994	8 746	1 114	2 066	2 399	2 334	337	496
1995	7 890	1 022	1 773	2 179	2 184	309	423
1996	7 691	939	1 658	2 140	2 246	282	426
1997	8 015	972	1 748	2 146	2 358	328	463
1998	8 153	962	1 839	2 127	2 503	337	385
1999	8 326	992	1 942	2 006	2 596	358	432
2000	7 858	945	1 754	1 854	2 532	323	450
2001	7 512	846	1 812	1 841	2 279	320	414
2002	7 427	871	1 836	1 711	2 318	298	393
2003	7 598	933	1 923	1 821	2 172	343	406
2004	7 746	875	1 967	1 839	2 308	361	396
2005	7 296	807	1 753	1 892	2 119	366	359
2006	7 134	688	1 780	1 954	2 083	286	343
2007	7 346	681	1 791	2 045	2 173	305	351
2008	7 753	714	1 892	2 286	2 177	362	322
2009	8 180	753	2 124	2 296	2 290	363	354
2010	7 726	726	1 947	2 277	2 122	357	297
2011	8 548	725	2 404	2 481	2 245	400	293
				in %			-
1981	100,0	13,5	35,0	23,3	18,7	4,5	5,1
1991	100,0	12,6	27,1	27,2	24,1	4,1	4,9
2001	100,0	11,3	24,1	24,5	30,3	4,3	5,5
2011	100,0	8,5	28,1	29,0	26,3	4,7	3,4

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 4.4 Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung

	Umzüge de	r Wohnberechtigten Bevölkerung i	n Münster
lm	Incoccemt	dav	on
Jahr	Insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl	
1992	22 223	11 138	11 085
1996	28 952	14 272	14 680
1997	30 089	14 717	15 372
1998	29 555	14 597	14 958
1999	29 957	14 834	15 123
2000	29 271	14 368	14 903
2001	28 257	13 937	14 320
2002	27 374	13 532	13 842
2004	25 870	12 767	13 103
2005	26 524	12 995	13 529
2006	25 994	12 731	13 263
2007	25 511	12 400	13 111
2008	25 353	12 228	13 125
2009	25 799	12 529	13 270
2010	24 907	12 100	12 807
2011	25 296	12 335	12 961

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 5 Eheschließungen

# 5.1 Eheschließungen nach Nationalität

			Eheschließungen	im Standesamt Mi	ünster	
				davon		
lm	Insge-	minde	estens ein Ehepart	kein Partner		
Jahr	samt	Deutsche/	Ausländerin/	Deutsche/	Ausländerin/	in Münster
		Deutscher	Deutscher	Ausländer	Ausländer	gemeldet
				Anzahl		
1990	1 742	1 474	55	99	33	81
1991	1 606	1 367	38	105	25	71
1992	1 708	1 398	76	141	36	57
1993	1 571	1 248	75	101	36	111
1994	1 599	1 287	77	120	30	85
1995	1 581	1 271	93	94	45	78
1996	1 597	1 232	91	112	47	115
1997	1 523	1 178	89	130	49	77
1998	1 504	1 122	116	130	44	92
1999	1 504	1 133	99	131	51	90
2000	1 554	1 154	121	142	36	101
2001	1 437	1 015	130	141	32	119
2002	1 405	943	146	136	56	124
2003	1 388	957	141	129	48	113
2004	1 432	1 007	143	139	44	99
2005	1 499	1 028	125	138	39	169
2006	1 492	1 057	100	120	40	175
2007	1 486	1 020	111	122	37	196
2008	1 437	1 038	82	95	42	180
2009	1 538	1 118	104	79	46	191
2010	1 562	1 160	88	85	34	195
2011	1 487	1 085	112	83	33	174

<sup>\*)</sup> mindestens ein Partner ist in Münster gemeldet

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 5.2 Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe

		Eheschl	ießende	, von dener	n mindestens eir	n Ehepartn	er in Mü	nster wohr	nt
					dav	/on			
				Männer				Frauen	
lm	Insgesamt	nac	h Famili	enstand vo	r der Ehe	nac	h Famili	enstand vo	r der Ehe
Jahr	ilisyesailit		ver-	ge-	Lebens-		ver-	00-	Lebens-
		ledig	witwet	schieden	partnerschaft	ledig	witwet	ge- schieden	partnerschaft
			WILWEL	Scriieden	aufgehoben		WILWEL	Scilledell	aufgehoben
					Anzahl				
1990	3 256	1 320	46	262	-	1 328	22	278	-
1991	3 020	1 248	35	227 271	-	1 282	15	213	-
1992	3 230	1 315			-	1 333	22	260	-
1993	2 848		1 192 15		-	1 180	24	220	-
1994	2 968		1 214 32		-	1 224	18	242	-
1995	2 916	1 208	33	217	-	1 186	9	263	-
1996	2 870	1 165	19	251	-	1 153	17	265	-
1997	2 794	1 154	27	216	-	1 131	17	249	-
1998	2 736	1 099	23	246	-	1 094	12	262	-
1999	2 906	1 168	22	263	-	1 180	9	264	-
2000	2 834	1 142	28	247	-	1 148	15	254	-
2001	2 808	1 106	32	266	-	1 069	13	322	-
2002	2 450	984	22	219	-	952	7	266	-
2003	2 550	1 036	17	222	-	1 019	10	246	-
2004	2 578	1 005	22	262	-	1 001	13	275	-
2005	2 582	1 021	23	247	-	1 028	11	252	-
2006	2 634	1 044	17	256	-	1 052	11	254	-
2007	2 580	1 027	26	237	-	1 057	15	218	-
2008	2 514	1 012	21	224	-	1 012	14	231	-
2009	2 694	1 067	26	254	-	1 095	12	240	-
2010	2 734r	1 099r	15r	253r	-	1 132r	13r	222r	-
2011	2 626	1 050	13	246	4	1 080	5	227	1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 6 Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft

		Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften in Münster												
						da	von							
					Männer amiliensta	and				Frauen amiliensta	nd			
lm	Ins-	Männliche	VOI	r der Leb	enspartne	erschaft	Weibliche	vo	r der Leb	enspartne	rschaft			
Jahr	gesamt	Lebens- partner- schaften	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	Lebens- partner- schaft aufge- hoben	Lebens- partner- schaften	ledig	ver- witwet	ge- schie- den	Lebens- partner- schaft aufge- hoben			
					An	zahl								
2001	10	8	16	-	-	-	2	4	-	-	-			
2002	36	24	45	-	3	-	12	21	-	3	-			
2003	24	17	31	-	3	-	7	12	-	2	-			
2004	20	16	11	-	21	-	4	3	-	5	-			
2005	20	9	17	-	1	-	11	21	-	1	-			
2006	12	4	8	-	-	-	8	13	-	3	-			
2007	21	13	22	-	4	-	8	12	-	4	-			
2008	29	13	21	-	3	2	16	25	-	7	-			
2009	38	19	33	1	3	1	19	36	1	1	-			
2010	38	16	25	-	6	1	22	36	1	7	-			
2011	60	26	45	-	6	1	34	58	-	10	-			

Gleichgeschlechtliche Lebenspartenschaften können seit August 2001 geschlossen werden.

Quelle: Stadt Münster - Standesamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/standesamt/

# 7 Ehescheidungen

#### 7.1 Ehescheidungen nach Antragsteller

			Ehescheidu	ngen in Münster		
			C	lavon Antrag durc	h	
l <sub>Im</sub>		Eher	mann	Ehe		
Jahr	Insgesamt	ohne	mit	ohne	mit	beide
		Zustimmung der	Zustimmung der	Zustimmung des	Zustimmung des	Eheleute
		Ehefrau	Ehefrau	Ehemanns	Ehemanns	
			Α	nzahl		
2000	571	9	188	21	353	
2001	662	14	257	37	354	-
2002	601	24	233	31	311	2
2003	569	25	226	24	291	3
2004	711	7	287	23	384	10
2005	635	14	245	30	346	-
2006	644	3	238	4	390	9
2007	606	3	253	5	342	3
2008	552	5	236	3	307	1
2009	642	3	272	7	360	-
2010	637	4	280	4	349	-
2011	609	6	247	-	356	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7.2 Ehescheidungen nach Entscheidung in der Sache

		Ehe	scheidungen in Mün	ster					
lm			davon in der Sa	che Scheidung					
Jahr	Insgesamt	vor 1-jähriger	nach 1-jähriger	nach 3-jähriger	aufgrund anderer				
		Trennung	Trennung	Trennung	Vorschriften				
			Anzahl						
2000	571	5	517	49	-				
2001	662	-	626	36	-				
2002	601	1	567	33	-				
2003	569	6	535	28	-				
2004	711	11	625	75	-				
2005	635	7	555	72	1				
2006	644	2	574	68	-				
2007	606	1	549	56	-				
2008	552	4	472	73	3				
2009	642	4	601	37	-				
2010	637	6	579	52	-				
2011	609	6	590	13	-				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7.3 Ehescheidungen nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder

			Ehesche	eidungen in	Münster			Von der Scheidung
lm		davon	betroffene					
Jahr	Ins- gesamt	keine	1	2	3	4	5 und mehr	minderjährige Kinder in Münster
	-				Anzahl			
2000	571	326	139	82	19	4	1	
2001	662	344	159	127	28	3	1	
2002	601	311	136	124	25	3	2	
2003	569	349	111	81	22	5	1	
2004	711	440	152	97	20	2	-	
2005	635	396	127	85	23	3	1	383
2006	644	347	171	102	21	2	1	451
2007	606	348	130	104	18	6	-	416
2008	552	330	114	84	22	1	1	358
2009	642	359	153	102	24	4	-	445
2010	637	361	132	116	20	8	-	456
2011	609	320	150	101	28	7	3	480

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7.4 Ehescheidungen nach Ehedauer

			E	hescheidung	jen in Münste	er							
lm	Ins-		davon nach Ehejahr(en)										
Jahr	gesamt	unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 und mehr					
		Anzahl											
2000	571	-	98	169	99	74	53	78					
2001	662	-	109	223	133	86	56	55					
2002	601	1	105	181	119	81	37	77					
2003	569	-	95	175	113	75	56	55					
2004	711	-	125	203	115	109	63	96					
2005	635	1	82	196	118	86	68	84					
2006	644	-	92	194	122	99	70	67					
2007	606	-	85	203	109	92	49	68					
2008	552	-	69	183	98	78	43	81					
2009	642	-	81	184	128	93	62	94					
2010	637	-	103	186	126	73	69	80					
2011	609	-	78	182	111	88	66	84					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7.5 Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau

		Ehescheidungen in Münster												
		davon war die Ehefrau im Alter von Jahren												
lm	Ins-		20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75
Jahr	gesamt	unter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
		20	24	29	34	39	44	49	54	59	64	69	74	mehr
							Anz	ahl						
2000	571	2	15	69	106	131	96	71	49	22	4	5	1	-
2001	662	-	24	72	127	166	124	89	31	13	13	3	-	-
2002	601	-	23	68	117	139	113	64	43	17	11	5	1	-
2003	569	-	17	60	109	134	111	68	40	18	5	5	2	-
2004	711	-	28	79	105	141	138	98	54	37	17	9	2	3
2005	635	-	15	74	82	122	147	94	61	22	12	4	2	-
2006	644	1	23	72	90	126	136	106	51	20	8	6	3	2
2007	606	-	27	58	96	109	106	100	55	35	8	6	5	1
2008	552	1	12	68	73	88	121	86	58	29	7	8	1	-
2009	642	2	11	61	94	108	116	121	76	30	9	10	3	1
2010	637	-	19	65	87	97	129	116	76	29	12	5	-	2
2011	609	-	12	63	81	97	105	123	69	32	19	7	1	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7.6 Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes

		Ehescheidungen in Münster												
		davon war der Ehemann im Alter von Jahren												
lm	Ins-		20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75
Jahr	gesamt	unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
		20	24	29	34	39	44	49	54	59	64	69	74	mehr
							Anz	ahl						
2000	571	-	4	36	105	131	105	83	51	32	14	6	4	-
2001	662	-	7	43	121	172	125	94	48	33	14	5	-	-
2002	601	-	6	49	105	127	117	86	55	24	22	9	1	-
2003	569	-	6	39	89	128	106	94	56	26	14	6	4	1
2004	711	-	14	53	106	134	132	119	70	34	28	16	5	-
2005	635	-	3	41	83	112	145	115	60	47	15	7	7	-
2006	644	-	7	42	83	121	130	116	71	45	12	10	5	2
2007	606	-	7	42	77	117	112	97	68	48	17	11	5	5
2008	552	-	10	37	64	96	106	99	72	33	16	12	6	1
2009	642	-	6	40	70	118	123	94	104	50	20	12	4	1
2010	637	-	5	43	88	79	118	113	87	60	28	11	3	2
2011	609	-	7	34	78	86	101	118	97	47	22	12	6	1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 8 Aufgelöste, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

Es liegen noch keine Angaben von den Gerichten vor.

# Erwerbstätigkeit

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen	5
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7
1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität	7
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Wirtschaftsabteilungen	7
1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	8
1.3.1 Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	8
1.3.2 Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	9
1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort Münster, Pend	ler 9
2 Erwerbstätige	10
2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	10
2.2 Erwerbstätige in Vollzeitäquivalenten	11
2.3 Erwerbstätige nach Arbeitsvolumen	12
2.4 Geleistete Arbeitstunden je Erwerbstätigen	13
3 Arbeitnehmer	14
3.1 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	14
3.2 Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten	15
3.3 Arbeitnehmer nach Arbeitsvolumen	16
3.4 Geleistete Arbeitstunden je Arbeitnehmer	17
4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst	17
4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und de	r
Gemeinden	17
4.1.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und	
der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang	17
4.1.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und	
der Gemeinden nach Dienstverhältnis	18
4.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes	18
4.2.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach	
Beschäftigungsumfang	18
4.2.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach	
Dienstverhältnis	
4.3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder	19

4	.3.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach	
		Beschäftigungsumfang	19
4	.3.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach	
		Dienstverhältnis	20
4.4		Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden	20
4	.4.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach	
		Beschäftigungsumfang	20
4	.4.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach	
		Dienstverhältnis	21
5	Geri	ngfügig entlohnte Beschäftigte	21
5.1		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster als ausschließlicher oder	
		als Nebenjob	21
5.2		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Geschlecht und Alte	er
			22
5.3		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der	
		Wirtschaftszweige	22
5.4		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der	
		Berufe	23
5.5		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster	23
6	Arbe	eitsmarkt	23
6.1		Arbeitslose	23
6	.1.1	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	24
6	.1.2	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	24
6.2		Arbeitslosenquoten	24
6.3		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	
7	Pers	sonal der Stadtverwaltung	25
7.1		Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen	25
7.2		Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung	26

# **I** mpressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### **Arbeitslose**

Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigung ausüben und sich persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet haben. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

#### <u>Arbeitnehmer</u>

Als Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter sowie ausschließlich marginal Beschäftigte, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnten Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in "Ein Euro-Jobs" zusammensetzen.

#### Beschäftigte im öffentlichen Dienst im unmittelbaren öffentlichen Dienst

Der unmittelbare öffentliche Dienst umfasst Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände und das Bundeseisenbahnvermögen. Zum Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes gehören Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

#### Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt.

#### Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 400 € nicht überschreitet.

Bis Ende März 2003 lag die Obergrenze des Arbeitsentgelts bei 325,- Euro. Außerdem durfte gem. § 8 (1) Nr. 1 SGB IV die Beschäftigung regelmäßig nur weniger als 15 Stunden ausgeübt werden. Die Voraussetzungen einer geringfügigen Beschäftigung waren also nur erfüllt, wenn sowohl die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden betrug als auch das Arbeitsentgelt im Monat 325,- € nicht überschritten hat.

Geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse werden auch Minijobs genannt.

#### Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

#### Pendler

Die Zahl der Einpendler errechnet sich aus der Differenz Beschäftigte am Arbeitsort minus Beschäftigte, bei denen Arbeits- und Wohnort identisch sind. Die Zahl der Auspendler errechnet sich durch die Differenz zwischen Beschäftigte aus dem Wohnort minus Beschäftigte, bei denen Wohn- und Arbeitsort identisch sind.

#### Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem Behinderungsgrad von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis nach dem Schwerbehindertengesetz Gleichgestellte.

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht hierunter fallen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

#### Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger

Ruhegehaltsempfänger sind Angestellte und Arbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, wohingegen Ruhegeldempfänger Beamte im Ruhestand sind.

# 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

# 1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität

		Sozialve	rsicher	ungspflich	tig Bes	chäftigte ar	n ARB	EITSORT N	lünster			
Am	Ins-		dav	von.		darunter Ausländer						
31.12.	gesamt		uav	OII		Insgesa	mt	davon				
	gesann	männli	männlich		weiblich		msycsamic		männlich		ch	
	Anza	hl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1995	119 065	63 479	53,3	55 586	46,7	5 395	4,5	3 486	64,6	1 909	35,4	
1996	118 070	62 683	53,1	55 387	46,9	5 325	4,5	3 394	63,7	1 931	36,3	
1997	119 918	63 629	53,1	56 289	46,9	5 421	4,5	3 417	63,0	2 004	37,0	
1998	121 550	64 370	53,0	57 180	47,0	5 441	4,5	3 371	62,0	2 070	38,0	
1999	125 921	66 511	52,8	59 410	47,2	5 422	4,3	3 372	62,2	2 050	37,8	
2000	130 175	68 493	52,6	61 682	47,4	6 012	4,6	3 614	60,1	2 398	39,9	
2001	132 109	68 859	52,1	63 250	47,9	6 483	4,9	3 832	59,1	2 651	40,9	
2002	131 402	67 976	51,7	63 426	48,3	6 339	4,8	3 707	58,5	2 632	41,5	
2003	128 363	65 991	51,4	62 372	48,6	5 828	4,5	3 358	57,6	2 470	42,4	
2004	128 355	65 945	51,4	62 410	48,6	5 600	4,4	3 236	57,8	2 364	42,2	
2005	130 334	66 915	51,3	63 419	48,7	5 756	4,4	3 310	57,5	2 446	42,5	
2006	132 654	68 648	51,7	64 006	48,3	6 165	4,6	3 569	57,9	2 596	42,1	
2007	136 588	70 617	51,7	65 971	48,3	6 399	4,7	3 663	57,2	2 736	42,8	
2008	137 496	70 699	51,4	66 797	48,6	6 571	4,8	3 810	58,0	2 761	42,0	
2009	139 031	71 109	51,1	67 922	48,9	6 748	4,9	3 850	57,1	2 898	42,9	
2010	142 861	73 077	51,2	69 784	48,8	7 419	5,2	4 325	58,3	3 094	41,7	
2011												

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

#### 1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Wirtschaftsabteilungen

		Sozialversi	cherun	gspflichtig Besc	häftigt	e am ARBEITSC	RT Mü	nster	
١. ١				davon in de	n Wirts	chaftsabteilung	en*		
Am 31.12.	Insgesamt	Land- un Forstwirtsch Fischere	naft,	Produzieren Gewerbe		Handel, Gastgewer und Verke	be	sonstige Dienstleistungen	
	An	zahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1995	119 065	1 328	1,1	26 117	21,9	21 310	17,9	70 310	59,1
1996	118 070	1 244	1,1	25 343	21,5	20 503	17,4	70 979	60,1
1997	119 918	1 223	1,0	24 787	20,7	21 002	17,5	72 906	60,8
1998	121 550	1 152	0,9	24 786	20,4	26 250	21,6	69 362	57,1
1999	125 921	1 106	0,9	24 526	19,5	27 700	22,0	72 588	57,6
2000	130 175	1 199	0,9	24 853	19,1	28 454	21,9	75 669	58,1
2001	132 109	1 273	1,0	24 487	18,5	28 672	21,7	77 677	58,8
2002	131 402	1 298	1,0	22 886	17,4	28 225	21,5	78 988	60,1
2003	128 363	1 285	1,0	22 294	17,4	26 595	20,7	78 189	60,9
2004	128 355	1 289	1,0	22 167	17,3	25 918	20,2	78 980	61,5
2005	130 334	863	0,7	21 740	16,7	26 288	20,2	81 443	62,5
2006	132 654	893	0,7	21 640	16,3	27 093	20,4	83 028	62,6
2007	136 588	921	0,7	22 003	16,1	27 763	20,3	85 820	62,8
2008	137 496	479	0,3	19 457	14,2	27 755	20,2	89 805	65,3
2009	139 031	481	0,3	19 271	13,9	28 052	20,2	91 227	65,6
2010	142 861	524	0,4	19 312	13,5	27 992	19,6	95 003	66,5
2011									

<sup>\*)</sup> Durch Umstellung der Klassifikationen kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

# 1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster											
Am	Ins-		davon im Alter von bis unter Jahren										
31.12.	gesamt			25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr					
	Anzahl												
2002	131 402	3 281	13 900	17 182	40 236	33 524	22 692	587					
2003	128 363	3 134	12 812	16 350	37 909	34 298	23 279	581					
2004	128 355	3 079	12 487	16 190	36 738	35 247	24 042	572					
2005	130 334	3 165	12 562	16 420	35 591	36 649	25 396	551					
2006	132 654	3 256	12 839	16 564	34 384	38 116	26 937	558					
2007	136 588	3 435	13 324	17 160	33 280	39 687	29 101	601					
2008	137 496	3 243	12 967	17 189	32 282	40 433	30 692	690					
2009	139 031	3 107	12 806	17 295	31 623	40 824	32 655	721					
2010	142 861	3 062	13 166	18 153	31 845	41 162	34 823	650					
2011													
	Anteil in %												
2010	100,0	2,1	9,2	12,7	22,3	28,8	24,4	0,5					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

#### 1.3.1 Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

	Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster											
Am	Ins-	davon im Alter von bis unter Jahren										
31.12.	gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	5 - 30 30 - 40 40 - 50		50 - 65	65 und mehr				
	Anzahl											
2002	67 976	1 523	5 795	8 348	21 549	17 829	12 579	353				
2003	65 991	1 423	5 333	7 805	20 189	18 093	12 800	348				
2004	65 945	1 450	5 326	7 709	19 317	18 608	13 197	338				
2005	66 915	1 551	5 410	7 793	18 726	19 285	13 804	346				
2006	68 648	1 583	5 687	7 895	18 291	20 092	14 758	342				
2007	70 617	1 735	5 938	8 093	17 777	20 769	15 938	367				
2008	70 699	1 644	5 658	8 160	17 032	20 968	16 785	452				
2009	71 109	1 569	5 589	8 288	16 477	21 076	17 641	469				
2010	73 077	1 557	5 885	8 644	16 694	21 176	18 701	420				
2011												
	Anteil in %											
2010	100,0	2,1	8,1	11,8	22,8	29,0	25,6	0,6				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

# 1.3.2 Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

	Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster											
Am	Ins-		davon im Alter von bis unter Jahren									
31.12.	gesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr				
	Anzahl											
2002	63 426	1 758	8 105	8 834	18 687	15 695	10 113	234				
2003	62 372	1 711	7 479	8 545	17 720	16 205	10 479	233				
2004	62 410	1 629	7 161	8 481	17 421	16 639	10 845	234				
2005	63 419	1 614	7 152	8 627	16 865	17 364	11 592	205				
2006	64 006	1 673	7 152	8 669	16 093	18 024	12 179	216				
2007	65 971	1 700	7 386	9 067	15 503	18 918	13 163	234				
2008	66 797	1 599	7 309	9 029	15 250	19 465	13 907	238				
2009	67 922	1 538	7 217	9 007	15 146	19 748	15 014	252				
2010	69 784	1 505	7 281	9 509	15 151	19 986	16 122	230				
2011												
	Anteil in %											
2010	100,0	2,2	10,4	13,6	21,7	28,6	23,1	0,3				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

#### 1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort Münster, Pendler

	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
_	am A	RBEITSORT Mi	ünster	am \							
Am		dav	on .		dav	Pendler-					
30.6.	Insgesamt	Münsteraner	Einpendler	Insgesamt	Münster = Arbeitsort	Auspendler	saldo				
			An	zahl							
1990	112 391	64 511	47 880	75 964	64 511	11 453	+ 36 427				
1991	115 949	66 716	49 233	79 100	66 716	12 384	+ 36 849				
1992	118 260	68 886	49 374	82 028	68 886	13 142	+ 36 232				
1993	118 684	68 489	50 195	81 729	68 489	13 240	+ 36 955				
1994	118 814	67 736	51 078	81 460	67 736	13 724	+ 37 354				
1995	116 935	66 255	50 680	81 055	66 255	14 800	+ 35 880				
1996	117 223	64 730	52 493	79 962	64 730	15 232	+ 37 261				
1997	118 065	64 927	53 138	80 887	64 927	15 960	+ 37 178				
1998	118 604	64 502	54 102	80 675	64 502	16 173	+ 37 929				
1999	122 499	66 102	56 397	83 459	66 102	17 357	+ 39 040				
2000	126 914	68 389	58 525	86 691	68 389	18 302	+ 40 223				
2001	129 587	69 226	60 361	88 278	69 226	19 052	+ 41 309				
2002	130 483	69 760	60 723	88 796	69 760	19 036	+ 41 687				
2003	128 916	67 921	60 995	86 768	67 921	18 847	+ 42 148				
2004	127 071	66 433	60 638	85 190	66 433	18 757	+ 41 881				
2005	128 333	65 430	62 903	84 416	65 430	18 986	+ 43 917				
2006	130 317	65 433	64 884	84 857	65 433	19 424	+ 45 460				
2007	133 399	66 329	67 070	86 993	66 329	20 664	+ 46 406				
2008	136 092	67 535	68 557	89 555	67 535	22 022	+ 46 535				
2009	136 767	68 186	68 581	90 996	68 186	22 810	+ 45 771				
2010	140 254	69 896	70 358	93 319	69 896	23 423	+ 46 935				
2011	143 743	73 062	70 681	97 820	73 062	24 758	+ 45 923				

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 2 Erwerbstätige

# 2.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

				Erwerb	stätige am A	RBEITSC	RT Münst	er			
					davon nach	Nirtsch	aftsbereic	hen			
			Pr	oduzierei	ndes Gewerb	е		Dienstleistu	ngsbereiche	,	
		Land			davon				davon		
lm		Land- und		Produ	zierendes				Finan-		
Jahres-	Ins-	Forst-	Gowerhe	werbe				zierung,	Öffent-		
durch- schnitt	gesamt	gesamt wirt- schaf Fische	wirt- schaft, Fische-	Ins- gesamt	Ins-	darunter Verar-	Bau- ge- werbe	Ins- gesamt	Handel, Gast- gewerbe,	Vermie- tung, Unter-	liche und private
		rei		gesamt	beitendes			Verkehr	nehmens-	Dienst-	
					Gewerbe				dienst- leister	leister	
					Δη	zahl			icistei		
1996	167 348	2 145	28 290	21 644	19 455	6 646	136 914	39 727	31 373	65 814	
1997	168 937	2 103	27 932	21 472	19 258	6 460	138 902	39 486	32 513	66 903	
1998	172 728	2 041	27 745	21 264	19 085	6 481	142 942	41 227	34 177	67 538	
1999	176 149	1 988	27 927	21 518	19 330	6 409	146 233	42 778	36 397	67 058	
2000	180 613	1 978	28 120	21 779	19 601	6 341	150 515	43 239	38 736	68 540	
2001	181 732	2 087	27 813	21 567	19 293	6 246	151 832	43 643	40 156	68 033	
2002	182 821	2 164	26 693	20 667	18 263	6 026	153 964	43 392	41 408	69 164	
2003	184 041	2 215	25 789	20 176	17 712	5 613	156 038	43 275	42 864	69 899	
2004	184 930	2 247	25 738	20 283	17 658	5 455	156 945	42 997	43 349	70 599	
2005	187 492	2 117	25 590	20 029	17 380	5 561	159 785	43 025	45 226	71 534	
2006	190 446	1 812	25 397	19 863	17 149	5 535	163 237	43 232	43 627	76 378	
2007	195 337	1 824	25 364	19 896	17 226	5 468	168 149	44 632	44 584	78 933	
2008	197 482r	1 835	26 009r	20 433r	17 825r	5 576r	169 637r	44 436r	45 285r	79 916r	
2009	199 445	1 810	25 158	19 324	17 082	5 834	172 478	45 617	45 362	81 499	
2010					•••						
2011	•••										
1000	400.0		45.0	40.0			00.0	0.4.0	00.7	00.1	
1999	100,0	1,1	15,9	12,2	11,0	3,6	83,0	24,3	20,7	38,1	
2009	100,0	0,9	12,6	9,7	8,6	2,9	86,5	22,9	22,7	40,9	

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

# 2.2 Erwerbstätige in Vollzeitäquivalenten

		Erwerbstätige am ARBEITSORT Münster in Vollzeitäquivalenten												
					nach Wirts		•							
			Produz	zierendes Ge	werbe		Dienstleistu	ngsbereiche						
				dav				davon						
Im Jahres- durch- schnitt	gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Ins- gesamt	Produ- zierendes Gewerbe		Ins- gesamt	Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finan- zierung, Vermie- tung, Unter- nehmens- dienst- leister	Öffent- liche und private Dienst- leister					
	•				Anzahl	•								
1999	148 325	1 803	25 589	19 450	6 139	120 932	34 856	29 866	56 210					
2000	151 297	1 808	25 575	19 548	6 027	123 914	34 756	31 734	57 424					
2001	152 737	1 903	25 690	19 787	5 903	125 144	34 750	32 759	57 635					
2002	152 348	1 971	24 660	18 974	5 686	125 717	34 366	33 582	57 769					
2003	153 278	1 991	23 742	18 476	5 266	127 546	34 112	34 936	58 498					
2004	153 092	1 993	23 607	18 532	5 075	127 492	33 489	35 213	58 791					
2005	152 889	1 854	23 313	18 148	5 166	127 722	33 157	36 527	58 038					
2006	155 591	1 578r	23 083r	17 945r	5 138r	130 929r	33 108r	35 704	62 117r					
2007	159 523r	1 604	23 056r	17 982r	5 074	134 864r	34 287r	37 416r	63 161r					
2008	162 709r	1 634r	23 655r	18 492r	5 163r	137 419r	34 087r	38 620r	64 712r					
2009	162 649	1 592	22 808	17 406	5 402	138 248	34 680	37 909	65 659					
2010														
2011														
					in %									
1999	100,0	1,2	17,3	13,1	4,1	81,5	23,5	20,1	37,9					
2009	100,0	1,0	14,0	10,7	3,3	85,0	21,3	23,3	40,4					

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

# 2.3 Erwerbstätige nach Arbeitsvolumen

		Erv	verbstätige	am ARBEIT	SORT Müns	ster nach A	rbeitsvolu	men			
				davon	nach Wirts	chaftsbere	ichen				
	Ī		Produz	ierendes Ge	werbe		Dienstleis	tungsbereiche			
		Land-		dav	on			davon			
Im Jahres- durch- schnitt	Ins- gesamt	und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Ins- gesamt	Produ- zierendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Ins- gesamt	Handel, Gastge- werbe, Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung, Unter- nehmens- dienst- leister	Öffent- liche und private Dienst- leister		
				in 1	000 Stunde	en					
1999	254 240	3 549	41 897	31 148	10 749		61 965	52 600	94 230		
2000	257 540	3 511	41 638	31 058	10 580	212 391	61 857	55 608	94 926		
2001	258 645	3 623	41 387	31 083	10 304	213 635	61 706	57 201	94 728		
2002	257 235	3 699	39 421	29 523	9 898	214 115	60 568	58 587	94 960		
2003	259 683	3 786	37 917	28 814	9 103	217 980	60 159	61 253	96 568		
2004	261 409	3 748	38 132	29 240	8 893	219 528	59 533	61 240	98 755		
2005	263 943	3 566	37 648	28 562	9 086	222 729	59 239	63 432	100 058		
2006	268 700r	3 070r	37 432	28 241	9 191	228 198r	58 884	62 029r	107 285r		
2007	275 579r	3 109r	37 391	28 228r	9 163r	235 079r	60 959r	65 201r	108 919r		
2008	279 403	3 154	38 187	28 722	9 465	238 063	60 648	67 403	110 012		
2009	275 460	3 055	34 916	25 254	9 662	237 488	60 862	65 504	111 122		
2010											
2011											
	in %										
1999	100,0	1,4	16,5	12,3	4,2	82,1	24,4	20,7	37,1		
2009	100,0	1,1	12,7	9,2	3,5	86,2	22,1	23,8	40,3		

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

# 2.4 Geleistete Arbeitstunden je Erwerbstätigen

		Geleis	tete Arbeits	stunden je E	rwerbstätig	e am ARB	EITSORT N	/lünster	
				davon	nach Wirtsc	haftsberei	chen		
			Produz	zierendes Ge	ewerbe	I	Dienstleist	ungsbereiche	
		Land-		dav	/on		davon		
Im Jahres- durch- schnitt	Ins- gesamt	und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Ins- gesamt	Produ- zierendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Ins- gesamt	Handel, Gastge- werbe, Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung, Unter- nehmens- dienst- leister	Öffent- liche und private Dienst- leister
		•		i	n Stunden				
1999	1 443,3	1 785,2	1 500,2	1 447,5	1 677,2	1 427,8	1 448,5	1 445,2	1 405,2
2000	1 425,9	1 775,0	1 480,7	1 426,1	1 668,5	1 411,1	1 430,6	1 435,6	1 385,0
2001	1 423,2	1 736,0	1 488,0	1 441,2	1 649,7	1 407,0	1 413,9	1 424,5	1 392,4
2002	1 407,0	1 709,3	1 476,8	1 428,5	1 642,5	1 390,7	1 395,8	1 414,9	1 373,0
2003	1 411,0	1 709,3	1 470,3	1 428,1	1 621,8	1 397,0	1 390,2	1 429,0	1 381,5
2004	1 413,6	1 668,0	1 481,5	1 441,6	1 630,2	1 398,8	1 384,6	1 412,7	1 398,8
2005	1 407,8	1 684,5	1 471,2	1 426,0	1 633,9	1 393,9	1 376,9	1 402,6	1 398,7
2006	1 410,9	1 694,3	1 473,9	1 421,8	1 660,5	1 398,0	1 362,0	1 421,8	1 404,7
2007	1 410,8	1 704,5	1 474,2	1 418,8	1 675,7	1 398,0	1 365,8	1 462,4	1 379,9
2008	1 414,8	1 718,8	1 468,2	1 405,7	1 697,5	1 403,4	1 364,8	1 488,4	1 376,6
2009	1 381,1	1 687,8	1 387,9	1 306,9	1 656,2	1 376,9	1 334,2	1 444,0	1 363,5
2010									
2011									
					in %				
1999	100,0	123,7	103,9	100,3	116,2	98,9	100,4	100,1	97,4
2009	100,0	122,2	100,5	94,6	119,9	99,7	96,6	104,6	98,7

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

# 3 Arbeitnehmer

#### 3.1 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

				Arbeitn	ehmer am A	RBEITSC	DRT Münst	er		
•					davon nacl	n Wirtsch	aftsbereic	hen		
			Pr	oduzierer	ndes Gewerk	е		Dienstleistu	ıngsbereiche	)
		Land-			davon				davon	
lm		und		Produ	zierendes				Finan-	
Jahres-	Ins-	Forst-		Ge	werbe				zierung,	Öffent-
durch-	gesamt	wirt-	Ins-			Bau-	Ins-	Handel,	Vermie-	liche
schnitt	<b>J</b>	schaft,	gesamt		darunter	ge-	gesamt	Gastge-	tung,	und
		Fische-	9	Ins-	Verar-	werbe	3	werbe,	Unter-	private
		rei		gesamt	beitendes			Verkehr	nehmens-	Dienst- leister
					Gewerbe				dienst- leister	leister
					Δη	zahl			leistei	
1996	155 979	1 583	26 887	21 010	18 824	5 877	127 509	35 256	28 987	63 266
1997	157 003	1 548	26 550	20 846	18 633	5 704	128 905	34 904	29 805	
1998	160 153	1 507	26 321	20 653	18 477	5 668	132 324	36 301	31 374	
1999	163 581	1 464	26 513	20 943	18 757	5 570	135 604	38 179	33 609	
2000	167 926	1 461	26 718	21 208	19 032	5 510	139 747	38 666	35 921	65 160
2001	168 557	1 578	26 247	20 975	18 702	5 272	140 732	38 944	37 298	64 490
2002	169 514	1 654	25 171	20 096	17 692	5 075	142 688	38 767	38 318	65 603
2003	170 383	1 697	24 345	19 613	17 149	4 732	144 341	38 708	39 405	
2004	170 515	1 731	24 305	19 707	17 083	4 597	144 479	38 409	39 469	
2005	172 630	1 583	24 115	19 418	16 769	4 697	146 932	38 348	41 241	67 343
2006	175 386	1 294	23 983	19 266	16 553	4 717	150 109	38 662r	39 278	
2007	180 015r	1 304	23 985	19 330	16 660	4 655	154 726r	39 932	40 085	
2008	182 099r	1 310	24 582r	19 852r	17 244r	4 731	156 207r	39 822r	40 768r	
2009 2010	183 892	1 296	23 735	18 808	16 566	4 927	158 861	41 093	40 760	77 008
2010	•••								•••	
2011		•••	•••	••••	ir	າ %		•••		
1999	100,0	0,9	16,2	12,8	11,5	3,4	82,9	23,3	20,5	39,0
2009	100,0	0,9	12,9	10,2	9,0	2,7	86,4	23,3 22,3	20,3	
2003	100,0		12,3	10,2	3,0	2,1	30,4	22,3	۷۷,۷	71,3

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

# 3.2 Arbeitnehmer in Vollzeitäquivalenten

		Arb	eitnehmer a	m ARBEITS	ORT Münste	er in Vollze	eitäguivale	nten		
					nach Wirtsc		-			
	ŀ		Produz	ierendes Ge				ungsbereiche		
		Land-		dav	on		davon			
Im Jahres- durch- schnitt	Ins- gesamt	und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Ins- gesamt	Produ- zierendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Ins- gesamt	Handel, Gastge- werbe, Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung, Unter- nehmens- dienst- leister	Öffent- liche und private Dienst- leister	
•	•				Anzahl					
1999	135 757	1 279	24 176	18 875	5 301	110 303	30 257	27 078	52 968	
2000	138 610	1 290	24 174	18 977	5 197	113 147	30 184	28 919	54 044	
2001	139 562	1 394	24 124	19 194	4 930	114 045	30 051	29 901	54 093	
2002	139 041	1 462	23 137	18 402	4 735	114 441	29 741	30 492	54 208	
2003	139 619	1 474	22 297	17 913	4 384	115 849	29 545	31 477	54 827	
2004	138 678	1 478	22 173	17 956	4 217	115 027	28 901	31 332	54 793	
2005	138 027	1 321	21 838	17 537	4 301	114 869	28 480	32 541	53 848	
2006	140 531	1 060r	21 669r	17 349r	4 320r	117 802r	28 539r	31 356r	57 907r	
2007	144 198	1 085	21 677r	17 416r	4 261	121 437r	29 587r	32 917r	58 933r	
2008	147 306r	1 109r	22 239	17 911r	4 328r	123 958r	29 436r	34 097r	60 425r	
2009	147 096	1 079	21 385	16 890	4 495	124 631	30 156	33 307	61 168	
2010										
2011										
	•	•			in %					
1999	100,0	0,9	17,8	13,9	3,9	81,3	22,3	19,9	39,0	
2009	100,0	0,7	14,5	11,5	3,1	84,7	20,5	22,6		

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

# 3.3 Arbeitnehmer nach Arbeitsvolumen

		Arbeitnehmer am ARBEITSORT Münster nach Arbeitsvolumen										
				davon	nach Wirtso	haftsberei	chen					
	Ī		Produz	ierendes Ge	werbe		Dienstleist	tungsbereiche				
		Land-		dav	on		davon					
Im Jahres- durch- schnitt	Ins- gesamt	und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Ins- gesamt	Produ- zierendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Gastge- werbe, Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung, Unter- nehmens- dienst- leister	Öffent- liche und private Dienst- leister			
	-			in	1000 Stunde	n		-				
1999	226 448	2 324	38 580	29 801	8 779	185 545	50 648	47 066	87 831			
2000	229 375	2 341	38 339	29 715	8 624	188 695	50 587	49 942	88 166			
2001	230 062	2 522	37 823	29 729	8 094	189 718	50 347	51 584	87 787			
2002	229 100	2 643	36 012	28 238	7 774	190 445	49 673	52 648	88 124			
2003	231 150	2 680	34 731	27 577	7 154	193 739	49 544	54 630	89 565			
2004	232 137	2 724	35 010	27 988	7 021	194 403	49 113	53 988	91 302			
2005	233 961	2 481	34 408	27 231	7 177	197 072	48 694	56 061	92 318			
2006	238 463	2 004	34 325	26 943	7 382	202 133	48 590	53 986	99 557			
2007	244 994r	2 040	34 368	27 010	7 358	208 587r	50 450	56 602	101 535r			
2008	248 615r	2 061	35 048	27 466r	7 582r	211 506r	50 380r	58 539r	102 587r			
2009	243 950	1 974	31 760	24 125	7 635	210 216	50 739	56 135	103 342			
2010												
2011												
					in %							
1999	100,0	1,0	17,0	13,2	3,9	81,9	22,4	20,8	38,8			
2009	100,0	0,8	13,0	9,9	3,1	86,2	20,8	23,0	42,4			

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

#### 3.4 Geleistete Arbeitstunden je Arbeitnehmer

		Geleis	stete Arbeits	stunden ie A	Arbeitnehme	r am ARBI	EITSORT N	lünster	
					nach Wirtsc				
	ł		Produz	ierendes Ge		ī		ungsbereiche	
		Land-	FIOUUZ	da\			Dienstielst	davon	
lm l				uav	7011				
Jahres- durch- schnitt	Ins- gesamt	Forst- wirt- schaft, Fische- rei	und forst- wirt- Ins- Pr chaft, gesamt ziere sche- Gev	Produ- zierendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Ins- gesamt	Handel, Gastge- werbe, Verkehr	Finanzie- rung, Ver- mietung, Unter- nehmens- dienst- leister	Öffent- liche und private Dienst- leister
					n Stunden				
1999		1 587,4	1 455,1	1 423,0	1 576,1	1 368,3		1 400,4	
2000	1 365,9	1 602,3	1 435,0	1 401,1	1 565,2		1 308,3	1 390,3	
2001	1 364,9	1 598,2	1 441,0	1 417,4	1 535,3		1 292,8	1 383,0	1 361,2
2002	1 351,5	1 597,9	1 430,7	1 405,2	1 531,8	1 334,7	1 281,3	1 374,0	1 343,3
2003	1 356,6	1 579,3	1 426,6	1 406,1	1 511,8	1 342,2	1 279,9	1 386,4	1 352,4
2004	1 361,4	1 573,7	1 440,4	1 420,2	1 527,3	1 345,5	1 278,7	1 367,9	1 370,9
2005	1 355,3	1 567,3	1 426,8	1 402,4	1 528,0	1 341,2	1 269,8	1 359,4	1 370,9
2006	1 359,6	1 548,7	1 431,2	1 398,5	1 565,0	1 346,6	1 256,8	1 374,5	1 379,5
2007	1 361,0	1 564,4	1 432,9	1 397,3	1 580,7	1 348,1	1 263,4	1 412,0	1 359,1
2008	1 365,3	1 573,3	1 425,8	1 383,5	1 602,6	1 354,0	1 265,1	1 435,9	1 356,7
2009	1 326,6	1 523,1	1 338,1	1 282,7	1 549,6	1 323,3	1 234,7	1 377,2	1 342,0
2010									
2011									
	-				in %				
1999	100,0	114,7	105,1	102,8	113,9	98,8	95,8	101,2	99,4
2009	100,0	114,8		96,7	116,8		93,1	103,8	

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

Berechnungsstand: August 2010

# 4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst

- 4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden
- 4.1.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

	Personal	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden am DIENSTORT Münster											
Am 30.6.	Voll	zeitäquivale	ent	Vollz	eitbeschäft	tigte	Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit						
30.0.	Ins-	dav	on	Ins-	dav	/on	Ins-	dav	on				
	gesamt												
		Anzahl											
2006	25 628	15 695	9 934	21 278	14 498	6 780	8 110	2 316	5 794				
2007	20 891	12 716	8 175	17 685	12 066	5 619	5 570	1 116	4 454				
2008	20 116	11 926	8 190	16 721	11 239	5 482	5 799	1 159	4 640				
2009	20 697	12 078	8 619	17 223	11 417	5 806	5 979	1 146	4 833				
2010	19 761	<b>19 761</b> 11 201 8 561 16 213 10 504 5 709 6 123 1 226 4 897											
2011													

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände; nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

	Pe	rsonalstand	im unmitt		nst des Bun NSTORT Mü	•	inder und d	er Gemeind	е	
	Voll	zeitäquivale	nt	Vollz	eitbeschäfti	gte	Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit			
Am		dav	on		dav	on		dav	on	
30.6.	Ins- gesamt	Beamte, Richter, Soldaten	Arbeit- nehmer	Ins- gesamt	Beamte, Richter, Soldaten	Arbeit- nehmer	Ins- gesamt	Beamte, Richter, Soldaten	Arbeit- nehmer	
		usw.		A	usw.			usw.		
2000	25 628	40.000	40.050		ahl insgesa		8 110	0.450	F 0F0	
2006	20 891	12 369	13 259	21 278	11 080	10 198		2 158	5 952	
2007	20 09 1	11 285 10 927	9 606 9 189	17 685 16 721	10 008	7 677 7 055	5 570 5 799	2 111 2 082	3 459 3 717	
2008 2009	20 116	10 927	9 169	17 223	9 666 9 972	7 055 7 251	5 799 5 979	2 284	3 695	
2009	19 761			_		6 947			3 864	
2010	19 / 61	10 658	9 103	16 213	9 266	6 947	6 123	2 259	3 004	
2011		•••			ahl männlig					
2006	15 695	8 482	7 213	14 498	8 207	6 291	2 316	461	1 855	
2007	12 716	7 564	5 152	12 066	7 301	4 765	1 116	427	689	
2008	11 926	7 152	4 774	11 239	6 913	4 326	1 159	389	770	
2009	12 078	7 339	4 739	11 417	7 088	4 329	1 146	404	742	
2010	11 201	6 613	4 588	10 504	6 374	4 130	1 226	383	843	
2011										
				An	zahl weiblic	<u>h</u>				
2006	9 934	3 888	6 046	6 780	2 873	3 907	5 794	1 697	4 097	
2007	8 175	3 721	4 454	5 619	2 707	2 912	4 454	1 684	2 770	
2008	8 190	3 775	4 415	5 482	2 753	2 729	4 640	1 693	2 947	
2009	8 619	4 035	4 584	5 806	2 884	2 922	4 833	1 880	2 953	
2010	8 561	4 045	4 516	5 709	2 892	2 817	4 897	1 876	3 021	
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände; nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

- 4.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes
- 4.2.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Beschäftigungsumfang

		Pers	sonalstand		baren öffen NSTORT M		st des Bund	des											
Am 30.6.	Vol	Izeitäquival	ent	Vollz	eitbeschäft	tigte	Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit												
30.0.	Ins-	dav	on .	Ins-	dav	/on	Ins-	dav	on										
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich										
2006	3 555	2 943	612	3 324	2 847	477	435	188	247										
2007	3 950	3 251	699	3 681	3 133	548	509	230	279										
2008	3 587	2 881	706	3 329	2 782	547	480	190	290										
2009	3 939	3 008	931	3 578	2 890	688	632	214	418										
2010	2953	2268	684	2678	2165	513	497	194	303										
2011																			

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost;

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

# 4.2.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Dienstverhältnis

			Personal		mittelbaren NSTORT Mü		Bundes			
	Voll	Izeitäquivale	ent		eitbeschäfti		Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit			
Am		dav	on		dav	on		dav	on	
30.6.	Ins-	Beamte,		Ins-	Beamte,		Ins-	Beamte,		
	gesamt	Richter,	Arbeit-	gesamt	Richter,	Arbeit-	gesamt	Richter,	Arbeit-	
	gesaint	Soldaten	nehmer	gesaint	Soldaten	nehmer	gesann	Soldaten	nehmer	
		usw.			usw.			usw.		
				Anz	ahl insgesa					
2006	3 555	2 515	1 040	3 324		909	435	183	252	
2007	3 950	2 581	1 369	3 681	2 482	1 199	509	180	329	
2008	3 587	2 415	1 172	3 329	2 325	1 004	480	156	324	
2009	3 939	2 733	1 206	3 578	2 559	1 019	632	281	351	
2010	2 953	1 928	1 025	2 678	1 821	857	497	179	318	
2011										
				An	zahl männlic	h				
2006	2 943	2 237	706	2 847	2 183	664	188	104	84	
2007	3 251	2 276	975	3 133	2 226	907	230	95	135	
2008	2 881	2 084	798	2 782	2 043	739	190	74	116	
2009	3 008	2 238	770	2 890	2 179	711	214	99	115	
2010	2 268	1 574	694	2 165	1 532	633	194	74	120	
2011										
				An	zahl weiblic	h				
2006	612	278	334	477	232	245	247	79	168	
2007	699	305	394	548	256	292	279	85	194	
2008	706	331	375	547	282	265	290	82	208	
2009	931	495	436	688	380	308	418	182	236	
2010	684	354	331	513	289	224	303	105	198	
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost;

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

# 4.3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder

# 4.3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Beschäftigungsumfang

		Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder am DIENSTORT Münster										
Am 30.6.	Vol	Izeitäquival	ent	Vollz	eitbeschäf	tigte	Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit					
00.0.	Ins-	dav	on	Ins-	dav	/on	Ins-	dav	on .			
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich			
					Anzahl							
2006	15 694	9 290	6 404	12 852	8 406	4 446	5 341	1 747	3 594			
2007	10 522	6 006	4 516	8 911	5 701	3 210	2 706	504	2 202			
2008	10 010	5 543	4 467	8 437	5 259	3 178	2 653	481	2 172			
2009	10 190	5 590	4 599	8 528	5 289	3 239	2 806	525	2 281			
2010	10 043	5 435	4 607	8 377	5 126	3 251	2 825	545	2 280			
2011												

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

#### 4.3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Dienstverhältnis

			Persona		nmittelbaren		r Länder			
			1	am DIE	NSTORT Mi	inster				
	Voll	zeitäquivale	ent	Vollz	eitbeschäfti	igte	Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit			
Am		dav	on		dav	on		dav	on	
30.6.	Ins-	Beamte,		Ins-	Beamte,		Ins-	Beamte,		
	gesamt	Richter,	Arbeit-	gesamt	Richter,	Arbeit-	gesamt	Richter,	Arbeit-	
	gesame	Soldaten	nehmer	gesame	Soldaten	nehmer	gesann	Soldaten	nehmer	
		usw.			usw.			usw.		
					ahl insgesa					
2006	15 694	8 243	7 451	12 852	7 271	5 581	5 341	1 606	3 735	
2007	10 522	7 116	3 406	8 911	6 165	2 746	2 706	1 553	1 153	
2008	10 010	6 833	3 177	8 437	5 900	2 537	2 653	1 529	1 124	
2009	10 190	6 972	3 218	8 528	6 011	2 517	2 806	1 570	1 236	
2010	10 043	7 051	2 992	8 377	6 051	2 326	2 825	1 624	1 201	
2011										
				An	zahl männlid	ch				
2006	9 290	5 209	4 081	8 406	5 029	3 377	1 747	292	1 455	
2007	6 006	4 278	1 729	5 701	4 106	1 595	504	269	235	
2008	5 543	4 006	1 538	5 259	3 846	1 413	481	257	224	
2009	5 590	4 047	1 543	5 289	3 895	1 394	525	247	278	
2010	5 435	3 989	1 447	5 126	3 835	1 291	545	246	299	
2011										
				An	zahl weiblic	h				
2006	6 404	3 034	3 370	4 446	2 242	2 204	3 594	1 314	2 280	
2007	4 516	2 838	1 678	3 210	2 059	1 151	2 202	1 284	918	
2008	4 467	2 827	1 640	3 178	2 054	1 124	2 172	1 272	900	
2009	4 599	2 925	1 675	3 239	2 116	1 123	2 281	1 323	958	
2010	4 607	3 062	1 545	3 251	2 216	1 035	2 280	1 378	902	
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

#### 4.4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden

# 4.4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

		Perso	nalstand in		ren öffentli NSTORT M		t der Gemei	nden					
Am 30.6.	Vol	zeitäquival	ent	Vollz	eitbeschäft	tigte	Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit						
00.0.	Ins-	dav	on	Ins-	dav	/on	Ins-	dav	on/				
	gesamt	esamt männlich weiblich gesamt männlich weiblich gesamt männlich weiblich											
					Anzahl								
2006	6 379	3 462	2 918	5 102	3 245	1 857	2 334	381	1 953				
2007	6 419	3 459	2 961	5 093	3 232	1 861	2 355	382	1 973				
2008	6 519	3 501	3 018	4 955	3 198	1 757	2 666	488	2 178				
2009	6 569	<b>6 569</b> 3 480 3 089 5 117 3 238 1 879 2 541 407 2 134											
2010	6 766	<b>6 766</b> 3 497 3 269 5 158 3 213 1 945 2 801 487 2 314											
2011													

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

			Personalst		nittelbaren D NSTORT Mi		Semeinden			
	Voll	zeitäquivale	nt		eitbeschäfti			eitbeschäfti Altersteilzeit	gte/	
Am		dav	on		dav	on		davon		
30.6.	Ins-	Beamte,		Ins-	Beamte,		Ins-	Beamte,		
		Richter,	Arbeit-		Richter,	Arbeit-		Richter,	Arbeit-	
	gesamt	Soldaten	nehmer	gesamt	Soldaten	nehmer	gesamt	Soldaten	nehmer	
		usw.			usw.			usw.		
				Anz	ahl insgesa	mt				
2006	6 379	1 612	4 768	5 102	1 394	3 708	2 334	369	1 965	
2007	6 419	1 588	4 831	5 093	1 361	3 732	2 355	378	1 977	
2008	6 519	1 680	4 839	4 955	1 441	3 514	2 666	397	2 269	
2009	6 569	1 669	4 900	5 117	1 402	3 715	2 541	433	2 108	
2010	6 766	1 680	5 087	5 158	1 394	3 764	2 801	456	2 345	
2011										
				An	zahl männlic	h				
2006	3 462	1 036	2 426	3 245	995	2 250	381	65	316	
2007	3 459	1 010	2 448	3 232	969	2 263	382	63	319	
2008	3 501	1 062	2 439	3 198	1 024	2 174	488	58	430	
2009	3 480	1 054	2 426	3 238	1 014	2 224	407	58	349	
2010	3 497	1 050	2 447	3 213	1 007	2 206	487	63	424	
2011										
				An	zahl weiblic	h				
2006	2 918	576	2 342	1 857	399	1 458	1 953	304	1 649	
2007	2 961	578	2 382	1 861	392	1 469	1 973	315	1 658	
2008	3 018	617	2 400	1 757	417	1 340	2 178	339	1 839	
2009	3 089	615	2 474	1 879	388	1 491	2 134	375	1 759	
2010	3 269	629	2 640	1 945	387	1 558	2 314	393	1 921	
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

# 5 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

5.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster als ausschließlicher oder als Nebenjob

		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster											
							dav	on					
				ausschli	eßlich				i	m Nebe	enjob		
		ger	ringfügi	g entloh	nte Bes	schäftigt	е	geringfügig entlohnte Beschäftigte				te	
Am	Ins-		do	darunter im			m		day	on.	da	runter	im
31.12.	gesamt	Ins-	davon		Alter	von J	ahren	Ins-	davon		Alter von Jahren		
		qesamt	männ-	!!	15	25	50	gesamt		ما ا	15	25	50
		goodiiit	mann- lich	weib-	bis	bis	bis	goodiiit	t männ- weib- lich lich	bis	bis	bis	
			lich	lich	24	49	64		lich	lich	24	49	64
						Aı	nzahl						
2008	35 843	24 199	8 477	15 722	7 347	10 331	3 955	11 644	4 837	6 807	1 599	7 869	2 040
2009	36 754	24 688	8 780	15 908	7 415	10 503	4 148	12 066	5 050	7 016	1 586	8 113	2 208
2010	37 889	25 082	9 012	16 070	7 720	10 220	4 529	12 807	5 393	7 414	1 659	8 479	2 526
2011													

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 5.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Geschlecht und Alter

	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster										
Am	Ins-		darunte	er im Alter von	Jahren						
31.12.	gesamt	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 49	50 bis 54	55 bis 64					
		insgesamt - Anzahl									
2008	35 843	2 292	6 654	18 200	2 447	3 548					
2009	36 754	2 299	6 702	18 616	2 596	3 760					
2010	37 889	2 521	6 858	18 699	2 895	4 160					
2011						•••					
	-	-	männlich	- Anzahl	-						
2008	13 314	977	2 574	6 431	709	1 305					
2009	13 830	1 009	2 563	6 776	733	1 374					
2010	14 405	1 092	2 693	6 824	886	1 542					
2011											
			weiblich	- Anzahl							
2008	22 529	1 315	4 080	11 769	1 738	2 243					
2009	22 924	1 290	4 139	11 840	1 863	2 386					
2010	23 484	1 429	4 165	11 875	2 009	2 613					
2011											

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 5.3 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der Wirtschaftszweige

		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster												
		darunter nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)												
Am 31.12.	Ins- gesamt	Ver- arbeites Gewerbe	Handel, Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommu- nikation	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen					
					Anzahl									
2008	35 843	1 107	6 962	1 437	4 593	1 574	1 849	3 352	4 239					
2009	36 754	1 139	7 204	1 458	4 804	1 580	1 985	3 474	4 273					
2010	37 889	1 105	7 518	1 420	4 661	1 601	2 102	3 512	4 526					
2011														

Quelle. Bundesagentur für Arbeit

# 5.4 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der Berufe

		G	eringfügig e	entlohnte Be	schäftigte a	m ARBEITS	ORT Münster	
			da	runter nach	ı Klassifikati	on der Beruf	fe (KldB 88)	
Am 31.12.	Ins- gesamt	Ernäh- rungs- berufe	Waren- kauf- leute	kauf- kehrs-		Gesund- heits- dienst- berufe	Sozial- und Er- ziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	allgemeine Dienst- leistungs- berufe
					Anzahl			
2008	35 843	1 066	4 479	3 353	5 244	1 819	4 839	10 063
2009	36 754	1 080 4 533		3 588	5 279	1 828	4 961	10 626
2010	37 889	1 130	4 728	3 925 5 25		1 959	5 063	10 720
2011							•••	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 5.5 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster

_		Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster												
Am	Ins-	dav	/on	darunter	im Alter von	Jahren	darunter							
31.12.	gesamt													
		Anzahl												
2008	30 552	12 030	18 522	7 749	15 511	4 905	2 862							
2009	31 224	12 255	18 969	7 696	15 902	5 193	2 990							
2010	31 745	12 505	19 240	7 946	15 799	5 656	3 087							
2011														

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 6 Arbeitsmarkt

## 6.1 Arbeitslose

		Arbeitslose in Münster												
		dav	on				darunte	r						
Am 15.12.	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ohne Aus- bildung	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder				
		Anzahl												
2005	12 123	6 957	5 166	5 347	1 281	2 427	1 086	4 257	485	2 011				
2006	10 572	5 799	4 773		1 110	2 070	860	4 324	470	1 833				
2007	8 918	4 829	4 089		767	1 868	753	3 439	455	1 581				
2008	8 427	4 643	3 784		771	1 947	954	2 869	474	1 456				
2009	8 424	4 793	3 631	4 314	769	2 034	1 045	2 723	464	1 427				
2010	8 292	4 695	3 597	4 271	710	2 233	1 175	2 436	471	1 399				
2011	8 405	4 716	3 689		702	2 305	1 268	2 858	540	1 523				

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 6.1.1 Arbeitslose im Rechtskreis SGB III

		Arbeitslose im Rechtskreis SGB III in Münster												
		dav	on				darunte	r						
Am 15.12.	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ohne Aus- bildung	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder				
		Anzahl												
2005	4 373	2 315	2 058	1 044	553	1 003	472	764	216	479				
2006	3 342	1 655	1 687		433	727	361	605	189	385				
2007	2 552	1 246	1 306		333	556	275	310	142	285				
2008	2 610	1 453	1 157		304	615	370	213	145	281				
2009	2 519	1 443	1 076	643	304	525	323	166	151	278				
2010	2 393	1 295	1 098	565	240	652	445	237	128	262				
2011	2 118	1 103	1 015		193	634	418	264	160	264				

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 6.1.2 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

		Arbeitslose im Rechtskreis SGB II in Münster												
		dav	on				darunte	r						
Am 15.12.	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ohne Aus- bildung	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder				
		Anzahl												
2005	7 750	4 642	3 108	4 303	728	1 424	614	3 493	269	1 532				
2006	7 230	4 144	3 086		677	1 343	499	3 719	281	1 448				
2007	6 366	3 583	2 783		434	1 312	478	3 129	313	1 296				
2008	5 817	3 190	2 627		467	1 332	584	2 656	329	1 175				
2009	5 905	3 350	2 555	3 671	465	1 509	722	2 557	313	1 149				
2010	5 899	3 400	2 499	3 706	470	1 581	730	2 199	343	1 137				
2011	6 287	3 613	2 674		509	1 671	850	2 594	380	1 259				

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 6.2 Arbeitslosenquoten

			Arbe	itslosenquoten in	Münster	
Am				bezogen auf		
15.12.		alle zi	vilen Erwerb	spersonen		alle abhängigen
	Insgesamt	Männer	Ausländer	zivilen Erwerbspersonen		
2005	8,5					9,6
2006	7,4					8,3
2007	6,3					6,9
2008	6,0					6,6
2009	5,9	6,7	5,1	4,6	14,4	6,5
2010	5,7	6,5	5,0	4,2	13,7	6,3
2011	5,8	6,4	5,1	4,2	14,7	6,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# 6.3 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

				Neu abge	schlossene	Ausbildun	gsverträge	in Münster			
			dav	on			davor	n mit			
In der Z	eit vom	Ins-				regulärer		٧	erkürzter		
1.10. bi	is 30.9.	gesamt	männ-	weib-	Ausb	ildungsda	uer	Aus	bildungsze	eit	
		gesaint	lich	lich	Ins-	dav	on	Ins-	dav	on	
					gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	
						Anzahl					
2006	2007	3 090	1 646	1 444	2 744	1 462	1 282	346	184	162	
2007	2008	2 976	1 583	1 393	2 595	1 397	1 198	381	186	195	
2008	2009	2 845	1 466	1 379	2 524	1 311	1 213	321	155	166	
2009	2010	2 872	1 520	1 352	2 538	1 342	1 196	334	178	156	
2010					2 548	1 409	1 139				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7 Personal der Stadtverwaltung

#### 7.1 Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen

		Per	sonal	der Stadtve	erwalt	ung nach F	Person	algruppen			
•						davo	n				
Am 31.12.	Insgesamt	Beam	te	Beamte anwärt		Beschäft (Vollze	_	Beschäft (Teilze	٠ ١	Angestellt auzubilder Praktikan	nde/
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	4 386	1 005	22,9	117	2,7	2 383	54,3	787	17,9	94	2,1
1991	4 522	1 034	22,9	131	2,9	2 420	53,5	855	18,9	82	1,8
1992	4 964	1 056	21,3	119	2,4	2 594	52,3	1 117	22,5	78	1,6
1993	4 561	1 092	23,9	106	2,3	2 413	52,9	870	19,1	80	1,8
1994	4 408	1 083	24,6	99	2,2	2 325	52,7	827	18,8	74	1,7
1995	4 410	1 142	25,9	50	1,1	2 304	52,2	842	19,1	72	1,6
1996	4 384	1 152	26,3	46	1,0	2 270	51,8	843	19,2	73	1,7
1997	4 475	1 153	25,8	45	1,0	2 294	51,3	903	20,2	80	1,8
1998	4 611	1 165	25,3	52	1,1	2 295	49,8	1 007	21,8	92	2,0
1999	4 477	1 158	25,9	48	1,1	2 284	51,0	899	20,1	88	2,0
2000	4 511	1 191	26,4	48	1,1	2 262	50,1	952	21,1	58	1,3
2001	4 903	1 188	24,2	38	0,8		52,5	1 002	20,4	103	2,1
2002	4 883	1 134	23,2	40	0,8	2 576	52,8	1 042	21,3	91	1,9
2003	4 845	1 178	24,3	30	0,6	2 455	50,7	1 107	22,8	75	1,5
2004	4 872	1 148	23,6	35	0,7	2 374	48,7	1 246	25,6	69	1,4
2005	4 762	1 142	24,0	38	0,8	2 357	49,5	1 150	24,1	75	1,6
2006	4 595	1 132	24,6	32	0,7	2 281	49,6	1 099	23,9	51	1,1
2007	4 546	1 119	24,6	23	0,5	2 262	49,8	1 100	24,2	42	0,9
2008	4 592	1 104	24,0	27	0,6	2 219	48,3	1 198	26,1	44	1,0
2009	4 590	1 124	24,5	22	0,5	2 208	48,1	1 186	25,8	50	1,1
2010	4 699	1 137	24,2	15	0,3	2 232	47,5	1 251	26,6	64	1,4
2011	4 780	1 128	23,6	15	0,3	2 300	48,1	1 258	26,3	79	1,7

<sup>\*)</sup> Bis 2005 Angestellte und Arbeiter, ab 2006 Beschäftigte nach TVöD

Hinweis: 2010 wurde auf ein neues Aberchnungssystem umgestellt, daher sind die Zahlen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Stadt Münster - Perstonal- und Organisationsamt

# 7.2 Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung

	Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung			
Am 31.12.	Insgesamt	davon Empfänger von		
		Ruhegeld	Ruhegehalt	
	Anzahl			
1995	548	46	502	
1996	530	39	491	
1997	538	33	505	
1998	566	31	535	
1999	573	23	550	
2000	583	16	567	
2001	595	36	559	
2002	589	30	559	
2003	594	29	565	
2004	597	21	576	
2005	603	19	584	
2006	612	16	596	
2007	624	15	609	
2008	620	14	606	
2009	620	10	610	
2010	628	8	620	
2011	636	4	632	

Quelle: Stadt Münster - Personal und Organisationsamt

# Wirtschaft

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanur	ng3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen	5
1 Wirtschaftsförderung	7
1.1. Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewer	beflächen7
1.2 Grundstückvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem	
Eigentum/Wirtschaftsförderung Münster GmbH und aus dem Eige	entum des
Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH	8
2 Landwirtschaft	8
2.1 Landwirtschaftliche Betriebe	8
2.1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren Fläche nach Größe der	
landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
2.1.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungsarten	9
2.1.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Eigentumsverhältnissen	9
2.1.4 Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsform	9
2.1.5 Arbeitskräfte und deren Arbeitsleistung in den landwirtschaftlich	ıen Betrieben9
2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe	10
2.2.1 Landwirtschaftliche genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Bei	riebe nach
Haupt- und Kulturarten	10
2.2.2 Hektarerträge nach Feldfruchtarten	10
2.2.3 Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe nach Fruchtarten	11
2.3 Viehbestand	11
2.3.1 Rinderhaltungen und Rinder nach Alter der Tiere	11
2.3.2 Rinderhaltungen und Rinder nach Anzahl der Tiere	11
2.3.3 Milchkuhhaltungen nach Anzahl der Tiere	11
2.3.4 Kälber- und Jungrinderhaltungen nach Anzahl der Tiere	12
2.3.5 Schweinehaltungen und Schweine	12
2.3.6 Geflügelhaltungen und Geflügel	12
2.3.7 Schafhaltungen und Schafe	13
2.3.8 Durchschnittlicher Viehbestand	13
2.3.9 Durchschnittlicher Viehbesatz	13
2.4 Milcherzeugung und Milchverwendung	14
3 Produzierendes Gewerbe	14

3.	1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden $\dots$	. 14
	3.1.1	Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes	
		sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	. 14
	3.1.2	Bruttoanlageinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus	
		und der Gewinnung von Steinen und Erden	. 15
3.	2	Bauhauptgewerbe	. 15
	3.2.1	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	. 15
	3.2.2	Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe	. 16
3.	3	Bauinstallation und Ausbaugewerbe	. 16
3.	3.1	Betriebe und Beschäftigte in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe	. 16
	3.3.2	Bruttoanlageinvestitionen in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe	. 17
4	Har	ndwerk	. 17
4.	1	Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen	. 17
4.	2	Betriebsbestand im handwerkähnlichen Gewerbe	. 18
4.	3	Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreiem Handwerksgewerbe und	
		handwerksähnlichem Gewerbe	. 18
5	Ste	hendes Gewerbe und Reisegewerbe	. 19
6	Ste	uern	. 20
6.	1	Umsatzsteuer	. 20
		Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz	
	6.1.2	Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten	. 20
	6.1.3	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen	. 21
6.	2	Gewerbesteuer	. 21
6.	3	Lohn- und Einkommensteuer	. 21
	6.3.1	Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuern	. 21
	6.3.2	Lohn- und Einkommensteuer 2007 nach Größenklassen	. 22
6.	4	Körperschaftsteuer	. 22
7	Ver	fügbares Einkommen der privaten Haushalte	. 23
8	Ins	olvenzen	. 23
8.	1	Unternehmensinsolvenzen	. 23
8.	2	Verbraucherinsolvenzen	. 24
9	Bru	ttowertschöpfung	. 24
10	Bru	ttoinlandsprodukt	. 25
11	Arb	eitnehmerentgelt	. 25

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### <u>Arbeitskrafteinheit</u>

Eine Arbeitskrafteinheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person.

#### Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. (WZ 2003)

#### **Bauhauptgewerbe**

Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. (WZ 2003)

#### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

#### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

#### <u>Gewerbesteuerstatistik</u>

Die Gewerbesteuerstatistik gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag, den sich daraus ergebenen Steuermessbetrag nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen des Gewerbeertrags und Rechtsformen.

# Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe

Ein Handwerk darf ausüben, wer in Besitz eines Meisterbriefes ist. Für ein handwerks-ähnliches Gewerbe ist das Vorliegen eines Meisterbriefes nicht Voraussetzung.

#### Insolvenzstatistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt.

#### Körperschaftsteuerstatistik

In der Statistik wurden alle Körperschaften mit Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen erfasst, soweit sie im Erhebungsjahr zur Körperschaftsteuer veranlagt worden waren. Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 500 Euro) unterblieb, wurden nicht erfasst.

#### Land- und Forstwirtschaft

Land- und Fortwirtschaft umfasst die Nutzung der natürlichen pflanzlichen und tierischen Ressourcen. Hier eingeordnet sind Tätigkeiten wie Pflanzenbau, Tierhaltung, Holzgewinnung und Gewinnung anderer pflanzlicher sowie tierischer Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben oder der freien Natur. (Klassifikation der Wirtschaftszweige: (WZ 2003)

#### Landwirtschaftliche Haltung mit Rindern

In der HIT-Rinderdatenbank werden keine landwirtschaftlichen Betriebe, sondern viehseuchenrechtliche Einheiten verwaltet. Das bedeutet, dass zum Beispiel ein landwirtschaftlicher Betrieb mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften kann, die in der HIT-Rinderdatenbank unter Umständen einzeln als Haltungen geführt werden. Somit gibt es mehr landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie früher in den Ergebnissen der Viehzählungen ausgewiesen wurden.

#### Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik enthält die Daten sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, soweit sie der unbeschränkten Steuerpflicht unterliegen. Mit den Ergebnissen dieser Steuerstatistik werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben.

#### Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und schließt das Produzierende Handwerk ein. (WZ 2003)

#### <u>Umsatzsteuerstatistik</u>

Die Umsatzsteuerstatistik als Sekundärstatistik ist an die steuerrechtlichen Tatbestände gebunden. Sie kann deshalb nicht alle tätigen Unternehmen und den gesamten Umsatz erfassen. Einbezogen werden in die statistische Aufbereitung alle Unternehmen mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, die für das Erhebungsjahr monatliche oder vierteljährliche Umsatzsteuer- Voranmeldungen abgeben und einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 Euro aufweisen.

#### Verarbeitendes Gewerbe

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst die mechanische, physikalische oder chemische Umwandlung von Stoffen oder Teilen in Waren. Es handelt sich bei diesen Stoffen in der Regel

um Roh- oder Grundstoffe aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie um Erzeugnisse dieses Abschnitts selbst.

# 1 Wirtschaftsförderung

# 1.1. Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen

	Vorliegende E	Bewerbungen und A	nfragen von Betriebe	en für Gewerbefläche	n in Münster
			davon aus den W	irtschaftsgruppen	
lm Jahr	Insgesamt	Industrie, Handwerk, Bau	Handel	Dienstleistungs- sektor	Sonstige
			Anzahl der Betriebe		
2000	205	58	92	44	11
2001	195	40	92	45	18
2002	136	21	86	20	9
2003	134	25	86	17	6
2004	10	5	2	3	-
2005	89	34	22	29	4
2006	119	55	22	35	7
2007	117	49	20	48	-
2008	82	29	21	26	6
2009	81	31	17	27	6
2010	105	36	22	35	12
2011	109	52	16	32	9
		Ge	werbefläche in 1000	m²	
2000	1 425,0	571,0	643,0	133,0	78,0
2001	1 375,0	506,0	612,0	157,0	100,0
2002	771,0	103,0	546,0	65,0	57,0
2003	722,0	151,0	501,0	55,0	15,0
2004	31,0	20,0	3,5	7,5	-
2005	716,0	338,0	300,0	74,0	4,0
2006	743,0	342,0	275,0	107,0	19,0
2007	817,0	323,0	292,0	202,0	-
2008	807,2	176,0	310,0	132,7	188,5
2009	663,0	390,0	128,0	103,0	42,0
2010	851,0	290,0	160,0	168,0	233,0
2011	942,0	622,0	170,0	120,0	30,0

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)

1.2 Grundstückvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/Wirtschaftsförderung Münster GmbH und aus dem Eigentum des

Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH

	Grund	stücksvergabe					VI und					
lm		aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH davon im Stadtbezirk										
Jahr	Insgesamt	BALL -	Mitte West Nord Ost Südost									
		Mitte				Sudost	Hiltrup					
				zahl der Betrie								
2000	20	-	4	-	2	12	2					
2001	8	-	2	-	1	5	-					
2002	14		4	-	3	7	-					
2003	7	1	2	-	1	3	-					
2004	10	-	2	1	1	6	-					
2005	12	1	5	-	-	6	-					
2006	15	1	4	-	-	7	3					
2007	21	4	2	-	7	8	-					
2008	12	1	5	1	-	5	-					
2009	10	2	2	-	1	5	-					
2010	17	-	9	-	2	4	2					
2011	31	1	9	-	4	13	4					
			Gewe	rbefläche in 10	00 m²							
2000	51,0	-	10,0	-	6,0	31,0	4,0					
2001	40,0	-	9,0	-	3,0	28,0	-					
2002	81,0	-	32,0	-	19,0	30,0	-					
2003	18,0	2,0	3,0	-	5,0	8,0	-					
2004	30,8	-	6,6	4,7	2,5	17,0	-					
2005	57,0	1,0	15,0	-	-	41,0	-					
2006	70,0	1,0	36,0	-	-	29,0	4,0					
2007	115,0	11,0	17,0	-	51,0	36,0	-					
2008	107,0	4,0	22,0	4,0	-	77,0	-					
2009	124,0	2,0	67,0	-	1,0	54,0	-					
2010	153,0	-	60,0	-	6,0	29,0	58,0					
2011	123,0	2,0	21,0	-	19,0	63,0	18,0					

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)

# 2 Landwirtschaft

#### 2.1 Landwirtschaftliche Betriebe

# 2.1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren Fläche nach Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche

	Landwirtschaftliche Betriebe in Münster - Ergebnisse der Landwirtschaftzählung 2010 -									
Merkmal	Ins-		davon mit einer landwirtschaftlich genutzte Fläche von ha							
	gesamt	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr		
	Anzahl									
Landwirtschaftliche Betriebe	355	46	67	59	77	76	28	2		
	in ha									
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	13 224	83	480	830	2 568	5 189				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.1.2 Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungsarten

	Landwirtschaftliche Betriebe in Münster - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 -								
Merkmal	er nach Bodennutzung	ngsarten							
	Insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland					
		Anz	ahl						
Landwirtschaftliche									
Betriebe	355	296	27	276					
		h	ha						
Landwirtschaftlich									
genutzte Fläche	13 224	10 945	154	2 115					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.1.3 Landwirtschaftliche Betriebe nach Eigentumsverhältnissen

					liche Betriebe in l Indwirtschaftszäl		) <b>-</b>		
				darur	nter nach Eigentu	msverhält	nis		
Jahr	Landwirt- schaftliche	Landwirt-	Betriebe mit eigener selbst- bewirtschafteter landwirt- schaftlich genutzeter Fläche  Betriebe mit gepachteter selbstbewirtschafteter landwirtschaftlich genutzeter Fläche				teter	Pacht- entgelt	
	Betriebe	Betriebe genutzte Fläche	Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	eigene selbstbewirt- schaftete Fläche	Betriebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Pacht- fläche	je ha
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl ha			ha		Euro
2010	355	13 224	303	11 344	6 196	249	11 747	6 958	418

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.1.4 Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsform

		Landwirtschaftliche Betriebe in Münster - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 - davon nach Rechtsform										
				Einzelunte	١	D						
Jahr	Ins- gesamt		davon im		darunter mit Betriebs- inhaber 45 Jahre und älter		Personen- gemein- schaften,	Juristische				
		gesamt	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	mit	mit keiner oder ungewisser	-gesell- schaften	Personen				
			CIWCID	CIWCID		Hofnachfolge	Scharten					
	Anzahl											
2010	355	334	177	157	75	150	14	7				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.1.5 Arbeitskräfte und deren Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben

	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben in Münster - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 -								
Merkmal		davon							
INIEI KIIIAI	Insgesamt	Familien- Saison- arbeitskräfte arbeitskräfte		Ständige Arbeitskräfte					
	Anzahl								
Arbeitskräfte	1 380	659	439	282					
ΙΓ	Arbeitskrafteinheit								
Arbeitsleistung	704	412	64	229					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe

# 2.2.1 Landwirtschaftliche genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Haupt- und Kulturarten

		Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe in Münster												
				dav	on nach	Hauptnut	zungs- und K	ulturarten						
	Ins- gesamt	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen	Weiden, einschl. Mähweiden	aus der Erzeugung genommenes Dauer- grünland	Hutun- gen/ Streu- wiesen	Weih- nachts- baum- kultu- ren*				
		in ha												
1990	14 791	11 322	51	19	294	616	2 469	-	19	1				
1995	14 680	11 561	18	12	292	658	2 130	-	7	1				
1996	14 818	11 700	18	14	292	696	2 087	-	9	1				
1997	14 686	11 637	18	12	245	667	2 093	-	13	1				
1998	14 550	11 558	20	12	239	665	2 043	-	12	1				
1999	14 244	11 206	12	11	239	707	2 058	-	8	3				
2001	13 791	11 077	13	10	231	494	1 941	-	12	13				
2003	14 160	11 459	13	16	178	484	1 987	-	18	5				
2005	14 132	11 416	12	16	149	548	1 967	-	18	6				
2007	13 641	11 098	22	19	124	533	1 816	5	19	6				
2009														
2010	13 224	10 945	10	17	127	670	1 340	26	79	10				
2011														

<sup>\*)</sup> enthält ab 2001 auch Korbweidenanlagen und Pappelanlagen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.2.2 Hektarerträge nach Feldfruchtarten

			Н	ektarerträg	je in Mü	nster nach	Feldfruch	tarten						
Jahr	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Som- mer- gerste	Hafer	Triticale	Mittel- frühe- und späte Kar- toffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais/ Grünmais (einschl. Liesch- kolben- schrot)				
	dt je ha													
1999	83,3	66,3	66,9	57,5	51,9	64,1		560,0						
2000	82,4	64,2	60,9	40,2	51,8	67,1	473,7	540,0	32,0	476,7				
2001	94,9	73,4	75,9	59,4	56,1	80,5	433,4	580,0	32,0	380,0				
2002	89,3	74,1	70,6	56,2	48,5	68,1	436,5	580,0	40,0	465,0				
2003	81,4	64,5	64,3	44,5	51,4	63,8	429,1		32,0	386,3				
2004	84,5	60,4	64,6	54,1	54,6	58,5	441,1	580,0	43,5	407,5				
2005	89,7	73,3	70,0	53,1	47,4	63,9	424,0	680,0	38,0	387,5				
2006	81,1	63,1	67,2	50,9	47,5	62,7	329,2	580,0	38,5	362,5				
2007	74,6	49,7	51,0	37,3	39,8	50,8	317,7	590,1	31,0	473,3				
2008	92,1	71,1	72,2	53,7	45,9	73,0		620,0	42,0	480,0				
2009	87,6	66,0	75,3	53,5	47,9	73,4		650,0	41,0	527,5				
2010	76,7		68,0	38,1		61,5			45,0	280,2				
2011	76,5		64,9	39,7	50,4	59,3		975,0	43,0	517,7				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.2.3 Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe nach Fruchtarten

		Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe in Münster											
		davon nach Fruchtarten											
Jahr	Ins- gesamt Körnermais und Corn- Cobb-Mix		Pflanzen zur Grünernte	zur Hack-		Handels- gewächse	Gartenbau- erzeugnisse	Sonstige Kulturen	Brache				
					in ha								
2003	11 459	8 150	1 919	52	26	219	191	-	901				
2007	11 098	7 706	2 084	51	4	539	227	-	485				
2010	10 945	8 308	1 978	52	16	276	212	1	103				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.3 Viehbestand

#### 2.3.1 Rinderhaltungen und Rinder nach Alter der Tiere

	Rinderhaltungen und Rinder in Münster nach Alter der Tiere													
	Rin	derhaltı	ungen				Rind	er						
		da	runter					davon						
3. Mai	Ins- gesamt Milch- kuh- sonstigen Kühen		Ins- gesamt	Milch- kühe	sonstige Kühe	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich	mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	2 Jahre und älter					
		hal	tungen					1 Jahr						
						Anzahl								
2009	163	46	52	11 707	1 844	504	2 303	1 921	4 632	503				
2010	156	44	50	11 437	1 760	521	2 314	1 759	4 608	475				
2011	143	42	42	11 564	1 784	500	2 226	2 109	4 469	476				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.3.2 Rinderhaltungen und Rinder nach Anzahl der Tiere

			Rinde	rhaltung	jen und R	inder in	Münster	nach Ar	zahl der	Tiere		
0 M-:	Insaa	samt			da	von Rin	derhaltun	gen mit	Rinder	rn		
3. Mai	1 bis 9 10 bis 29 30 bis 49 50 bis 99 100 und mehr									mehr		
	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere
	gen	Here	gen	11010	gen	11010	gen	11010	gen	11616	gen	Here
2009	163	11 707	47	234	31	599	16	642	27	1 929	42	
2010	156	11 437	38	38 . 34 568 16 624 26 1 850 42								
2011	143	11 564	33	155	29		19	741	21	1 546	41	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.3.3 Milchkuhhaltungen nach Anzahl der Tiere

	Milchkuhhaltungen und Milchkühe in Münster nach Anzahl der Ti												
0 Mai	Insge	samt			davor	n Milchk	uhhaltunç	gen mit .	Milchk	ühen			
3. Mai	illogo	Saint	1 bi	s 9	10 bi	s 19	20 bi	s 29	30 bi	s 49	50 und	mehr	
	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	
	gen	Here	gen		gen	11010	gen	Here	gen	TIEFE	gen	Here	
2009	46	1 844	10		8	114	6	143	6		16		
2010	44	1 760	11	11 . 5 . 8 193 6 217 14 1 224									
2011	42	1 784	10		7		6		4		15	1 353	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 2.3.4 Kälber- und Jungrinderhaltungen nach Anzahl der Tiere

	Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) in Münster nach Anzahl der Tiere												
0 M-:	Insag	samt			davon F	laltunge	n mit k	Kälbern ı	ınd Jung	rindern			
3. Mai	illogo	1 bis 9 10 bis 49 50 bis 99 100 bis 499 500 und mehr											
	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	
	gen	Here	gen	Here	gen	11616	gen	Here	gen	Here	gen	Here	
2009	142	4 224	54	209	61	1 476	21	1 438	6	1 101	-	-	
2010	131	4 073	48	48 184 59 1 488 17 1 104 7 1 297									
2011	123	4 335	40	154	55	1 345	19		9		-	-	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.3.5 Schweinehaltungen und Schweine

	Schweinehaltungen und Schweine in Münster											
3. Mai	Schw	einehaltungen		Schweine								
bzw.	Ins-	darunter	Ins-		davon							
1. März	gesamt	Zuchtsauen- haltungen	gesamt	Ferkel	Zuchtsauen	andere Schweine						
				Anzahl								
1999	230	77	93 525	17 628	6 561	69 336						
2001	189	58	86 041	16 486	6 040	63 515						
2003	186	52	91 681	18 770	6 239							
2007	144	40	88 412	13 929	5 712							
2010	124	34	94 519	22 254	5 373	66 892						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: bis 2007 war der Stichtag am 3 Mai, ab 2010 lag der Stichtag auf dem 1. März

# 2.3.6 Geflügelhaltungen und Geflügel

			Ge	flügelhaltı	ungen und	l Geflügel	in Münster	•			
3. Mai	(ohne	<b>Hühr</b> Trut-, Perl- u		ihner)	Gäi	350	Ent	ion.	Truth	ühnor	
bzw. 1. März	Insg	esamt	daru Legehe		Gai	126	EIII	en	Truthühner		
	Haltun- Tie		Haltun- Tiere		Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	Haltun-	Tiere	
	gen		gen		gen		gen		gen		
1999	48	164 893	45	93 416					3	22 400	
2001	62	103 839	52	68 605	7	113	3	26	2		
2003	61	134 264	50	36 487	9	116	5	44	5	49 502	
2007	43		36 22 487		4		1		5	37 507	
2010	45		. 41 .		4		3		6	59 020	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: bis 2007 war der Stichtag der 1. Mai, ab 2010 lag er auf dem 1. März

#### 2.3.7 Schafhaltungen und Schafe

			Schafhaltungen und Sc	hafe in Münster	
				Schafe	
3. Mai	Schaf-			davon	
bzw. 1. März	haltungen	Ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	Mutterschafe	Schafböcke, Hammel und andereSchafe
	•		Anzahl		
1999	43	1 249	522		
2001	51	1 082	399		
2003	48	1 171	387		
2007	37				
2010	27	579	200	315	64

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: bis 2007 war der Stichtag der 3. Mai, ab 2010 lag er auf dem 1. März

#### 2.3.8 Durchschnittlicher Viehbestand

				Durc	hschnitt	tlicher Viehbestand in Münster						
		Rinder		Schweine				Hüh	ner			
3. Mai		darunter		darun-					darun-			Trut-
bzw. 1. März	Ins-	Milch-	Ammen-	Ins-	ter Zucht-	Pferde	Schafe	Ins-	ter	Gänse	Enten	hühner
	gesamt	kühe	und Mutter-	gesamt	sauen			gesamt	Lege- hennen			
			kühe									
		-		,		је На	ltung					
1999	64,2	27,1	14,1	406,6	85,2	9,0	29,0	3 435,3	2 075,9			7 466,7
2001	66,6	29,3	13,1	455,5	104,1	8,8	21,2	1 674,8	1 319,3	16,1	8,7	
2003	71,5	33,4	13,3	492,9	120,0	9,1	24,4	2 201,0	729,7	12,9	8,8	9 900,4
2007				614,0	142,8	8,3			624,6			7 501,4
2010	93,0	41,7		762,3	158,0		21,4					9 836,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: bis 2007 lag der Stichtag auf dem 3. Mai, ab 2010 lag er auf dem 1. März

#### 2.3.9 Durchschnittlicher Viehbesatz

				Durc	hschnit	ttlicher Viehbesatz in Münster						
		Rinder		Schweine				Hüh	ner			
3. Mai		dar	unter		darun-				darun-			Trut-
bzw. 1. März	Ins- gesamt	Milch- kühe	Mutter-	Ins- gesamt	ter Zucht- sauen	Pferde	Schafe	Ins- gesamt	ter Lege- hennen	Gänse	Enten	hühner
			kühe	auf ie 10	l 00 ha lan	dwirtscl	naftlich q	l Jenutzter F	Fläche			
1999	93,5	16,9	3,2									159,2
2001	89,8	14,5	3,6	623,9	43,8	10,8	7,8	752,9	497,5	0,8	0,2	
2003	84,8	12,7	3,7	647,4	44,1	12,4	8,3	948,2	257,7	0,8	0,3	349,6
2007				648,1	41,9	9,7			164,9			275,0
2010	87,2	13,2		714,8	40,6		4,4					446,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: bis 2007 lag der Stichtag auf dem 3. Mai, ab 2010 lag er auf dem 1. März

# 2.4 Milcherzeugung und Milchverwendung

			Mil	cherzeugu	ng und Milchv	erwendu	ng in Münster		
					Milcherze	eugung ir	m Jahr		
		je Kuh	und				davon		
laba	Milch-	je Kuli	unu				in den Betrieb	en	ab Hof
Jahr	kühe			Ins-	an		zu Butter,	im	verkauft
	im Mai	Jahr	Tag	gesamt	Molkereien	ver-	Käse oder	Haushalt	(auch
		Jaili	Tay		geliefert	füttert	Quark ver-	frisch ver-	Abgabe als
							arbeitet	braucht	Deputat)
	Anzahl	kç	3	·			t		
1999	2 381	6 434	17,6	15 318	14 717	350	-	55	197
2000	2 236	6 107	16,7	13 655	13 204	307	-	50	94
2001	1 993	6 750	18,5	13 453	13 073	237	-	58	86
2002	1 881	7 032	19,3	13 228	12 857	238	18	38	77
2003	1 801	7 542	20,7	13 584	13 222	220	28	38	76
2004	1 743	8 155	22,3	14 214	13 671	228	70	38	208
2005	1 856	7 879	21,6	14 622	14 083	334	4	70	130
2006	1 646	8 253	22,6	13 586	13 085	311	4	65	121
2007				13 597	13 095	311	4	65	121
2008	1 812	7 653	20,9	13 866	13 355	317	4	67	124
2009	1 844	7 743	21,2	14 279	13 756	326	-	69	128
2010									
2011									

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 3 Produzierendes Gewerbe

- 3.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- 3.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

		•	te, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes und der Gewinnung von Steinen und Erden in Münster						
	Betriebe	Beschäftigte		Gesamtums	atz im Jahr	Export-			
Jahr	am 3	30.09.	Entgelte im Jahr	Insgesamt	darunter Auslands- umsatz	quote im Jahr			
	An	zahl		in %					
2008	88	9 929	427 840 157	3 687 209 561	1 461 383 709	39,6			
2009	90	9 642	411 664 543	2 934 982 718	941 866 872	32,1			
2010	88 8 85		416 209 187	3 058 966 529	1 114 349 479	36,4			
2011	90	9 648	414 237 147	2 910 183 542	1 198 613 014	41,2			

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

	verarbe				häftigten in M ung von Steine	ünster im n und Erden (W	/Z 2008)
	Unternehm	en am 30.9.	Be-	Casamt	Bruttozugär	ige an Sachanla	igen im Jahr
Jahr	Insgesamt	Investitioner		Gesamt- umsatz im Jahr	Insgesamt	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz
		Anzahl		1 000	Euro	Euro	in %
2008	89	73	9 963	3 697 553	83 138	8 345	2,3
2009	89	77	9 627	2 933 740	51 646	5 365	1,8
2010	84	66	8 826	2 610 333	58 235	6 598	2,2
2011							

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse der Investitionserhebung für Unternehem und Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in der fachlichen Gliederung der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)" erhoben.

# 3.2 Bauhauptgewerbe

#### 3.2.1 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

	Ergebnisse de	r Totalerhebung m Bauhauptgewe	rbe in Münster
Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz im Jahr
	Anzahl a	am 30.6.	€
1995	121	3 514	361 352 099
1996	117	3 432	328 998 731
1997	123	3 358	347 540 410
1998	123	3 184	327 893 443
1999	112	2 946	286 770 442
2000	96	2 754	359 008 751
2001	102	2 716	286 504 204
2002	104	2 488	234 990 812
2003	93	2 273	251 049 757
2004	104	2 151	254 580 329
2005	105	2 198	271 238 623
2006	109	1 876	299 035 655r
2007	106	1 933	277 833 409r
2008	113	1 903	343 070 561r
2009	119	2 010	307 365 833r
2010	124	2 014	329 601 055
2011	126	2 059	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.2.2 Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe

		Unternehmen m	it 20 und mehr	Beschäftigt	en im Bauha	uptgewerbe in Mü	nster
	Unternehmen am 30.9.			Gesamt-	Aktivierte E	<b>Bruttoanlageinves</b>	titionen im Jahr
Jahr	Ins- gesamt	darunter mit aktivierten Investitionen	Beschäftigte am 30.9.	umsatz im Jahr	Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
		Anzahl		1 000	Euro	Euro	in %
2000	24	22	3 691	449 483	12 217	3 310	2,7
2001	22	19	3 537	513 013	10 498	2 968	2,0
2002	21	21	3 249	503 678	5 753	1 771	1,1
2003	20	17	2 790	464 618	3 338	1 196	0,7
2004	22	18	2 500	360 641	3 740	1 496	1,0
2005	21	18	2 214	384 161	3 751	1 694	1,0
2006	23	19	2 034	367 118	3 248	1 597	0,9
2007	23	21	1 270	151 243	3 162	2 489	2,1
2008	24	19	1 866	334 129	7 616	4 081	2,3
2009	22	21	1 962	330 659	2 632	1 341	0,8
2010	33	28	1 640	189 695	2 592	1 580	1,4
2011							

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.3 Bauinstallation und Ausbaugewerbe

# 3.3.1 Betriebe und Beschäftigte in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe

	Ergebnisse der Totalerhebu	ung bei Bauinsatallationen und im	Ausbaugewerbe in Münster
Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz im Jahr
	Anzahl a	am 30.6.	1 000 €
1996	69	2 022	190 951
1997			209 156
1998	87	2 293	200 479
1999	76	2 085	199 029
2000	79	2 160	193 419
2001	74	2 006	200 992
2002	72	1 992	207 148
2003	74	1 941	175 583
2004	71	1 733	171 342
2005	70	1 732	178 182
2006	68	1 719	205 893
2007	67	1 787	199 110
2008	72	1 904	230 771
2009	70	1 877	210 120
2010	71	1 914	232 254
2011	75	2 015	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.3.2 Bruttoanlageinvestitionen in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe

	Unternehn	nen mit 20 und	mehr Beschäft	igten in Müns	ter in Bauinsta	llation und im Aus	sbaugewerbe		
	Unternehmen am 30.9.			Cocomt	Aktivierte Br	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Jahr			
Jahr	Ins- gesamt	darunter mit aktivierten Investitionen	Beschäftigte am 30.9.	Gesamt- umsatz im Jahr	Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz		
		Anzahl		1 000	Euro	Euro	in %		
2000	35	33	1 494	127 369	2 406	1 611	1,9		
2001	33	26	1 423	126 019	1 191	837	0,9		
2002	31	28	1 335	116 925	2 247	1 683	1,9		
2003	32	25	1 300	121 520	1 597	1 229	1,3		
2004	32	26	1 282	115 832	2 013	1 570	1,7		
2005	30	23	1 223	119 494	1 443	1 180	1,2		
2006	31	23	1 287	142 784	2 197	1 707	1,5		
2007	33	25	1 360	137 883	2 457	1 807	1,8		
2008	35	30	1 453	176 665	2 562	1 763	1,4		
2009	33	28	1 640	189 695	2 592	1 580	1,4		
2010									
2011									

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 4 Handwerk

# 4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen

		Ве	triebsbestan	d im Handwe	rk (Anlage A	B1) in Müns	ter			
		davon								
Am 31.12.	Betriebe ins- gesamt	Bau- gewerbe	Metall- und Elektro- gewerbe	Holz- gewerbe	Beklei- dungs- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Sonstige Gewerbe		
				Anz	ahl					
1990	1 687	333	629	104	124	137	287	73		
1995	1 608	321	617	105	97	99	302	67		
1996	1 585	305	621	104	92	97	299	67		
1997	1 605	314	636	102	99	92	297	65		
1998	1 631	332	636	105	95	90	302	71		
1999	1 632	331	632	107	93	85	313	71		
2000	1 608	324	628	111	87	79	312	67		
2001	1 603	326	620	113	81	74	323	66		
2002	1 582	316	613	112	77	71	325	68		
2003	1 557	307	599	109	74	71	331	66		
2004	1 656	346	610	119	77	66	368	70		
2005	1 726	372	611	126	80	61	402	74		
2006	1 797	405	613	129	85	61	428	76		
2007	1 875	423	618	132	92	58	457	95		
2008	1 896	416	621	141	91	60	476	91		
2009	1 953	427	631	144	95	57	500	99		
2010	2 029	456	632	136	102	56	540	107		
2011	2 064	471	632	140	107	57	544	113		

Quelle: Handwerkskammer Münster

<u>Hinweis</u>: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

#### 4.2 Betriebsbestand im handwerkähnlichen Gewerbe

		Betriebsbes	stand im han	dwerksähnlic	hen Gewerb	e (Anlage B2)	in Münster			
		davon								
Am 31.12.	Betriebe ins- gesamt	Bau- gewerbe	Metall- und Elektro- gewerbe	Holz- gewerbe	Beklei- dungs- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Sonstige Gewerbe		
				Anz	zahl					
1990	303	99	2	1	55	34	102	10		
1995	415	164	9	34	52	37	104	15		
1996	432	173	9	46	51	34	103	16		
1997	427	166	8	51	51	33	104	14		
1998	437	143	11	67	56	33	113	14		
1999	478	165	12	76	63	30	117	15		
2000	480	161	11	79	65	30	119	15		
2001	482	161	12	85	59	29	119	17		
2002	511	145	11	92	72	35	138	18		
2003	598	170	12	101	72	36	189	18		
2004	605	165	12	110	70	34	196	18		
2005	615	166	14	120	66	29	201	19		
2006	617	166	11	108	73	29	209	21		
2007	614	161	11	111	70	29	211	21		
2008	590	164	10	105	66	26	200	19		
2009	587	151	12	107	68	28	202	19		
2010	570	146	12	107	62	25	198	20		
2011	552	144	11	97	65	25	187	23		

Quelle: Handwerkskammer Münster

<u>Hinweis:</u> Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

# 4.3 Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreiem Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe

	Existenzgründungen im Bereich der Handwerkskammer in Münster							
lm			davon					
Jahr	Insgesamt	Handwerke mit	zulassungsfreie	handwerksähnliches				
		Meisterprüfungspflicht	Handwerksgewerbe	Gewerbe				
		Anz	zahl					
2004	206	57	68	81				
2005	221	53	95	73				
2006	232	70	95	67				
2007	242	52	128	62				
2008	169	53	68	48				
2009	258	71	116	71				
2010	243	61	127	55				
2011	209	66	97	46				

Quelle: Handwerkskammer

# 5 Stehendes Gewerbe und Reisegewerbe

			Stehendes Gew	verbe in Münste	er		Reise-
		Bestand					<b>gewerbe</b> Inhaber
Jahr		darı	ınter	Gewerbean-	Gewerbeum-	Gewerbeab-	von Reise-
Janr	Insgesamt	Gaststätten	Makler und Bauträger	meldungen	meldungen	meldungen	gewerbe- karten
	Anzahl am 31.12.				Anzahl im Jahı		Anzahl am 31.12.
1995	14 431			2 121		1 860	915
1996	14 851			2 196	474	1 776	969
1997	15 298			2 382	530	1 935	1 014
1998	15 738	864	583	2 305	528	1 869	1 066
1999	16 207	881	643	2 462	593	1 996	1 022
2000	16 995	914	713	2 474	536	1 982	1 053
2001	17 189	943	790	2 349	465	1 858	1 078
2002	17 594	948	847	2 398	536	1 994	1 107
2003	18 067	937	922	2 644	640	2 171	1 143
2004	19 045	949	966	3 058	811	2 078	1 176
2005	18 513	951	951	2 598	997	2 159	1 214
2006	19 093	957	969	2 597	1 305	2 142	1 246
2007	19 585	1 051	948	2 710	1 533	2 218	1 270
2008	19 866	1 017	982	2 551	1 405	2 270	821
2009	20 144	1 068	1 033	2 664	1 358	2 386	843
2010	20 723	1 050	1 088	2 680	1 294	2 326	879
2011	21 320	1 060	1 231	2 625	1 363	2 091	899

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

<u>Hinweis:</u> Durch den Einsatz des neuen EDV-Programms im Jahr 2005 werden nun tatsächlich die Gesamtbetriebe (Betriebsstätten) gezählt und nicht mehr, wie zuvor, jede Gewerbemeldung der einzelnen geschäftsführungsbefugten Gesellschafter (bei Personengesellschaften). Es wird somit die Anzahl der tatsächlich aktiven Betriebsstätten ermittelt. Dies führt im Vergleich zu den Vorjahren zu einer geringeren Anzahl der angegebenen Gesamtbetriebe. Die Differenz zwischen Gewerbean- und -abmeldungen steht somit nicht mehr in Relation zur Änderung der Gesamtzahl der Gewerbebetriebe.

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html">www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html</a>

#### 6 Steuern

#### 6.1 Umsatzsteuer

# 6.1.1 Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz

		Ums	ätze und Umsatzs	steuer in Münste	r	
	Umsatzsteuer-	Steuerbar	er Umsatz			
Jahr	pflichtige Unter- nehmen mit Lieferung und Leistungen von über 17 500 €	Insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen	Umsatz- steuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl			in 1 000 €		
2003	9 790	20 716 954	20 018 332	2 366 346	1 743 812	622 537
2004	9 945	22 983 122	22 158 666	2 630 466	1 979 902	650 540
2005	10 419	24 587 641	23 616 069	2 754 600	2 131 670	623 001
2006	10 675	26 204 071	25 132 272	3 014 754	2 414 415	600 346
2007	10 933	27 494 436	26 190 894	3 749 852	3 043 909	705 885
2008	11 073	30 502 380	28 994 218	4 188 449	3 468 197	720 092
2009	11 118		28 286 296			
2010	11 261		28 075 175			
2011						

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 6.1.2 Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten

	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen in Münster mit Lieferung und Leistungen von über 17 500 €							
	davon							
Jahr	Insgesamt	Verar- beitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Sonstige Wirtschafts- bereiche		
			Anz	ahl				
2003	9 790	639	724	2 224	360	5 843		
2004	9 945	645	699	2 208	359	6 034		
2005	10 419	634	729	2 254	377	6 425		
2006	10 675	652	757	2 231	394	6 641		
2007	10 933	627	770	2 219	412	6 905		
2008	11 073	636	776	2 202	403	7 056		
2009	11 118							
2010	11 261							
2011								

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 6.1.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen

		Lieferungen und L	eistungen der Ur	msatzsteuerpflicl	ntigen in Münster				
		davon							
Jahr	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Sonstige Wirtschafts- bereiche			
			in 10	000€					
2002	20 361 327	5 503 693	860 455	5 605 348	333 208	8 058 623			
2003	20 018 332	5 607 794	736 403	5 092 009	401 725	8 180 401			
2004	22 158 666	6 133 757	613 222	7 641 132	738 984	7 031 571			
2005	23 616 069	5 432 819	733 058	9 595 843	822 737	7 031 613			
2006	25 132 272	5 419 943	1 204 309	10 249 634	908 210	7 350 177			
2007	26 190 894	5 819 489	788 867	10 689 448	1 034 892	7 858 199			
2008	28 994 218	6 817 900	884 881	12 004 627	1 076 490	8 210 321			
2009	28 286 496								
2010	28 075 175								
2011		•••							

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 6.2 Gewerbesteuer

	Gewerbesteuer in Münster						
Jahr	Cowerbestowernflightige	Steuerme	ssbetrag				
	Gewerbesteuerpflichtige –	Insgesamt	je Betrieb/Betriebsstätte				
	Anzahl	in 1 000 Euro	in Euro				
1998	6 954	43 089	6 196				
2001	8 821	31 226	3 540				
2004	10 343	51 894	5 017				
2007	11 840	52 780	4 458				
2010							

Quelle: Information und Technik Nordrhein Westfalen

# 6.3 Lohn- und Einkommensteuer

#### 6.3.1 Steuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuern

lm	Lohn- und Einkommensteuerstatistik in Münster							
Jahr	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer					
	Anzahl	1000	Euro					
2004	124 365	4 165 992	779 456					
2007	136 928	4 824 212	904 805					
2010								

Quelle. Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 6.3.2 Lohn- und Einkommensteuer 2007 nach Größenklassen

Größenklassen des	Lohn- und Einkommensteuer 2007 in Münster nach Größenklassen									
Gesamtbetrags der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuerpflic	Gesamtbetrag der Ein	künfte	Lohn- und Einkommensteuer						
	Anzahl	in %	1000 Euro	in %	1000 Euro	in %				
0	246	0,2	-	-	-	-				
1 - 5 000	23 995	17,5	50 454	1,0	360	0,0				
5 000 - 10 000	12 879	9,4	96 684	2,0	916	0,1				
10 000 - 15 000	11 747	8,6	145 615	3,0	3 854	0,4				
15 000 - 20 000	10 617	7,8	185 783	3,9	11 699	1,3				
20 000 - 25 000	10 855	7,9	244 245	5,1	21 793	2,4				
25 000 - 30 000	11 360	8,3	312 043	6,5	35 846	4,0				
30 000 - 35 000	10 244	7,5	332 020	6,9	44 320	4,9				
35 000 - 50 000	19 792	14,5	823 859	17,1	130 468	14,4				
50 000 - 125 000	21 720	15,9	1 560 055	32,3	320 634	35,4				
125 000 und mehr	3 473	2,5	1 073 452	22,3	334 916	37,0				
insgesamt	136 928	100,0	4 824 212	100,0	904 805	100,0				

Quelle:Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 6.4 Körperschaftsteuer

			ntbetrag der E	inkünfte u	nd festgeset	zte Körperscha	iftsteuer	
Jahr	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
Janr	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der	festgese Körperscha	
	priichtige	Einkünfte	positiv	negativ	princhinge	Einkünfte	positiv	negativ
	Anzahl	in	1 000 Euro		Anzahl	in	1 000 Euro	
2001	3 123	463 932	145 761	- 183	2 883	202 327	73 385	- 183
2001 2004	3 123 3 146	463 932 531 280	145 761 149 470		2 883 2 986	202 327 216 123	73 385 71 527	
								- 183 - 52 

Quelle: Information und Technik Nordrhein Westfalen

# 7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

lm	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Münster						
Jahr	Insgesamt	je Einv	vohner				
	in 1000 Euro	in Euro	Landeswert = 100				
1995	4 496 306	16 987	109,1				
1996	4 477 122	16 891	107,3				
1997	4 518 588	17 055	106,6				
1998	4 532 654	17 136	105,2				
1999	4 598 465	17 376	104,8				
2000	4 758 453	17 958	104,9				
2001	4 917 484	18 480	104,0				
2002	5 024 055	18 755	105,4				
2003	5 211 548	19 362	107,2				
2004	5 439 400	20 171	109,8				
2005	5 658 352r	20 939r	111,7				
2006	5 847 478r	21 545r	113,2r				
2007	5 958 293r	21 889r	113,3r				
2008	6 091 440r	22 304r	112,2r				
2009	5 967 600	21 757	110,5				
2010							
2011							

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Berechnungsstand: August 2010

#### 8 Insolvenzen

#### 8.1 Unternehmensinsolvenzen

		ter			
lm			davon	Betroffene	Vorraussichtliche
Jahr	Insgesamt	eröffnet	Abweisung mangels	Arbeitnehmer/	Forderungen
			Masse	-innen	
			Anzahl		in 1 000 €
1999	64	33	31	36	7 355
2000	90	35	55	272	29 713
2001	93	46	47	392	41 361
2002	133	83	50	1 221	112 322
2003	194	112	82	856	99 150
2004	214	126	88	1 034	62 291
2005	168	110	58	711	136 912
2006	169	98	71	283	76 275
2007	146	109	37	275	61 853
2008	138	99	39	968	56 642
2009	133	87	46	367	61 521
2010	149	105	44	388	114 855
2011	134	95	39	268	113 953

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 8.2 Verbraucherinsolvenzen

			davon		Vorraus-	
lm Jahr	Insgesamt	Insgesamt eröffnet Abweisung mangels Mass		Schulden- bereinigungsplan angenommen	sichtliche Forderungen	
			Anzahl		in 1 000 €	
1999	23	13	5	5	2 033	
2000	41	25	6	10	8 405	
2001	54	29	13	12	6 206	
2002	115	108	3	4	6 876	
2003	154	141	1	12	7 197	
2004	261	239	3	19	19 603	
2005	329	310	-	19	14 485	
2006	432	391	3	38	23 235	
2007	379	365	-	14	19 145	
2008	325	309	1	15	14 715	
2009	328	317	1	10	18 126	
2010	327	312	2	13	14 835	
2011	288	270	1	17	10 979	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 9 Bruttowertschöpfung

	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in Münster										
						davon					
		Produzierendes Gewerbe					Dienstleistungsbereiche				
		Land- und	•		davon			<b>D</b> 101101101	davon		
Jahr	Ins- gesamt		Forstwirt- schaft, Fischerei, Fisch- zucht	Ins- ge- samt	Produzie- rendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- ge- werbe	Ins- ge- samt	Handel, Gastge- werbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienst- leistungen	Öffent- liche und private Dienst- leister
					Mio I	uro					
1996	7 797	25	1 312	1 028	733	285	6 460	1 351	2 571	2 538	
1997	8 039	26	1 352	1 080	803	273	6 660	1 431	2 639	2 590	
1998	8 238	32	1 305	993	742	311	6 901	1 539	2 708	2 655	
1999	8 593	33	1 406	1 083	859	323	7 154	1 502	2 999	2 652	
2000	8 598	34	1 396	1 090	914	305	7 168	1 457	2 991	2 720	
2001	8 826	43	1 524	1 203	1 042	321	7 259	1 469	2 984	2 807	
2002	9 027	39	1 582	1 311	1 086	270	7 407	1 460	3 059	2 887	
2003	9 320	40	1 526	1 291	1 029	235	7 754	1 517	3 281	2 956	
2004	9 632	45	1 611	1 376	1 019	236	7 976	1 503	3 498	2 974	
2005	9 727	42	1 782	1 536	1 108	247	7 903	1 524	3 363	3 016	
2006	10 300	37	2 133	1 820	1 272	313	8 130	1 567	3 365	3 198	
2007	10 605r	43r	2 132r	1 889r	1 411r	242r	8 430r	1 673r	3 439r	3 317r	
2008	11 023r	39r	2 308r	2 086r	1 629r	222r	8 677r	1 723r	3 577r	3 377r	
2009	10 874	32	2 003	1 780	1 320	224	8 839	1 637	3 632	3 570	
2010											
2011											
					Anteil	in %					
1999	100,0	0,4	16,4	12,6	10,0	3,8	83,3	17,5	34,9	30,9	
2009	100,0	0,3	18,4	16,4	12,1	2,1	81,3	15,1	33,4		

Berechnungsstand: August 2010

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

# 10 Bruttoinlandsprodukt

	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Münster							
Jahr	insgesamt	je Erwerbstätigen	je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen					
	in 1 000 Euro	in I	uro					
1992	7 730 210	45 981						
1994	8 227 529	49 009						
1995	8 599 135	51 595						
1996	8 616 070	51 486						
1997	8 876 082	52 541						
1998	9 106 307	52 721						
1999	9 550 641	54 219	37,56					
2000	9 553 405	52 894	37,09					
2001	9 793 492	53 890	37,86					
2002	10 008 038	54 742	38,90					
2003	10 345 520	56 213	39,83					
2004	10 656 582	57 625	40,76					
2005	10 776 288	57 476	41,35					
2006	11 417 651	59 952r	43,15					
2007	11 828 348r	60 551r	44,34					
2008	12 293 669r	62 252r						
2009	12 176 989	61 054						
2010								
2011								

Berechnungsstand: August 20010

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

# 11 Arbeitnehmerentgelt

	Arbeitnehmerentgelt in Münster									
	Abschnitte und Zusammenfassungen der									
	Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder									
Jahr	Ins-	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei,	Verar- beitendes	Dienst- leistungs-	Handel, Gastge- werbe	Finanzie- rung,Ver- mietung und Unter-	Öffent- liche und	nehmer- entgelt je Arbeit-		
	gesamt	Produzie- rendes	Gewerbe	bereiche	und Verkehr	nehmens- dienst-	private Dienst-	nehmer		
		rendes Gewerbe			verkenr	leistungen	leister			
		Comorbo		Mill. Euro				Euro		
1996	4 967	1 003	678	3 964	960	1 026	1 978	31 843		
1997	5 052	1 003	682	4 048	958	1 050	2 041	32 175		
1998	5 170	990	673	4 180	991	1 119	2 071	32 284		
1999	5 309	999	692	4 309	1 036	1 208	2 066	32 454		
2000	5 574	1 069	746	4 506	1 047	1 346	2 112	33 194		
2001	5 743	1 099	766	4 644	1 066	1 421	2 157	34 071r		
2002	5 837	1 067	755	4 770	1 086	1 473	2 210	34 433		
2003	5 983	1 062	748	4 922	1 106	1 551	2 265	35 116		
2004	6 018	1 077	748	4 941	1 093	1 562	2 286	35 290		
2005	6 102r	1 071	737	5 031r	1 080	1 652r	2 299r	35 348		
2006	6 157r	1 090	739	5 067r	1 070	1 561r	2 436	35 120r		
2007	6 341r	1 122	788r	5 218r	1 113r	1 624r	2 481	35 220r		
2008	6 603	1 194	825	5 409	1 137	1 719	2 553	36 173r		
2009								36 529		
2010										
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Ab 2005 vorläufige Werte

# Bautätigkeit und Wohnen

۱r	npre	essum	3
©	Sta	adt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Н	inwe	eise	4
Z	eich	enerklärung	4
D	efin	itionen	5
1		Baugenehmigungen	6
	1.1	Erteilte Baugenehmigungen	6
	1.2	Erloschene Baugenehmigungen	7
2		Bauüberhang	7
	2.1	Bauüberhang 2011 nach Bauherren	7
	2.2	Bauüberhang	8
3		Baufertigstellungen	8
	3.1	Baufertigstellungen 2011 von Gebäuden nach Bauherren	8
	3.2	Baufertigstellungen 2011 von Wohnungen nach Bauherren	9
	3.3	Baufertigstellungen von Gebäuden	9
	3.4	Baufertigstellungen von Wohnungen	10
	3.5	Baufertigstellungen von Wohnungen nach Anzahl der Räume	11
	3.6	Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Heimen im Neubau	12
	3.7	Baufertigstellungen von Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern	13
	3.8	Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Heimen nach Gewerbe- und Wohnfläch	ne
			14
	3.9	Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden nach Gewerbe- und Wohnfläche	14
4		Bauabgänge	15
	4.1	Bauabgänge von Gebäuden nach Bauherren	15
	4.2	Bauabgänge von Wohnungen nach Bauherren	16
	4.3	Bauabgänge von Wohngebäuden und Heimen nach Gewerbe- und Wohnfläche	17
	4.4	Bauabgänge von Nichtwohngebäuden nach Gewerbe- und Wohnfläche	17
5		Gebäudebestand	18
6		Wohnungsbestand	19
7		Geförderter Wohnungsbau	19
	7.1	Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau	19
	7.2	Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besonde	re
		Personenkreise	20
	7.3	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen	20
	7.4	Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus	21

	7.5	Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen,	,
		Eigenheime)	. 21
8	Wol	nnberechtigungsscheine	. 22
	8.1	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte	. 22
	8.2	Versorgte Hauhalte mit Wohnberechtigungsschein	. 22
	8.3	Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegungen)	. 23
9	Um	sätze von Grundstücken und Gebäuden – Angaben des Gutachterausschusses	. 23
	9.1	Umsätze von unbebauten Grundstücken	. 23
	9.1.1	Umsätze von unbebauten Grundstücken für den individuellen Wohnungsbau	
		(freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)	. 23
	9.1.2	Umsätze von unbebauten Grundstücken für den Geschosswohnungsbau	. 24
	9.1.3	Umsätze von unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Industrie	. 24
	9.1.4	Umsätze von unbebauten Grundstücken für Land- und Forstwirtschaft	. 25
	9.1.5	Umsätze von Bauerwartungsland und Rohbauland	. 25
	9.2	Umsätze von bebauten Grundstücken	. 26
	9.2.1	Umsätze von ein- und Zweifamilienhäusern	. 26
	9.2.2	Umsätze von Mehrfamilienhäusern	. 26
	9.2.3	Umsätze von Wohn- und Teileigentum	. 27

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### **Bauabgänge**

Als Bauabgänge bezeichnet man die Verluste im Gebäude- und Wohnungsbestand Die amtliche Statistik erfasst die genehmigten Abbrüche von Gebäuden und Gebäudeteilen, als auch die Umwandlungen, d.h. Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbau.

#### **Baufertigstellung**

Ein Bauvorhaben gilt als fertig gestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjektes durch die Bauaufsichtsbehörde.

#### **Baugenehmigung**

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalens. Nichtwohngebäude unter 350 m³ umbauter Raum werden nicht erfasst.

#### **Bauüberhang**

Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben, deren Baufortschritt zum Jahresende ermittelt wird.

#### Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Die laufende Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes basiert auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987.

#### Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nicht landwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

#### <u>Wohnberechtigungsschein</u>

Der Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung) ist grundsätzlich nur mit einem Wohnberechtigungsschein möglich. Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr.

#### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

#### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Ob ein Gebäude den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden und damit den Nichtwohngebäuden zuzuordnen ist, hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes für Wohnzwecke oder eine andere Nutzung (z.B. der Pflege, Erziehung, Erholung) ab. In Wohnheimen lebende Personen führen einen eigenen Haushalt, d.h. sie wohnen und wirtschaften einzeln oder gemeinsam, insbesondere finanzieren sie ihren Lebensunterhalt selbständig.

#### Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

Fertigstellungen von Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen.

#### Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

Fertigstellungen von Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit mindestens 3 Wohnungen; alle Fertigstellungen von Wohnungen in Nichtwohngebäuden sowie alle Fertigstellungen von Wohnungen, die durch Umbaumaßnahmen entstanden sind.

#### 1 Baugenehmigungen

#### 1.1 Erteilte Baugenehmigungen

lm Jahr	Neubau von Wohngebäuden und Wohnheimen	Neubau von Nichtwohn- gebäuden	Neu- und Umbau von Wohnungen	Baukosten für Neu- und Umbau
		Anzahl		in 1 000 €
1990	643	44	1 313	144 523
1991	478	62	1 692	165 367
1992	482	106	2 242	327 365
1993	457	89	1 675	288 898
1994	554	75	1 810	268 709
1995	442	86	1 483	232 645
1996	526	75	1 804	267 602
1997	738	75	1 708	265 086
1998	494	92	1 702	298 050
1999	877	92	2 065	332 677
2000	513	98	1 540	263 733
2001	424	59	997	164 392
2002	545	68	1 012	218 776
2003	478	45	879	176 713
2004	681	79	1 154	226 131
2005	654	52	1 107	173 145
2006	684	55	1 601	296 500
2007	565	57	1 560	213 486
2008	460	77	1 260	287 289
2009	497	47	1 397	260 162
2010	640	99	1 797	369 263
2011	618	112	2 084	385 343

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 1.2 Erloschene Baugenehmigungen

lm	Erloschene Baugenehmigungen im \	Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau in Münster						
Jahr	Gebäude	Wohnungen						
	Ana	zahl						
1995	17	15						
1996	20	52						
1997	28	45						
1998	18	36						
1999	29	31						
2000	26	51						
2001	30	44						
2002	51	54						
2003	23	161						
2004	24	60						
2005	23	30						
2006	37	58						
2007	42	52						
2008	49	94						
2009	31	49						
2010	49	99						
2011	28	49						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 2 Bauüberhang

#### 2.1 Bauüberhang 2011 nach Bauherren

	Bauüberhang am 31.12.2011 in Münster									
	Insgesamt				da	von				
Bauherr			Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen			
	Ge-	Wohnun-	Ge-	Wohnun-	Ge-	Wohnun-	Ge-	Wohnun-		
	bäude	gen	bäude	gen	bäude	gen	bäude	gen		
	Anzahl									
Wohngebäude insgesamt	696	2 473	256	854	165	632	275	987		
davon										
öffentliche Bauherren	11	291	2	27	1	3	8	261		
Wohnungsunternehmen	213	1 364	83	493	71	482	59	389		
Sonstige Unternehmen	46	105	9	11	7	18	30	76		
Private Bauherren	426	713	162	323	86	129	178	261		
Nichtwohngebäude	143	51	37	8	35	30	71	13		
insgesamt	839	2 524	293	862	200	662	346	1 000		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 2.2 Bauüberhang

				Bauüberhan	g in Münste	er				
Am			davon							
31.12.	msç	Insgesamt		Unter Dach		nt unter Dach	Noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		
				Anz	zahl					
1990	551	1 047	163	253	152	383	236	411		
1991	572	1 711	171	455	195	531	206	725		
1992	509	1 967	151	734	135	542	223	691		
1993	520	1 781	113	370	137	490	270	921		
1994	667	2 000	154	402	162	770	351	828		
1995	409	1 151	95	198	145	459	169	494		
1996	508	1 663	107	347	159	555	242	761		
1997	655	1 933	124	497	179	484	352	952		
1998	556	1 839	100	531	115	380	341	928		
1999	817	1 751	124	247	234	496	459	1 008		
2000	653	1 835	93	238	168	739	392	858		
2001	476	1 089	100	226	90	169	286	694		
2002	688	1 320	205	288	153	285	330	747		
2003	627	1 064	233	326	133	254	261	484		
2004	693	1 057	237	284	146	260	310	513		
2005	821	1 225	332	424	164	298	325	503		
2006	838	1 684	312	458	120	399	406	827		
2007	675	1 753	213	603	131	239	331	911		
2008	657	1 659	204	575	121	392	332	692		
2009	691	1 770	212	567	135	437	344	766		
2010	634r	1 951	135r	696	181	410	318	845		
2011	839	2 524	293	862	200	662	346	1 000		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 3 Baufertigstellungen

# 3.1 Baufertigstellungen 2011 von Gebäuden nach Bauherren

	Baufertigstellungen von Gebäuden im Jahr 2011 in Münster									
Davids and	davon									
	Ins-	W	/ohngebäud	le	Nich	ntwohngebä	iude			
Bauherr	gesamt	Ins-	dav	/on	Ins-	dav	von	Wohn- heime		
		gesamt	Neubau	Umbau	gesamt	Neubau	Umbau			
		Anzahl								
Insgesamt	760	669	596	73	91	80	11	-		
davon										
Öffentliche										
Bauherren	18	2	1	1	16	13	3	-		
Wohnungs-										
unternehmen	262	255	243	12	7	7	-	-		
Sonstige										
Unternehmen	84	27	7	20	57	51	6	-		
Private										
Bauherren	396	385	345	40	11	9	2	-		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 3.2 Baufertigstellungen 2011 von Wohnungen nach Bauherren

	Baufertigstellungen von Wohnungen im Jahr 2011 in Münster									
	davon									
Bauherr	Ins-	in V	Vohngebäu	den	in Nic	htwohngeb	äuden			
Daunen	gesamt	Ins-	dav	on/	Ins-	dav	von .	in Wohn- heimen		
		gesamt	Neubau	Umbau	gesamt	Neubau	Umbau			
	_	Anzahl								
Insgesamt	1 464	1 441	1 267	174	23	23	-	-		
davon										
Öffentliche										
Bauherren	5	3	2	1	2	2	-	-		
Wohnungs-										
unternehmen	828	809	747	62	19	19	-	-		
Sonstige										
Unternehmen	70	68	18	50	2	2	-	-		
Private										
Bauherren	561	561	500	61	-	-	-	-		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 3.3 Baufertigstellungen von Gebäuden

			Baufertigs	tellungen vo	n Gebäuden i	n Münster						
		davon										
lm	Ins-	Wohngebäude			Nic	htwohngebäu	ıde	Wohn-				
Jahr	gesamt	Ins-	dav	on .	Ins-	dav	on	heime				
		gesamt	Neubau	Umbau	gesamt	Neubau	Umbau	Henrie				
				Anz								
1990	714	636	547	89	74	48	26	4				
1991	652	573	459	114	79	43	36	-				
1992	896	783	563	220	104	68	36	9				
1993	736	579	408	171	144	101	43	13				
1994	598	517	410	107	81	57	24	-				
1995	984	869	687	182	115	89	26	-				
1996	634	556	422	134	78	67	11	-				
1997	777	680	566	114	94	78	16	3				
1998	802	700	597	103	101	81	20	1				
1999	827	708	636	72	119	106	13	-				
2000	831	734	666	68	97	89	8	-				
2001	695	594	528	66	101	92	9	-				
2002	459	418	355	63	41	38	3	-				
2003	662	590	496	94	66	54	12	6				
2004	758	675	602	73	82	74	8	1				
2005	673	609	534	75	56	50	6	8				
2006	799	738	647	91	59	49	10	2				
2007	848	770	681	89	76	64	12	2				
2008	625	551	479	72	74	61	13	-				
2009	593	529	437	92	63	50	13	1				
2010	733	647	561	86	83	72	11	3				
2011	760	669	596	73	91	80	11	-				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 3.4 Baufertigstellungen von Wohnungen

			Baufertigst	ellungen von	Wohnungen	in Münster					
		davon									
lm	Ins-	in Wohngebäuden			in Nic	in Wohn-					
Jahr	gesamt	Ins-	dav	on e	Ins-	davon		heimen			
		gesamt	Neubau	Umbau	gesamt	Neubau	Umbau	Heimen			
				Anz							
1990	1 003	918	849	69	35	31	4	50			
1991	1 040	1 019	920	99	21	19	2	-			
1992	1 973	1 836	1 580	256	18	18	-	119			
1993	1 846	1 462	1 260	202	59	56	3	325			
1994	1 575	1 549	1 402	147	26	24	2	-			
1995	2 288	2 251	1 962	289	37	34	3	-			
1996	1 280	1 258	1 030	228	22	17	5	-			
1997	1 849	1 770	1 580	190	29	28	1	50			
1998	1 779	1 705	1 374	331	68	67	1	6			
1999	2 131	1 940	1 671	269	191	190	1	-			
2000	1 410	1 391	1 233	158	19	18	1	-			
2001	1 702	1 681	1 538	143	21	21		-			
2002	730	727	655	72	3	3	-	-			
2003	975	962	835	127	7	6	1	6			
2004	1 109	987	896	91	106	106	-	16			
2005	912	875	770	105	18	18	-	19			
2006	1 089	1 074	936	138	5	5	-	10			
2007	1 452	1 413	1 214	199	12	12	-	27			
2008	1 262	1 210	1 096	114	52	52	-	-			
2009	1 251	1 018	846	172	169	169	-	64			
2010	1 519	1 406	1 272	134r	64	56	8	49			
2011	1 464	1 441	1 267	174	23	23	-	-			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 3.5 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Anzahl der Räume

	Baufertigstellungen von Wohnungen nach Anzahl der Räume in Münster									
lm		davon mit								
Jahr	Insgesamt	1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 und mehr Räumen			
	Anzahl									
1990	1 003	20	94	192	214	223	260			
1991	1 040	29	136	271	189	210	205			
1992	1 973	309	201	534	402	319	208			
1993	1 846	166	408	436	327	339	170			
1994	1 575	215	232	364	381	228	155			
1995	2 288	121	319	560	592	400	296			
1996	1 280	37	216	284	383	180	180			
1997	1 849	67	199	536	451	384	212			
1998	1 779	40	168	505	446	406	214			
1999	2 131	47	290	765	388	351	290			
2000	1 410	16	80	348	290	360	316			
2001	1 702	32	306	412	384	297	271			
2002	730	17	92	138	132	209	142			
2003	975	16	79	212	169	241	258			
2004	1 109	33	106	180	216	298	276			
2005	912	17	83	165	155	253	239			
2006	1 089	28	115	187	169	310	280			
2007	1 452	100	257	230	218	375	272			
2008	1 262	59	251	367	168	210	207			
2009	1 251	243	160	229	182	231	206			
2010	1 519	142	298	311	240	278	250			
2011	1 464	231	236	279	206	274	238			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

	Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnheimen im Neubau in Münster							
_				davo	n mit			
lm Jahr	Insgesamt	1 Wohnung	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 bis 6 Wohnungen	7 bis 8 Wohnungen	9 und mehr Wohnungen	
				Anzahl				
1990	551	447	54	2	33	5	10	
1991	459	340	57	7	28	4	23	
1992	572	354	93	3	59	21	42	
1993	421	266	55	7	24	22	47	
1994	410	245	48	6	44	20	47	
1995	687	433	82	17	57	44	54	
1996	422	256	80	7	39	20	20	
1997	569	349	73	21	47	32	47	
1998	598	413	66	12	46	39	22	
1999	636	475	52	11	19	42	37	
2000	666	553	41	6	28	14	24	
2001	528	394	41	7	22	24	40	
2002	355	294	19	5	18	11	8	
2003	502	431	27	6	12	15	11	
2004	603	546	21	3	11	8	14	
2005	543	472	32	6	19	7	7	
2006	649	584	31	3	11	9	11	
2007	683	597	30	2	19	14	21	
2008	479	406	23	4	15	6	25	
2009	438	364	19	10	19	7	19	
2010	564	453	34	13	26	4	34	
2011	596	513	28	2	24	9	20	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

	Baufe	Baufertigstellungen von Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern in Münster							
		davon in							
		Ein	-und Zwe	eifamilienhäu	ısern		Mehrfar	nilienhäusern	
lm Jahr	Ins-			davon Woh	nungen mit			davon Woh	nungen mit
Jani	gesamt	Insges	amt	1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen	Insges	amt	1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen
	Anza	ahl	in %		Anzahl		in %	Anz	zahl
1990	981r	553r	56,4	7	546r	428r	43,6	97r	331r
1991	1 038r	454	43,7	11	443	584r	56,3	154	430r
1992	1 973	538	27,3	19	519	1 435	72,7	491	944
1993	1 846	376	20,4	8	368	1 470	79,6	566	904
1994	1 575	341	21,7	15	326	1 234	78,3	432	802
1995	2 288	597	26,1	24	573	1 691	73,9	416	1 275
1996	1 280	416	32,5	17	399	864	67,5	236	628
1997	1 848r	494r	26,7	21	473r	1 354	73,3	245	1 109
1998	1 779	545	30,6	12	533	1 234	69,4	196	1 038
1999	2 130r	578r	27,1	16	562r	1 552	72,9	321	1 231
2000	1 410	635	45,0	10	625	775	55,0	86	689
2001	1 702	476	28,0	8	468	1 226	72,0	330	896
2002	730	332	45,5	5	327	398	54,5	104	294
2003	975	479	49,1	6	473	496	50,9	89	407
2004	1 109	588	53,0	3	585	521	47,0	136	385
2005	912	527	57,8	5	522	385	42,2	95	290
2006	1 089	644	59,1	9	635	445	40,9	134	311
2007	1 452	657	45,2	7	650	795	54,8	350	445
2008	1 262	452	35,8	10	442	810	64,2	300	510
2009	1 251	402	32,1	8	394	849	67,9	395	454
2010	1 519r	520	34,2	20	500	999r	65,8	420r	579
2011	1 464	569	38,9	12	557	895	61,1	455	440

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

lm	Baufert	tigstellungen von Wohngebäude	n und Wohn	heimen (Neu- und Umbau) in Mi	inster
Jahr	Gebäude	Gewerbefläche		Wohnfläche	
	Anzahl	m²	in %	m²	in %
1990	640	1 250	1,3	96 125	98,7
1991	573	612	0,7	91 960	99,3
1992	792	2 129	1,4	152 532	98,6
1993	592	4 169	3,0	135 822	97,0
1994	517	1 321	1,0	126 058	99,0
1995	869	3 872	2,0	192 290	98,0
1996	556	2 990	2,7	108 037	97,3
1997	683	3 880	2,5	150 009	97,5
1998	701	3 821	2,4	152 618	97,6
1999	708	6 058	3,6	162 452	96,4
2000	734	1 809	1,3	138 351	98,7
2001	594	7 397	4,7	149 473	95,3
2002	418	1 249	1,7	72 623	98,3
2003	596	1 010	1,0	103 732	99,0
2004	676	2 435	2,2	109 826	97,8
2005	617	513	0,5	99 228	99,5
2006	740	2 521	2,1	120 398	97,9
2007	772	2 186	1,5	144 409	98,5
2008	551	101	0,1	114 254	99,9
2009	530	2 966	2,6	109 970	97,4
2010	650	5 699	3,9	138 981	96,1
2011	669	1 775	1,3	139 028	98,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

3.9 Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden nach Gewerbe- und Wohnfläche

lm	Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden (Neu- und Umbau) in Münster					
Jahr	Gebäude	Gewerbefläche		Wohnfläche		
	Anzahl	m²	in %	m²	in %	
1990	74	68 594	97,2	1 949	2,8	
1991	79	67 527	97,7	1 558	2,3	
1992	104	134 892	99,0	1 339	1,0	
1993	144	182 361	97,4	4 776	2,6	
1994	81	89 197	97,8	2 050	2,2	
1995	115	164 888	98,2	2 998	1,8	
1996	78	95 992	98,1	1 871	1,9	
1997	94	86 836	97,7	2 007	2,3	
1998	101	184 889	97,9	3 949	2,1	
1999	119	165 329	93,3	11 783	6,7	
2000	97	120 905	98,5	1 824	1,5	
2001	101	122 362	98,5	1 853	1,5	
2002	41	34 796	99,2	278	0,8	
2003	66	82 664	99,3	613	0,7	
2004	82	94 419	92,6	7 547	7,4	
2005	56	57 324	98,0	1 199	2,0	
2006	59	98 545	99,5	519	0,5	
2007	76	84 757	98,7	1 147	1,3	
2008	74	121 807	96,9	3 932	3,1	
2009	63	95 792	94,6	5 459	5,4	
2010	83	147 148	96,1	5 944	3,9	
2011	91	106 729	98,7	1 362	1,3	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 4 Bauabgänge

# 4.1 Bauabgänge von Gebäuden nach Bauherren

	Bauabgänge von Gebäuden in Münster					
lm Jahr		davon				
bzw. Bauherr	Insgesamt	Wohngebäude	Nicht- wohngebäude	Wohnheime		
		Anz	ahl			
1990	29	21	8	-		
1991	38	16	22	-		
1992	23	5	18	-		
1993	39	15	24	-		
1994	45	26	19	-		
1995	64	35	29	-		
1996	45	21	24	-		
1997	63	22	41	-		
1998	59	24	35	-		
1999	59	34	25	-		
2000	53	27	26	-		
2001	45	27	17	1		
2002	72	48	24	-		
2003	51	28	21	2		
2004	59	39	20	-		
2005	66	36	30	-		
2006	68	31	36	1		
2007	68	38	29	1		
2008	59	40	19	-		
2009	80	57	22	1		
2010	90	49	37	4		
2011	112	82	29	1		
davon						
Öffentliche Bauherren	11	9	2	-		
Wohnungsunternehmen	31	22	8	1		
Sonstige Unternehmen	23	8	15	-		
Private Bauherren	47	43	4			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

#### 4.2 Bauabgänge von Wohnungen nach Bauherren

	Bauabgänge von Wohnungen in Münster					
l <u>-</u> .	Ins-	davon				
Im Jahr bzw. Bauherr	gesamt	in Wohn- gebäuden	in Nichtwohn- gebäuden	in Wohnheimen		
	•		zahl			
1990	95	95	-			
1991	42	28	14	-		
1992	19	10	9	-		
1993	35	23	12	-		
1994	35	35	-	-		
1995	65	61	4	-		
1996	37	29	8	-		
1997	52	51	1	-		
1998	55	51	4	-		
1999	71	64	7	-		
2000	46	44	2	-		
2001	57	46	6	5		
2002	68	65	3	-		
2003	71	45	5	21		
2004	76	73	3	-		
2005	55	54	1	-		
2006	150	125	14	11		
2007	91	67	18	6		
2008	64	63	1	-		
2009	105	97	6	2		
2010	651	98	18	535		
2011	168	142	4	22		
dayon						
Öffentliche Bauherren	18	18	-	-		
Wohnungsunternehmen	63	38	3	22		
Sonstige Unternehmen	24	24	-	-		
Private Bauherren	63	62	1	-		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 4.3 Bauabgänge von Wohngebäuden und Heimen nach Gewerbe- und Wohnfläche

lm	Bauabgänge von Wohngebäuden und Wohnheimen in Münster						
Jahr	Gebäude	Gewerbefläche	Gewerbefläche		ie		
	Anzahl	m²	in %	m²	in %		
1990	21	804	12,6	5 585	87,4		
1991	16	314	12,1	2 272	87,9		
1992	5	402	26,1	1 136	73,9		
1993	15	70	2,8	2 405	97,2		
1994	26	531	13,2	3 496	86,8		
1995	35	-	0,0	5 181	100,0		
1996	21	99	3,0	3 225	97,0		
1997	22	803	16,8	3 973	83,2		
1998	24	40	1,0	4 079	99,0		
1999	34	157	2,8	5 381	97,2		
2000	27	80	1,9	4 091	98,1		
2001	28	50	1,1	4 689	98,9		
2002	48	263	4,1	6 178	95,9		
2003	30	262	4,2	6 036	95,8		
2004	39	835	11,3	6 527	88,7		
2005	36	465	7,2	5 984	92,8		
2006	32	218	2,5	8 628	97,5		
2007	39	233	2,8	8 179	97,2		
2008	40	360	5,7	5 922	94,3		
2009	58	284	2,8	9 940	97,2		
2010	53	803	3,9	19 731	96,1		
2011	83	1 776	9,1	17 747	90,9		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 4.4 Bauabgänge von Nichtwohngebäuden nach Gewerbe- und Wohnfläche

lm	Bauabgänge von Nichtwohngebäuden in Münster						
Jahr	Gebäude	Gewerbefläche		Wohnfläche			
	Anzahl	m²	in %	m²	in %		
1990	8	13 196	100,0	-	0,0		
1991	22	17 114	91,9	1 505	8,1		
1992	18	15 403	96,6	548	3,4		
1993	24	22 320	93,6	1 520	6,4		
1994	19	20 968	100,0	-	0,0		
1995	29	26 449	98,7	338	1,3		
1996	24	30 914	97,8	700	2,2		
1997	41	33 704	99,7	110	0,3		
1998	35	140 679	99,8	340	0,2		
1999	25	19 448	97,4	513	2,6		
2000	26	27 105	99,2	212	0,8		
2001	17	19 754	96,9	639	3,1		
2002	24	14 496	97,6	362	2,4		
2003	21	24 426	97,9	526	2,1		
2004	20	10 140	97,8	232	2,2		
2005	30	18 484	99,5	90	0,5		
2006	36	80 035	98,0	1 616	2,0		
2007	29	40 432	96,8	1 330	3,2		
2008	19	29 407	99,8	70	0,2		
2009	22	37 111	99,2	316	0,8		
2010	37	29 957	95,4	1 429	4,6		
2011	29	51 429	99,3	339	0,7		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 5 Gebäudebestand

	Gebäudebestand in Münster						
Am	Inogoomt	davon					
31.12.	Insgesamt —	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnheime			
	Anzahl						
1990	49 571	40 495	8 959	117			
1991	50 035	40 938	8 980	117			
1992	50 652	41 496	9 030	126			
1993	51 135	41 889	9 107	139			
1994	51 557	42 273	9 145	139			
1995	52 269	42 925	9 205	139			
1996	52 713	43 326	9 248	139			
1997	53 297	43 870	9 285	142			
1998	53 917	44 443	9 331	143			
1999	54 600	45 045	9 412	143			
2000	55 302	45 684	9 475	143			
2001	55 877	46 185	9 550	142			
2002	56 198	46 492	9 564	142			
2003	56 703	46 960	9 597	146			
2004	57 321	47 523	9 651	147			
2005	57 847	48 021	9 671	155			
2006	58 477	48 637	9 684	156			
2007	59 156	49 280	9 719	157			
2008	59 637	49 719	9 761	157			
2009	60 045	50 099	9 789	157			
2010	60 591	50 611	9 824	156			
2011	61 155	51 125	9 875	155			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://statistik.stadt-muenster.de">http://statistik.stadt-muenster.de</a>

# 6 Wohnungsbestand

		Wohnungsbesta	and in Münster			
Am	Inogoomt	davon in				
31.12.	Insgesamt –	Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	Wohnheimen		
		Anz	ahl			
1990	122 405	115 672	2 113	4 620		
1991	123 403	116 663	2 120	4 620		
1992	125 357	118 489	2 129	4 739		
1993	127 168	119 928	2 176	5 064		
1994	128 708	121 442	2 202	5 064		
1995	130 931	123 632	2 235	5 064		
1996	132 174	124 861	2 249	5 064		
1997	133 971	126 580	2 277	5 114		
1998	135 695	128 234	2 341	5 120		
1999	137 755	130 110	2 525	5 120		
2000	139 119	131 457	2 542	5 120		
2001	140 764	133 092	2 557	5 115		
2002	141 426	133 754	2 557	5 115		
2003	142 330	134 671	2 559	5 100		
2004	143 363	135 585	2 662	5 116		
2005	144 220	136 406	2 679	5 135		
2006	145 159	137 355	2 670	5 134		
2007	146 520	138 701	2 664	5 155		
2008	147 718	139 848	2 715	5 155		
2009	148 864	140 769	2 878	5 217		
2010	149 732	142 077	2 924	4 731		
2011	151 028	143 376	2 943	4 709		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: http://statistik.stadt-muenster.de

# 7 Geförderter Wohnungsbau

#### 7.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau

	Geförderte Wohnungen in Münster					Investitions-
lm			davon		Bewilligte	summe /
Jahr	Insgesamt	Miet-	Eigentums-	Wohnungen in	Mittel	Baukosten
		wohnungen	wohnungen	Eigenheimen		
		A	nzahl			) Euro
1995	454	372	2	80	26 555	keine
1996	682	584	7	91	35 734	> Angabe
1997	616	472	2	142	34 281	möglich
1998	514	408	4	102	29 377	J
1999	356	184	3	169	23 513	50 598
2000	217	120	4	93	14 742	31 896
2001	191	33	14	144	11 746	24 233
2002	317	104	26	187	21 786	43 315
2003	197	47	14	136	13 161	25 428
2004	370	128	26	216	24 875	50 874
2005	297	104	8	185	19 770	38 251
2006	331	159	12	160	23 810	47 461
2007	343	167	20	156	23 506	47 696
2008	315	136	31	148	26 646	48 500
2009	681	470	32	179	57 132	104 823
2010	309	123	14	172	32 594	68 920
2011	469	369	4	96	51 128	79 617

Quelle. Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

# 7.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise

	Geförderte Mietwohnungen in Münster für besondere Personenkreise						
lm		darunter					
Jahr	Insgesamt	geeignet für ältere Menschen *)	für kinderreiche Familien	für Schwerbehinderte			
		An	zahl				
1995	372	43	19	6			
1996	584	34	9	4			
1997	472	30	16	6			
1998	408	51	18	10			
1999	184	12	3	8			
2000	120	8	10	-			
2001	33	24	-	6			
2002	104	43	3	1			
2003	47	11	5	5			
2004	128	102	-	1			
2005	104	86	4	3			
2006	159	67	17	9			
2007	167	41	14	4			
2008	136	35	20	9			
2009	470	33	38	5			
2010	123	17	25	2			
2011	369	45	-	5			

<sup>\*)</sup> bis 1998 mit entsprechender Zweckbindung, danach aufgrund Barrierefreiheit

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationene im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

#### 7.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen

lm	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze in Münster für Menschen mit Behinderungen						
Jahr	geförderte Heime	geförderte Heimplätze	Herstellungskosten	bewilligte Mittel			
	Anz	ahl	1 00	00 €			
1996	-	-	-	-			
1997	3	55	3 190	1 123			
1998	2	48	3 117	992			
1999	-	-	-	-			
2000	-	-	-	-			
2001	2	48	3 518	1 023			
2002	1	13	1 606	266			
2003	-	-	-	-			
2004	-	-	-	-			
2005	1	16	1 023	370			
2006	1	12	950	221			
2007	-	-	-	-			
2008	3	42	3 194	1 250			
2009	1	20	1 440	655			
2010	-	-	-	-			
2011	-	-	•	-			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

# 7.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus

lm _	Zulässige Miete für geförderte Mietwohnungen in Münster bei Bezugsfertigkeit					
Jahr	1. Förderweg / Einkommensgruppe A	2./3. Förderweg / Einkommensgruppe B				
	<b>€</b> m²					
1995	4,47	6,01				
1996	4,52	6,06				
1997	4,52	6,06				
1998	4,52	6,06				
1999	4,52	6,06				
2000	4,52	6,06				
2001	4,52	5,88				
2002	4,55	5,90				
2003	4,55	5,65				
2004	4,55	5,65				
2005	4,55	5,65				
2006	4,55	5,65				
2007	4,55 ; ab 10.08.2007 = 4,85	5,65 ; ab 10.08.2007 = 5,95				
2008	4,85	5,95				
2009	5,10	6,20				
2010	5,10	6,20				
2011	5,10	6,20				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

# 7.5 Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)

		Bestand an preis	gebundenen Wohnungen in l	Münster		
		i	n Mietwohnungen			
	in	da	von			
Mit Ablauf des 31.12. Eigenheimen (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A)		Einkommensgruppe A (1. Förderweg II. WoBauG WoFG Typ A)	Einkommensgruppe B (2. Förderweg II. WoBauG 3. Förderweg II. WoBauG WoFG Typ B)	Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A)	Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A)	
			Anzahl			
2002	2 360	11 897	.	11 897	14 257	
2003	2 440	11 624	.	11 624	14 064	
2004	2 548	11 105		11 105	13 653	
2005	1 918	10 664	.	10 664	12 582	
2006	1 678	9 944		9 944	11 622	
2007	1 691	9 063*	1 106	10 169	11 860	
2008	1 812	7 749	1 053	8 802	10 614	
2009	1 913	7 790	1 072	8 862	10 775	
2010	1 968	7 586	794	8 380	10 348	
2011	1 911	7 533	774	8 307	10 218	

II. WoBauG: Zweites Wohnungsbaugesetz

WoFG: Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

<sup>\*)</sup> Bestandskorrektur

# 8 Wohnberechtigungsscheine

# 8.1 Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte

	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte in Münster							Gültige
				davon für				Wohn-
lm Jahr	Ins- gesamt	1- Per- sonen- Haus- halte	2- Per- sonen- Haus- halte	3-Per- sonen- Haus- halte	4-Per- sonen- Haus- halte	5- und mehr Per- sonen- Haus- halte	Frei- stellun- gen	berechti- gungs- scheine am 31.12.
	_	_	_	Anz	ahl			
2002	3 204	1 234	875	525	353	217	98	2 524
2003	3 312	1 317	953	531	324	187	100	2 669
2004	3 108	1 200	887	518	296	207	95	1 846
2005	2 928	1 083	852	501	339	153	36	2 501
2006	2 781	1 157	781	451	249	143	75	1 538
2007	2 552	1 080	672	390	237	173	73	1 706
2008	2 368	1 021	634	357	210	146	52	1 626
2009	2 489	1 108	576	381	243	181	63	1 664
2010	2 633	1 253	636	336	234	174	12	1 861
2011	2 668	1 398	579	317	204	170	10	1 824

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

#### 8.2 Versorgte Hauhalte mit Wohnberechtigungsschein

	Haushalte, die mit einem in Münster beantragten Wohnberechtigungsschein eine preisgebundene Wohnung bezogen haben davon für							
Im Jahr	Insgesamt	1- Personen- Haushalte	2- Personen- Haushalte	3- Personen- Haushalte	4- Personen- Haushalte	5- und mehr Personen- Haushalte	berechti- gungs- schein von außerhalb	
				Anzahl				
2002	1 189	254	405	288	153	89		
2003	1 162	259	385	278	160	80		
2004	1 053	248	369	250	120	66		
2005	1 188	255	415	279	158	81		
2006	1 178	323	407	251	146	51		
2007	1 105	326	357	233	132	57	27	
2008	999	321	332	221	78	47	19	
2009	1 066	380	324	187	115	60	16	
2010	1 026	422	287	163	100	54	22	
2011	1 055	494	259	156	88	58	37	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

#### 8.3 Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegungen)

		Wohnungsvergabe im preisgebundenen Wohnungsbau in Münster						
_				davon	durch			
lm	vermietunge	n insgesamt	Erstve	rgaben	Wiederb	elegung		
Jahr	Wohnungen	Versorgte Personen	Wohnungen Versorgte Personen		Wohnungen	Versorgte Personen		
			Anz	ahl				
2002	1 257	3 209	38	71	1 219	3 138		
2003	1 191	3 007	62	146	1 129	2 861		
2004	1 080	2 644	12	13	1 068	2 631		
2005	1 109	2 782	36	61	1 073	2 721		
2006	1 330	2 647	125	252	1 205	2 395		
2007	1 228	3 020	119	237	1 109	2 783		
2008	1 150	2 706	120	224	1 030	2 482		
2009	1 157	2 864	189	351	968	2 513		
2010	1 028	2 530	202	457	826	2 073		
2011	1 102	2 564	181	421	921	2 143		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html</a>

# 9 Umsätze von Grundstücken und Gebäuden – Angaben des Gutachterausschusses

#### 9.1 Umsätze von unbebauten Grundstücken

# 9.1.1 Umsätze von unbebauten Grundstücken für den individuellen Wohnungsbau (freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)

luna	Baureifes Wohnbauland							
lm Jahr	für freistehende Einfam	illienhäuser, Doppelhaushälften, R	eihenhäuser in Münster					
Jaili	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro					
1996	253	12,6	18,9					
1997	285	13,8	20,1					
1998	343	17,4	26,4					
1999	436	21,1	36,0					
2000	219	12,1	24,0					
2001	256	10,8	17,0					
2002	206	8,5	15,8					
2003	326	13,5	27,1					
2004	343	13,4	27,4					
2005	477	19,1	38,1					
2006	401	18,6	41,9					
2007	300	14,3	32,5					
2008	305	15,3	34,7					
2009	419	20,1	48,2					
2010	390	21,6	45,8					
2011	378	19,7	44,5					

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

#### 9.1.2 Umsätze von unbebauten Grundstücken für den Geschosswohnungsbau

lm		Baureifes Wohnbauland			
Jahr —	für Mehrfamilien	hausbebauung und Wohnungseige	bebauung und Wohnungseigentum in Münster		
Jaili	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro		
1996	45	4,9	11,1		
1997	34	7,7	14,2		
1998	41	7,0	14,4		
1999	24	3,9	10,8		
2000	32	4,8	9,8		
2001	16	1,9	7,8		
2002	21	2,3	7,6		
2003	29	3,7	10,1		
2004	20	2,1	6,3		
2005	28	3,5	13,3		
2006	42	5,6	17,2		
2007	29	8,2	20,2		
2008	33	6,6	14,8		
2009	31	4,0	11,5		
2010	35r	5,6r	20,3r		
2011	30	7,1	22,9		

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html

#### 9.1.3 Umsätze von unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Industrie

lm							
Jahr	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro				
1996	66	22,2	8,3				
1997	45	10,8	4,8				
1998	53	23,4	9,2				
1999	42	22,2	14,2				
2000	31	11,3	5,5				
2001	23	6,8	4,5				
2002	18	5,5	3,1				
2003	14	6,3	4,5				
2004	23	13,3	8,9				
2005	38	25,2	17,0				
2006	17	8,0	5,0				
2007	32	21,1	17,4				
2008	24	16,9	14,1				
2009	17	14,6	6,1				
2010	19	13,1	8,3				
2011	25	7,8	4,9				

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html">www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html</a>

#### 9.1.4 Umsätze von unbebauten Grundstücken für Land- und Forstwirtschaft

	Grundstücke für Land- und Forstwirtschaft in Münster								
lm	Landw	rirtschaftlich	e Nutzung	Forstv	virtschaftlich	e Nutzung	Beg	jünstigtes Ag	grarland
Jahr	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	26	61,0	2,4	2	0,3	0,0	10	11,0	1,0
1997	36	163,3	5,5	7	20,5	0,3	10	13,4	1,1
1998	46	134,7	5,2	8	36,3	0,7	7	6,3	0,6
1999	33	43,9	1,6	4	1,9	0,0	5	5,2	0,3
2000	16	51,5	1,9	2	0,5	0,0	4	5,9	0,7
2001	28	65,7	2,2	3	2,9	0,0	15	30,5	3,0
2002	37	81,4	4,1	7	34,0	0,1	8	24,8	3,0
2003	26	78,9	2,2	11	95,4	0,8	8	9,7	1,3
2004	34	172,6	6,3	8	12,4	0,2	3	1,5	0,2
2005	19	53,3	1,1	6	37,0	0,3	4	1,5	0,2
2006	31	43,7	1,7	4	4,1	0,2	1	1,8	0,2
2007	16	31,0	0,9	4	6,3	0,1	-	-	-
2008	15	31,9	1,1	8	52,3	0,5	2	2,9	0,6
2009	26	76,8	2,8	9	4,9	0,0	2	1,9	0,3
2010	20	75,2	3,1	15	6,6	0,1	7	1,7	0,1
2011	19	36,7	1,3	5	3,5	0,0	1	0,7	0,1

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html">www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html</a>

#### 9.1.5 Umsätze von Bauerwartungsland und Rohbauland

lm	Bauerwartungsland und Rohbauland in Münster						
Jahr	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro				
1996	32	145,3	29,4				
1997	14	21,5	11,2				
1998	4	3,4	1,2				
1999	6	4,1	1,7				
2000	16	45,1	20,6				
2001	13	13,0	6,9				
2002	11	9,8	4,4				
2003	14	11,4	7,3				
2004	19	54,4	20,7				
2005	11	23,6	13,8				
2006	9	8,7	6,9				
2007	16	11,1	6,2				
2008	4	6,4	0,7				
2009	6	13,7	7,1				
2010	7	5,6	2,3				
2011	2	1,6	1,5				

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html">www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html</a>

#### 9.2 Umsätze von bebauten Grundstücken

#### 9.2.1 Umsätze von ein- und Zweifamilienhäusern

	Umsätze von Ein- und Zweifamilienhäusern in Münster						
lm Jahr	Insgesamt	darunter Zweifamilienhäuser	Fläche	Kaufpreissumme			
	Anz	ahl	ha	Mio. Euro			
1996	585	28	30,0	119,3			
1997	520	14	29,2	107,1			
1998	585	26	34,5	119,6			
1999	659	27	44,2	148,4			
2000	610	15	32,0	137,4			
2001	602	23	31,3	136,4			
2002	824	15	42,1	189,0			
2003	715	26	53,1	155,3			
2004	636	14	59,9	129,8			
2005	870	28	98,0	195,5			
2006	643	21	69,0	130,1			
2007	613	25	41,6	137,4			
2008	666	32	43,1	158,7			
2009	663	42	38,8	170,7			
2010	680	33	39,9	177,4			
2011	733	31	41,8	198,7			

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html">www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html</a>

#### 9.2.2 Umsätze von Mehrfamilienhäusern

lm	Um	sätze von Mehrfamilienhäusern i	n Münster
Jahr	Anzahl	Fläche in ha	Kaufpreissumme in Mio. Euro
1996	102	8	45
1997	67	4	26
1998	102	10	59
1999	185	36	62
2000	81	6	40
2001	92	7	45
2002	89	6	42
2003	60	4	30
2004	59	3	27
2005	61	10	55
2006	64	4	40
2007	110	10	82
2008	87	6	55
2009	94r	6	61r
2010	88r	10r	84r
2011	72	4	50

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html">www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html</a>

# 9.2.3 Umsätze von Wohn- und Teileigentum

lm	Umsätze von Wohnu	ngseigentum in Münster	Umsätze von Tei	leigentum in Münster
Jahr	Anzahl	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Umsatz in Mio. Euro
1996	1 172	134	16	2
1997	1 089	143	12	2
1998	1 393	168	30	8
1999	1 201	143	25	3
2000	1 023	129	33	5
2001	968	125	34	8
2002	1 249	154	28	2
2003	1 079	133	27	1
2004	919	128	33	1
2005	1 234	154	37	7
2006	968	121	40	8
2007	1 013	122	47	5
2008	1 122	150	33	9
2009	1 382	196	47	6
2010	1 656	235	50	4
2011	1 682	268	78	21

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html">www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html</a>

# Gastgewerbe

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen	4
1 Tourismus, Fremdenverkehr	5
1.1 Beherbergungsbetriebe	5
1.1.1 Hotels	6
1.1.2 Hotels garni	7
1.1.3 Erholungs- Ferien- und Schulungsheime	8
1.2 Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste	9
1.3 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der	
Gäste	10
1.4 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben nach ständig	em
Wohnsitz der Gäste	11
2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen	12
2.1 Tagungen und Kongresse	12
2.2 Veranstaltungen	13
2.2.1 Halle Münsterland	13
2.2.2 Stadthalle Hiltrup	14

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

# <u>Beherbergungsbetriebe</u>

Als Beherbergungsbetriebe gelten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfasst werden danach Betriebe mit neun und mehr Betten. Auf die Einbeziehung der kleineren Betriebe und Privatquartiere wird verzichtet.

#### Erholungs- und Ferienheim, Schulungsheim

Zielgruppe dieser Beherbergungsstätte sind Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter und andere Betreute sozialer Einrichtungen. Hier werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben.

#### Hotel garni

In dieser jedermann zugänglichen Beherbergungsstätte wird an die Hausgäste nur Frühstück abgegeben.

#### Hotel und Gasthof

Hotels und Gasthöfe sind jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätten mit herkömmlichen Dienstleistungsangeboten in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten. Hotels haben darüber hinaus besondere Aufenthaltsräume überwiegend für Hausgäste.

#### Jugendherberge

Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisationen (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

#### Pension

Pension ist eine jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

# 1 Tourismus, Fremdenverkehr

# 1.1 Beherbergungsbetriebe

		Beherber	gungsbetriek	oe mit mehr als	9 Gästebette	en in Münster	
Jahr	Betriebe	Geöffnete Beherbergungs- betriebe	Betten- bestand			Über- nachtungen	Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
			Anz	zahl			in Tagen
1990	77	72	5 878	5 677	311 955	1 039 260	3,3
1991	80	75	5 959	5 726	317 635	1 052 597	3,3
1992	83	79	6 124	5 937	305 714	1 072 448	3,5
1993	84	80	6 461	6 317	322 754	1 140 751	3,5
1994	82	81	6 667	6 398	338 057	1 248 645	3,7
1995	82	82	6 583	6 488	357 886	1 170 064	3,3
1996	81	80	6 568	6 545	353 176	1 101 459	3,1
1997	81	78	6 881	6 734	383 343	1 131 430	3,0
1998	81	80	6 837	6 734	380 888	1 100 112	2,9
1999	83	83	7 021	6 768	387 174	1 065 562	2,8
2000	83	82	6 892	6 849	399 593	1 042 182	2,6
2001	86	83	7 200	7 081	424 682	1 044 911	2,5
2002	84	84	7 140	7 021	422 341	1 054 326	2,5
2003	84	83	7 177	7 131	417 863	1 088 768	2,6
2004	85	83	7 168	7 086	441 662	1 052 028	2,4
2005	86	83	7 314	7 159	478 291	1 085 130	2,3
2006	82	80	7 237	7 103	497 104	1 092 624	2,2
2007	83	82	7 288	7 185	514 022	1 128 299	2,2
2008	82	79	7 390	6 964	513 947	1 109 711	2,2
2009	83	82	7 662	7 563	522 937	1 145 934	2,2
2010	85	84	7 957	7 810	564 099	1 237 913	2,2
2011	85	83	8 046	7 821	605 907	1 312 936	2,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: ab 2004 mit Campingplätzen

# 1.1.1 Hotels

		ŀ	lotels mit me	ehr als 9 Gästel	betten in Mü	nster	
Jahr	Betriebe	Geöffnete Beherbergungs- betriebe	Betten- bestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
			Ana	in Tagen			
1990	31	31	1 785	1 756	163 773	268 672	1,6
1991	32	31	1 784	1 760	176 777	282 404	1,6
1992	35	33	1 982	1 918	183 972	295 558	1,6
1993	35	33	1 991	1 940	176 307	302 865	1,7
1994	35	35	2 086	2 068	184 223	317 920	1,7
1995	35	35	2 153	2 070	203 688	351 786	1,7
1996	35	35	2 321	2 321	197 243	329 134	1,7
1997	37	36	2 367	2 334	222 045	376 977	1,7
1998	37	37	2 371	2 369	226 351	366 249	1,6
1999	41	41	2 453	2 438	225 094	352 370	1,6
2000	40	40	2 426	2 422	224 614	340 011	1,5
2001	42	40	2 728	2 681	225 454	344 754	1,5
2002	39	39	2 688	2 584	227 950	350 886	1,5
2003	39	38	2 680	2 646	225 445	361 512	1,6
2004	38	38	2 651	2 649	241 149	380 983	1,6
2005	38	36	2 671	2 559	257 630	407 401	1,6
2006	36	36	2 535	2 511	264 099	417 368	1,6
2007	38	38	2 617	2 582	274 703	438 064	1,6
2008	37	36	2 603	2 587	269 945	428 783	1,6
2009	38	37	2 902	2 869	276 476	440 580	1,6
2010	40	40	3 201	3 199	319 541	523 730	1,6
2011	41	41	3 225	3 210	341 717	558 134	1,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.1.2 Hotels garni

		Hote	els garni mit	mehr als 9 Gäs	stebetten in I	Münster	
Jahr	Betriebe	Geöffnete Beherbergungs- betriebe	Betten- bestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
			Anz	in Tagen			
1990	18	15	715	584	43 686	95 724	2,2
1991	20	18	782	705	46 355	94 169	2,0
1992	19	18	747	730	53 684	106 315	2,0
1993	19	18	758	741	54 491	100 730	1,8
1994	22	22	892	892	58 506	107 783	1,8
1995	22	22	902	894	54 576	99 057	1,8
1996	22	22	927	927	56 564	100 225	1,8
1997	21	21	959	908	59 013	107 094	1,8
1998	21	21	908	901	57 502	102 819	1,8
1999	24	24	1 095	1 095	67 480	119 075	1,8
2000	25	24	1 231	1 199	78 343	132 117	1,7
2001	25	24	1 230	1 194	92 966	158 356	1,7
2002	25	25	1 230	1 220	91 955	153 030	1,7
2003	25	25	1 251	1 246	90 326	151 495	1,7
2004	25	23	1 246	1 219	97 185	160 993	1,7
2005	27	26	1 433	1 390	112 546	184 170	1,6
2006	26	24	1 418	1 313	116 197	191 737	1,7
2007	25	24	1 388	1 340	118 265	197 562	1,7
2008	25	23	1 483	1 388	115 450	193 985	1,7
2009	24	24	1 465	1 464	114 223	190 437	1,7
2010	22	22	1 447	1 437	115 335	192 531	1,7
2011	22	22	1 459	1 426	135 539	228 211	1,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.1.3 Erholungs- Ferien- und Schulungsheime

		Erholungs-, Ferier	- und Schuli	ungsheime mit	mehr als 9 G	ästebetten in N	lünster
Jahr	Betriebe	Geöffnete Beherbergungs- betriebe	Betten- bestand Angebotene Betten		Ankünfte	Über- nachtungen	Durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
	·		Anz	zahl			in Tagen
1990	16	16	3 052	3 052	58 671	606 575	10,3
1991	16	16	3 061	3 053	54 256	620 215	11,4
1992	16	16	3 053	3 047	57 864	645 768	11,2
1993	16	16	3 149	3 096	60 615	669 450	11,0
1994	16	15	3 298	3 047	69 664	762 616	10,9
1995	16	16	3 137	3 137	71 690	657 871	9,2
1996	15	15	2 933	2 933	70 445	611 562	8,7
1997	15	14	3 193	3 169	70 856	589 346	8,3
1998	15	15	3 212	3 141	65 805	572 576	8,7
1999	15	15	3 238	3 000	70 259	546 695	7,8
2000	15	15	3 000	2 993	73 699	526 123	7,1
2001	15	15	2 995	2 959	80 767	499 617	6,2
2002	15	15	2 959	2 959	77 484	503 125	6,5
2003	15	15	2 982	2 982	77 465	528 742	6,8
2004	15	15	2 984	2 931	77 020	432 492	5,6
2005	15	15	2 934	2 934	81 986	405 125	4,9
2006	15	15	3 011	3 006	84 189	391 409	4,6
2007	15	15	3 010	2 990	88 050	393 068	4,5
2008	15	15	3 025	2 710	94 572	390 334	4,1
2009	16	16	2 999	2 940	96 710	411 970	4,3
2010	16	16	2 999	2 874	93 295	421 444	4,5
2011	16	15	3 016	2 864	91 429	421 748	4,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

		Ankünfte in	den Beherbe						er			
			davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste									
lm Jahr	Ins- gesamt		Europa		Afrika	Asien	Amerika	Australien, Neusee-	Staaten- los, un- bekannt,			
	gesami	Inc	daru	nter	Allika	ASICII	Aillelika	land und	ungeklärt,			
		Ins- gesamt	Deutsch-	Nieder-				Ozeanien	ohne			
		gesami	land	lande					Angabe			
					Anzahl							
1990	311 955	304 842	281 338	3 782	68	832	3 022					
1991	317 635	310 711	284 258	4 073	125	772	2 806					
1992	305 714	300 167	275 190	3 702	41	615	2 467					
1993	322 754	317 146	295 514	3 696	42	541	2 047					
1994	338 057	334 184	310 714	4 161	210	1 116	2 222	131	194			
1995	357 886	352 984	328 875	4 318	190	1 564	2 703	224	221			
1996	353 176	348 995	324 448	4 199	204	909	1 961	176	931			
1997	383 343	377 038	349 682	5 076	186	2 297	2 943	201	678			
1998	380 888	376 173	348 211	6 653	225	1 582	2 483	167	258			
1999	387 174	382 756	358 119	5 403	145	1 428	2 476	125	244			
2000	399 593	394 673	366 533	5 210	173	1 322	2 747	201	477			
2001	424 682	417 606	387 547	5 688	231	1 389	3 177	242	2 037			
2002	422 341	415 752	384 273	6 240	162	1 920	3 078	259	1 170			
2003	417 863	411 845	380 788	5 847	192	1 499	3 235	255	837			
2004	441 662	434 767	398 963	7 297	268	1 763	4 024	226	614			
2005	478 291	470 783	431 087	8 287	264	2 276	3 814	333	821			
2006	497 104	487 392	443 193	10 372	295	2 483	4 713	435	1 786			
2007	514 022	499 860	450 795	13 093	246	4 201	5 175	628	3 912			
2008	513 947	503 119	457 553	13 213	203	2 845	3 488	355	3 937			
2009	522 937	512 184	466 585	14 914	237	3 107	3 106	425	3 878			
2010	564 099	554 145	502 225	19 551	259	2 651	3 201	416	3 427			
2011	605 907	595 790	543 308	19 908	370	2 311	3 720	520	3 195			
				A	nteil in %							
1991	100,0	97,8	89,5	1,3	0,0	0,2	0,9					
2001	100,0	98,3	91,3	1,3	0,1	0,3	0,7	0,1	0,5			
2011	100,0	98,3	89,7	3,3	0,1	0,4	0,6	0,1	0,5			

2011 | 100,0| 98,3| 89,7|

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

	Übe	rnachtunge	n in den Beh						nster
lm Jahr	Ins-		Europa	davon nach				Australien, Neusee-	Staaten- los, un- bekannt,
	gesamt	Inc	darunter		Afrika	Asien	Amerika	land und	ungeklärt,
		Ins- gesamt	Deutsch-	Nieder-				Ozeanien	ohne
		yesanıı	land	lande					Angabe
					Anzahl				
1990	1 039 260	1 022 071	980 358	6 978		1 711	6 693		
1991	1 052 597	1 037 553	995 969	6 560	210	1 644	6 110		
1992	1 072 448	1 058 686	1 014 876	6 885	88	1 367	5 935		
1993	1 140 751	1 125 987	1 079 082	6 285	140	1 344	5 046		
1994	1 248 645	1 238 579	1 187 179	8 134	641	3 049	5 711	373	292
1995	1 170 064	1 156 975	1 107 558	7 876	478	4 889	6 783	649	290
1996	1 101 459	1 091 442	1 042 348	7 432	619	2 415	4 853	394	1 736
1997	1 131 430	1 117 154	1 067 485	8 533	1 036	5 167	6 660	355	1 058
1998	1 100 112		1 036 987	11 210	559	3 556	5 189	392	1 251
1999	1 065 562		1 010 707	8 608	428	2 982	5 048	214	512
2000	1 042 182		983 166	8 583	361	3 022	5 745	362	1 057
2001	1 044 911	1 028 156	976 340	9 231	2 205	3 196	6 824	434	4 096
2002	1 054 326		984 642	9 763		4 625	6 781	543	
2003	1 088 768		1 018 816	9 688	683	3 589	7 332	502	1 486
2004	1 052 028	1 037 432	968 933	15 064	1 389	3 949	7 778	466	1 014
2005	1 085 130	1 068 647	991 810	16 742	779	5 303	8 386	672	1 343
2006	1 092 624	1 071 642	986 654	19 375	829	5 771	10 700	825	2 857
2007	1 128 299	1 101 019	1 005 435	27 098	664	8 072	10 247	1 390	6 907
2008	1 109 711	1 088 218	998 618	27 939	606	5 861	7 644	737	6 645
2009	1 145 934	1 123 571	1 036 117	29 932	716	6 335	6 968	917	7 427
2010	1 237 913	1 216 587	1 116 144	39 311	712	5 667	7 416	806	6 725
2011	1 312 936	1 290 496	1 186 832	41 207	1 092	5 565	8 133	1 055	6 595
				A	nteil in %				
1991	100,0	98,6	94,6	0,6		0,2	0,6		
2001	100,0	98,4	93,4	0,9	0,2	0,3	0,7	0,0	0,4
2011	100,0	98,3	90,4	3,1	0,1	0,4	0,6	0,1	0,5

2011 100,0 98,3 90,4 Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

				urchschnittli						
		in den	Beherbergur							
lm Jahr	Ins-		Europa	davon nach				Australien, Neusee-	Staaten- los, un- bekannt,	
	gesamt	Ins-	daru Deutsch-	nter Nieder-	Afrika	Asien	Amerika	land und Ozeanien	ungeklärt, ohne	
		gesamt	land	lande					Angabe	
		ļ.			Tage					
1990	3,3	3,4	3,5	1,8		2,1	2,2			
1991	3,3	3,3	3,5	1,6	1,7	2,1	2,2		-	
1992	3,5	3,5	3,7	1,9	2,1	2,2	2,4		-	
1993 1994	3,5 3,7	3,6 3,7	3,7 3,8	1,7 2,0	3,3 3,1	2,5 2,7	2,5 2,6		1,5	
1994	3,7	3,7	3,4	2,0 1,8	2,5	3,1	2,6 2,5		1,3	
1996	3,1	3,1	3,2	1,8	3,0	2,7	2,5	2,2	1,9	
1997	3,0	3,0	3,1	1,7	5,6	2,2			1,6	
1998	2,9	2,9	3,0	1,7	2,5	2,2	2,1	2,3	4,8	
1999	2,8	2,8	2,8	1,6	3,0	2,1	2,0	1,7	2,1	
2000	2,6	2,6	2,7	1,6		2,3	2,1	1,8	2,2	
2001	2,5	2,5	2,5	1,6		2,3	2,1	1,8	2,0	
2002	2,5	2,5	2,6	1,6	4,1	2,4	2,2		2,1	
2003	2,6	2,6	2,7	1,7	3,6	2,4	2,3		1,8	
2004 2005	2,4 2,3	2,4 2,3	2,4 2,3	2,1 2,0	5,2 3,0	2,2 2,3	1,9 2,2		1,7 1,6	
2005	2,3 2,2	2,3	2,3	2,0 1,9	2,8	2,3 2,3	2,2		1,6	
2007	2,2	2,2	2,2	2,1	2,7	1,9	2,0		1,8	
2008	2,2	2,2	2,2	2,1	3,0	2,1	2,2		1,7	
2009	2,2	2,2	2,2	2,0	3,0	2,0	2,2		1,9	
2010	2,2	2,2	2,2	2,0	2,7	2,1	2,3		2,0	
2011	2,2	2,2	2,2	2,1	3,0	2,4	2,2	2,0	2,1	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen

# 2.1 Tagungen und Kongresse

	Von Mü	inster Marketing betreute	Tagungen und Kongre	sse									
Im -	incaccent	davon	darunter mit mehr als										
Jahr	insgesamt	eintägige	mehrtägige	250 Teilnehmern									
		Anzahl											
1995	327		•	39°									
1996	316			48°									
1997	222			35°									
1998	278	104	174	42									
1999	219	85	134	37									
2000	157	59	98	31									
2001	191	73	118	40									
2002	196	71	125	38									
2003	194	83	111	43									
2004	185	70	105	40									
2005	188	67	121	53									
2006	175	46	129	55									
2007	188	53	135	43									
2008	199	71	128	46									
2009	153	27	126	46									
2010	211	79	132	44									
2011	186	44	142	51									

<sup>°)</sup> mehr als 300 Teilnehmer

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: <u>www.muenster.de/stadt/tourismus/</u>

# 2.2 Veranstaltungen

#### 2.2.1 Halle Münsterland

				Besuc	her ur	nd Veran	staltur	ngen in de	er Hall	e Münst	erland			
				davon										
lm jahr	Ins- gesamt		Landwirt- schaftliche Veranstal- tungen		Sportliche Veranstal- tungen		Unter- haltung/ Kultur		Tagungen, Kongresse, Kundge- bungen, Seminare		Gesell- schaftliche Veranstal- tungen		Ausstel- Iungen	
-	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher
	gon		gon		gon			nzahl	gon		gon		gon	
1995		487 234		26 470		52 400		174 800		26 142		44 522		162 900
1996		596 495		11 875		48 356		179 452		34 660		54 877		267 275
1997		500 213		8 680		61 278		163 258		29 871		41 258		195 868
1998	262	602 700	26	6 502	5	40 200	78	218 057	75	56 005	19	26 025	59	255 911
1999	281	536 460	24	5 190	2	22 100	81	177 030	91	41 321	29	30 394	54	260 425
2000	299	613 215	24	4 105	3	23 613	80	186 597	90	48 766	33	40 030	69	310 104
2001*	280	597 069	2	310	3	24 015	72	209 559	105	53 128	40	59 379	58	250 678
2002	291	631 175	5	1 071	9	60 242	81	179 599	94	44 312	39	52 402	63	293 549
2003	268	551 262	15	6 119	2	23 050	78	172 746	66	45 507	44	43 658	63	260 182
2004	237	566 312	12	4 840	1	24 400	59	190 941	77	47 507	35	33 940	53	264 684
2005	239	553 197	13	5 145	2	45 000	66	180 248		31 658	35	33 490	57	257 656
2006	235	524 566	14	5 060	1	30 000	67	167 368		37 358	30	18 655	51	266 125
2007	233	530 119	13	5 470	2	32 500	62	201 410	71	28 364	35	25 323	50	237 052
2008	255	561 289	12	4 675	1	31 600	75	204 555	74	34 393	43	27 416	50	258 650
2009	308	584 308	12	4 710	2	35 200	62	209 648	-	38 888	77	28 968	45	266 894
2010	249	558 507	13	5 810	1	35 000	65	175 242	81	26 926	47	26 347	42	289 182
2011	222	531 862	12	3 830	1	30 000	65	175 241	83	48 945	27	14 407	34	259 439

<sup>\*)</sup> Hinweis: Im Jahr 2001 fanden wegen Umbaumaßnahmen bis September <u>keine</u> landwirtschaftlichen Veranstaltungen statt.

Quelle: Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

# 2.2.2 Stadthalle Hiltrup

l			Beeusher			
lm Jahr	Insgesamt	aus dem Stadtbezirk Hiltrup	aus dem übrigen Stadtgebiet	von außerhalb des Stadtgebietes	Besucher	
1995	302	90	63	149	61 700	
1996	349	106	88	155	55 200	
1997	397	131	107	159	75 100	
1998	421	163	121	137	62 800	
1999	444	224	100	120	69 500	
2000	443	201	108	134	69 800	
2001	431	176	100	155	72 300	
2002	450	203	84	163	75 200	
2003	436	135	95	206	73 100	
2004	429	136	91	202	71 500	
2005	435	134	89	212	74 600	
2006	472	136	92	244	75 300	
2007	368	130	87	151	62 200	
2008	404	135	100	169	64 400	
2009	432	154	105	173	68 800	
2010	478	152	108	218	66 700	
2011	622	287*	115	220	71 900	

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/tourismus/">www.muenster.de/stadt/tourismus/</a>

# Verkehr

۱r	npre	essu	ım	2
©	Sta	adt	Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Н	inw	eise		3
Z	eich	ene	rklärung	3
D	efin	itior	nen	4
1		Kra	ftfahrzeugbestand	5
1.1 Kraftfahrzeugbestan			Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten	5
	1.2		Kraftfahrzeug- und Anhängerbestand nach Alter	6
2		Öffe	entlicher Parkraum	6
	2.1		Öffentlicher Parkraum für Fahrräder	6
	2.2		Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge	7
3		Ver	kehrswege	7
	3.1		Radwege	7
	3.2		Radwegweisungen	8
	3.3		Straßen des überörtlichen Verkehrs	8
4		Str	aßenverkehrsunfälle	9
4.1 Straßenverkehrsunfäl			Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen	9
4.2 Getötete und Verletz			Getötete und Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen	9
	4.3		Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen	10
5		Ver	kehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH	10
6		Häf	en	11
	6.1		Güterumschlag im Hafenbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH	11
	6.2		Güterumschlag in ausgewählten Häfen des Dortmund-Ems-Kanals	11
7		Sch	nleuse Münster am Dortmund-Ems-Kanal	12
	7.1		Schiffsgüterverkehr beladener und leerer Schiffe	12
	7.2		Schiffsgüterverkehr nach Richtungen	13
	7.3		Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten	14
	7.4		Ladung der Güterschiffe nach Flaggen	15
	7.5		Ladung der Güterschiffe nach Gütergruppen	16
8		Flu	ghafen Münster/Osnabrück	17
	8.1		Starts und Landungen	17
	8.2		Ankommende und abreisende Fluggäste	18
	8.3		Luftfracht und Luftpost	19

# **I** mpressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### Beförderte Personen

Beförderte Personen werden in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Umsteiger im Liniennetz werden nur als ein Beförderungsfall gezählt.

#### <u>Linienverkehr</u>

Der Linienverkehr umfasst alle Flüge, die regelmäßig laut veröffentlichtem Flugplan innerhalb eines Streckennetzes durchgeführt werden, einschließlich der Verdichtungsflüge zur vorübergehenden Verstärkung des Linienverkehrs.

#### Luftfracht

Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten ausgewiesen und umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, unbegleitetes Übergepäck als Luftfracht, Diplomatenfracht und –post.

#### Luftfrachtersatzverkehr

ist die Bezeichnung für den Transport von Luftfrachtsendungen mit Luftfrachtbrief auf der Straße.

#### Motor-, Tankmotor- und Gütermotorschiff

Motorschiff ist ein Tankmotor- oder ein Gütermotorschiff. Tankmotorschiff ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann. Gütermotorschiff ist ein zur Güterbeförderung bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann und kein Tankmotorschiff ist.

#### Nichtgewerblicher Verkehr

Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht im Werkverkehr durchgeführt werden, z.B. alle Sport- und Schulflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Werkstattflüge und Probeflüge.

#### Schlepp-, Tank- und Güterschleppkahn

Ein Schleppkahn ist ein Tank- oder ein Güterschleppkahn und dient der Güterbeförderung. Ein Tankschleppkahn ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks und zur Fortbewegung durch Schleppen gebautes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

#### **Schiffsgüterumschlag**

Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in deutschen Seehäfen. Generell werden die Bruttogewichte der Güter nachgewiesen, also die Nettogewichte einschließlich der Verpackung der Güter, jedoch ohne die Gewichte der eingesetzten Transportfahrzeuge und Container.

#### Schub-, Tank- und Güterschubleichter

Ein Schubleichter ist ein Tank- oder ein Güterschubleichter oder ein Trägerschiffsleichter. Beide Arten der Schubleichter dienen der Güterbeförderung. Ein Tankschubleichter ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes und zur Fortbewegung durch Schieben gebautes oder eigens eingerichtetes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

#### Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle sind infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachte und von der Polizei aufgenommene oder protokollierte Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

#### **Unfallursache**

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen eingegeben werden.

#### Verunglückte: Unfalltote und -verletzte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Verunglückte werden als getötet nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leicht verletzt.

#### 1 Kraftfahrzeugbestand

#### 1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten

		dar	Kraftfahrzeug-			
1.1.	Ins- gesamt	Personenkraft- wagen	Lastkraft- wagen	Zugma- schinen	Krafträder	anhängerbestand in Münster
			Anz	ahl		
2008	142 931	124 131	6 587	1 973	9 199	13 579
2009	143 225	124 037	6 862	1 982	9 345	13 786
2010	145 204	125 596	7 005	2 029	9 565	13 874
2011	147 962	127 919	7 205	2 125	9 700	14 087
2012						

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

# 1.2 Kraftfahrzeug- und Anhängerbestand nach Alter

Am	Fahrzeug- und Anhängerbestand in Münster nach Alter									
	Ins- gesamt	davon Jahre alt								
31.12.		unter 1	1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 und	un-	
		unter i						mehr	bekannt	
					Anzahl					
2009	157 552	12 372	52 652	41 654	29 051	11 536	3 670	5 990	627	
2010	159 656	10 484	54 236	40 920	30 559	12 519	3 952	6 392	594	
2011	163 375	11 109	53 888	41 431	31 461	13 654	4 549	6 773	510	
	Anteil in %									
2011	100,0	6,8	33,0	25,4	19,3	8,4	2,8	4,1	0,3	

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt; die Angaben weichen von den Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes ab.

#### 2 Öffentlicher Parkraum

#### 2.1 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder

	Öffentlicher Parkraum für Fahrräder in Münster								
Am		davon							
	Ins- gesamt	Rad-	Fahrrad- ständer	Fahrradabstellmöglichkeiten an Umsteigeplätzen					
31.12.		stationen	innerhalb der	Insgesamt	davon				
			Promenade		Fahrradkäfige und -boxen	Fahrrad-			
			Λη-	I Anzahl		ständer			
2003	11 707	3 300	7 850	557	434	123			
2003	11 857	3 300	8 000	557 557	434	123			
						_			
2005	12 457	3 300	8 600	557	434	123			
2006	12 442	3 300	8 585	557	434	123			
2007	12 522	3 300	8 665	557	434	123			
2008	9 857	3 300	6 000	557	434	123			
2009	10 137	3 580	6 000	557	434	123			
2010	10 497	3 940	6 000	557	434	123			
2011	10 509	3 940	6 012	557	434	123			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung

# 2.2 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge

			Öffentliche	r Parkraum fü	r Kraftfahrze	uge in Münst	er	
					davon			
			inr	nerhalb des P	romenadenri	ngs		0lll-
Am	Ins-			außerhalb				
31.12.	gesamt	Ins- gesamt	Gebühren- freies Parken	Parken mit Parkuhren/ -automaten	Park- sonder- rechte für Anwohner	Be- hinderten- parkplätze	Gebühren- pflichtige Parkplätze/ -häuser	der Promenade in Altstadt- nähe*
				Aı	nzahl			
1991	7 514	5 951	1 561	780	507	40	3 063	1 563
1992	7 414	5 883	575	728	538	46	3 996	1 531
1993	7 378	5 864	475	653	639	72	4 025	1 514
1994	7 366	5 852	433	651	669	74	4 025	1 514
1995	7 360	5 846	381	690	676	84	4 015	1 514
1996	7 272	5 758	319	574	824	84	3 957	1 514
1997	7 222	5 708	314	573	831	83	3 907	1 514
1998	6 923	5 395	210	496	977	83	3 629	1 528
1999	6 941	5 401	173	487	965	89	3 687	1 540
2000	7 042	5 560	173	420	1 001	93	3 873	1 482
2001	7 062	5 594	175	410	1 021	102	3 886	1 468
2002	7 066	5 598	166	426	1 018	102	3 886	1 468
2003	7 463	5 614	166	426	1 019	102	3 901	1 849
2004	7 466	5 637	155	411	1 045	95	3 931	1 829
2005	7 450	5 589	146	380	1 046	95	3 922	1 861
2006	7 508	5 666	180	389	1 019	93	3 985	1 842
2007	7 501	5 647	170	337	1 088	96	3 956	1 854
2008	7 452	5 596	167	335	1 071	99	3 924	1 856
2009	7 933	6 077	167	335	1 071	106	4 398	1 856
2010	7 785	5 954	161	304	1 021	102	4 366	1 831
2011	7 751	5 925	165	258	1 044	103	4 355	1 826

<sup>\*</sup> Altstadtnähe: außerhalb der Promenade begrenzt durch Weseler Str., Moltkestr., Ludgeriplatz, Hafenstr., Bremer Str., Bremer Platz, Linnebornstiege, Wolbecker Str., Servatiiplatz (ohne die angrenzenden Parkplätze), Eisenbahnstr., Mauritztor, Promenade

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung

# 3 Verkehrswege

# 3.1 Radwege

				Radw	ege in Müns	ter						
		davon										
Am 31.12.	Ins- gesamt	Rad- wege	Radwege für zwei Rich- tungen	kombi- nierte Geh-/ Radwege	kombi- nierte Geh-/ Radwege für zwei Rich- tungen	Fahrrad- straße	Radfahr- streifen	Schutz- streifen	andere Radwege			
					in Metern							
2009	457 332	218 203	14 068	69 934	118 776	8 820	6 965	13 198	7 368			
2010	458 858	211 472	14 068	70 725	118 935	8 820	6 965	13 198	14 675			
2011	459 812	211 733	14 068	70 331	120 022	8 820	6 965	13 198	14 675			

Quelle: Stadt Münster - Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/katasteramt/

# 3.2 Radwegweisungen

Am	Radwegweisung in Münster						
31.12.	Insgesamt	darunter Themenrouten					
	in km						
2003	170	140					
2004	172	142					
2005	172	142					
2006	172	142					
2007	245	142					
2008	245	142					
2009	245	142					
2010	252	142					
2011	252	142					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/stadtplanung">www.muenster.de/stadt/stadtplanung</a>

## 3.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

	Straßen* des überörtlichen Verkehrs in Münster										
Am	Incaccemt		dav	/on							
1.1.	Insgesamt –	Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen						
		in km									
1996	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3						
1997	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3						
1998	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3						
1999	315,1	29,5	47,3	97,2	141,1						
2000	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1						
2001	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1						
2002	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1						
2003	315,1	29,5	47,4	97,1	141,1						
2004	312,5	28,8	45,6	97,1	140,9						
2005	312,6	28,8	45,6	97,1	141,1						
2006	305,8	28,8	45,6	97,1	134,3						
2007	308,9	28,8	47,5	97,0	135,5						
2008	306,9	28,8	45,6	97,0	135,4						
2009	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4						
2010	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4						
2011	305,7	28,8	45,6	95,8	135,4						
2012			***	•••	***						

Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

<sup>\*)</sup> einschließlich Ortsdurchfahrten und ohne Fahrbahnäste

## 4 Straßenverkehrsunfälle

# 4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen

			Straßenverke	hrsunfälle ur	nd Unfallfolgen in Münster				
		Straßenverk	cehrsunfälle			Unfall	folgen		
lm		davo	n mit	darunter			Verletzte		
Jahr				melde-			dav	/on	
	Insgesamt	Personen- schaden	Sach- schaden	pflichtige Verkehrs- unfälle	Getötete	Insgesamt	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
				Anz	ahl				
2000	8 931	1 267	7 664	2 992	12	1 486	281	1 205	
2001	8 780	1 300	7 480	2 958	17	1 553	300	1 253	
2002	8 725	1 295	7 430	3 026	10	1 567	278	1 289	
2003	8 875	1 307	7 568	3 036	9	1 609	299	1 310	
2004	9 207	1 297	7 910	3 081	11	1 544	263	1 281	
2005	9 346	1 331	8 015	3 285	7	1 579	229	1 350	
2006	9 179	1 315	7 864	3 201	5	1 556	305	1 251	
2007	9 570	1 340	8 230	3 448	2	1 562	279	1 281	
2008	9 405	1 284	8 121	3 397	4	1 550	215	1 331	
2009	9 712	1 300	8 412	3 390	5	1 571	256	1 315	
2010	10 124	1 163	8 961	3 428	2	1 375	212	1 161	
2011	9 805	1 310	8 495	3 555	3	1 572	307	1 262	

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Hinweis: Meldepflichtige Verkehrsunfälle sind alle Verkehrsunfälle der Kategorie "mit Toten", "mit Schwer- oder Leichtverletzten", "mindestens ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit", "Alkohol beim Fahrzeugführer" oder "Flucht".

# 4.2 Getötete und Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen

	C	Getötete be	ei Straßenver	kehrsunfäll	en in Münste	er		etzte bei Stra sunfällen in		
l		davon			dav	on on		davon		
Im Jahr	Ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad-, Mofa- u. Moped- fahrer	Sonstige	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwach- sene	Ins- gesamt	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwach- sene	
					Anzahl					
2000	12	4	4	4	-	12	1 485	121	1 364	
2001	17	1	4	12	-	17	1 546	136	1 410	
2002	10	3	4	3	-	10	1 545	126	1 419	
2003	9	3	4	2	-	9	1 600	150	1 450	
2004	11	3	4	4	-	11	1 539	133	1 406	
2005	7	3	2	2	-	7	1 574	130	1 444	
2006	5	2	-	3	-	5	1 556	95	1 461	
2007	2	1	1	-	-	2	1 562	135	1 427	
2008	4	2	1	1	-	4	1 550	141	1 409	
2009	5	2	3	-	1	4	1 571	101	1 415	
2010	2	-	1	1	-	2	1 375	125	1 205	
2011	3	1	1	1	-	3	1 572	127	1 399	

Quelle: Polizeipräsidium Münster

# 4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen

					Hau	ptunfallur	sachen* i	n Münste	er			
	Verkehrs-			davon								
Im Jahr unfälle mi Hauptunfa ursachen		Ins- gesamt	Abbie- gen, wenden	Vor- fahrt, Vor- rang	Ab- stand	Ge- schwin- digkeit	Alkohol	Drogen	Über- holen	Falsches Verhalten gegen- über Fuß- gängern	Falsches Verhalten von Fuß- gängern	
						Anzahl						
2000	1 639	1 928	660	358	300	167	172	2	72	85	112	
2001	1 617	1 845	587	383	293	169	152	8	64	52	137	
2002	1 661	1 915	649	382	314	165	175	9	61	49	111	
2003	1 600	1 807	656	376	224	153	182	13	69	48	86	
2004	1 683	1 895	656	384	365	145	169	16	54	43	63	
2005	1 823	2 032	671	409	441	148	155	6	63	66	73	
2006	1 906	2 093	683	406	525	151	138	4	62	61	63	
2007	1 898	2 104	701	393	490	123	174	10	63	94	56	
2008	1 834	2 031	736	402	397	127	155	8	61	80	65	
2009	1 968	2 192	724	378	607	130	148	9	57	65	74	
2010	1 993	2 192	687	283	744	187	149	7	41	46	48	
2011	2 028	2 203	719	340	733	102	126	10	48	61	64	

Quelle: Polizeipräsidium Münster

#### 5 Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

			Verkehrsbet	rieb der Stadtv	verke Münster Gmb	Н	
				(	davon		
Jahr	Fahr- zeug- bestand	Beförderte Personen	Regel- tarif/Jeder- mann	Regeltarif/ Schüler, Studenten	Schwer- behinderte und sonstige Fahrt- berechtigungen	Sonder- verkehre	Betriebs- leistung
	Anzahl			in 1 000			in 1 000 km
1990	118	18 811	10 907	4 619	2 976	309	5 951
1991	115	20 052	12 126	4 703	2 881	342	6 014
1992	114	22 203	13 716	4 632	3 512	343	6 039
1993	111	25 698	14 550	6 817	3 983	348	6 264
1994	113	28 834	15 157	9 673	3 750	254	6 947
1995	118	30 537	15 602	10 765	3 927	243	7 069
1996	123	31 436	16 264	11 238	3 738	196	7 519
1997	126	31 899	16 348	11 471	3 781	299	8 029
1998	129	33 408	17 707	11 289	3 940	472	8 059
1999	128	33 542	18 426	10 943	3 720	453	8 357
2000	124	33 216	17 931	11 169	3 620	496	8 205
2001	123	30 693	16 576	10 265	3 341	511	8 105
2002	116	30 231	17 082	10 128	2 556	465	8 123
2003	116	30 699	17 847	10 294	2 170	388	8 140
2004	122	31 003	17 621	10 775	2 138	469	8 820
2005	118	31 541	17 729	10 953	2 409	450	8 759
2006	113	33 104	18 874	11 273	2 454	503	9 126
2007	111	32 730	18 896	10 900	2 425	509	8 860
2008	109	33 223	19 622	10 975	2 316	310	8 867
2009	116	30 861	18 338	10 276	2 247	-	8 674
2010	113	32 212	19 368	10 635	2 209	-	8 868
2011	112	35 182	19 081	13 693	2 408	-	8 994

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

<sup>\*)</sup> Hinweis: Ein Straßenverkehrsunfall kann mehrere Hauptunfallursachen haben, daher ist das Additionsergebnis der Unfallursachen höher als die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle.

## 6 Häfen

# 6.1 Güterumschlag im Hafenbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

		Güterumse	chlag im Hafen	betrieb der Sta	dtwerke Müns	ter GmbH	
_		Sch	iffsgüterverke	hr		Eisenbahng	jüterverkehr
lm	Güter-	Güter	umschlag im S	Güter-	Eisenbahn-		
Jahr	schiffe	Insgesamt		davon		waggons	güter-
		mogesame	Baustoffe	Brennstoffe	Sonstiges		umschlag
	Anzahl		1 00			Anzahl	1 000 t
1990	662	518	284	103	131	1 114	35
1991	593	483	276	101	105	973	31
1992	516	422	211	76	136	894	29
1993	420	332	179	67	86	654	25
1994	430	375	201	64	110	721	22
1995	413	357	200	73	83	608	16
1996	394	325	188	70	66	401	10
1997	355	275	186	59	30	392	9
1998	343	303	199	67	38	310	7
1999	423	387	273	74	40	230	5
2000	419	403	294	80	29	244	6
2001	284	263	164	71	28	141	5
2002	253	247	130	84	33	63	2
2003	287	266	140	86	39	174	4
2004	355	339	222	88	29	134	3
2005	281	263	215	20	27	148	3
2006	141	118	94	-	24	15	0
2007	112	96	81	-	14	27	0
2008	84	65	60	-	5	37	1
2009	85	63	54	-	8	1	0
2010	71	56	53	-	2	-	-
2011							

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

# 6.2 Güterumschlag in ausgewählten Häfen des Dortmund-Ems-Kanals

lm	Güterur	nschlag in ausgewählten	Häfen am Dortmund-Ems	s-Kanal
Jahr	Amelsbüren	Bockholt	Gelmer	Münster
		1 0	00 t	
1996	99,8		235,5	674,7
1997	91,9		228,2	611,5
1998	84,7		224,4	685,1
1999	56,3		181,6	788,9
2000	51,8		192,1	780,9
2001	35,4		204,7	636,9
2002	19,4		187,8	612,6
2003	10,1		245,8	646,0
2004	8,6		258,2	688,7
2005	17,5		292,9	580,4
2006	22,6		292,6	401,0
2007	20,8	81,5	275,0	437,2
2008	22,4	80,1	300,3	427,7
2009	17,0	21,5	294,1	389,2
2010	14,3	46,7	296,8	351,9
2011		•••	•••	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 7 Schleuse Münster am Dortmund-Ems-Kanal

# 7.1 Schiffsgüterverkehr beladener und leerer Schiffe

		Sc	hiffsgüterv	erkehr in	beiden Ric	htungen a	n der Schl	euse Müns	ter	
		bel	adene Sch	iffe			le	ere Schiff	e	
			davon					da	von	
lm Jahr	Ins- gesamt	Motor- güter- schiffe	Motor- tank- schiffe	Schub- leichter/ Schlepp- kähne	Tank- schub- leichter/ Tank- kähne	Ins- gesamt	Motor- güter- schiffe	Motor- tank- schiffe	Schub- leichter/ Schlepp- kähne	Tank- schub- leichter/ Tank- kähne
					Anz	zahl				
1990	20 905	19 061	1 270	565	9	7 133	5 692	1 071	365	5
1991	21 077	18 458	1 139	1 471	9	5 604	4 265	938	397	4
1992	19 007	17 155	1 124	721	7	5 942	4 663	936	338	5
1993	19 425	17 673	1 422	325	5	6 662	5 159	1 290	205	8
1994	18 650	17 317	1 089	242	2	5 562	4 551	873	137	1
1995	19 571	18 030	1 165	369	7	5 182	4 102	946	131	3
1996	16 163	14 545	1 284	324	10	4 469	3 399	961	106	3
1997	16 594	15 119	1 188	285	2	4 199	3 188	877	134	-
1998	16 336	14 708	1 111	509	8	3 739	2 690	852	190	7
1999										
2000	16 627	14 406	1 566	632	23	4 066	2 634	1 093	318	21
2001	13 940	12 187	1 535	211	7	2 811	1 851	852	102	6
2002	12 814	11 145	1 450	197	22	2 729	1 839	808	60	22
2003	12 833	10 742	1 805	246	40	2 457	1 466	887	74	30
2004	15 131	12 620	1 989	494	28	2 889	1 677	1 028	166	18
2005	13 023	10 562	1 930	498	33	2 435	1 408	850	159	18
2006	13 820	10 931	1 949	920	20	2 351	1 282	927	136	6
2007	15 337	12 325	2 284	705	23	2 830	1 531	1 148	137	14
2008	13 971	11 341	1 983	634	13	2 496	1 422	962	107	5
2009	11 543	9 452	1 538	545	8	2 983	1 793	977	209	4
2010	12 927	10 818	1 689	408	12	2 616	1 520	931	160	5
2011	13 002	10 584	1 953	459	6	2 467	1 400	968	95	4

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbruchs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

		Güterschiffsve	rkehr an der Schl	euse Münster nac	ch Richtungen			
		Bergfahrt		Talfahrt				
lm Jahr		davon aus Richtung			davon in	Richtung		
Janr	Insgesamt	Emden	Mittelland-	Insgesamt	Emden	Mittelland-		
		Ellideli	kanal		Ellideli	kanal		
			Anzahl de					
1990	14 388	3 512	10 876	13 650	3 203	10 447		
1991	14 130	3 460	10 670	12 551	3 980	8 571		
1992	12 958	3 578	9 380	11 991	4 724	7 267		
1993	13 411	3 555	9 856	12 676	5 095	7 581		
1994	12 091	2 633	9 458	12 121	2 598	9 523		
1995	12 608	2 601	10 007	12 145	2 359	9 786		
1996	10 452	2 369	8 083	10 180	2 280	7 900		
1997	10 402	2 169	8 233	10 391	2 292	8 099		
1998	10 126	2 654	7 472	9 949	2 486	7 463		
1999								
2000	10 608	2 296	8 312	10 285	1 969	8 316		
2001	8 656	1 596	7 060	8 095	1 676	6 419		
2002	7 920	1 481	6 439	7 623	1 428	6 195		
2003	7 703	1 523	6 180	7 587	1 630	5 957		
2004	9 152	1 758	7 394	8 868	1 782	7 086		
2005	7 930	1 601	6 329	7 528	1 540	5 988		
2006	8 095	1 385	6 710	8 076	1 720	6 356		
2007	9 147	1 852	7 295	9 020	1 768	7 252		
2008	8 352	1 513	6 839	8 115	1 460	6 655		
2009	7 412	1 255	6 157	7 114	1 342	5 772		
2010	7 942	1 391	6 551	7 601	1 446	6 155		
2011	7 909	1 672	6 237	7 560	1 588	5 972		

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbruchs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

	Ladur	ng der Güterschiffe ir	n beiden Richtungen	an der Schleuse Mü	nster
_			dav	on	
lm Jahr	Insgesamt	Motor- güterschiffe	Motor- tankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tank- schubleichter/ Tankkähne
			in 1 000 t		
1990	14 590	12 951	1 207	426	6
1991	14 371	12 625	1 087	654	5
1992	13 834	12 239	1 126	465	4
1993	14 652	12 999	1 415	234	4
1994	14 357	13 085	1 101	169	2
1995	14 861	13 490	1 164	204	3
1996	12 432	10 958	1 302	165	7
1997	12 906	11 535	1 194	176	1
1998	13 252	11 540	1 391	316	5
1999					
2000	13 836	11 827	1 599	392	18
2001	12 058	10 289	1 602	162	5
2002	11 230	9 539	1 529	149	13
2003	10 944	8 937	1 808	172	27
2004	13 174	10 794	2 107	254	19
2005	11 416	9 082	2 048	260	25
2006	12 129	9 503	2 079	532	15
2007	13 833	10 957	2 441	420	15
2008	12 709	10 210	2 107	381	11
2009	10 340	8 350	1 650	334	6
2010	12 432	10 272	1 841	309	10
2011	12 247	9 821	2 053	369	3

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbruchs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

# 7.4 Ladung der Güterschiffe nach Flaggen

	Ladun	g der Gütersch	iffe in beiden R	Richtungen nac	h Flaggen an d	der Schleuse M	ünster					
_			davon									
lm Jahr	Insgesamt	Deutschland	Niederlande	Belgien	Polen	CSFR/Tsche- chische Republik	Sonstige					
				in 1 000 t								
1995	14 861	10 466	3 458	394	98	285	160					
1996	12 432	8 244	3 376	323	47	239	203					
1997	12 906	8 649	3 393	368	38	270	188					
1998	13 252	8 801	3 184	372	123	362	410					
1999												
2000	13 836	8 779	4 008	361	258	270	160					
2001	12 058	7 400	3 792	351	156	220	139					
2002	11 229	6 986	3 427	335	138	182	161					
2003	10 944	6 729	3 369	326	125	135	260					
2004	13 174	8 212	3 839	296	342	256	229					
2005	11 416	7 094	3 330	226	326	258	182					
2006	12 129	7 132	3 480	379	472	438	228					
2007	13 833	7 878	3 818	501	600	739	298					
2008	12 709	7 352	3 460	322	569	720	286					
2009	10 340	5 793	3 270	312	373	425	167					
2010	12 432	6 806	4 132	368	481	460	184					
2011	12 247	6 778	4 016	314	450	525	164					

2011 12 247 6 778 4 016 314 450 525 164 Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbruchs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

		Ladun	g der Schiffe	an der Schle	use Münster	nach Gütergr	uppen			
					davon					
_		Land- und	feste	Erdöl,						
lm	Ins-	forstwirt-	minera-	Mineralöle,	Erze und	Steine	D.:			
Jahr	gesamt	schaftliche	lische	-ölerzeug-	Metall-	und	Dünge-	Sonstiges		
		Erzeug-	Brenn-	nisse,	abfälle	Erden	mittel			
		nisse*	stoffe	Gase						
	in 1 000 t									
1990	14 590	1 834	5 006	1 102	636	2 200	1 372	2 439		
1991	14 372	1 974	5 009	1 037	994	2 016	1 228	2 114		
1992	13 834	1 922	4 789	1 185	884	2 087	1 151	1 815		
1993	14 652	2 360	4 824	1 251	1 203	2 285	983	1 745		
1994	14 357	2 272	4 639	908	1 146	2 407	1 214	1 771		
1995	14 861	2 620	4 408	964	1 196	2 425	1 303	1 945		
1996	12 432	2 377	3 480	992	645	2 266	1 102	1 571		
1997	12 906	2 479	3 728	883	666	2 195	1 311	1 644		
1998	13 252	2 451	3 209	1 100	839	2 002	1 503	2 147		
1999										
2000	13 836	1 726	2 829	1 014	555	2 784	1 555	3 372		
2001	12 058	1 818	1 744	1 228	505	2 367	1 114	3 282		
2002	11 230	1 694	1 676	1 049	571	2 060	1 061	3 119		
2003	10 944	1 584	1 709	1 467	504	1 826	1 042	2 812		
2004	13 174	1 833	1 680	1 832	655	2 294	1 179	3 701		
2005	11 416	1 639	871	1 791	521	2 262	1 091	3 241		
2006	12 129	2 894	886	1 931	547	1 502	1 088	3 282		
2007	13 833	3 463	861	2 183	596	2 718	1 113	2 900		
2008	12 708	1 870	841	1 634	681	2 493	1 058	4 132		
2009	10 340	1 820	653	1 483	442	1 993	722	3 227		
2010	12 432	2 191	1 172	1 663	599	2 233	995	3 580		
2011	12 247	2 272	1 048	1 780	681	2 149	1 079	3 239		

<sup>\*)</sup> bis 1999 nur Getreide und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (einschließlich Lebensmittel)

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbruchs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

# 8 Flughafen Münster/Osnabrück

# 8.1 Starts und Landungen

		S	tarts u	nd Landung	gen am	Flughafen	Münste	er/Osnabrü	k		
				Gew	erblich	er Verkehr					
lm	Ins-					davo	n			Nicht-	
Jahr	gesamt	Insgesamt		Linienflug- bewegungen		Ferienflug- bewegungen		übrige gewerbliche Flüge		gewerblicher Verkehr	
	Anza	ahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	56 473	29 937	53,0	9 156	16,2	718		20 063	35,5	26 536	47,0
1991	53 762	26 270	48,9	8 246	15,3	739	1,4	17 285	32,2	27 492	51,1
1992	54 003	23 669	43,8	11 258	20,8	1 394	2,6	11 017	20,4	30 334	56,2
1993	51 283	22 787	44,4	12 645	24,7	2 120	4,1	8 022	15,6	28 496	55,6
1994	55 677	27 111	48,7	13 226	23,8	3 077	5,5	10 808	19,4	28 566	51,3
1995	61 088	30 471	49,9	13 703	22,4	5 094	8,3	11 674	19,1	30 617	50,1
1996	58 491	33 219	56,8	13 989	23,9	5 333	9,1	13 897	23,8	25 272	43,2
1997	56 654	30 336	53,5	14 632	25,8	5 627	9,9	10 077	17,8	26 318	46,5
1998	55 242	31 990	57,9	16 747	30,3	6 289	11,4	8 954	16,2	23 252	42,1
1999	58 557	37 593	64,2	19 153	32,7	7 603	13,0	10 837	18,5	20 964	35,8
2000	57 937	41 486	71,6	20 788	35,9	8 743	15,1	11 955	20,6	16 451	28,4
2001	51 046	36 198	70,9	17 283	33,9	7 924	15,5	10 991	21,5	14 848	29,1
2002	46 696	35 780	76,6	16 546	35,4	7 250	15,5	11 984	25,7	10 916	23,4
2003	45 949	34 229	74,5	15 262	33,2	6 797	14,8	12 170	26,5	11 720	25,5
2004	38 084	28 494	74,8	12 205	32,0	6 572	17,3	9 717	25,5	9 590	25,2
2005	41 025	31 909	77,8	13 062	31,8	6 369	15,5	12 478	30,4	9 116	22,2
2006	41 549	31 912	76,8	13 922	33,5	6 000	14,4	11 990	28,9	9 637	23,2
2007	39 430	30 069	76,3	13 865	35,2	5 818	14,8	10 386	26,3	9 361	23,7
2008	40 861	31 521	77,1	14 170	34,7	5 337	13,1	12 014	29,4	9 340	22,9
2009	38 752	29 312	75,6	13 879	35,8	4 684	12,1	10 749	27,7	9 440	24,4
2010	38 315	31 099	81,2	12 057	31,5	5 036	13,1	14 006	36,6	7 216	18,8
2011	40 537	32 217	79,5	11 381	28,1	4 992	12,3	15 844	39,1	8 320	20,5

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

# 8.2 Ankommende und abreisende Fluggäste

		Ankommen	nde und	abreisende	Fluggä	ste am Flugl	nafen N	lünster/Os	nabri	ick	
				im gew	erblich	en Verkehr				lan adala	-
lm	Ins-		1			im nicht- gewerb- lichen Verkehr					
Jahr	gesamt			nt Linien- fluggäste				Ferien- fluggäste		übrige gewerbliche Flüge	
	Anz	zahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	307 015	288 902	94,1	202 165	65,8	80 197	26,1	6 540	2,1	18 113	5,9
1991	307 311	285 802	93,0	193 174	62,9	87 195	28,4	5 433	1,8	21 509	
1992	433 604	414 055	95,5	250 122	57,7	155 648	35,9	8 285	1,9	19 549	
1993	593 557	574 398	, -	298 929	50,4	234 504	39,5	40 965	6,9	19 159	- ,
1994	724 075	703 679	97,2	311 146	43,0	355 412	49,1	37 121	5,1	20 396	
1995	939 542	924 998	98,5	345 757	36,8	556 133	59,2	23 108	2,5	14 544	, -
1996	1 039 243	1 027 349	98,9	375 993	36,2	635 386	61,1	15 970	1,5	11 894	
1997	1 130 488	1 104 170	97,7	397 225	35,1	691 328	61,2	15 617	1,4	26 318	
1998	1 290 255	1 280 022	99,2	468 068	36,3	797 589	61,8	14 365	1,1	10 233	- , -
1999	1 577 466	1 563 630		554 961	35,2	979 161	62,1	29 508	1,9	13 836	
2000	1 774 739	1 764 840	99,4	597 642	33,7	1 143 762	64,4	23 436	1,3	9 899	
2001	1 614 938	1 606 588	99,5	522 121	32,3	1 056 202	65,4	28 265	1,8	8 350	- , -
2002	1 486 637	1 478 569	99,5	457 583	30,8	1 000 697	67,3	20 289	1,4	8 068	′ ′
2003	1 521 342	1 512 717	99,4	553 487	36,4	934 701	61,4	24 529	1,6	8 625	- , -
2004	1 495 594	1 487 366	99,4	508 171	34,0	946 453	63,3	32 742	2,2	8 228	
2005	1 548 661	1 540 577	99,5	562 341	36,3	951 303	61,4	26 933	1,7	8 084	0,5
2006	1 557 965	1 551 057	99,6	588 028	37,7	924 522	59,3	38 507	2,5	6 908	- ,
2007	1 613 413	1 606 153	99,6	697 089	43,2	884 098	54,8	24 966	1,5	7 260	
2008	1 576 365	1 570 214	99,6	740 020	46,9	798 811	50,7	31 383	2,0	6 151	0,4
2009	1 388 160	1 381 874	99,5	656 646	47,3	708 466	51,0	16 762	1,2	6 286	0,5
2010	1 338 039	1 332 427	99,6	583 464	43,6	732 376	54,7	16 587	1,2	5 612	
2011	1 329 092	1 323 597	99,6	556 687	41,9	747 734	56,3	19 176	1,4	5 495	0,4

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

# 8.3 Luftfracht und Luftpost

	Ein- und Ausgang an L	uftfracht und Luftpost am Flughafe	en Münster/Osnabrück
lm	Luftfr	acht	
Jahr	Insgesamt	darunter Luftfrachtersatzverkehr	Luftpost*
		in t	
1990	935	608	3 081
1991	3 259	2 941	3 637
1992	5 566	5 141	4 293
1993	7 649	7 047	5 564
1994	9 657	9 117	5 796
1995	11 970	11 433	6 266
1996	13 185	12 481	5 455
1997	12 988	12 195	3 704
1998	12 511	11 547	3 152
1999	13 221	12 562	3 294
2000	13 987	13 500	3 557
2001	10 644	10 264	3 046
2002	10 443	10 072	2 783
2003	10 196	10 104	-
2004	10 894	10 344	-
2005	11 017	10 952	-
2006	12 708	12 565	-
2007	13 915	13 790	-
2008	13 616	13 416	-
2009	11 957	11 676	-
2010	16 524	16 393	-
2011	16 022	15 863	-

<sup>\*)</sup> Der Luftpostverkehr wurde seitens der Deutschen Post AG 2003 eingestellt.

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

# Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Im	pre	pressum	2
©	Sta	Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrspl	anung2
Hir	าพ	nweise	3
Ze	ich	chenerklärung	3
De	fin	finitionen	4
1		Passwesen	5
2		Allgemeine Ordnungsverwaltung	5
:	2.1	2.1 Jagd- und Fischereiwesen	5
:	2.2	P.2 Fundsachen	6
:	2.3	Sondernutzung von öffentlichen Flächen	6
:	2.4	2.4 Hundehaltung	7
3		Gewerbeangelegenheiten	7
4		Zulassungsangelegenheiten	7
4	4.1	.1 Zulassungsstelle	8
4	4.2	.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen	8
5		Bußgelder	9
į	5.1	Verfahren im fließenden Verkehr	9
į	5.2	Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr	9
6		Service- und Ordnungsdienste	9
7		Kriminalität	10
-	7.1	7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen	10
-	7.2	7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen	10
8		Feuerwehr	11
8	3.1	B.1 Brandalarmierungen	11
8	3.2	Vorbeugender Brandschutz und Kampfmittelüberprüfung	11
8	3.3	Rettungsdienst	12
8	3.4	Hilfeleistungen der Feuerwehr	13
8	3.5	8.5 Personal der Feuerwehr	13

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

## © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

#### **Berufsfeuerwehr**

Die Berufsfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch Feuerwehrbeamte und schließt den Rettungs- und Notarztdienst mit ein.

#### Brandschau

Eine Brandschau ist eine brandschutztechnische Überprüfung in und bei bestehenden Gebäuden und Anlagen.

#### **Brandsicherheitswache**

Eine Brandsicherheitswache gewährleistet den Brandschutz der Besucher bei Großveranstaltungen.

# Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr leistet Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch ehrenamtliche Feuerwehrangehörige.

#### Werkfeuerwehr

Die Werkfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen innerhalb des Werksgeländes durch neben- und/oder hauptamtliche Feuerwehrangehörige.

## 1 Passwesen

		Ausge	stellte Ausweise	und Pässe in Mü	nster	
_				davon		
lm Jahr	Insgesamt	Personal- ausweise	vorläufige Personal- ausweise	Reisepässe	vorläufige Reisepässe	Kinder- reisepässe
			Anza	ahl		
1990	77 285	37 665	5 679	18 461	11 768	3 712
1995	40 530	17 631	4 953	10 078	4 726	3 142
1996	43 603	19 455	4 974	10 672	5 218	3 284
1997	45 695	20 053	6 779	11 466	4 162	3 235
1998	48 100	29 702		12 008	2 672	3 718
1999	58 278	32 496	5 522	14 270	2 457	3 533
2000	59 586	33 954	5 862	13 775	2 472	3 523
2001	64 310	38 895	4 932	14 463	2 475	3 545
2002	53 859	31 413	4 328	12 422	2 411	3 285
2003	42 144	22 713	3 592	10 426	2 230	3 183
2004	52 204	32 058	3 555	11 201	1 495	3 895
2005	44 148	24 798	2 880	11 307	1 235	3 928
2006	33 599	19 560	2 009	7 279	954	3 797
2007	44 645	27 967	2 827	9 161	900	3 790
2008	56 492	39 397	2 347	11 526	413	2 809
2009	57 950	39 107	2 143	13 589	344	2 767
2010	60 634	41 330	2 509	13 928	323	2 544
2011	58 872	38 388	3 001	14 350	311	2 933

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buergeramt

# 2 Allgemeine Ordnungsverwaltung

## 2.1 Jagd- und Fischereiwesen

		Jagd- und Fischere	eiwesen in Münster			
lm	Jag	jd	Fischerei			
Jahr	Ausgestellte	Jagdschein-	Ausgestellte	Fischereischein-		
	Jagdscheine	bewerber	Fischereischeine	bewerber		
		Anz	Anzahl			
1998	892	53	876	200		
1999	917	57	959	176		
2000	1 085	67	1 043	83		
2001	858	49	1 006	178		
2002	815	63	850	280		
2003	986	57	979	172		
2004	783	67	845	178		
2005	762	54	1 001	218		
2006	917	53	930	198		
2007	776	63	958	227		
2008	750	57	999	223		
2009	947	73	969	233		
2010	821	44	959	195		
2011	820	=	965	211		

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/jagdwesen.html">www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/jagdwesen.html</a>

## 2.2 Fundsachen

					Fund	dsachen i	in Münste	er			
				Erlöse aus							
lm	Ins-	beim Fundbüro					bei den Bezirksverwaltungen				dem Verkauf der Fund-
Jahr	ge- Ins- davon Ins- davon			sachen bei							
	samt	ge-	Fahr-	Schlüs-	Sons-	Fund-	ge-	Fahr-	Schlüs-	Sons-	Versteige-
		samt	räder	sel	tiges	tiere	samt	räder	sel	tiges	rungen
					Anz	ahl					€
2004	13 217	11 880	2 225	634	7 852	1 169	1 337	779	175	383	24 940
2005	14 992	13 633	2 701	655	8 967	1 310	1 359	715	210	434	25 013
2006	14 630	13 601	2 355	726	9 284	1 236	1 029	606	170	253	23 154
2007	14 791	13 390	2 715	681	8 571	1 423	1 401	740	169	492	22 324
2008	14 714	13 182	2 475	691	7 609	2 407	1 532	819	212	501	22 225
2009	16 912	15 276	2 828	708	10 515	1 225	1 636	834	208	594	28 310
2010	17 538	16 074	2 974	714	11 043	1 343	1 464	682	178	604	25 259
2011	16 140	14 751	2 911	747	9 903	1 190	1 389	642	164	583	25 209

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/buergeramt/fundbuero.html">www.muenster.de/stadt/buergeramt/fundbuero.html</a>

# 2.3 Sondernutzung von öffentlichen Flächen

	Sondernutzungen von öffentlichen Flächen in Münster							
lm Jahr	Dauergenehmigungen (Ersterteilung/Verlängerung)	Vereinnahmte Sondernutzungsgebühren in €						
	Anzahl							
2002	1 588	288 475						
2003	1 200	393 034						
2004	1 136	360 589						
2005	1 092	361 745						
2006	1 074	357 359						
2007	1 001	349 095						
2008	1 001	378 000						
2009	1 137	419 000						
2010	1 226	420 658						
2011	787	431 650						

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/sondernutzung.html

## 2.4 Hundehaltung

	Hundehaltung in Münster							
Jahr	Registrierte Hunde am 31.12.	Buß- und Verwarnungsverfahren im Jahr		ndienst Jahr				
	nach dem Land	leshundegesetz	Anleinpflicht	Maulkorbpflicht				
	Anzahl							
2001	5 100	18						
2002	6 600	26						
2003	6 657	175	305	3				
2004	6 850	203	230	7				
2005	4 420°	240	230	7				
2006	4 549	338	227	13				
2007	4 800	151	257	18				
2008	4 978	220	254	27				
2009	5 237	200	201	1				
2010	5 333	153	213	16				
2011	5 655	88	199	15				

<sup>°)</sup> bereinigt durch verstorbene und "kleine" Hunde

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/landeshundegesetz.html

#### 3 Gewerbeangelegenheiten

Die Gewerbeangelegenheiten, die vom Ordnungsamt der Stadt Münster bearbeitet werden, stehen in verschiedenen Kapiteln der Jahres-Statistik:

- Bestand des Stehenden Gewerbes => siehe Kapitel "Wirtschaft"
- Gewerbemeldungen => siehe Kapitel "Wirtschaft"
- Reisegewerbekarten => siehe Kapitel "Wirtschaft"
- Gastgewerbe => siehe Kapitel "Wirtschaft"
- Wochenmärkte => siehe Kapitel "Versorgung und Verbrauch"
- Send => siehe Kapitel "Versorgung und Verbrauch"

## 4 Zulassungsangelegenheiten

Die Daten der Kraftfahrzeugbestände befinden sich im Kapitel "Verkehr".

# 4.1 Zulassungsstelle

				Zulassui	ngsstelle in	Münster			
lm	Zulassungen					lung beson Kennzeiche		Information/ schriftliche Auskünfte	
Jahr		da	von	Abgänge		daru	ınter		darunter
	Ins- gesamt	Neu- fahr- zeuge	Gebraucht- fahrzeuge		Ins- gesamt	Ausfuhr- kenn- zeichen	Kurz- kenn- zeichen	Ins- gesamt	an öffent- liche Ämter
					Anzahl				
2001	30 042	13 112	16 930	17 228	7 237	1 543	4 587	19 312	3 157
2002	30 383	14 020	16 363	16 722	7 654	1 621	4 881	19 206	2 997
2003	37 029	19 085	17 944	16 894	7 114	1 448	4 590	12 227	4 109
2004	37 914	20 000	17 914	17 211	7 687	2 245	4 435	6 771	6 352
2005	34 031	16 957	17 074	17 897	6 842	2 436	3 653	6 499	6 155
2006	36 897	20 106	16 791	18 514	7 391	2 424	4 967	6 455	5 935
2007	34 215	18 430	15 785	13 355	6 025	2 256	6 915	7 023	6 545
2008	33 867	18 243	15 624	10 081	13 022	1 902	10 410	5 765	5 139
2009	34 574	13 171	21 403	9 914	8 406	981	7 425	3 005	2 882
2010	36 682	12 446	24 236	8 484	8 460	962	7 498	2 316	1 935
2011	41 417	13 853	27 564	7 856	9 656	855	7 994	2 535	2 221

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/kfz

# 4.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen

		Erteilung von Fahrerl	aubnissen in Münster					
		darunter						
lm Jahr	Insgesamt	Ersterteilung einer Fahrerlaubnis	Erteilung von Internationalen Führerscheinen	Umstellung auf EU-Kartenführerschein				
		Anz	zahl					
2001	11 201	2 617	346	6 342				
2002	8 008	1 703	1 430	2 397				
2003	10 075	2 739	1 384	3 211				
2004	8 800	1 653	1 217	3 257				
2005	9 970	2 381	1 335	2 686				
2006	7 747	2 668	1 175	1 552				
2007	7 648	2 652	1 381	1 647				
2008	8 902	2 631	1 472	1 550				
2009	9 632	1 609	1 531	1 440				
2010	9 394	1 868	1 799	1 369				
2011	9 779	1 452	2 015	1 406				

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/kfz

# 5 Bußgelder

#### 5.1 Verfahren im fließenden Verkehr

		Verfahren im fließende	en Verkehr in Münster						
lm		darunter							
Jahr	Insgesamt	Rotlicht- überwachung	Geschwindigkeits- überwachung	Polizeiverfahren					
	Anzahl								
2003	48 382	3 462	25 917	19 633					
2004	52 937	3 822	22 001	18 627					
2005	57 344	4 540	32 693	18 020					
2006	54 533	4 606	33 415	16 512					
2007	62 615	4 431	43 361	14 822					
2008	72 520	3 944	43 976	24 600					
2009	77 013	4 193	47 140	25 680					
2010	65 979	4 210	40 414	21 355					
2011	74 915	3 652	42 705	28 558					

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html

# 5.2 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

lm	Ordnungswidrigkeiten im ru	Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr in Münster						
Jahr	Verwarnungen	Abgeschleppte Fahrzeuge						
	Anz	Anzahl						
2003	115 686	1 692						
2004	114 745	1 503						
2005	120 871	1 351						
2006	123 218	1 401						
2007	112 521	1 415						
2008	115 377	1 496						
2009	115 485	1 288						
2010	105 390	1 194						
2011	113 069	1 151						

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html">www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html</a>

## 6 Service- und Ordnungsdienste

				Service- un	Service- und Ordnungsdienste in Münster								
lm Jahr	Bürgerge- spräche Auskünfte	Spiel- platz- kon- trollen	Platz- ver- weise	Ermahn- ungen von Rad- fahrern	Aufent- haltser- mitt- lungen	Unzu- lässige Gewerbe- ausübung	Fahrer- ermitt- lung	Kfz- Still- legung	Kfz-Still- legung im Auftrag	Betreuer- unter- stützung			
					An	zahl							
2003	12 237	1 475	827	4 120	1 655								
2004	17 513	3 145	2 524	3 222	1 982								
2005	17 334	3 321	2 624	2 800	1 510	89	1 098	176	20	30			
2006	21 910	4 796	4 634	2 725	1 033	98	1 071	17	93	41			
2007	19 493	3 890	3 596	2 167	2 562	225	2 281	263	28	41			
2008	30 458	2 967	3 201	1 285	4 577	165	4 903	337	64	43			
2009	28 192	1 603	1 799	1 357	5 080	293	3 925	322	71	28			
2010	33 154	1 813	1 986	1 508	4 464	272	4 857	357	69	22			
2011	27 242	1 670	1 502	1 726	793	305	5 149	347	75	48			

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Interent: <a href="https://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/index.html</a>

## 7 Kriminalität

# 7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen

Im	Gemeldete, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte) in Münster davon										
	Ins-		l- und gsdelikte	die sexuelle		Raub-	Diebs	stähle	Betrug und	Sonstige	
Jahr	gesamt	ins- gesamt	darunter versuch- ter Mord und Tot- schlag	ins- gesamt	darunter Verge- walti- gung	über- fälle	schwere	einfache	Unter- schla- gung	Ver- gehen	
	Anzahl										
2011	28 981	2	2	201	43	276	8 000	7 442	3 288	9 772	

Quelle: Polizeipräsidium Münster

# 7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen

		Aufgeklärte, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte) in Münster												
Im		davon												
	Ins-	Mord- u Totschlags		l die sexuelle l		Raub-	Diebstähle		Betrug und	Sonstige				
Jahr	gesamt	ins- gesamt	darunter versuch- ter Mord und Tot- schlag	ins- gesamt	darunter Verge- walti- gung	über- fälle	schwere einfache einfache gung	Ver- gehen						
		Anzahl												
2011	12 473	2	2	156	35	138	920	2 541	2 429	6 287				

Quelle: Polizeipräsidium Münster

## 8 Feuerwehr

# 8.1 Brandalarmierungen

			Brand	alamierung	en der Feu	erwehr in	Münster			
					dav	von				
lm	Ins-		Brandbek	ämpfung		Brand-		Fehlalarme	Fehlalarme	
Jahr	gesamt	Ins-		davon		melde-	Ins-	dav	on	
		gesamt	Groß- brände	Mittel- brände	Klein- brände	anlagen	gesamt	in guter Absicht	in böser Absicht	
					Anzahl					
1990	896	570	13	33	524		326	242	84	
1995	984	504	7	33	464		480	368	112	
1996	1 079	643	11	35	597		436	313	123	
1997	955	501	12	33	456		454	358	96	
1998	922	467	16	34	417		455	355	100	
1999	1 091	522	12	21	489		569	496	73	
2000	984	417	8	22	387		567	507	60	
2001	852	454	7	29	418		398	313	85	
2002	809	449	6	28	415		360	311	49	
2003	1 050	545	10	30	505		505	384	121	
2004	870	463	8	27	428		407	361	46	
2005	860	497	4	13	480		363	315	48	
2006	983	566	11	25	530		417	378	39	
2007	882	466	5	13	448		416	373	43	
2008	913	476	10	23	443		437	384	53	
2009	898	442	6	7	429		456	417	39	
2010	1 193	333	17	34	282	326	534	494	40	
2011	1 194	386	10	44	332	370	438	406	32	

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

# 8.2 Vorbeugender Brandschutz und Kampfmittelüberprüfung

		Vo	orbeugender E	Brandschutz in M	ünster			
lm Jahr	brand-   technische		Brandschutz- Beratungen erziehung, -unterweisung		Brand- sicherheits- wachen	sonstige brandschutz- technische Orts- termine	Kampfmittel- überprüfung in Münster	
				Anzahl				
2005	582	606	891	230	536	628	662	
2006	443	615	1 060	259	559	424	716	
2007	562	669	864	328	509	741	614	
2008	459	680	870	306	517	631	658	
2009	441	731	780	209	511	863	626	
2010	628	758	792	124	549	767	674	
2011	619	817	801	107	511	692	702	

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

# 8.3 Rettungsdienst

			Rettungsdienst in Mü	nster	
			Rettungsdiensteir	nsätze* im Jahr	
	Rettungs-			davon	
Jahr	dienst-			Notfalleinsätze/Ret	tungstransporte
	fahrzeuge	Insgesamt	Kranken-		darunter mit
	am 31.12.		transporte	Insgesamt	Anforderung
					Notarzt
			Anzahl		
1990	29	26 895	15 681	11 214	1 250
1995	31	33 647	19 982	13 665	2 680
1996	31	32 995	19 106	13 889	2 96
1997	31	34 300	19 290	15 010	3 307
1998	37	35 744	20 457	15 287	3 514
1999	27	35 146	19 543	15 603	3 814
2000	42**	34 975	18 552	16 423	4 328
2001	42**	34 070	17 678	16 392	4 09
2002	36**	34 780	16 384	18 396	4 815
2003	35**	34 560	15 671	18 889	4 810
2004	35**	32 086	13 202	18 884	4 875
2005	34**	31 588	12 443	19 145	4 433
2006	35**	32 628	12 412	20 216	4 60
2007	39**	33 707	12 383	21 324	5 07
2008		32 865	10 872	21 993	5 24
2009	34**	33 600	10 529	23 071	5 46
2010		33 608	10 270	23 338	5 55
2011	35**	35 828	10 765	25 063	5 90

<sup>\*)</sup> Einschließlich Einsätze der freiwilligen Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe und Arbeiter-Samariter-Bund)

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/feuerwehr">www.muenster.de/stadt/feuerwehr</a>

<sup>\*\*)</sup> Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisationen und Werkfeuerwehr

# 8.4 Hilfeleistungen der Feuerwehr

			Hilfe	leistungen de	er Feuerwel	nr in Münste	r				
		darunter									
lm Jahr	Ins- gesamt	Menschen in Notlagen	Tiere in Notlagen	Verkehrs- unfälle	Öl- einsätze	Wasser- schäden	Sturm- schäden	Tech- nische Hilfe klein	Sonstige		
					Anzahl						
1990	2 001										
1995	1 001		•	•		•					
1996	1 023	173	35	54	166	125					
1997	1 120	201	50	64	150	241					
1998	1 321	215	53	42	141	390					
1999	970	158	40	35	154	56	61				
2000	1 379	178	57	56	182	217	225				
2001	1 498	155		44	208	370	97				
2002	2 475	146		50	183	435	666				
2003	1 516	267	88	37	166	131	62				
2004	2 983	200	95	26	183	1 324	140				
2005	1 624	177	71	38	115	61	117				
2006	1 542	205	106	57	176	75	134		•		
2007	2 496	210	58	43	184	126	1 217		•		
2008	2 379	222	68	43	175	417	86				
2009	1 888	219	61	37	180	108	22				
2010	1 587	429	71	48	150	73	104	246			
2011	1 578	495	57	73	169	73	51	157	501		

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Infomationen im Internet: www.muenster.de/stadt/feuerwehr

## 8.5 Personal der Feuerwehr

		Personal de	r Feuerwehr in Münster	
Am	Berufsfe	uerwehr	Einsatzkräfte in den Löschzügen	Werk-
31.12.	Insgesamt	darunter	der Freiwilligen Feuerwehr*	feuerwehren
	msgesamt	Feuerwehrbeamte		
			Anzahl	
1990	242	219	610	232
1995	278	253	564	191
1996	285	259	558	183
1997	281	255	640	191
1998	293	267	649	186
1999	304	278	624	192
2000	331	290	661	192
2001	331	290	656	184
2002	318	286	679	184
2003	312	284	642	139
2004	312	283	650	135
2005	310	282	644	120
2006	314	283	644	122
2007	306	283	651	122
2008	320	294	638	
2009	333	309	641	125
2010	326	306	635	91
2011	346	326	619	102

\*) Ohne Ehrenabteilung

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internent: <a href="https://www.muenster.de/stadt/feuerwehr">www.muenster.de/stadt/feuerwehr</a>

# Bildung und Kultur

Impressum	5
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	5
Hinweise	6
Zeichenerklärung	6
Definitionen	7
1 Schulen	. 11
1.1 Schulbaumaßnahmen 2011	
1.2 Allgemein bildende Schulen	. 12
1.2.1 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen	. 12
1.2.2 Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
1.2.3 Grundschulen im Schuljahr 2011/2012	
1.2.4 Hugo-de-Groot – Niederländische Grundschule	. 15
1.2.5 Hauptschulen im Schuljahr 2011/2012	. 15
1.2.6 Förderschulen im Schuljahr 2011/2012	
1.2.7 Realschulen im Schuljahr 2011/2012	. 17
1.2.8 Gymnasien im Schuljahr 2011/2012	
1.2.9 Bischöfliche Gesamtschulen/Friedensschule	
1.2.10 Freie Waldorfschule	. 18
1.2.11 HEBO-Privat-Schule	
1.2.12 Helen-Keller-Schule, Schule für Kranke	. 19
1.2.13 Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen nach	
Abschlussarten	. 20
1.3 Berufskollegs	
1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs	
1.3.1.1 Berufskollegs in städtischer Trägerschaft	. 22
1.3.1.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft	
1.3.2 Berufsschulen nach Berufsfeldern	
1.3.2.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft im Schuljahr 2011/2012	. 24
1.3.2.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft im Schuljahr 2011/2012	
1.3.3 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft	
1.3.3.1 Adolf-Kolping-Kolleg, Schuljahr 2011/2012	
1.3.3.2 Anne-Frank-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012	
1.3.3.3 Hansa-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012	
1.3.3.4 Hans-Böckler-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012	
1.3.3.5 Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012	. 29

1.3.	3.6 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012	. 30
1.3.4	Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft	. 30
1.3.	4.1 Hildegardisschule, Schuljahr 2011/2012	. 30
1.3.	4.2 Timmermeister-Schule, Schuljahr 2011/2012	. 31
1.3.	4.3 Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte	
	gGmbH (ESPA), Schuljahr 2011/2012	. 31
1.3.	4.4 Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Schuljahr 2011/2012	. 31
1.3.5	Städtische Schule des Gesundheitswesens, Schuljahr 2011/2012	. 32
2 Hoch	nschulen	. 33
2.1	Studierende	. 33
2.1.1	Studierende an den Hochschulen in Münster	. 33
2.1.2	Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster	. 34
2.1.3	Studierende im ersten Hochschulsemester an den Hochschulen in Münster	. 35
2.1.4	Studierende im ersten Fachsemester an den Hochschulen in Münster	. 36
2.2	Westfälische Wilhelms-Universität	. 37
2.2.1	Studierende an der der Westfälischen Wilhelms-Universität nach	
	Fachbereichen im Sommersemester 2011 und im Wintersemester 2011/2012	. 37
2.2.2	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen	. 38
2.2.3	Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Univiersität	. 39
2.2.4	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	. 40
2.2.5	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität	. 41
2.2.6	Hochschulpersonal an der Westfälischen Wilhelms-Universität	. 42
2.3 H	Kunstakademie Münster	. 42
2.3.1	Studierende an der Kunstakademie Münster	. 42
2.3.2	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster	. 43
2.3.3	Hochschulpersonal an der Kunstakademie Münster	. 43
2.4 F	achhochschule Münster	. 44
2.4.1	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im	
	Sommersemester 2011 und im Wintersemester 2011/2012	. 44
2.4.2	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen	. 45
2.4.3	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster	. 46
2.4.4	Hochschulpersonal an der Fachhochschule Münster	. 47
2.5 F	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	. 48
2.5.1	Studierende an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	. 48
2.5.2	Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	. 49
2.5.3	Hochschulpersonal an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	. 49
	Deutsche Hochschule der Polizei	
2.6.1	Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei	. 50
2,6.2	Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei	. 50

	2.6.3	Hochschulpersonal an der Deutschen Hochschule der Polizei	50
	2.7	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen	51
	2.7.1	Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung –	
		Fachbereich Finanzen	51
	2.7.2	Hochschulpersonal an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche	
		Verwaltung – Fachbereich Finanzen	51
	2.8	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster	52
	2.8.1	Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-	
		Westfalen in Münster	52
	2.8.2	Hochschulpersonal an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung	
		Nordrhein-Westfalen in Münster	52
	2.9	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster	. 53
	2.9.1	Studierende an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen –	
		Abteilung Münster	53
	2.9.2	Hochschulpersonal an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen –	
		Abteilung Münster	53
3	Wei	terbildung	54
	3.1	Volkshochschule Münster	54
	3.1.1	Veranstaltungen an der Volkshochschule Münster	54
	3.1.2	Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster	54
	8.1.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an	
		der Volkshochschule Münster	54
	3.2	Schülerinnen, Schüler und Studierende am Abendgymnasium, an der	
		Abendrealschule, am Overberg-Kolleg und im Pädagogischen Zentrum bei der	
		Justizvollzugsanstalt	55
	3.3	Westfälische Schule für Musik	55
	3.3.1	Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik	55
	3.3.2	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die	
		ganzjährig Angebote angenommen haben oder annehmen möchten	56
	3.3.3	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die	
		ganzjährig Angebote angenommen haben nach Altersgruppen	56
	3.3.4	Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule	
		für Musik nach Fächern	57
	3.3.5	Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der	
		Westfälischen Schule für Musik	57
	3.3.6	Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen	
		Schule für Musik	58
	3.3.7	Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für	
		Musik	58

4	Ku	turelle Einrichtungen	59
	4.1	Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster	59
	4.1.	Vorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen Münster	59
	4.1.2	Vorstellungen und Besucher des Großen Hauses in der Spielzeit 2010/2011	60
	4.1.3	3 Vorstellungen und Besucher des Kleinen Hauses in der Spielzeit 2010/2011	61
	4.1.4	Veranstaltungen und Besucher an anderen Spielstätten in der Spielzeit	
		2010/2011	62
	4.2	Konzertbetrieb der Städtischen Bühnen Münster	63
	4.3	Bürgerhaus Kinderhaus	63
	4.4	Privattheater	64
	4.5	Kinos/Filmtheater	64
5	Öff	entliche Büchereien	65
	5.1	Stadtbücherei Münster	65
	5.1.3	Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster	65
	5.1.2	Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster 2011 nach	
		Zweigstellen	66
	5.1.3	Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei Münster	
		2011 nach Zweigstellen	66
	5.2	Katholische Büchereien	. 67
	5.3	Evangelische Büchereien	68
	5.4	Westdeutsche Blindenhörbücherei	68
	5.5	Diözesanbibliothek	69
6	Mu	seen und Stadtarchiv	69
	6.1	Museen und Ausstellungshallen	69
	6.2	Ausstellungskatalog 2011 des Stadtmuseums	70
	6.3	Stadtarchiv	70
7	Frie	edenssaal	71
	7.1	Besucher des Friedenssaals	71
	7.2	Eintragungen im Gästebuch des Friedenssaals	72
8	Sp	ort	73
	8.1	Sport-Großveranstaltungen 2011	73
	8.2	Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.	74
	8.3	Städtische und vereineigene Sportanlagen	75
	8.4	Städtische Bäder	76
q	ΔIIv	wetterzoo mit Delnhinarium und Pferdemuseum	77

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

## © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

## **Berufskollegs**

In der Schulverwaltung wird der Begriff Schule mitverschiedenen Inhalten belegt. In der Regel wird hier der Schulbegriff im Sinne der Schulform verwendet.

Die Schulform wird als Schule bezeichnet. In diesem Sinne kann man bei den Berufskollegs vier verschiedene Schulen unterscheiden: Berufsschule (die auch das Berufsgrundschuljahr und die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr umfasst), Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule.

#### Berufsschule: Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System

Die Berufsschule ist schulischer Partner in der Ausbildung: wer eine Berufsausbildung in einem Betrieb beginnt, besucht zugleich im Berufskolleg auch die zuständige Fachklasse in der Berufsschule. Sie vermittelt den schulischen Teil der Berufsausbildung (Grund- und Fachbildung) und fördert die allgemeine Bildung.

#### Berufsschule: Berufsgrundschuljahr

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch der Vorklasse schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besucht. Wer das Berufsgrundschuljahr besucht, erwirbt grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in einem ausgewählten Berufsfeld. Diese berufliche Grundbildung wird in der Regel als erstes Ausbildungsjahr anerkannt. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

#### Berufsschule: Berufsorientierungsjahr

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

#### Bildungsgang an Berufskollegs: Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln.

Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen

Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z. B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

#### Bildungsgang an Berufskollegs: Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht.

# Bildungsgang an Berufskollegs: Fachoberschule

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der er-folgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

#### Bildungsgang an Berufskollegs: Fachschule

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

#### Ersatzschule

Ersatzschulen sind Schulen in freier - nicht öffentlicher - Trägerschaft. Sie entsprechen den bestehenden Schulformen und bieten grundsätzlich die gleichen Unterrichtsinhalte an wie öffentliche Schulen. Mit dem Besuch einer Ersatzschule erfüllen die Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht. Ersatzschulen bedürfen der Genehmigung durch die örtlich zuständige Bezirksregierung. Mit der Genehmigung erhalten die Schulen in der Regel das Recht, mit gleicher Wirkung wie öffentliche Schulen Zeugnisse auszustellen und unter Vorsitz einer staatlichen Prüfungsleitung Prüfungen abzuhalten (Ausnahmen: Ersatzschulen eigener Art, z. B. Waldorfschulen).

#### Förderschule

Die Förderschule ist eine Spezialschule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum "Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen"; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

# Freie Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-) Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.

## Gasthörer/Gasthörerinnen

Gasthörer/Gasthörerinnen sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten "Fachrichtungen" zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/Gasthörerinnen nicht möglich.

#### Gesamtschule

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Die Friedensschule in Münster bietet aufgrund einer Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

#### Grundschule

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 bzw. anstelle der Jahrgangsstufen 1 und 2 die maximal dreijährige Schuleingangsphase.

## **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12 mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

#### <u>Hauptschule</u>

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

#### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

#### Öffentliche und private Schulen

Die schulische Bildung wird durch öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Öffentliche Schulen sind die Schulen, für die

- das Land,
- eine Gemeinde,
- ein Gemeindeverband,
- eine Innung,
- eine Handwerkskammer,
- eine Industrie- und Handelskammer oder
- eine Landwirtschaftskammer

Schulträger ist.

Schulen in freier Trägerschaft sind alle oben nicht genannten Schulen.

#### Privattheater

Private Theater, die eine eigene Bühne und ein eigenes Ensemble haben.

#### Realschule

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

#### Schule des Gesundheitswesens

Unter "Schulen des Gesundheitswesens" versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

## Schule für Kranke

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

#### Zweiter Bildungsweg - Weiterbildungskolleg -

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen "Abendrealschule", "Abendgymnasium" sowie "Kolleg". Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleich lautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten.

Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

#### 1 Schulen

#### 1.1 Schulbaumaßnahmen 2011

Im Jahr 2011 sind folgende Schulbaumaßnahmen fertig gestellt worden:

- Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Hansaring 80, um 26 Unterrichtsräume, 5
   Fachräume, 1 Mediothek, Verwaltungsräume und 1 Dreifach-Sporthalle
- Erweiterung der Davertschule Amelsbüren, Zum Häpper 10, um 1 Unterrichtsraum, 2
   Betreuungsräume und 1 Küche mit Speiseraum für den offenen Ganztag durch
   Errichtung eines Neubaus, in dem gleichzeitig Räumlichkeiten für eine Dependance der
   Kindertageseinrichtung Sonnentau geschaffen wurden
- Schaffung und Ausstattung von Räumen für Verpflegungsmöglichkeiten in der Mittagspause im Rahmen des 1000-Schulen-Programms an der Realschule im Kreuzviertel, Finkenstraße 76
- Energetische Sanierungen der Schulgebäude
  - der Michaelschule, Appelbreistiege 40,
  - der Idaschule, Vörnste Esch 19 und
  - der Grundschule Kinderhaus West, Josef-Beckmann-Straße 33.

# 1.2 Allgemein bildende Schulen

# 1.2.1 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen

		Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen in Münster									
	davon										
Schul- jahr	Insge- samt	Grund- schulen <sup>1</sup>	Hugo- de- Groot Schule	Haupt- schulen	Förder- schulen	Real- schulen	Gymna- sien	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	HEBO Privat- schule	Helen- Keller- Schule
	Anzahl										
01/02	32 642	9 897	32	3 178	2 086	4 699	10 803	1 440	290	78	139
02/03	33 107	10 028	30	3 206	2 198	4 771	10 946	1 440	285	69	134
03/04	33 532	10 060	31	3 255	2 248	4 842	11 138	1 461	299	66	132
04/05	33 530	10 001	32	3 200	2 182	4 778	11 385	1 462	304	62	124
05/06	33 674	10 074	28	3 027	2 187	4 652	11 711	1 489	313	65	128
06/07	33 433	9 979	35	2 744	2 093	4 552	12 037	1 490	308	61	134
07/08	33 344	9 831	30	2 558	2 023	4 490	12 412	1 507	302	57	134
08/09	33 204	9 630	31	2 369	2 041	4 490	12 654	1 514	294	51	130
09/10	33 173	9 598	34	2 264	1 964	4 415	12 927	1 511	279	51	130
10/11	33 113	9 490	38	2 082	1 931	4 433	13 185	1 506	268	49	131
11/12	33 150	9 462	27	1 982	1 818	4 433	13 451	1 515	277	45	140

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung, Hugo-de-Groot Schule

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> incl. Freie Waldorfschule Münster bis einschl. 2004/2005 inklusiv Schulkindergarten ab 2006/2007 inklusiv Montessori-Schule Münster e. V.

# 1.2.2 Lehrerinnen und Lehrer an allgemein bildenden Schulen

	Н	auptamtlic	he/hauptbei	ufliche Leh	rkräfte an a	allgemein b	ildenden Sch	nulen in Mür	nster
Schul- jahr	Ins- gesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen	Förder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Integrierte Gesamt- schulen	Freie Waldorf- schulen	Weiter- bildungs- kollegs
	•	•	-		Anzah				
2000/01	2 339	528	245	371	281	712	100	32	70
2001/02	2 380	531	246	389	296	717	101	31	69
2002/03	2 387	536	254	394	305	695	100	30	73
2003/04	2 390	538	250	393	300	708	98	30	73
2004/05	2 402	547	245	407	285	717	98	28	75
2005/06	2 441	559	247	418	281	730	101	27	78
2006/07	2 496	588	258	416	275	753	103	28	75
2007/08	2 525	594	237	415	269	799	104	28	79
2008/09	2 566	611	218	419	271	836	105	30	76
2009/10	2 640	623	212	434	276	874	113	31	77
2010/11	2 691	627	207	434	284	913	115	32	79
2011/12									
		Anzahl männlich							
2000/01	828	60	88	90	84	395	58	13	40
2001/02	821	57	89	96	86	386	57	12	38
2002/03	801	54	91	96	86	367	56	11	40
2003/04	787	56	85	93	81	367	55	11	39
2004/05	768	54	84	93	77	361	53	10	36
2005/06	775	53	87	94	77	361	54	11	38
2006/07	773	56	91	96	72	357	54	11	36
2007/08	751	58	81	94	61	357	53	10	37
2008/09	734	55	68	94	61	358	50	11	37
2009/10	769	55	75	97	73	370	51	11	37
2010/11	794	58	73	105	68	390	52	10	38
2011/12									
					Anzahl wei				
2000/01	1 511	468	157	281	197	317	42	19	30
2001/02	1 559	474	157	293	210	331	44	19	31
2002/03	1 586	482	163	298	219	328	44	19	33
2003/04	1 603	482	165	300	219	341	43	19	34
2004/05	1 634	493	161	314	208		45	18	
2005/06	1 666	506	160	324	204	369	47	16	40
2006/07	1 723	532	167	320	203	396	49	17	39
2007/08	1 774	536	156	321	208		51	18	42
2008/09	1 832	556	150	325	210	478	55	19	39
2009/10	1 871	568	137	337	203	504	62	20	40
2010/11	1 897	569	134	329	216	523	63	22	41
2011/12									

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.2.3 Grundschulen im Schuljahr 2011/2012

		T	Schü	lerinnen	und S	chüler	
	Grundschulen	Schulart	Insge-	dav		dar.	Klas-
Statistischer Bezirk	Schuljahr 2011/2012	l la	samt	männ-	weib-	Aus-	sen
	Oonarjanii 201 1/2012	Sc	Juint	lich	lich	länder	
44 6 ' 1"		DIC	101		Anzahl		
11 Aegidii	Aegidii-Ludgeri-Schule	RK	131	60		1	_
15 Martini	Martinischule	RK	171	89			
22 Josef	Johannisschule	EV	121	72	49		
24 Hansaplatz	Overbergschule Montessori-Schule Münster e. V.	RK GM	115 98	56 46		11	4 4
25 Mauritz-West	Bodelschwinghschule	EV	191	94		2	8
	Kreuzschule	RK	209	96			
27 Kreuz	Martin-Luther-Schule	EV	172	77			
31 Aaseestadt	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	GM	143	77	66		
32 Geist	Matthias-Claudius-Schule	GM	270	138			
33 Schützenhof	Hermannschule	RK	130	68	62	14	6
34 Düesberg	Gottfried-von-Cappenberg-Schule	RK	232	116	116	11	10
45 Mauritz-Mitte	Mauritzschule	RK	156	75	81	5	
45 Mauritz-Mitte	Pötterhoekschule	GM	148	85			
46 Rumphorst	Thomas-Morus-Schule	RK	281	122			
47 Uppenberg	Dreifaltigkeitsschule	RK	145	82			
	Michaelschule	RK	300	160			
	Mosaik-Schule	GM	338	184			
51 Gievenbeck	Wartburgschule	EV	427	209			
	Freie Waldorfschule in Münster e. V.	GM	141	69	72		4
<b>50.0</b>	Hugo-de-Groot-Schule (Niederl. Schule)	DI	27	16		24	
52 Sentrup	Theresienschule	RK	206	104			
54 Mecklenbeck	Peter-Wust-Schule	GM	180	90			
56 Albachten	Ludgerusschule Albachten Marienschule Roxel	GM RK	283	148 175		17	
57 Roxel	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienb.	RK	336 180	93	161 87	8	
58 Nienberge	Melanchthonschule	EV	157	93 69			
61 Coerde	Norbertschule	RK	273	146			
62 Kinderhaus-Ost	Paul-Schneider-Schule	GM	192	91		10	
	Grundschule am Kinderbach	GM	160	88			
63 Kinderhaus-West	Grundschule Kinderhaus-West	GM	241	126			
68 Sprakel	Grundschule Sprakel	RK	105	52			
	Margaretenschule	GM	183				
71 Mauritz-Ost	Pleisterschule	RK	115	59	56	1	5
76 Gelmer-Dyckburg	Astrid-Lindgren-Schule Gelmer	GM	104	49	55	5	4
77 Handorf	Kardinal-von-Galen-Schule Handorf	RK	201	108			
77 Handon	Matthias-Claudius-Schule Handorf	GM	126	68			
82 Gremmendorf-Ost	Idaschule	RK	270	133			
oz orommonaon oot	Pestalozzischule	EV	67	40			4
86 Angelmodde	Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelm.	RK	119	61			
-	Eichendorffschule Angelmodde	GM	237	120			
87 Wolbeck	Nikolaischule Wolbeck	RK GM	316	150			
91 Berg Fidel	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		196	95			
95 Hiltrup-Ost	Marienschule Hiltrup	RK	176	90			
96 Hiltrup-Mitte	Clemensschule Hiltrup	RK GM	199	103 79			
97 Hiltrup-West	Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup	RK	164 403	79 208			
·	Ludgerusschule Hiltrup Davertschule Amelsbüren	RK	248	208 123			
98 Amelsbüren	Grundschule Loevelingloh	RK	106	55		2	
Stadt Münster	Orangonale Loevellingion	IVIV	9 489				
Judi Mulistel			3 403	7014	1 7 0/3	1 133	

Hinweis: GM = Gemeinschafts-; RK = römisch-katholische -; EV = evangelische Grundschule

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.2.4 Hugo-de-Groot – Niederländische Grundschule

	Schülerin	Schülerinnen und Schüler an der Hugo-de-Groot - Niederländische Grundschule							
Schuljahr	Ins-	davon			darunter niederländische Schülerinnen und Schüler				
,	gesamt weiblich männlich		Insge-	dav	/on				
		Weiblich Hiamilich		samt	weiblich	männlich			
			Ana	zahl					
2001/2002				32	18	14			
2002/2003				30	18	12			
2003/2004				31	19	12			
2004/2005				32	25	7			
2005/2006				28	19	9			
2006/2007				35	22	13			
2007/2008	30	17	13	30	17	13			
2008/2009	31	18	13	31	18	13			
2009/2010	34	22	12	30	20	10			
2010/2011	38	22	16	37	22	15			
2011/2012	27	16	11	24	14	10			

Quelle: Niederländische Grundschule

# 1.2.5 Hauptschulen im Schuljahr 2011/2012

		Sch	üler			
	Hauptschulen im	Inomo	dav	/on	darunter	Klas-
Statistischer Bezirk	Schuljahr 2011/2012	Insge-	männ-	weib-	Aus-	sen
		samt	lich	lich	länder	
			Anzahl			
Stadt Münster	insgesamt	1 982	1 081	901	431	91
	davon					
57 Roxel	1. Droste-Hauptschule Roxel	280	166	114	21	12
44 Herz-Jesu	2. Fürstenbergschule	239	132	107	34	11
32 Geist	3. Geistschule	351	196	155	188	16
61 Coerde	4. Hauptschule Coerde	238	120	118	50	12
96 Hiltrup-Mitte	5. Hauptschule Hiltrup	349	176	173	53	16
87 Wolbeck	6. Hauptschule Wolbeck	251	139	112	36	11
63 Kinderhaus-West	7. Waldschule Kinderhaus	274	152	122	49	13

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.2.6 Förderschulen im Schuljahr 2011/2012

		Förderschulen in Münste			Münster	
		Schülerinnen und Schüler			hüler	
Statistischer Bezirk	Förderschulen			von	dar.	Klas-
Statistischer Dezirk	Schuljahr 2011/2012	Insge-	männ-	weib-	Aus-	sen
		samt	lich	lich	länder	
				Anzahl		
Stadt Münster	Förderschulen insgesamt	1 818	1 121	697	284	180
	davon					
	städtische Förderschulen	928	559	369	180	82
	a) mit dem Förderschwerpunkt Lernen	339	179	160	75	26
44 Herz-Jesu	1. Albert-Schweitzer-Schule					
	Förderschwerpunkt Lernen	207	110	97	44	14
57 Roxel	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel					
	Förderschwerpunkt Lernen	132	69	63	31	12
	b) mit den Förderschwerpunkten					
	Lernen und					
	emotionale und soziale Entwicklung	337	184	153	93	29
96 Hiltrup-Mitte	3. Johannesschule Hiltrup					
	Förderschwerpunkte Lernen und					
	emotionale und soziale Entwicklung	172	88	84	33	15
62 Kinderhaus-Ost	4. Uppenbergschule					
	Förderschwerpunkte Lernen und	40=				١.,
	emotionale und soziale Entwicklung	165	96	69	60	14
	c) mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	119	104	15	8	15
31 Aaseestadt (Primarst.)	6. Richard-von-Weizsäcker-Schule	119	104	15	°	15
71 Mauritz-Ost (Sek. I)	Förderschwerpunkt emotionale					
7 1 Madritz Got (Gott. 1)	und soziale Entwicklung	119	104	15	8	15
	d) mit dem Förderschwerpunkt Sprache	133	92	41	4	12
45 Mauritz-Mitte	5. Erich-Kästner-Schule		V-		·	
	Förderschwerpunkt Sprache	133	92	41	4	12
	Förderschulen des Landschafts-					
	verbandes Westfalen-Lippe (LWL)	697	432	265	78	77
62 Kinderhaus-Ost	7. Irisschule					
	LWL-Förderschule,					
	Förderschwerpunkt Sehen	51	32	19	13	5
62 Kinderhaus-Ost	8. Münsterlandschule					
	LWL-Förderschule für					
	Hören und Kommunikation	203	99	104	40	26
62 Kinderhaus-Ost	9. Martin-Luther-King-Schule					
	LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache	400	4.40	44	7	47
62 Kindarhaus Ost	·	183	142	41	7	17
62 Kinderhaus-Ost	10. Regenbogenschule LWL-Förderschule,					
	Förderschwerpunkt körperliche					
	und motorische Entwicklung	260	159	101	18	29
	Bischöfliche Förderschule	193	130	63	26	21
63 Kinderhaus-West	11. Papst-Johannes-Schule				-	
	Bischhöfliche Förderschule					
	für geistige Entwicklung	193	130	63	26	21

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

# 1.2.7 Realschulen im Schuljahr 2011/2012

			Schülerinnen und Schüler						
	Realschulen		davon		darunter	171			
Statistischer Bezirk	Schuljahr 2011/2012	Insge- samt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	Klas- sen			
				Anzahl					
Stadt Münster	Insgesamt	4 433	2 354	2 079	305	156			
	davon								
21 Pluggendorf	Erich-Klausener-Schule	557	294	263	22	18			
44 Herz-Jesu	2. Fürstin-von-Gallitzin-Schule	358	192	166	33	12			
63 Kinderhaus-West	Geschwister-Scholl-Realschule	432	226	206	57	16			
96 Hiltrup-Mitte	4. Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup	528	258	270	46	18			
34 Düesberg	5. Karl-Wagenfeld-Schule	561	314	247	37	20			
12 Überwasser	6. Paul-Gerhardt-Schule	453	247	206	25	17			
27 Kreuz	7. Realschule im Kreuzviertel	684	354	330	37	24			
57 Roxel	8. Realschule Roxel	309	181	128	26	12			
87 Wolbeck	9. Realschule Wolbeck	551	288	263	22	19			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.2.8 Gymnasien im Schuljahr 2011/2012

		Sch	ülerinnen	und Schü	ler
	Gymnasien	Incae	dav	/on	darunter
Statistischer Bezirk	Schuljahr 2011/20012	Insge- samt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
			Anz	ahl	
Stadt Münster	Gymnasien insgesamt	13 451	6 258	7 193	330
	davon				
	städtische Gymnasien	10 544	5 336	5 208	307
11 Aegidii	1. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	1 357	574	783	25
51 Gievenbeck	2. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	1 140	603	537	28
63 Kinderhaus-West	Geschwister-Scholl-Gymnasium	715	328	387	46
29 Schloss	4. Gymnasium Paulinum	1 053	617	436	69
87 Wolbeck	5. Gymnasium Wolbeck	1 141	519	622	15
96 Hiltrup-Mitte	6. Immanuel-Kant-Gymnasium	955	451	504	28
15 Martini	7. Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	607	312	295	9
47 Uppenberg	8. Pascal-Gymnasium	1 078	488	590	27
26 Schlachthof	9. Ratsgymnasium	728	416	312	22
27 Kreuz	10. Schillergymnasium	800	452	348	14
32 Geist	11. Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	970	576	394	24
	bischöfliche Gymnasien	2 907	922	1 985	23
76 Gelmer-Dyckburg	1. Gymnasium St. Mauritz	866	419	447	2
96 Hiltrup-Mitte	Kardinal-von-Galen-Gymnasium	1 057	503	554	8
22 Josef	3. Marienschule	984	-	984	13

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

 $We itere\ Information en\ im\ Internet:\ \underline{www.muenster.de/stadt/schulamt/}$ 

# 1.2.9 Bischöfliche Gesamtschulen/Friedensschule

Schuljahr		davon		darunter	
Jonanja	Insgesamt —	männlich weiblich		Ausländer	
	•	Anzahl			
2001/2002	1 440	716	724	46	
2002/2003	1 440	718	722	34	
2003/2004	1 461	722	739	33	
2004/2005	1 462	718	744	32	
2005/2006	1 489	727	762	22	
2006/2007	1 490	726	764	21	
2007/2008	1 507	729	778	23	
2008/2009	1 514	742	772	17	
2009/2010	1 511	736	775	15	
2010/2011	1 506	730	776	21	
2011/2012	1 515	741	774	17	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

# 1.2.10 Freie Waldorfschule

	Schülerinnen und	Schüler an der Ersatzsch	nule / Freie Waldorfsch	ule in Münster	
Schuljahr	Inagaaamt	davon		darunter	
	Insgesamt —	männlich weiblich		Ausländer	
		Anzahl			
2000/2001	442	221	221	4	
2001/2002	431	215	216		
2002/2003	432	219	213		
2003/2004	447	215	232		
2004/2005	450	214	236		
2005/2006	457	222	235	6	
2006/2007	452	212	240	-	
2007/2008	458	209	249		
2008/2009	443	209	234	-	
2009/2010	433	197	236	-	
2010/2011	415	187	228	1	
2011/2012	418	193	225	-	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <u>www.muenster.de/stadt/schulamt/</u>

#### 1.2.11 HEBO-Privat-Schule

Oakadiaka	Schülerinn Insge-	darunter					
Schuljahr	samt	davor männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl						
2001/2002	78	56	22				
2002/2003	69	52	17				
2003/2004	66	55	11				
2004/2005	62	55	7				
2005/2006	65	56	9				
2006/2007	61	50	11				
2007/2008	57	43	14				
2008/2009	51	38	13				
2009/2010	51	38	13				
2010/2011	49	35	14				
2011/2012	45	34	11				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.2.12 Helen-Keller-Schule, Schule für Kranke

Schuljahr	<u> </u>	darunter					
Contanjani	Insgesamt —	männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl						
2000/2001	140	80	60	19			
2001/2002	139	83	56	24			
2002/2003	134	79	55	17			
2003/2004	132	74	58	20			
2004/2005	124	66	58	21			
2005/2006	128	68	60	15			
2006/2007	134	61	73	5			
2007/2008	134	74	60	9			
2008/2009	130	71	59	5			
2009/2010	130	69	61	10			
2010/2011	131	76	55	13			
2011/2012	140	83	57	11			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

1.2.13 Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen nach Abschlussarten

2000/01   3 000   139   97   25   289   512   590   78   1275   2001/02   2880   173   101   24   311   447   586   619   1125   22002/03   3 083   171   1112   22   332   552   632   136   1127   2003/04   3 120   192   94   27   303   459   614   107   1 322   2005/06   3 197   191   66   24   374   495   608   112   1 322   2006/07   3 284   228   72   11   376   496   645   132   1322   2007/08   3 305   152   84   7   331   497   702   129   1 403   2008/09   3 452   230   136   22   313   509   635   171   1 438   2001/11   3 308   148			Calculat	alaranters	Colorelet "		a alia dell'ele el	an Calaadaa t	. M.S 11	
Ame			Schulabso	oiventen und				en Schulen i	n Munster	
Part			1			on nach Abso	cniussarten			
1999/00	Ende des Schul-	ge-	Haupt- schul-	Haupt- schulab- schluss nach Klasse 9 ohne Quali-	Haupt- schul- abschluss nach Klasse 9 mit Quali-	Haupt- schul- abschluss nach	Fachober- schulreife ohne Quali-	Fachober- schulreife mit Quali-	Fach- hoch- schul-	Hoch- schul-
2000/01   3 098   139   97   25   289   512   590   78   1275   2001/02   2 880   173   101   24   311   447   586   109   1125   2002/03   3 083   171   112   22   332   552   632   136   1126   2003/04   3 120   192   94   27   303   459   614   107   1 322   2005/06   3 197   191   66   24   374   495   608   112   1 322   2007/08   3 305   152   84   7   331   497   702   129   1403   2008/09   3 452   230   136   22   313   509   635   171   1436   2009/10   3 324   140   139   27   307   444   649   137   1486   2011/11						Anzahl				
2001/02   2 880   173   101   24   311   447   586   109   1 125	1999/00	2 901	111		22	305	521	554	53	1 256
2002/03   3 083	2000/01	3 009	139	97	25	289	512	590	78	1 279
2003/04 3 120 192 94 27 303 459 614 107 1 32-2 2004/05 3 211 171 93 39 384 518 666 133 1 20 2006/07 3 284 228 72 111 376 496 645 132 1 32-2 2006/07 3 284 228 72 111 376 496 645 132 1 32-2 2006/07 3 3 284 228 72 111 376 496 645 132 1 32-2 2008/09 3 3 305 152 84 7 331 497 702 129 1 40 2008/09 3 3 452 230 136 22 313 509 635 171 1 43-2 2009/10 3 324 140 139 27 307 444 649 137 1 48-2 2011/11 3 308 148	2001/02	2 880	173				447		109	1 129
2004/05 3 211 171 93 39 384 518 666 133 1 207 2005/06 3 197 191 66 24 374 495 608 112 1 327 2006/07 3 284 228 72 11 376 496 645 132 1 322 2007/08 3 305 152 84 7 331 497 702 129 1 403 2008/09 3 452 230 136 22 313 509 635 171 1 434 2010/10 3 324 140 139 27 307 444 649 137 1 487 2011/12		3 083					552	632	136	1 126
2005/06 3 197 191 66 24 374 495 608 112 1 327 2006/07 3 284 228 72 11 376 496 645 132 1 324 2007/08 3 305 152 84 77 331 497 702 129 1 403 2008/09 3 452 230 136 22 313 509 635 171 1 433 2099/10 3 324 140 139 27 307 444 649 137 1 483 2010/11 3 308 148										1 324
2006/07   3 284   228   72   11   376   496   645   132   1 324										1 207
2007/08   3 305   152   84   7   331   497   702   129   1 403										1 327
2008/09   3 452   230   136   22   313   509   635   171   1 436										
2009/10   3 324   140   139   27   307   444   649   137   1 487   2011/12										
148										
1999/00				139	27	307	444	649		
1999/00		3 308	148	•••	•••		•••		134	1 549
1999/00	2011/12									
2000/01         1 485         89         59         12         185         268         265         38         568           2001/02         1 453         119         75         13         185         244         289         53         475           2002/03         1 551         107         69         11         196         295         320         59         494           2004/05         1 582         108         56         20         232         291         319         85         47           2005/06         1 571         101         43         13         219         281         268         55         59°           2006/07         1 662         138         47         6         237         283         301         59         59°           2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         658           2010/11										
2001/02         1 453         119         75         13         185         244         289         53         475           2002/03         1 551         107         69         11         196         295         320         59         494           2003/04         1 553         113         68         13         170         256         287         55         59           2004/05         1 582         108         56         20         232         291         319         85         47           2005/06         1 571         101         43         13         219         281         268         55         59°           2006/07         1 662         138         47         6         237         283         301         59         59°           2007/08         1 622         82         51         4         212         279         332         66         596           2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         655           2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69										
2002/03         1 551         107         69         11         196         295         320         59         494           2003/04         1 553         113         68         13         170         256         287         55         597           2004/05         1 582         108         56         20         232         291         319         85         47           2005/06         1 571         101         43         13         219         281         268         55         597           2006/07         1 662         138         47         6         237         283         301         59         599           2007/08         1 622         82         51         4         212         279         332         66         599           2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         655           2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69         666           2011/12                .										
2003/04										
2004/05         1 582         108         56         20         232         291         319         85         477           2005/06         1 571         101         43         13         219         281         268         55         597           2006/07         1 662         138         47         6         237         283         301         59         597           2007/08         1 622         82         51         4         212         279         332         66         596           2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         655           2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69         666           2010/11										
2005/06										
2006/07         1 662         138         47         6         237         283         301         59         59           2007/08         1 622         82         51         4         212         279         332         66         596           2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         658           2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69         666           2010/11 </td <td></td>										
2007/08         1 622         82         51         4         212         279         332         66         596           2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         655           2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69         666           2010/11  <										
2008/09         1 745         127         82         9         173         272         338         89         655           2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69         666           2010/11										
2009/10         1 681         85         87         15         186         246         327         69         666           2010/11										
2010/11										
1999/00					13					000
1999/00										•••
1999/00         1 475         47         35         11         118         211         303         25         725           2000/01         1 524         50         38         13         104         244         325         40         710           2001/02         1 427         54         26         11         126         203         297         56         652           2002/03         1 532         64         43         11         136         257         312         77         632           2003/04         1 567         79         26         14         133         203         327         52         733           2004/05         1 629         63         37         19         152         227         347         48         736           2005/06         1 626         90         23         11         155         214         340         57         736           2006/07         1 622         90         25         5         139         213         344         73         733           2008/09         1 707         103         54         13         140         237         297         82 </td <td>2011/12</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>da:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	2011/12				da:					
2000/01     1 524     50     38     13     104     244     325     40     710       2001/02     1 427     54     26     11     126     203     297     56     652       2002/03     1 532     64     43     11     136     257     312     77     632       2003/04     1 567     79     26     14     133     203     327     52     733       2004/05     1 629     63     37     19     152     227     347     48     736       2005/06     1 626     90     23     11     155     214     340     57     736       2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     78       2010/11                       <	1999/00	1 475	17	35				303	25	725
2001/02     1 427     54     26     11     126     203     297     56     654       2002/03     1 532     64     43     11     136     257     312     77     632       2003/04     1 567     79     26     14     133     203     327     52     733       2004/05     1 629     63     37     19     152     227     347     48     736       2005/06     1 626     90     23     11     155     214     340     57     736       2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     78       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11                       <										
2002/03     1 532     64     43     11     136     257     312     77     632       2003/04     1 567     79     26     14     133     203     327     52     733       2004/05     1 629     63     37     19     152     227     347     48     736       2005/06     1 626     90     23     11     155     214     340     57     736       2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     78       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11                                  <										
2003/04     1 567     79     26     14     133     203     327     52     733       2004/05     1 629     63     37     19     152     227     347     48     736       2005/06     1 626     90     23     11     155     214     340     57     736       2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     787       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										
2004/05     1 629     63     37     19     152     227     347     48     736       2005/06     1 626     90     23     11     155     214     340     57     736       2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     782       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										733
2005/06     1 626     90     23     11     155     214     340     57     736       2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     782       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										736
2006/07     1 622     90     25     5     139     213     344     73     733       2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     787       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										736
2007/08     1 683     70     33     3     119     218     370     63     807       2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     787       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										733
2008/09     1 707     103     54     13     140     237     297     82     78°       2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										807
2009/10     1 643     55     52     12     121     198     322     68     815       2010/11										781
2010/11										815
2011/12										
	2011/12									

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 1.3 Berufskollegs

# 1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs

			Schüleri	nnen und S	chüler an Ber	ufskollegs ir	n Münster			
1 1			davon							
Schul- jahr	Ins- ge- samt	Berufs- schulen	Berufs- orien- tierungs- jahr	Berufs- grund- schuljahr	Berufs- fach- schulen	Beruf- liches Gym- nasium	Fach- ober- schulen	Fach- schulen	Schule des Gesund- heits- wesens	
					Anzahl					
90/91	17 107	13 798	63	158	1 162	-	947	979		
95/96	15 172	11 396	50	172	1 671	-	722	1 161		
96/97	14 788	10 839	54	219	1 720	-	680	1 276		
97/98	15 344	10 800	69	255	1 854	-	946	1 420		
98/99	15 535	10 957	68	218	2 010	-	797	1 485		
99/00	16 382	11 626	81	257	2 094	-	818	1 370	136	
00/01	16 891	12 182	71	228	2 153	-	881	1 233	143	
01/02	17 023	12 410	75	191	2 310	-	797	1 114	126	
02/03	17 555	12 181	77	218	2 830	-	805	1 307	137	
03/04	18 072	11 911	79	233	3 184	-	932	1 608	125	
04/05	17 806	11 822	78	228	3 508	-	778	1 275	117	
05/06	18 010	11 872	73	245	3 669	-	725	1 291	135	
06/07	17 981	12 016	83	232	3 527	-	723	1 263	137	
07/08	19 020	12 914	103	212	2 464	1 094	735	1 354	144	
08/09	19 172	13 238	78	232	2 568	1 182	588	1 166	120	
09/10	19 594	13 379	114	224	2 461	1 170	759	1 367	120	
10/11	19 493	13 364	105	205	2 395	1 195	703	1 400	126	
11/12	19 748	13 490	98	186	2 332	1 234	847	1 449	112	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.1.1 Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

			Schüleri		chüler an Ber dtischer Träge		n Münster		
		davon							
Schul- jahr	Ins- ge- samt	Berufs- schulen	Berufs- orientie- rungs- jahr	Berufs- grund- schuljahr	Berufsfach- schulen	Beruf- liches Gym- nasium	Fachober- schulen	Fach- schulen	Schule des Gesund- heits- wesens
					Anzahl				
90/91	14 943	13 038	63	134	850	•	793	65	
95/96	13 063	10 559	50	156	1 344	-	533	421	
96/97	12 780	10 098	54	196	1 394	-	514	524	
97/98	13 080	10 066	69	239	1 482	-	598	626	
98/99	13 204	10 220	68	186	1 548	-	553	629	
99/00	14 193	10 915	81	232	1 728	-	577	524	136
00/01	14 740	11 457	71	205	1 686	-	602	576	143
01/02	15 240	11 674	75	167	2 084	-	526	588	126
02/03	15 371	11 443	77	193	2 352	-	496	673	137
03/04	15 573	11 170	79	206	2 670	-	597	726	125
04/05	15 392	11 129	78	200	2 714	-	491	663	117
05/06	15 577	11 244	73	224	2 827	-	417	657	135
06/07	15 592	11 386	83	210	2 679	-	428	669	137
07/08	16 646	12 235	103	192	1 956	853	384	779	144
08/09	16 893	12 507	78	215	2 081	854	313	725	120
09/10	17 162	12 580	114	205	1 995	833	477	838	120
10/11	17 023	12 531	105	183	1 940	868	442	828	126
11/12	17 148	12 593	98	170	1 958	913	503	801	112

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.1.2 Berufskollegs in anderer Trägerschaft

			Schülerin		hüler an Beru ivater Trägers	fskollegs in Mür chaft	nster				
		davon									
Schul- jahr	Ins- ge- samt	Berufs- schulen	Berufs- orientie- rungs- jahr	Berufs- grund- schuljahr	Berufsfach- schulen	Berufliches Gymnasium	Fachober- schulen	Fach- schulen			
		•			Anzahl						
90/91	2 164	760	-	24	312	-	154	914			
95/96	2 109	837	-	16	327	-	189	740			
96/97	2 008	741	-	23	326	-	166	752			
97/98	2 264	734	-	16	372	-	348	794			
98/99	2 331	737	-	32	462	-	244	856			
99/00	2 189	711	-	25	366	-	241	846			
00/01	2 151	725	-	23	467	-	279	657			
01/02	1 981	736	-	24	424	-	271	526			
02/03	2 184	738	-	25	478	-	309	634			
03/04	2 499	741	-	27	514	-	335	882			
04/05	2 414	693	-	28	794	-	287	612			
05/06	2 433	628	-	21	842	-	308	634			
06/07	2 389	630	-	22	848	-	295	594			
07/08	2 374	679	-	20	508	241	351	575			
08/09	2 279	731	-	17	487	328	275	441			
09/10	2 432	799	-	19	466	337	282	529			
10/11	2 470	833	-	22	455	327	261	572			
11/12	2 600	897	-	16	374	321	344	648			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.2 Berufsschulen nach Berufsfeldern

# 1.3.2.1 Berufsschulen in städtischer Trägerschaft im Schuljahr 2011/2012

	Berufsschulen i	n städtischer Trägerschaft 2011/20	12		
			Schüle	rinnen und	Schüler
Schulform	Schulname	Berufsfeld	Ins-	dav	on .
			gesamt	männlich	weiblich
		Druck- und Medientechnik	286	151	135
		Ernährung und Hauswirtschaft	1 031	468	563
		Farbtechnik und Raumgestaltung	377	296	81
	Adolph-Kolping-Berufskolleg	Metalltechnik	36	6	30
	, tacipit italping Baraiciteilog	Chemie, Physik, Biologie	84	17	67
		Textiltechnik und Bekleidung	11	6	5
		Wirtschaft und Verwaltung	17	4	13
		Ernährung und Hauswirtschaft	89	3	86
		Floristik	75		75
	Anne-Frank-Berufskolleg	Gesundheit und Körperpflege	199	16	183
		Textiltechnik und Bekleidung	51	2	49
	Llanca Dawifekallan		3 587	1 285	2 302
Fachklassen	Hansa-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung Chemie, Physik, Biologie	668	452	2 302
der		•		_	
Berufs-	Hans-Böckler-Berufskolleg	Elektrotechnik Informations- und	426	416	10
schule	Haris-Bockier-Berurskolleg	Telekommunikationstechnik	278	269	9
		Metalltechnik	729	661	68
		Informations- und	129	001	00
	Ludvia Erband Damifakallan		240	225	22
	Ludwig-Erhard-Berufskolleg	Kommunikationsberufe	248	225	23
		Wirtschaft und Verwaltung	1 775	740	1 035
		Agrarwirtschaft	852	473	379
		Bautechnik	433	374	59
	Wilhelm-Emmanuel-von-	Holztechnik	184	171	13
	Ketteler-Berufskolleg	Metalltechnik	787	756	31
		Wirtschaft und Verwaltung	64	60	4
		Betriebsassistenten im Handwerk	81	56	25
	Insgesamt		12 368	6 907	5 461
ohne Berufs-	Adolph-Kolping-Berufskolleg		128	89	39
ausbildungs-	Anne-Frank-Berufskolleg		26	10	16
verhältnis (inkl.	Hansa-Berufskolleg		25	16	9
Maßnahmen-	Wilhelm-Emmanuel-von-Kettele	r-Berufskolleg	12	10	2
träger)	Insgesamt		191	125	66
Maria de de la compania	Adolph-Kolping-Berufskolleg		16	10	6
Werkstattjahr	Anne-Frank-Berufskolleg		18	9	9
	Insgesamt	In the second	34	19	15
Berufs-	Adolph-Kolping-Berufskolleg	Holztechnik	26	22	4
orientie-		Metalltechnik	14	13	1
rungsjahr	Anne-Frank-Berufskolleg	Ernährung und Hauswirtschaft	58	8	50
	Insgesamt	I Facility about 10 and 10 and 14 and 15	98	43	55
		Farbtechnik- und Raumgestaltung	15	8	7
	Adolph-Kolping-Berufskolleg	Holztechnik	13	10	3
Berufs-		Metalltechnik	22	22	-
	Anne-Frank-Berufskolleg	Ernährung und Hauswirtschaft	21	6	15
grund-	Hansa-Berufskolleg	Wirtschaft und Verwaltung	20	12	8
schuljahr	Hans-Böckler-Berufskolleg	Elektrotechnik	32	30	2
	· ·	Metalltechnik	32	30	2
	WEvKetteler-Berufskolleg	KFZ-Technik/Metalltechnik	15	14	1
	Insgesamt		170	132	38
Berutsschuler	n in städtischer Trägerschaft in		12 861	7 226	5 635

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.2.2 Berufsschulen in anderer Trägerschaft im Schuljahr 2011/2012

	Berufsschulen in privater Trägerschaft 2011/2012								
			Schüleri	nnen und S	chüler				
Schulform	Schulname	Berufsfeld	Incascomt	dav	davon				
			Insgesamt	männlich	weiblich				
Fachklassen der Berufsschule	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen	Wirtschaft und Verwaltung	897	502	395				
Berufs- grund- schuljahr	Hildegardisschule	Ernährung und Hauswirtschaft	16	4	12				
Berufsschule i	erufsschule in privater Trägerschaft insgesamt				407				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

#### 1.3.3 Bildungsgänge an Berufskollegs in städtischer Trägerschaft

## 1.3.3.1 Adolf-Kolping-Kolleg, Schuljahr 2011/2012

	t- und Teilzeitform in städtischer Träg - Adolph-Kolping-Berufskolleg -	erschaft 201	1/2012	
	- Adolph-Kolphig-Beruiskolleg -	Schüleri	nnen und S	chüler
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Inagaaamt	dav	on
		Insgesamt	männlich	weiblich
Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Drucktechnik	45	17	28
Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	202	77	125
Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Gestaltungstechnische/r Assistent/in	91	18	73
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Gestaltung	21	8	13
Fachschule	Farb- und Lacktechnik	22	19	3
Adolph-Kolping-Berufskolleg insgesamt	t	381	139	242

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.3.2 Anne-Frank-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in Vo	ollzeit- und Teilzeitform in städtischer Träge	erschaft 2011	/2012	
	- Anne-Frank-Berufskolleg -	Schüleri	nnen und S	
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Incaccomt	davon	
		Insgesamt	männlich	weiblich
Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und	Ernährung und Hauswirtschaft	40	15	25
Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	45	3	42
Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss	Kinderpfleger/in	45	5	40
und Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	46	17	29
Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler mit Fachoberschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	21	2	19
Zweijährige Höhere Berufsfachschule:	Ernährung und Hauswirtschaft	50	12	38
Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	106	36	70
Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife	Freizeitsportleiter/in (Sport/Biologie)	75	46	29
Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	88	19	69
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	106	24	82
Fachoberschule, FOS 12 B: Erweiterte berufliche Kenntnisse	Ernährung und Hauswirtschaft	27	21	6
und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	25	6	19
	Fachschule für Sozialwesen - Familienpflege			
Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	110	10	100
	Fachschule Ernährung und Hauswirtschaft	11		11
	Aufbaubildungsgang Sozialmanagement	18	2	16
Anne-Frank-Berufskolleg insgesam	nt	813	218	595

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.3.3 Hansa-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012

		Schüleri	nnen und S	chüler
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Insgesamt	dav	on
		ilisyesailit	männlich	weiblich
Einjährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung für Schüler				
mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	18	5	13
Zweijährige Höhere				
Berufsfachschule: Erweiterte	Winter the off county Views and the county			
berufliche Kenntnisse und	Wirtschaft und Verwaltung			
Fachhochschulreife	(Höhere Handelsschule)	135	69	66
Dreijährige Höhere				
Berufsfachschule: Berufsabschluss				
und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	76	43	33
	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung			
Fachschule	Betriebswirtschaft - Absatzwirtschaft	110	61	49
i adiistiidie	Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung			
	Betriebswirtschaft - Personalwirtschaft	80	25	55
Hansa-Berufskolleg insgesamt		419	203	216

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

# 1.3.3.4 Hans-Böckler-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in V	ollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trä - Hans-Böckler-Berufskolleg -	gerschaft 2011	1/2012		
	- nalis-bockier-beruiskolleg -	Schüleri	nnen und S	Schüler	
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Incascont	dav	davon	
	_	Insgesamt	männlich	weiblich	
Zweijährige Höhere	Fachrichtung Technik,				
Berufsfachschule: Erweiterte	Schwerpunkt Elektrotechnik	113	112	1	
berufliche Kenntnisse und	Fachrichtung Technik,				
Fachhochschulreife	Schwerpunkt Metalltechnik	55	53	2	
Dreijährige Höhere	Chemischtechnische/r Assistent/in	88	54	34	
Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachhochschulreife	Informationstechnische/r Assistent/in	89	85	4	
	Bautechnik	47	40	7	
Berufliches Gymnasium: Erweiterte	Chemie	46	38	8	
berufliche Kenntnisse und	Elektrotechnik	36	35	1	
allgemeine Hochschulreife	Maschinenbautechnik	51	49	2	
	Mathematik/Informatik	78	70	8	
Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine Hochschulreife	Informationstechnische/r Assistent/in	90	85	5	
Fachoberschule, FOS 12 B:	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Elektrotechnik	14	14	-	
Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Metalltechnik	32	32	-	
	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Chemietechnik	18	16	2	
	Fachschule für Technik, Chemietechnik	84	57	27	
	Fachschule für Technik, Elektrotechnik	114	114	-	
Fachschule	Fachschule für Technik,				
	Maschinenbautechnik	102	97	5	
	Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft	<del>-</del>	-	-	
Hans-Böckler-Berufskolleg insgesa	amt	1 057	951	106	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.3.5 Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in Ve	Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2011/2012						
	- Ludwig-Erhard-Berufskolleg -						
Dild	Factorial (compa/Damafactor)	Schüleri	nnen und Schüler				
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Insgesamt	dav	_			
Zweijährige Perufafashashule:			männlich	weiblich			
Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und							
Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	77	42	35			
Einjährige Berufsfachschule:	3( 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11						
Berufliche Grundbildung für Schüler							
mit Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	20	9	11			
Zweijährige Höhere							
Berufsfachschule: Erweiterte							
berufliche Kenntnisse und	Wirtschaft und Verwaltung	F44	040	000			
Fachhochschulreife	(Höhere Handelsschule)	514	312	202			
Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss							
und Fachhochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	71	15	56			
Dreijährige Höhere Berufsfachschule: Berufsabschluss							
und FHR (Berufsabschluss für							
Hochschulzugangsberechtigte)							
	Kaufmännische/r Assistent/in	22	2	20			
Berufliches Gymnasium: Erweiterte							
berufliche Kenntnisse und	Betriebswirtschaftslehre mit						
allgemeine Hochschulreife	Rechnungswesen	249	158	91			
Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und allgemeine							
Hochschulreife	Kaufmännische/r Assistent/in	62	35	27			
		02	- 55	21			
Einjährige höhere Handelsschule für							
Hochschulzugangsberechtigte	Wirtschaft und Verwaltung	15	9	6			
Fachoberschule, FOS 12 B:							
Erweiterte berufliche Kenntnisse	L.,	_					
und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung	57	37	20			
Fachoberschule, FOS 13: Erweiterte							
berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife							
(Berufliches Gymnasium)	Wirtschaft und Verwaltung (FOS 13)	55	26	29			
Fachschule	Wirtschaft, Informatik	57	34	23			
Ludwig-Erhard-Berufskolleg insges	!	1 199	679	520			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.3.6 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg, Schuljahr 2011/2012

	Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in städtischer Trägerschaft 2011/2012 - Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg -						
		4	nnen und S	Schüler			
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Incoccamt	dav	on .			
		Insgesamt	männlich	weiblich			
Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Erweiterte							
berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Bau- und Holztechnik	65	61	4			
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse							
und Fachhochschulreife	Agrarwirtschaft	72	60	12			
Fachoberschule, FOS 12 B:	Agrarwirtschaft	28	25	3			
Erweiterte berufliche Kenntnisse	Bau- und Holztechnik	25	21	4			
und Fachhochschulreife	Metalltechnik (Fahrzeuggechnik)	23	22	1			
Fachschule	Bautechnik	93	78	15			
Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-B	erufskolleg insgesamt	306	267	39			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

#### 1.3.4 Bildungsgänge an Berufskollegs in anderer Trägerschaft

## 1.3.4.1 Hildegardisschule, Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in	Vollzeit- und Teilzeitform in privater Trägers - Hildegardisschule -	schaft 2011/	2012		
	i maegaraisseriaie	Schüleri	nnen und S	Schüler	
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Ins-	davon		
		gesamt	männlich	weiblich	
Zweijährige Berufsfachschule: Berufliche Grundbildung und	Wiston land and Married Land along the state of	44			
Fachoberschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule)	11	5	6	
Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	87	14	73	
Einjährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	23	6	17	
Zweijährige Berufsfachschule: Erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife	Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)	94	20	74	
Berufliches Gymnasium: Erweiterte berufliche Kenntnisse	Erziehungswissenschaften	149	22	127	
und allgemeine Hochschulreife	Ernährungslehre mit Chemie	74	13	61	
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse	Ernährung und Hauswirtschaft	47	9	38	
und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	147	16	131	
Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	202	31	171	
Hildegardisschule insgesamt		834	136	698	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

#### 1.3.4.2 Timmermeister-Schule, Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in privater Trägerschaft 2011/2012 - Timmermeister-Schule -									
		Schüleri	nnen und S	chüler					
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufsabschluss	Ins- davon		on					
		gesamt	männlich	weiblich					
Dreijährige Berufsfachschule:									
Berufsabschluss und									
Fachhochschulreife	Gymnastiklehrer/in	157	58	99					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

# 1.3.4.3 Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte gGmbH (ESPA), Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in	Vollzeit- und Teilzeitform in privater Trägers - ESPA -	schaft 2011/2	2012		
	1	Schülerinnen und Schüler			
Bildungsgang	Fachrichtung/Berufs-abschluss	Ins-	dav		
		gesamt	männlich	weiblich	
Zweijährige Berufsfachschule: Berufsabschluss und	Kinderpfleger/in	47	2	45	
Fachoberschulreife	Sozialhelfer/in	49	21	28	
Berufliches Gymnasium: Berufsabschluss und					
allgemeine Hochschulreife	Erzieher/in	98	20	78	
Fachoberschule, FOS 11/12: Erweiterte berufliche Kenntnisse					
und Fachhochschulreife	Sozial- und Gesundheitswesen	56	24	32	
	Fachschule für Sozialwesen - Sozialpädagogik	159	34	125	
	berufserfahrene Ergänzungskräfte	24	-	24	
Fachschule	Fachschule für Sozialwesen - Heilpädagogik	36	7	29	
	Fachschule für Sozialwesen - Heilerziehungspflege	79	31	48	
	Sprachförderung	10	-	10	
ESPA insgesamt		558	139	419	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

#### 1.3.4.4 Berufskolleg der Landwirtschaftskammer, Schuljahr 2011/2012

Bildungsgänge in Vollzeit- und Teilzeitform in Trägerschaft der Landwirtschaftkammer 2011/2012										
- Berufskolleg der Landwirtschaftskammer -										
Bildungsgang		Schüleri	nnen und S	chüler						
	Fachrichtung/Berufsabschluss	Ins- davon		on						
		gesamt	männlich	weiblich						
Fachschule	Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung									
racriscitule	Landwirtschaft	138	126	12						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

# 1.3.5 Städtische Schule des Gesundheitswesens, Schuljahr 2011/2012

	Schü	Schülerinnen und Schüler				
Städtische Schule des Gesundheitswesens	Incoccemt	darunter				
Schuljahr 2011/2012	Insgesamt	weiblich	Ausländer			
	Anzahl					
Lehranstalt für						
pharmazeutisch-technische Assistenten	112	97	8			
davon						
1. Jahr (Lehrgang 2011/2013)	67	57	4			
2. Jahr (Lehrgang 2010/2012)	45	40	4			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/schulamt/">www.muenster.de/stadt/schulamt/</a>

#### 2 Hochschulen

#### 2.1 Studierende

# 2.1.1 Studierende an den Hochschulen in Münster

			St	udierende a	an den Hochs	chulen in N	/lünster		
					da	avon			
Win- ter- se- mes- ter	Ins- gesamt	gesamt   Wil-   aka-   hoch- helms-   demie   schule		ische Kunst- Wil- nelms- Uni- ersität  Kunst- Fach- hoch- schule Münster Münster*  FH für öffentliche Verwal- tung (FB Finanzen)		Verwal- tung NW	Katholische Hochschule Nordrhein- Westfalen - Abteilung Münster -	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Deut- sche Hoch- schule der Polizei
					Anzahl insge				
04/05	47 482	39 227	320	5 809	726	621	706	73	-
05/06	48 306	39 822	276	5 977	835	601	736	59	-
06/07	48 672	40 306	297	5 916	905	578	618	52	-
07/08	46 631	38 170	301	5 848	852	611	785	64	-
08/09	45 834	37 226	305	5 815	864	723	732	69	100
09/10	45 831	36 763	281	6 077	855	830	725	63	237
10/11	46 709	37 197	303	6 291	909	906	780	59	264
11/12		39 028		6 978					
					Anzahl mänr	nlich			
04/05	22 195	18 514	100	2 691	400	291	149	50	-
05/06	22 429	18 636	79	2 747	474	294	167	32	-
06/07	22 473	18 717	97	2 740	494	260	136	29	-
07/08	21 541	17 807	95	2 698	427	294	183	37	-
08/09	21 167	17 340	99	2 664	439	352	154	35	84
09/10	21 285	17 195	89	2 759	433	436	148	36	189
10/11	21 638	17 313	103	2 912	448	464	156	35	207
11/12		18 310		3 337			•••		
					Anzahl weib	lich			
04/05	25 287	20 713	220	3 118	326	330	557	23	-
05/06	25 877	21 186	197	3 230	361	307	569	27	-]
06/07	26 199	21 589	200	3 176	411	318	482	23	-
07/08	25 090	20 363	206	3 150	425	317	602	27	-
08/09	24 647	19 866	206	3 151	425	371	578	34	16
09/10	24 546	19 568	192	3 318	422	394	577	27	48
10/11	25 071	19 884	200	3 379	461	442	624	24	57
11/12	Müneter nie	20 718		3 641					

<sup>\*)</sup> nur in Münster, nicht in Steinfurt \*\*) Gegründet im Oktober 2008

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

# 2.1.2 Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster

		Ausl	ändische St	udierende a	an den Hochschulen in	Münster	
					davon		
Winter- semester	Ins- ge- samt	Westfä- lische Wilhelms- Universität	Kunst- akademie Münster	Fach- hoch- schule Münster*  Katholische Hochschule Nordrhein- Westfalen - Abteilung Münster -		Philosophisch- Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hoch- schule der Polizei**
				Anzahl	insgesamt		
2004/2005	4 345	3 691	74	555	10	15	-
2005/2006	4 186	3 551	66	543	13	13	-
2006/2007	4 102	3 489	80	506	12	15	-
2007/2008	3 718	3 161	72	451	20	14	-
2008/2009	3 565	3 022	71	429	24	18	1
2009/2010	3 462	2 936	52	423	33	17	1
2010/2011	3 621	3 074	69	443	19	14	2
2011/2012		3 135					
				Anzah	l männlich		
2004/2005	1 856	1 542	36	265	2	11	-
2005/2006	1 771	1 471	28	263	2	7	-
2006/2007	1 715	1 431	38	234	2	10	-
2007/2008	1 520	1 288	29	194	2	7	-
2008/2009	1 448	1 227	27	181	5	7	1
2009/2010	1 415	1 205	20	174	6	9	1
2010/2011	1 518	1 289	32	185	3	7	2
2011/2012		1 304					
				Anzah	l weiblich		
2004/2005	2 489	2 149	38	290	8	4	-
2005/2006	2 415	2 080	38	280	11	6	-
2006/2007	2 387	2 058	42	272	10	5	-
2007/2008	2 198	1 873	43	257	18	7	-
2008/2009	2 117	1 795	44	248	19	-	
2009/2010	2 047	1 731	32	249	27	8	-
2010/2011	2 103	1 785	37	258	16	7	-
2011/2012		1 831					

<sup>\*)</sup> nur in Münster, nicht in Steinfurt

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Statistisches Bundesamt

<sup>\*\*)</sup> gegründet im Oktober 2008

# 2.1.3 Studierende im ersten Hochschulsemester an den Hochschulen in Münster

		Studier	ende im er	sten Hochs	schulsemeste	r an den He	ochschulen in Mü	inster					
				-		avon							
Win- ter- se- mes- ter	ter- se- mes- gesamt		Kunst- aka- demie Münster	Fach- hoch- schule Münster*	FH des Bundes für öffentliche Verwal- tung (FB Finanzen)	FH für öffent- liche Verwal- tung NW	Katholische Hochschule Nordrhein- Westfalen - Abteilung Münster -	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Deut- sche Hoch- schule der Polizei				
		Anzahl insgesamt											
04/05	5 944	4 555	39	703	319	181	145	2	-				
05/06	5 790	4 638	17	784	-	197	152	2	-				
06/07	6 027	4 692	49	699	319	222	40	6	-				
07/08	5 319	3 717	41	898	273	207	181	2	-				
08/09	5 411	3 747	28	858	299	322	147	10	-				
09/10	5 968	4 087	28	1 021	325	344	163	-	-				
10/11	6 785	4 717	50	1 153	325	311	224	3	2				
11/12													
					Anzahl mänr								
04/05	2 537	1 887	11	320	184	92	41	2	-				
05/06	2 475	1 971	3	371	-	97	32	1	-				
06/07	2 483	1 869	17	326	165	98	4	4	-				
07/08	2 183	1 509	13	392	120	113	36	-	-				
08/09	2 231	1 516	8	355	162	164	22	4	-				
09/10	2 553	1 765	7	404	168	191	18	-	-				
10/11	2 907	2 026	20	525	141	151	40	2	2				
11/12													
					Anzahl weib	lich							
04/05	3 407	2 668	28	383	135	89	104	-	-				
05/06	3 315	2 667	14	413	-	100	120	1	-				
06/07	3 544	2 823	32	373	154	124	36	2	-				
07/08	3 136	2 208	28	506	153	94	145	2	-				
08/09	3 180	2 231	20	503	137	158	125	6	-				
09/10	3 426	2 333	21	617	157	153	145	-	-				
10/11	3 878	2 691	30	628	184	160	184	1	-				
11/12							•••						

<sup>\*)</sup> nur in Münster, **nicht** in Steinfurt

Quellen: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Bundesamt

<sup>\*\*)</sup> Gegründet im Oktober 2008

# 2.1.4 Studierende im ersten Fachsemester an den Hochschulen in Münster

		Stud	ierende in	n ersten <u>Fac</u>	chsemester a	n den Hoch	schulen in Müns	ter						
					da	avon								
Win- ter- se- mes- ter	Ins- gesamt	Westfä- lische Wil- helms- Uni- versität	Kunst- aka- demie Münster	Fach- hoch- schule Münster*	FH des Bundes für öffentliche Verwal- tung (FB Finanzen)	FH für öffent- liche Verwal- tung NW	Katholische Hochschule Nordrhein- Westfalen - Abteilung Münster -	Philoso- phisch- Theolo- gische Hoch- schule Münster	Deut- sche Hoch- schule der Polizei					
		Anzahl insgesamt												
04/05	7 143	5 590	47	839	319	181	165	2	-					
05/06	6 965	5 643	34	911	-	197	178	2						
06/07	7 172	5 672	75	833	319	223	44	6						
07/08	6 682	4 860	61	1 095	273	207	181	5						
08/09	7 410	5 368	74	1 077	299	322	159	11	100					
09/10	8 975	6 605	49	1 303	325	344	213	1	135					
10/11	10 372	7 808	71	1 452	325	311	271	6	128					
11/12														
					Anzahl mänr	nlich								
04/05	3 144	2 428	13	379	184	92	46	2						
05/06	3 037	2 459	10	429	-	97	41	1						
06/07	3 055	2 364	27	391	165	99	5	4						
07/08	2 854	2 054	17	511	120	113	36	3						
08/09	3 090	2 168	23	459	162	164	25	5	84					
09/10	3 831	2 789	12	537	168	191	27	1	106					
10/11	4 447	3 293	28	678	141	151	51	5	100					
11/12														
					Anzahl weib	lich								
04/05	3 999	3 162	34	460	135	89	119	-						
05/06	3 928	3 184	24	482	-	100	137	1						
06/07	4 117	3 308	48	442	154	124	39	2						
07/08	3 828	2 806	44	584	153	94	145	2						
08/09	4 320	3 200	51	618	137	158	134	6	16					
09/10	5 144	3 816	37	766	157	153	186	-	29					
10/11	5 925	4 515	43	774	184	160	220	1	28					
11/12														

<sup>\*)</sup> nur in Münster, **nicht** in Steinfurt

Quellen: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Bundesamt

<sup>\*\*)</sup> Gegründet im Oktober 2008

#### 2.2 Westfälische Wilhelms-Universität

# 2.2.1 Studierende an der der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2011 und im Wintersemester 2011/2012

	Stud	ierende an	der Westfäli	ischen Wilh	elms-Unive	rsität		
Fachbereiche	Somn	nersemeste	r 2011	Winters	Wintersemester 2011/2012			
Factibereiche	Ins-	davon		Ins-	dav	/on		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich		
			Anz	zahl				
Studierende insgesamt	35 478	16 574	18 904	39 028	18 310	20 718		
darunter Ausländer	2 922	1 235	1 687	3 135	1 304	1 831		
davon im Fachbereich								
Interdisziplinäre Fächer	107	32	75	292	90	202		
Evangelisch-Theologische Fakultät	799	302	497	894	327	567		
Katholisch-Theologische Fakultät	1 211	585	626	1 381	638	743		
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4 292	2 152	2 140	4 614	2 319	2 295		
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 025	2 661	1 364	4 492	2 897	1 595		
Medizinische Fakultät	2 907	1 195	1 712	2 936	1 195	1 741		
Erziehungs- und Sozialwissenschaften	3 871	1 428	2 443	3 869	1 459	2 410		
Psychologie und Sportwissenschaft	1 650	630	1 020	1 742	674	1 068		
Geschichte/Philosophie	3 239	1 571	1 668	3 549	1 774	1 775		
Philologie	4 570	1 288	3 282	5 178	1 448	3 730		
Mathematik und Informatik	2 214	1 246	968	2 436	1 422	1 014		
Physik	974	734	240	1 339	962	377		
Chemie und Pharmazie	2 403	1 185	1 218	2 802	1 446	1 356		
Biologie	1 455	556	899	1 636	591	1 045		
Geowissenschaften	1 535	921	614	1 623	972	651		
Musikhochschule *)	226	88	138	245	96	149		

<sup>\*)</sup> Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

# 2.2.2 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Wintersemester								
3 433,000	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012		
		2001		Anzahl	20.0				
Studierende insgesamt	39 822	40 306	38 170	37 226	36 763	37 197	39 028		
darunter Ausländer	3 551	3 489	3 161	3 022	2 936	3 047	3 135		
davon im Fachbereich									
Interdisziplinäre Fächer	534	394	235	163	138	117	292		
Evangelisch-Theologische Fakultät	435	429	479	446	455	618	894		
Katholisch-Theologische Fakultät	848	827	905	883	892	1 048	1 381		
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4 540	4 508	4 297	4 332	4 285	4 389	4 614		
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 810	4 666	4 378	4 318	4 414	4 360	4 492		
Medizinische Fakultät	2 914	2 928	2 884	2 874	2 844	2 869	2 936		
Erziehungswissenschaft und									
Sozialwissenschaften	4 772	4 878	4 733	4 729	4 601	4 179	3 869		
Psychologie und Sportwissenschaft	1 706	1 754	1 733	1 694	1 740	1 767	1 742		
Geschichte/Philosophie	3 325	3 320	3 129	3 136	3 041	3 436	3 549		
Philologie	6 600	6 878	6 208	5 662	5 204	5 018	5 178		
Mathematik und Informatik	2 414	2 660	2 470	2 456	2 420	2 406	2 436		
Physik	1 033	1 095	1 014	924	994	1 004	1 339		
Chemie und Pharmazie	2 356	2 494	2 425	2 394	2 416	2 511	2 802		
Biologie	1 548	1 506	1 414	1 424	1 478	1 523	1 636		
Geowissenschaften	1 761	1 746	1 661	1 604	1 595	1 688	1 623		
Musikhochschule *)	226	223	205	187	246	264	245		

<sup>\*)</sup> Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

# 2.2.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Univiersität

	Gas	sthörerinnen	und Ga	ısthörer an d	er West	fälischen Wi	lhelms-	Universität	
	Inc			davoı	า			darunter	
Semester	Ins-	Studiu	m	Höre	r	\A/aitaubila	J	ailalia	L
	gesamt	im Alte	er	anderer So	hulen	Weiterbild	ung	weiblich	
	Anz	zahl in %		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
SS 1995	1 520	1 347	88,6	173	11,4	-	-	902	59,3
WS 1995/1996	1 799	1 597	88,8	190	10,6	12	0,7	1 062	59,0
SS 1996	1 652	1 469	88,9	172	10,4	11	0,7	967	58,5
WS 1996/1997	2 067	1 874	90,7	184	8,9	9	0,4	1 216	58,8
SS 1997	1 872	1 694	90,5	172	9,2	6	0,3	1 103	58,9
WS 1997/1998	2 217	2 048	92,4	161	7,3	8	0,4	1 274	57,5
SS 1998	1 926	1 772	92,0	147	7,6	7	0,4	1 092	56,7
WS 1998/1999	2 361	2 204	93,4	157	6,6	-	-	1 358	57,5
SS 1999	2 119	1 976	93,3	143	6,7	-	-	1 207	57,0
WS 1999/2000	2 559	2 413	94,3	139	5,4	7	0,3	1 464	57,2
SS 2000	2 329	2 177	93,5	134	5,8	18	0,8	1 318	56,6
WS 2000/2001	2 695	2 537	94,1	133	4,9	25	0,9	1 523	56,5
SS 2001	2 479	2 342	94,5	114	4,6	23	0,9	1 408	56,8
WS 2001/2002	2 938	2 772	94,3	130	4,4	36	1,2	1 632	55,5
SS 2002	2 528	2 392	94,6	110	4,4	26	1,0	1 384	54,7
WS 2002/2003	2 868	2 724	95,0	111	3,9	33	1,2	1 556	54,3
SS 2003	1 908	1 778	93,2	79	4,1	51	2,7	1 018	53,4
WS 2003/2004	2 386	2 245	94,1	89	3,7	52	2,2	1 283	53,8
SS 2004	1 902	1 743	91,6	84	4,4	75	3,9	1 013	53,3
WS 2004/2005	2 365	2 184	92,3	80	3,4	101	4,3	1 235	52,2
SS 2005	1 884	1 737	92,2	62	3,3	85	4,5	970	51,5
WS 2005/2006	2 224	2 052	92,3	81	3,6	91	4,1	1 136	51,1
SS 2006	1 792	1 622	90,5	71	4,0	99	5,5	929	51,8
WS 2006/2007	2 366	2 211	93,4	91	3,8	64	2,7	1 224	51,7
SS 2007	1 743	1 616	92,7	69	4,0	58	3,3	928	53,2
WS 2007/2008	2 258	2 154	95,4	83	3,7	21	0,9	1 190	52,7
SS 2008	1 821	1 738	95,4	83	4,6	-	-	975	53,5
WS 2008/2009	2 311	2 206	95,5	104	4,5	1	0,0	1 239	53,6
SS 2009	1 810	1 715	94,8	94	5,2	1	0,1	962	53,1
WS 2009/2010	2 349	2 248	95,7	100	4,3	1	0,0	1 229	52,3
SS 2010	1 893	1 802	95,2	90	4,8	1	0,1	980	51,8
WS 2010/2011	2 343	2 255	96,2	87	3,7	1	0,0	1 228	52,4
SS 2011	1 918	1 837	95,8	73	3,8	8	0,4	1 009	52,6
WS 2011/2012	2 346	2 254	96,1	91	3,9	1	0,0	1 202	51,2

WS 2011/2012 | 2 346 | 2 2 Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

# 2.2.4 Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

	ı	Bestandene Prüf	ungen an der	Westfälischen	Wilhelms-Univ	ersität Münste	er					
1		davon										
Prüfungs- Jahr	Ins- gesamt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss					
			Α	nzahl insgesan	nt							
2002	4 723	2 684	787	1 252	-	-	-					
2003	4 848	3 067	654	1 123	-	2	2					
2004	4 523	2 642	831	1 002	-	11	37					
2005	4 526	2 626	707	1 047	-	118	28					
2006	4 922	2 802	765	1 132	-	157	66					
2007	5 510	2 967	711	1 420	-	331	81					
2008	5 754	2 656	577	1 753	-	640	128					
2009	7 013	2 900	851	1 896	-	1 249	117					
2010	7 849	2 930	791	1 748	-	2 114	266					
2011												
				Anzahl weiblich	1							
2002	2 554	1 329	294	931	-	-	-					
2003	2 632	1 567	265	800	-	-	-					
2004	2 374	1 315	345	702	-	2	10					
2005	2 411	1 347	262	752	-	46	4					
2006	2 817	1 569	340	816	-	73	19					
2007	3 202	1 631	301	1 101	-	146	23					
2008	3 413	1 458	241	1 332	-	330	52					
2009	4 161	1 584	392	1 345	-	799	41					
2010	4 418	1 562	353	1 263	-	1 133	107					
2011												

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlässe.

# 2.2.5 Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

	A	Abgeschloss	ene Habil	itationen an	der Westfäli	schen Wilh	elms-Univer	sität Münste	r
				d	avon in der l	Fächergrup	ре		
lm Jahr	Ins- gesamt	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
					zahl insgesa				
1996	41	11	1	4	5	20	-	-	-
1997	54	12	-	4	7	30	-	-	1
1998	60	14	1	9	8	28	-	-	-
1999	61	16	-	12	9	21	1	-	2
2000	60	14	-	9	14	23	-	-	-
2001	63	15	1	5	10	32	-	-	-
2002	60	14	1	4	10	31	-	-	-
2003	59	11	-	5	10	33	-	-	-
2004	64	16	-	4	11	31	-	-	2
2005	57	15	1	6	7	28	-	-	-
2006	64	18	-	2	7	35	-	-	2
2007	57	12	1	4	9	31	-	-	-
2008	54	13	2	5	6	27	-	-	1
2009	44	11	-	2	6	25	-	-	-
2010	39	6	1	3	8	21	-	-	-
2011									
				Α	nzahl weibli	ch			
1996	7	3	-	-	-	4	-	-	-
1997	7	1	-	1	-	5	-	-	-
1998	4	3	-	-	1	-	-	-	-
1999	12	4	-	2	3	2	1	-	-
2000	12	5	-	2	3	2	-	-	-
2001	9	5	-	1	1	2	-	-	-
2002	10	5	-	-	-	5	-	-	-
2003	14	2	-	1	2	9	-	-	-
2004	9	1	-	1	6	-	-	-	-
2005	10	4	-	2	-	4	-	-	-
2006	12	3	-	-	-	8	-	-	1
2007	12	4	-	2	-	6	-	-	-
2008	13	3	1	-	-	8	-	-	1
2009	12	5	-	-	1	6	-	-	-
2010	3	-	-	-	-	3	-	-	-
2011		l							

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.2.6 Hochschulpersonal an der Westfälischen Wilhelms-Universität

	Hochschulpersonal der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster											
					davon			Personalstellen und				
Am Ins-	Ins-	wiss	enschaft	liches u Perso	nd künstleri nal	Verwaltungs-, technisches	Stellenäquivalente					
1.12.	gesamt	Ins-	dav	on/	dav	/on	und sonstiges	Ins-	darunter			
		gesamt	männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich	Personal	gesamt	nicht besetzt			
					An	zahl						
2004	11 814	4 762	3 176	1 586	3 670	1 092	7 052	10 137	714			
2005	11 846	4 809	3 146	1 663	3 678	1 131	7 037	9 483	692			
2006	12 178	5 023	3 229	1 794	3 915	1 108	7 155	9 981	573			
2007	12 517	5 315	3 329	1 986	4 015	1 300	7 202	9 564	581			
2008	12 669	5 501	3 418	2 083	4 185	1 316	7 168	9 609	645			
2009	12 850	5 724	3 518	2 206	4 405	1 319	7 126	11 138	958			
2010	13 537	6 141	3 703	2 438	4 732	1 409	7 396	14 603	978			
2011												

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 2.3 Kunstakademie Münster

#### 2.3.1 Studierende an der Kunstakademie Münster

	S	Studierende an der Kunstakademie Münster								
Winter-	Incoccemt	darunter								
semester	Insgesamt –	männlich	weiblich	Ausländer						
		Anz	zahl							
1995/1996	356	140	216	28						
1996/1997	343	129	214	30						
1997/1998	340	118	222	28						
1998/1999	324	106	218	30						
1999/2000	316	95	221	29						
2000/2001	316	94	222	50						
2001/2002	256	76	180	44						
2002/2003	319	98	221	65						
2003/2004	264	80	184	51						
2004/2005	315	98	217	73						
2005/2006	276	79	197	66						
2006/2007	297	97	200	80						
2007/2008	301	95	206	72						
2008/2009	305	99	206	71						
2009/2010	281	89	192	52						
2010/2011	303	103	200	69						
2011/2012										

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.3.2 Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster

		Bestar	ndene Prüfung	jen an der Kun	stakademie Mü	nster				
	davon									
Prüfungs- Jahr	Ins- gesamt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss			
			Α	nzahl insgesan	nt	•				
2002	18	18	-	-	-	-	-			
2003	24	24	-	-	-	-	-			
2004	38	38	-	-	-	-	-			
2005	39	35	-	4	-	-	-			
2006	22	22	-	-	-	-	-			
2007	45	44	-	1	-	-	-			
2008	33	32	-	1	-	-	-			
2009	40	32	-	8	-	-	-			
2010	47	33	-	14	-	-	-			
2011										
				Anzahl weiblich	1					
2002	12	12	-	-	-	-	-			
2003	12	12	-	-	-	-	-			
2004	20	20	-	-	-	-	-			
2005	28	25	-	3	-	-	-			
2006	19	19	-	-	-	-	-			
2007	31	30	-	1	-	-	-			
2008	25	24	-	1	-	-	-			
2009	31	23	-	8	-	-	-			
2010	33	22	-	11	-	-	-			
2011										

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.3.3 Hochschulpersonal an der Kunstakademie Münster

			Но	chschul	personal der	Kunstakade	emie Münster		
					davon			Doroonale	stallan und
Am Ins-	Ins-	wiss	enschaf	tliches u Perso	Verwaltungs-, technisches	- Personalstellen und Stellenäquivalente			
1.12.	gesamt	Ins-	dav	on/	dav	on/	und sonstiges	Ins-	darunter
	gesa		männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich	Personal	gesamt	nicht besetzt
					An	zahl			
2003	66	46	33	13	29	17	20	44	1
2004	69	48	37	11	29	19	21	44	1
2005	63	44	31	13	27	17	19	44	3
2006	69	50	33	17	28	22	19	44	2
2007	71	51	35	16	28	23	20	44	2
2008	73	53	37	16	28	25	20	44	3
2009	70	49	33	16			21	44	2
2010	75	54	38	16			21	44	1
2011							•••		

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlässe.

#### 2.4 Fachhochschule Münster

2.4.1 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2011 und im Wintersemester 2011/2012

		Studierende	e an der Fa	chhochschule	Münster		
	Somm	ersemester	2011	Wintersemester 2011/2012			
Fachbereiche der	Ins-	dav	on	Ins-	dav	on	
Fachhochschule Münster	gesamt	männ- lich	weib- lich	gesamt	männ- lich	weib- lich	
			Anz	ahl			
Studierende insgesamt	9 014	5 364	3 650	10 853	6 678	4 175	
darunter Ausländer	659	362	297	758	416	342	
davon in Münster	5 988	2 734	3 254	6 978	3 337	3 641	
Architektur	563	301	262	674	366	308	
Bauingenieurwesen	839	668	171	1 212	978	234	
Design	507	214	293	554	224	330	
Oecotrophologie	779	183	596	840	198	642	
Wirtschaft	1 619	918	701	1 926	1 091	835	
Sozialwesen	1 249	365	884	1 276	376	900	
Pflege	432	85	347	496	104	392	
davon in Steinfurt	3 026	2 630	396	3 875	3 341	534	
Chemieingenieurwesen	354	263	91	450	326	124	
Elektrotechnik und Informatik	465	443	22	662	634	28	
Maschinenbau	464	442	22	565	538	27	
Energie · Gebäude · Umwelt	527	479	48	589	526	63	
Physikalische Technik	305	205	100	410	275	135	
Institut für Techn. Betriebswirtschaft	911	798	113	1 199	1 042	157	

Quelle: Fachhochschule Münster (T01)

#### 2.4.2 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

	Studi	erende an	der Fachho	chschule I	/lünster im	Wintersem	ester
Fachbereiche der Fachhochschule Münster	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
				Anzahl			
Studierende insgesamt	9 094	9 159	9 201	9 213	9 566	9 775	10 853
darunter Ausländer	883	851	792	778	738	716	758
davon in Münster	5 977	5 916	5 848	5 815	6 077	6 291	6 978
Architektur	699	671	684	708	645	628	674
Bauingenieurwesen	874	837	851	841	874	934	1 212
Design	590	562	529	504	491	507	554
Oecotrophologie	792	791	763	715	729	717	840
Wirtschaft	1 679	1 589	1 432	1 310	1 427	1 612	1 926
Sozialwesen	1 019	1 108	1 153	1 233	1 317	1 226	1 276
Pflege	195	210	271	315	373	446	496
Zentrale wissenschaftliche							
Einrichtung für Logistik							
und Facility Management	129	148	165	189	221	221	*1
davon in Steinfurt	3 117	3 243	3 353	3 398	3 489	3 484	3 875
Chemieingenieurwesen	426	426	410	429	422	408	450
Elektrotechnik und Informatik	681	629	589	582	559	532	662
Maschinenbau	556	580	582	562	518	545	565
Energie · Gebäude · Umwelt	562	600	600	601	639	622	589
Physikalische Technik	307	360	343	357	377	341	410
Institut für Technische							
Betriebswirtschaft	585	648	829	867	974	1 036	1 199

<sup>\*1)</sup> Das Institut für Logistik und Facility Management (ILF) an der Fachhochschule Münster wurde Anfang des Jahres 2011 als eigenständige Einrichtung aufgelöst. Organisatorisch finden die Mitglieder aus der Fachgruppe Logistik ihre neue Heimat am Fachbereich Wirtschaft, die aus dem Bereich Facility Management am Fachbereich Oecotrophologie · Facility Management.

Quelle: Fachhochschule Münster (T01)

# 2.4.3 Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster

		Bestan	dene Prüfung	en an der Fach	hochschule Mi	inster				
	davon									
Prüfungs- Jahr	Ins- gesamt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss			
			Α	nzahl insgesan	nt					
2002	1 167	1	-	-	1 164	-	2			
2003	1 276	-	-	-	1 224	24	28			
2004	1 334	-	-	-	1 180	86	68			
2005	1 238	-	-	-	1 106	52	80			
2006	1 379	-	-	-	1 193	90	96			
2007	1 484	-	-	-	1 275	100	109			
2008	1 700	-	-	24	1 277	282	117			
2009	1 866	-	-	40	1 101	574	151			
2010	2 028	-	-	35	712	1 070	211			
2011										
			,	Anzahl weiblich	1					
2002	534	-	-	-	534	-	-			
2003	561	-	-	-	545	8	8			
2004	597	-	-	-	527	45	25			
2005	552	-	-	-	509	21	22			
2006	667	-	-	-	584	45	38			
2007	617	-	-	-	553	38	26			
2008	802	-	-	19	571	159	53			
2009	818	-	-	29	453	278	58			
2010	934	-	-	26	313	495	100			
2011										

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlässe.

# 2.4.4 Hochschulpersonal an der Fachhochschule Münster

			Hoo	hschulp	ersonal der	Fachhochso	chule Münster		
					davon			Danaanak	atallan und
		wiss	enschaft	liches u	nd künstleri:	Verwaltungs-,		stellen und guivalente	
Am 1.12.	Ins-			Perso	nal		technisches	Stellella	quivalente
1.12.	gesamt	Ins-	dav	-	dav	-	und sonstiges	Ins-	darunter
		gesamt	männ-	weib-	haupt-	neben-	Personal	gesamt	nicht
		J	lich	lich	beruflich	beruflich zahl			besetzt
2003	875	607	461	146	409	198	268	584	47
2003	881	619	445	174	396	223	262	638	61
2004	872	606	435	174	407	199	266	643	70
2006	907	629	458	171	422	207	278	617	74
2007	984	690	492	198	438	252	294	615	69
2008	1 081	790	571	219	459	331	291	607	77
2009	1 289	974	679	295	506	468	315	630	78
2010	1 442	1 090	747	343	555	535	352	651	82
2011									
					darunter	in Münster			
2003	541	364	257	107	228	136	177	400	33
2004	556	386	250	136	222	164	170	426	44
2005	548	375	239	136	231	144	173	443	53
2006	585	401	268	133	241	160	184	433	58
2007	640	437	286	151	249	188	203	433	52
2008	742	546	361	185	266	280	196	426	61
2009	849	638	395	243	296	342	211	442	61
2010	957	710	422	288	319	391	247	455	56
2011							•••		
	,		1			in Steinfurt			
2003	334	243	204	39	181	62	91	184	14
2004	325	233	195	38	174	59	92	212	17
2005	324	231	196	35	176	55	93	200	17
2006	322	228 253	190	38	181	47 64	94	184	16 17
2007 2008	344 339	253 244	206 210	47 34	189 193	64 51	91 95	182 181	17
2008	339 440	336	210 284	54 52	210	126	104	188	17
2009	440 485	380	325	52 55	236	144	104	196	26
2010	405		323		230	174	103	190	

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.5 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

# 2.5.1 Studierende an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

	Studie	ende an der Philos	ophisch-Theologise	chen Hochschule M	lünster				
Winter-	Insge-	da	von	da	davon				
semester	samt	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer				
	Anzahl								
1995/1996	88	65	23	62	26				
1996/1997	85	64	21	59	26				
1997/1998	81	52	29	64	17				
1998/1999	85	56	29	70	15				
1999/2000	99	62	37	87	12				
2000/2001	93	55	38	74	19				
2001/2002	85	49	36	67	18				
2002/2003	79	56	23	60	19				
2003/2004	76	51	25	60	16				
2004/2005	73	50	23	58	15				
2005/2006	59	32	27	46	13				
2006/2007	56	32	24	40	16				
2007/2008	64	37	27	50	14				
2008/2009	69	35	34	51	18				
2009/2010	63	36	27	46	17				
2010/2011	59	35	24	45	14				
2011/2012									

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.5.2 Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

	Bes	tandene Prüfung	gen an der Phi	losophisch-Th	eologischen Ho	ochschule Mü	nster
				davo	n		
Prüfungs- jahr	Ins- gesamt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
			Α	nzahl insgesan	nt		
2002	4	4	-	-	-	-	-
2003	4	4	-	-	-	-	-
2004	6	6	-	-	-	-	-
2005	4	4	-	-	-	-	-
2006	8	8	-	-	-	-	-
2007	10	10	-	-	-	-	-
2008	7	7	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	-						
2011							
				Anzahl weiblich	1		
2002	-	-	-	-	-	-	-
2003	2	2	-	-	-	-	-
2004	5	5	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-
2006	1	1	-	-	-	-	-
2007	2	2	-	-	-	-	-
2008	6	6	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010							
2011							

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.5.3 Hochschulpersonal an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

		Hochsc	hulperso	nal der F	Philosophiso	:h-Theologis	schen Hochschule	Münster	
					davon			Personalstellen und	
Am	Ins-	wiss	enschaf	tliches u Perso	nd künstleri nal			quivalente	
1.12.	gesamt	Ins-	dav	on/	dav	/on	und sonstiges	Ins-	darunter
		gesamt	männ-	weib-	haupt-	neben-	Personal	gesamt	nicht
		goodiiit	lich	lich	beruflich	beruflich		goodiiit	besetzt
					An	zahl			
2003	24	22	19	3	-	22	2	24	-
2004	26	24	21	3	-	24	2	26	-
2005	26	23	19	4	-	23	3	26	-
2006	26	23	19	4	-	23	3	26	-
2007	23	20	17	3			3	22	-
2008	21	18	16	2	1	17	3	21	-
2009	24	21	17	4			3	24	-
2010	24	21	17	4		.	3	27	
2011									

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlässe.

### 2.6 Deutsche Hochschule der Polizei

### 2.6.1 Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei

	Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei								
Winter-	luna manamut	da	von						
semester	Insgesamt	männlich	weiblich						
	Anzahl								
2008/2009	100	84	16						
2009/2010	237	189	48						
2010/2011	264	207	57						
2011/2012									

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 2.6.2 Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei

	Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei										
		davon									
Prüfungs- jahr	Ins- gesamt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss				
			Α	nzahl insgesan	nt						
2009	99	-	-	-	-	-	99				
2010	98	-	-	-	-	-	98				
2011											
		Anzahl weiblich									
2009	16	-	-	-	-	-	16				
2010	18	-	-	-	-	-	18				
2011											

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.6.3 Hochschulpersonal an der Deutschen Hochschule der Polizei

		Hochschulpersonal der Deutschen Hochschule der Polizei									
		davon							Dana an alatallan an d		
Am Ins- 1.12. gesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal Verwaltungs-, technisches						Personalstellen und Stellenäquivalente				
	gesamt	Jesamt Ins- gesamt	davon		davon		und sonstiges	Ins-	darunter		
			männ-	weib-	haupt-	neben-	Personal	gesamt	nicht		
			lich	lich	beruflich	beruflich	i ersonar		besetzt		
					An	zahl					
2008	133	42	21	21	25	17	91	133	-		
2009	163	58	37	21	36	22	105	133	3		
2010	175	67	40	27	37	30	108	138	11		
2011											

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlässe.

- 2.7 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Fachbereich Finanzen
- 2.7.1 Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung Fachbereich Finanzen

Winter	Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Münster (Fachbereich Finanzen)							
Winter- semester		davon						
Semester	Insgesamt	männlich	weiblich					
	-	Anzahl						
95/96	1 506	892	614					
96/97	1 266	715	551					
97/98	1 115	603	512					
98/99	996	497	499					
99/00	947	476	471					
00/01	821	400	421					
01/02	630	321	309					
02/03	600	309	291					
03/04	674	368	306					
04/05	726	400	326					
05/06	835	474	361					
06/07	905	494	411					
07/08	852	427	425					
08/09	864	439	425					
09/10	855	433	422					
10/11	909	448	461					
11/12								

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.7.2 Hochschulpersonal an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen

		Hochschul	persona	l der Fa		le des Bund ch Finanzer	es für öffentliche 1	Verwaltun	g,
					Dana an alatallan an d				
Am 1.12.	Ins-	wiss	enschaf	lliches u Perso	ınd künstleri nal	Verwaltungs-, technisches		Personalstellen und Stellenäquivalente	
1.12.	gesamt	Ins-	dav	on/	dav	/on	und sonstiges	Ins-	darunter
		gesamt	männ-	weib-	haupt-	neben-	Personal	gesamt	nicht
	9		lich	lich		beruflich	1 Groonar	goodiiit	besetzt
					Ar	nzahl			
2003	180	68	54	14	68	-	112	180	3
2004	185	70	55	15	70	-	115	176	-
2005	176	68	53	15	68	-	108	177	-
2006	174	70	56	14	70	-	104	174	-
2007	167	62	50	12			105	168	-
2008	117	73	49	24			44	208	-
2009	275	82	53	29			193	276	-
2010	266	95	56	39			171	264	2
2011									

Quelle: Statistisches Bundesamt

- 2.8 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster
- 2.8.1 Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

Winter-	Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster							
semester	Incaccemt	davon						
Semester	Insgesamt —	männlich	weiblich					
	Anzahl							
95/96	477	277	200					
96/97	387	247	140					
97/98	373	232	141					
98/99	316	174	142					
99/00	421	208	213					
00/01	477	235	242					
01/02	521	238	283					
02/03	550	250	300					
03/04	598	281	317					
04/05	621	291	330					
05/06	601	294	307					
06/07	578	260	318					
07/08	611	294	317					
08/09	723	352	371					
09/10	830	436	394					
10/11	906	464	442					
11/12			•••					

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.8.2 Hochschulpersonal an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

	Нос	Hochschulpersonal der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nord in Münster davon										
					Barrar alatallar and							
Am 1.12.	Ins-	wiss	enschaf	tliches u Perso	nd künstleri nal	Verwaltungs-, technisches	Personalstellen und Stellenäquivalente					
1.12.	gesamt	Ins-	dav	on/	dav	/on	und sonstiges	Ins-	darunter			
		gesamt	männ-	weib-	haupt-	neben-	Personal	gesamt	nicht			
			lich	lich	beruflich	beruflich	rereeria	goodiiit	besetzt			
					An	zahl						
2003	32	19	13	6	19	-	13	30				
2004	36	20	14	6	20	-	16	31				
2005	33	19	13	6	19	-	14	33	-			
2006	33	20	14	6	20	-	13	32	-			
2007	32	19	13	6			13	32	-			
2008	33	20	14	6			13	33	_			
2009	34	21	14	7			13	31				
2010	34	21	14	7			13	34	•			
2011							•••					

Quelle: Statistisches Bundesamt

- 2.9 Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen Abteilung Münster
- 2.9.1 Studierende an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen Abteilung Münster

NAME of a se	Studierende an der Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -									
Winter- semester	Incocomt	dav	darunter							
Semester	Insgesamt –	männlich	weiblich	Ausländer						
		Anzahl								
1995/1996	685	176	509	6						
1996/1997	691	176	515	9						
1997/1998	660	169	491	10						
1998/1999	662	155	507	12						
1999/2000	683	157	526	12						
2000/2001	668	152	516	15						
2001/2002	699	132	567	16						
2002/2003	695	134	561	16						
2003/2004	712	147	565	15						
2004/2005	706	149	557	10						
2005/2006	736	167	569	13						
2006/2007	618	136	482	12						
2007/2008	785	183	602	20						
2008/2009	732	154	578	24						
2009/2010	725	148	577	33						
2010/2011	780	156	624	19						
2011/2012										

Quelle: Statistisches Bundesamt

# 2.9.2 Hochschulpersonal an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

	H	lochschul	personal	der Kath	olischen Ho	chschule N	ordrhein-Westfale	en in Münst	er		
				Personalstellen und							
Am	Ins-	wiss	wissenschaftliches und künstlerisches Personal Verwalt						Stellenäquivalente		
1.12.	gesamt	Ins-	dav	von	dav	/on	technisches und sonstiges	Ins-	darunter		
		gesamt	männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich	Personal	gesamt	nicht besetzt		
2003	116	101	61	40	27	74	15	31	1		
2004	133	116	71	45	25	91	17	36	2		
2005	112	99	59	40	25	74	13	36	3		
2006	118	102	53	49	22	80	16	35	4		
2007	110	96	47	49	22	74	14	32	1		
2008	93	73	35	38			20	56	18		
2009	107	86	40	46	24	62	21	46	2		
2010	121	104	48	56	23	81	17	37	4		
2011											

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3 Weiterbildung

#### 3.1 Volkshochschule Münster

### 3.1.1 Veranstaltungen an der Volkshochschule Münster

	Veranstaltungen der Volkshochschule Münster									
l <sub>Im</sub>		davon								
Jahr	Insgesamt	Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte						
	Anzahl									
2005	2 397	2 251	136	10						
2006	2 181	2 042	124	15						
2007	2 080	1 797	262	21						
2008	1 989	1 659	305	25						
2009	1 861	1 521	315	25						
2010	1 867	1 541	310	16						
2011	1 983	1 589	389	5						

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.vhs.muenster.de">www.vhs.muenster.de</a>

### 3.1.2 Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster

	Uı	Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster									
Im		davon									
Jahr	Insgesamt	Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte							
		Anzahl									
2005	52 093	50 877	1 216	-							
2006	47 906	46 774	1 132	-							
2007	47 547	41 702	2 085	3 760							
2008	48 482	39 683	2 366	6 433							
2009	51 412	36 734	2 605	12 073							
2010	52 096	37 173	2 532	12 391							
2011	48 282	37 881	3 051	7 350							

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.vhs.muenster.de">www.vhs.muenster.de</a>

# 8.1.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster

		Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster											
lm	laa	dav	on		davon								
Jahr	Ins- gesamt	männlich	weiblich	Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	·								
	Anzahl												
2005	28 482	7 468	21 014	26 951	1 372	159							
2006	27 046	7 367	19 679	25 533	1 256	257							
2007	24 674	7 279	17 395	22 165	2 229	280							
2008	25 019	7 479	17 540	21 916	2 489	614							
2009	22 813	6 593	16 220	18 902	2 679	1 232							
2010	23 263	6 560	16 703	16 703 18 920 2 987 1 38									
2011	23 106	7 091	16 015	19 238	3 318	550							

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.vhs.muenster.de">www.vhs.muenster.de</a>

3.2 Schülerinnen, Schüler und Studierende am Abendgymnasium, an der Abendrealschule, am Overberg-Kolleg und im Pädagogischen Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt

		Schüle	rinnen, S	chüler u	nd Studi	erende a	n Weite	rbildung	seinricht	ungen ir	n Münster	
		davon										
Schul-	Ins-	Abend- gymnasium			Abend- ealschule	e	C	verberg Kolleg	-	Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugs- anstalt		
jahr	ge- samt		hülerinn d Schüle			hülerinne Id Schüle		St	tudierende		Sch	üler
		Ins-	daru	nter Aus-	Ins-	daru	nter Aus-	Ins-	daru	nter Aus-	Ins-	dar. Aus-
		ge- samt	weib- lich	län-	ge- samt	weib- lich	län-	ge- samt	weib- lich	län-	ge- samt	län-
				der			der zahl			der		der
95/96	1 102	400	215	20	241	106	37	387	216	18	74	8
96/97	1 054	360	195	26	244	124	41	378	210	15	74 72	6
97/98	1 102	400	215	20	241	106	37	387	215	18	74	8
98/99	1 053	350	203	31	251	114	47	388	216	15	64	7
99/00	1 010	330	182	31	256	122	49	356	198	14	68	6
00/01	974	318	174	27	253	118	55	341	176	17	62	13
01/02	1 051	354	185	21	274	108	50	312	149	16	111	14
02/03	1 152	405	191	45	277	97	50	334	167	10	136	18
03/04	1 237	474	241	38	329	137	65	326	149	7	108	23
04/05	1 242	478	250	32	346	155	71	349	154	11	69	17
05/06	1 250	466	250	37	359	154	57	355	168	8	70	20
06/07	1 181	436	227	54	344	160	51	346	172	5	55	16
07/08	1 135	401	203	25	337	167	52	325	164	5	72	27
08/09	1 161	409	211	26	347	174	40	326	157	14	79	26
09/10	1 153	394	210	31	337	162	39 50	350 367	174	15	72	21
10/11 11/12	1 184 1 156	432 403	221 211	30 27	319 321	158 155	50 49	367 367	177 167	10 20	66 65	22 21
*\ in \\\\\			211	21	ა∠1	100	49	307	107	20	65	21

<sup>\*)</sup> in Münster und Rheine

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: www.muenster.de/stadt/schulamt/

### 3.3 Westfälische Schule für Musik

### 3.3.1 Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik

	Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik										
		dav	on	davon na	ch Beschäftigung	sumfang					
Am	Increase				Teilze	eit mit					
1.1.	Insgesamt	männlich	weiblich	Vollzeit	mindestens	weniger als					
					einer halben Stelle						
	Anzahl										
2004	142	65	77	8	27	107					
2005	146	66	80	8	27	111					
2006	142	66	76	8	35	99					
2007	140	67	73	8	36	96					
2008	139	67	72	7	34	98					
2009	144	74	70	8	33	103					
2010	149	78	71	7	33	109					
2011	147	75	72	7	31	109					
2012	160	82	78	6	31	123					

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

# 3.3.2 Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben oder annehmen möchten

Am		und Schüler an d anzjährige Ange	Schülerinnen und Schüler, die auf einen Unterrichtsplatz		
1.1.	Incoccemt	dave	on	darunter	an der Westfälischen
'.'.	Insgesamt	männlich	weiblich	behindert	Schule für Musik warten
			ınzahl		
2004	2 947	1 201	1 746	18	
2005	3 118	1 295	1 823	17	
2006	3 115	1 257	1 858	8	158
2007	3 233	1 309	1 924	8	345
2008	3 639	1 485	2 154	8	372
2009	4 245	1 635	2 610	8	313
2010	4 871	1 830	3 041	18	333
2011	4 587	1 744	2 843	18	435
2012	4 682	1 810	2 872	12	525

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

# 3.3.3 Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben nach Altersgruppen

Am	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährige Angebote angenommen haben										
1.1.	Inagagamt			davon ir	n Alter von	. Jahren					
1.1.	Insgesamt bis 5   6 bis 9   10 bis 14   15 bis 18   19 bis 25   26 bis 60   über										
	_	_		Anz	ahl						
2004	2 947	560	825	845	323	119	246	29			
2005	3 118	557	908	871	359	110	282	31			
2006	3 115	531	901	936	339	120	267	21			
2007	3 233	536	918	1 008	352	114	283	22			
2008	3 639	543	1 186	1 036	410	91	345	28			
2009	4 245	560	1 568	1 140	370	106	458	43			
2010	4 871	522	2 014	1 266	370	116	490	93			
2011	4 587	444	2 010	1 273	343	105	330	82			
2012	4 682	466	2 088	1 249	397	113	282	87			

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/musikschule/">www.muenster.de/stadt/musikschule/</a>

# 3.3.4 Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule für Musik nach Fächern

	Schülerb	pelegungen der ganz	jährigen Angebote an	der Westfälischen Sc	hule für Musik						
		davon									
Am 1.1.	Insgesamt	Grund-	Instrumental- und Vokal-	Ensemble-	Ergänzungs-						
	fächer										
	Anzahl										
2004	3 455	871	1 904	647	33						
2005	3 611	933	1 955	682	41						
2006	3 553	854	1 913	756	30						
2007	3 614	807	1 987	791	29						
2008	4 013	795	2 089	1 099	30						
2009	4 708	764	2 214	1 545	185						
2010	5 415	685	2 340	2 168	222						
2011	5 241	799	2 380	2 012	50						
2012	5 600	2 195	2 647	678	80						

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/musikschule/">www.muenster.de/stadt/musikschule/</a>

# 3.3.5 Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik

	Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik											
Am	Ins- gesamt				dav	/on						
1.1.		Streich-	Zupf-	Blechblas-	Holzblas-	Schlag-	Tasten-	sonstige	Vokal-			
	goodiiit	instrumente										
	Anzahl											
2004	1 904	189	297	86	666	61	511	3	91			
2005	1 955	178	299	95	715	68	504	8	88			
2006	1 913	175	263	106	710	66	503	1	89			
2007	1 987	188	289	125	702	84	514	-	85			
2008	2 089	207	303	162	727	96	496	20	78			
2009	2 214	234	350	171	725	109	505	32	88			
2010	2 340	253	411	188	725	121	501	48	93			
2011	2 380	270	460	186	694	136	482	48	104			
2012	2 647	331	525	193	704	174	500	49	171			

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

# 3.3.6 Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik

		Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik											
			davon										
Am 1.1.	Ins- gesamt	Sing- gruppen, Chöre	Spiel- kreise, Instru- mental- gruppen	Streich-, Kammer- or- chester	Sin- fonie- or- chester	Zupf- or- chester	Blas- or- chester, Blas- kapelle	Kam- mer- musik	Jazz	Big Band	Salon- or- chester, Tanz- musik		
					Anz	zahl		·					
2004	647	291	11	77	51	45	99	3	19	42	9		
2005	682	297	12	88	54	42	129	-	15	38	7		
2006	756	374	43	68	58	21	126	-	24	32	10		
2007	791	414	31	71	44	24	128	10	29	30	10		
2008	1 099	669	26	95	42	29	157	7	31	33	10		
2009	1 545	1 117	24	114	35	37	150	3	34	21	10		
2010	2 168	1 716	86	97	49	36	119	-	36	19	10		
2011	2 012	1 496	159	94	40	79	101	3	20	10	10		
2012	678	135	194	93	36	81	96	3	22	8	10		

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/musikschule/">www.muenster.de/stadt/musikschule/</a>

# 3.3.7 Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik

	Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik										
		davon									
Im Jahr	Insgesamt	Grund-	Haupt- schule	Real- en	Förder-	Gymnasien					
	•		Anzah	าไ	•						
2010	45	38	1	1	-	5					
2011	39	31	2	1	-	5					
			in %	1							
2011	100,0	79,5	5,1	2,6	-	12,8					

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/musikschule/

# 4 Kulturelle Einrichtungen

# 4.1 Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

# 4.1.1 Vorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen Münster

			S	tädtische Bi	ihnen Mü	nster				
					da	avon				
Spielzeit/ Vorstellungen	Insg	esamt	im Gro	ßen Haus	im Klei	nen Haus	Spie	inderen Istätten iuswärts		
	Vorstel- lungen	Besucher	Vorstel- lungen	Besucher	Vorstel- lungen	Besucher	Vorstel- lungen	Besucher		
	Anzahl									
1994/1995	466	220 044	222	167 770	221	44 224	23	8 050		
1995/1996	464	202 352	203	147 868	248	48 582	13	5 902		
1996/1997	519	191 139	201	129 239	265	53 464	53	8 436		
1997/1998	485	190 555	222	151 541	235	34 842	28	4 172		
1998/1999	455	178 879	205	129 273	234	48 305	16	1 301		
1999/2000	490	187 319	205	134 068	238	48 161	47	5 090		
2000/2001	509	172 362	201	131 521	232	36 208	76	4 633		
2001/2002	520	167 834	223	124 028	248	40 452	49	3 354		
2002/2003	552	173 563	210	120 820	261	47 884	81	4 859		
2003/2004	488	153 823	214	115 178	235	36 234	39	2 411		
2004/2005	478	143 228	209	105 879	198	32 863	71	4 486		
2005/2006	475	159 810	203	119 637	198	32 966	74	7 207		
2006/2007	453	142 760	199	106 659	197	32 049	57	4 052		
2007/2008	449	139 966	200	103 040	191	32 140	58	4 786		
2008/2009	476	145 637	195	106 130	197	31 834	84	7 673		
2009/2010	513	145 462	217	108 097	207	31 371	89	5 994		
2010/2011	546	159 837	208	113 754	206	35 559	132	10 524		
davon in der Spielzeit 2010/2011										
Opern	60	26 120	44	24 923	-	-	16	1 197		
Operetten/Musicals	16	9 759	16	9 759	-	-	-	-		
Schauspiele	186	54 126	67	38 888	82	13 969	37	1 269		
Kinder-/Jugendstücke	126	33 296	33	20 487	67	10 736	26	2 073		
Ballett/Tanztheater	34	7 091	7	2 523	27	4 568	-	-		
Sonstige Veranstaltungen	61	6 389	15	1 915	1	26	45	4 448		
Gastspiele an den Städt. Bühnen	61	22 095	26	15 259	29	6 260	6	576		
Vorstellungen außerhalb	2	961	-	-	-	-	2	961		

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster

Weitere Informationen im Internet: www.stadttheater.muenster.de/

# 4.1.2 Vorstellungen und Besucher des Großen Hauses in der Spielzeit 2010/2011

	Vor-		Besucher	
Inszenierungen des Großen Hauses	stellungen		je Vor-	Dienst- und
Spielplan 2010/2011		Insgesamt	stellung	Freikarten
		Anz	ahl	
Insgesamt	208	113 754	547	5 198
davon				
Opern	44	24 923	566	765
<ol> <li>Der fliegende Holländer</li> </ol>	10	7 942	794	193
Die englische Katze	5	1 527	305	142
3. Gespräche der Karmeliterinnen	10	3 953	395	161
4. Katja Kabanowa	8	2 957	370	115
5. Nabucco	11	8 544	777	154
Operetten/Musicals	16	9 759	610	167
1. Die Fledermaus	16	9 759	610	167
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke	100	59 375	594	2 583
Die Comedian Harmonists	24	17 958	748	1 154
2. Don Carlos	2	571	286	92
3. Iphigenie auf Tauris	15	8 148	543	184
4. König Lear	12	3 853	321	100
5. Woyzeck	14	8 358	597	185
6. HALBSTARK	1	452	452	155
Peterchens Mondfahrt	32	20 035	626	713
Ballett/Tanztheater	7	2 523	360	120
1. ISOLA	7	2 523	360	120
Gastspiele	26	15 259	587	1 497
1. "Lukas" Auswärtsspiel	1	869	869	25
2. A Christmas Carol	2	1 184	592	2
3. Chinesischer Nationalzirkus	4	2 041	510	395
4. Literaturbegegnungen	2	1 341	670	85
5. Monsieur Ibrahim et les fleurs	1	612	612	10
6. Much Ado About Nothing	1	936	936	8
7. NEUE WÄNDE	8	3 835	479	750
8. NightWash Club	1	845	845	89
9. nordakkord.2011	2	533	267	17
10. REBELTANZ-Matineen	2	1 318	659	35
11. Tanzspektrum Münster	1	1 001	1 001	27
12. Tim Fischer	1	744	744	54
Sonstige Veranstaltungen	15	1 915	128	66
Goethe-Fahrt nach Wetzlar	1	32	32	-
2. KostProbe	5	460	92	-
3. Spielzeitrevue	1	771	771	26
4. Theaterführung	7	80	11	-
5. Theatergespräche	1	572	572	40

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster

Weitere Informationen im Internet: www.stadttheater.muenster.de/

# 4.1.3 Vorstellungen und Besucher des Kleinen Hauses in der Spielzeit 2010/2011

	Vor-		Besucher	
Inszenierungen des Kleinen Hauses	stellungen	lu a su a a a sunt	je Vor-	Dienst- und
Spielplan 2010/2011	J. J.	Insgesamt	stellung	Freikarten
		Anz	ahl	
Insgesamt	206	35 559	173	3 329
davon				
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke	149	24 705	166	2 238
Atropa. Die Rache des Friedens	7	503	72	52
<ol><li>De Lüü van ´n Lehmpott</li></ol>	10	2 189	219	297
3. Der nackte Wahnsinn	8	1 497	187	86
4. Die 39 Stufen	23	5 577	242	91
5. Eine Familie	1	136	136	3
6. Fundament	7	530	76	46
7. Hiob	16	2 235	140	95
8. Onkel Vanja	10	1 302	130	61
9. Das Traumfresserchen	7	1 030	147	88
10. HALBSTARK	9	1 078	120	497
<ol> <li>Jojo und das Geheimnis der Oper</li> </ol>	10	970	97	25
12. Junge TheaterTage	5	1 046	209	392
13. Moses muss singen 1. Fassung	10	1 797	180	212
14. Moses muss singen 2. Fassung	6	1 034	172	50
15. Pollicino	3	602	201	122
16. Nathans Kinder	5	873	175	15
17. Umsteigen SpurweXel 2010	12	2 306	192	106
Ballett/Tanztheater	27	4 568	169	301
Choreographische Werkstatt	1	128	128	31
2. Common tones	10	1 398	140	125
3. Dichter. Liebe	16	3 042	190	145
Gastspiele	29	6 260	216	790
<ol> <li>Adam und Eva in Therapie</li> </ol>	1	178	178	23
2. Bernhard Wolff	1	144	144	49
3. Erdmöbel	1	250	250	40
4. Jean-Claude Seferian	1	298	298	11
5. Lyrikertreffen	2	426	213	141
6. NEUE WÄNDE	7	878	125	220
7. REBELTANZ-Matineen	2	491	246	24
8. Sascha Grammel	1	360	360	30
Silvester Buffet	2	187	94	-
10. Tanzspektrum Münster	8	2 139	267	151
11. Thorsten Havener	1	361	361	36
12. WDR - Nightwash	2	548	274	65
Sonstige Veranstaltungen	1	26	26	-
1. KostProbe	1	26	26	-

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster

Weitere Inforomationen im Internet: www.stadttheater.muenster.de/

# 4.1.4 Veranstaltungen und Besucher an anderen Spielstätten in der Spielzeit 2010/2011

	Vor-		Besucher				
Veranstaltungen in anderen Spielstätten Spielplan 2010/2011	stellungen	Insgesamt	je Vor- stellung	Dienst- und Freikarten			
		An	zahl				
Insgesamt	130	9 563	74	1 713			
davon							
Opern	16	1 197	75	81			
1. Meisterklasse	16	1 197	75	81			
Schauspiele/Jugendstücke/Sonstige Veranstaltungen	114	8 366	73	1 632			
1. EXODUS TAGE	23	942	41	449			
2. Prometheus	4	88	22	1			
3. Paradiesstraße	7	156	22	3			
4. November	1	23	23	-			
5. Ben Hur	2	60	30	-			
6. HALBSTARK	11	609	55	270			
7. Die große Erzählung	3	169	56	32			
8. Jojo und das Geheimnis der Oper	9	727	81	32			
9. Noahs Flut	3	568	189	98			
10. Adam und Eva in Therapie	1	82	82	5			
11. Lyrikertreffen	3	271	90	138			
12. MZ Adventslesung	2	223	112	52			
13. Theatergespräche	28	3 028	108	340			
14. Sommerabend unter den Linden	2	203	102	16			
15. Gelehrte im Theater	15	1 217	609	196			

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.stadttheater.muenster.de/">www.stadttheater.muenster.de/</a>

### 4.2 Konzertbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit/Konzerte	Konzerte	Besucher	Besucher je Konzert
		Anzahl	
1994/1995	91	45 754	503
1995/1996	81	40 461	500
1996/1997	92	44 404	483
1997/1998	79	35 636	451
1998/1999	84	39 284	468
1999/2000	89	35 106	394
2000/2001	82	37 374	456
2001/2002	86	34 227	398
2002/2003	89	41 559	467
2003/2004	79	38 114	482
2004/2005	79	41 414	524
2005/2006	68	34 027	500
2006/2007	85	38 618	454
2007/2008	82	34 888	425
2008/2009	123	46 681	380
2009/2010	93	39 264	422
2010/2011	86	36 964	430
davon in der Spielzeit 2010/2011			
Symphoniekonzerte	29	19 505	673
Chorkonzerte	-	-	-
fremde Gastkonzerte	8	5 365	671
Kammer- und sonstige Konzerte	49	12 094	247
Einführungsvorträge	-	-	-
Konzerte in auswärtigen Orten	-	-	-
Mitwirkung bei Opern, Operetten		siehe	
und Musicals		Theaterbetrieb	Х

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster

Weitere Informationen im Internet: www.sinfonieorchester-muenster.de/

# 4.3 Bürgerhaus Kinderhaus

		Besucher bei Veranstaltungen im Bürgerhaus Kinderhaus											
Jahr	Inggoomt			d	avon in	n Bereich							
	Insgesamt	Bildung	l	Bühne	Bühne		Begegnung		е				
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
2007	40 144	14 411	35,9	9 085	22,6	8 141	20,3	8 507	21,2				
2008	44 865	16 518	36,8	8 284	18,5	13 269	29,6	6 474	14,4				
2009	42 326	15 446	36,5	9 505	22,5	12 117	28,6	5 258	12,4				
2010	44 170	13 693	31,0	11 042	25,0	12 368	28,0	7 067	16,0				
2011													

Quelle: Stadt Münster - Kulturamt

Weitere Informationen im Internet: www.buergerhaus-kinderhaus.de

# 4.4 Privattheater

	ı	Besucher der Privattheater mit eigener Bühne und eigenem Ensemble											
			davon										
Spiel- saison	Insgesamt	Wolfgang Borchert Theater			Theaterhaus Pumpenhaus		heater eine ooden	Boulevard- Münster					
	Anz	ahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %				
1998/1999	19 785	6 926	35,0	10 500	53,1	2 359	11,9	-	-				
1999/2000		11 831		14 120		2 112							
2000/2001	61 220	27 121	44,3	15 022	24,5	2 215	3,6	16 862	27,5				
2001/2002	67 350	22 670	33,7	23 352	34,7	2 011	3,0	19 317	28,7				
2002/2003	63 772	21 839	34,2	18 146	28,5	1 575	2,5	22 212	34,8				
2003/2004	64 944	23 054	35,5	17 784	27,4	1 740	2,7	22 366	34,4				
2004/2005	64 051	19 080	29,8	18 200	28,4	2 548	4,0	24 223	37,8				
2005/2006	64 372	19 966	31,0	17 680	27,5	2 548	4,0	24 178	37,6				
2006/2007		14 013		18 746				20 007					
2007/2008		16 564						16 785					
2008/2009		20 670		18 431				21 959					
2009/2010	61 143	24 633	40,3	15 000	24,5	2 500	4,1	19 010	31,1				
2010/2011													

Quelle: Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins

# 4.5 Kinos/Filmtheater

				Kino	s in Münster
lm Jahr	Ins- gesamt	Lein- wände	Plätze	Besucher	Filmtitel mit den meisten Zuschauern
			Anzahl		
2001	5	21	4 701	1 461 593	Harry Potter und der Stein der Weisen
2002	5	21	4 701	1 343 945	Der Herr der Ringe - Die Gefährten
2003	5	21	4 701	1 190 317	Der Herr der Ringe - Die zwei Türme
2004	4	19	4 321	1 243 700	Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs
2005	4	19	4 260	1 112 653	Harry Potter und der Feuerkelch
2006	4	19	4 260	1 147 204	Ice Age 2 - Jetzt taut's
2007	3	15	3 416	1 035 908	Harry Potter und der Orden des Phönix
2008	3	15	3 416	1 054 152	Keinohrhasen
2009	3	15	3 416	1 185 851	Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los
2010	3	15	3 416	1 047 795	Avatar - Aufbruch nach Pandora (2D und 3D)
2011	3	15	3 416	1 046 714	Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2

Quelle: Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH und Cinema Filmtheater GmbH

### 5 Öffentliche Büchereien

### 5.1 Stadtbücherei Münster

# 5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster

			Stad	tbücherei Mün	ster		
laba.		Medienangebot	1)		Ausleihen		Be-
Jahr	Ins-	Angebot für	Angebot für	Ins-	Angebot für	Angebot für	sucher
	gesamt	Erwachsene	Kinder	gesamt	Erwachsene	Kinder	
				Anzahl			
1990	285 223	229 043	56 180	1 337 764	974 659	363 105	731 756
1991	288 805	232 385	56 420	1 309 401	961 803	347 598	724 087
1992	293 070	235 858	57 212	1 328 637	971 421	357 216	735 880
1993*	313 327	248 263	65 064	1 207 819			639 729
1994	289 004	233 079	55 925	1 673 310	1 234 625	438 685	782 965
1995	296 998	238 050	58 948	1 773 759	1 329 149	444 610	1 062 084
1996	299 609	240 400	59 209	1 824 845	1 387 973	436 872	1 098 743
1997	304 840	245 443	59 397	1 851 073	1 400 836	450 237	1 094 008
1998	307 594	249 208	58 386	1 874 114	1 423 214	450 900	1 171 765
1999	311 075	250 958	60 117	1 792 043	1 334 201	457 842	1 111 776
2000	312 703	251 127	61 576	1 838 239	1 357 737	480 502	1 082 380
2001	318 526	254 698	63 828	1 858 761	1 349 276	509 485	1 100 398
2002	317 224	253 404	63 820	1 959 618	1 379 772	579 846	1 084 904
2003	327 773	262 035	65 738	1 991 227	1 432 577	558 650	1 110 326
2004	277 944	211 529	66 415	2 082 908	1 441 841	641 067	1 224 026
2005	278 366	209 516	68 850	2 136 942	1 453 291	683 651	1 226 322
2006	295 376	225 043	70 333	2 022 221	1 380 159	642 062	1 143 839
2007	263 725	194 272	69 453	1 923 203	1 269 314	653 889	1 086 196
2008**	260 692	191 609	69 083	1 825 254	1 188 240	637 014	991 317
2009	253 509	185 315	68 194	1 831 488	1 188 636	642 852	973 286
2010	253 914	185 103	68 811	1 777 864	1 150 278	627 586	954 443
2011	251 146	182 332	68 814	1 866 622	1 203 971	662 651	928 646

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

<sup>\*)</sup> Wegen des Umzugs in das neue Büchereigebäude war die Hauptstelle an 78 Tagen geschlossen.

<sup>\*\*)</sup> Die Hauptstelle der Stadtbücherei war wegen Umbauarbeiten in der Zeit 08. bis 13.12.2008 geschlossen. Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/buecherei/">www.muenster.de/stadt/buecherei/</a>

# 5.1.2 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster 2011 nach Zweigstellen

	Stadtbücherei Münster 2011								
	М	edienangebo	t		Ausleihen				
Zweigstelle	Ins-	davon A	ngebot	Ins-	davon A	ngebot	Besucher		
	gesamt	für Er-	für	gesamt	für Er-	für			
	gesame	wachsene	Kinder	gesann	wachsene	Kinder			
				Anzahl					
Stadtbücherei									
insgesamt	251 146	182 279	68 867	1 866 622	1 198 221	668 401	928 646		
davon									
Hauptstelle	185 978	155 106	30 872	1 409 841	1 041 872	367 969	601 381		
Bücherbus	11 933	3 950	7 983	97 169	25 944	71 225	51 142		
Aaseemarkt	8 947	3 946	5 001	51 702	19 543	32 159	31 376		
Coerdemarkt	11 199	5 577	5 622	76 738	34 302	42 436	61 172		
Hansaplatz	8 940	4 488	4 452	45 893	20 101	25 792	41 081		
Kinderhaus	11 805	4 510	7 295	72 613	23 672	48 941	61 964		
Gievenbeck	12 344	4 703	7 641	112 666	32 786	79 880	80 530		

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

# 5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei Münster 2011 nach Zweigstellen

	Stadtbücherei Münster 2011							
Zweigstelle	Aus-	Veranst	altungen	Führu	ıngen			
3	stellungen	Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer			
	Anzahl							
Stadtbücherei insgesamt	51	331	10 457	327	7 855			
davon								
Hauptstelle, Erwachsenenabtlg.	13	178	5 898	95	2 062			
Hauptstelle, Kinderbuchabtlg.	11	38	1 575	118	3 462			
Bücherbus	-	4	203	26	533			
Aaseemarkt	3	58	959	4	91			
Coerdemarkt	10	11	196	40	799			
Hansaplatz	-	14	213	6	47			
Kinderhaus	2	20	1 026	28	590			
Gievenbeck	12	8	387	10	271			

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/buecherei/

# 5.2 Katholische Büchereien

				Katho	lische Büc	herei	en in Müns	ter					
							davon						
	Insge	samt		Bücherei	ion		Krankenha	aus-		Altenheim-			
Jahr				Buchere	IEII		bücherei	en		büchere	ien		
	Medien-	Aus-	An-	Medien-	Aus-	An-	Medien-	Aus-	An-	Medien-	Aus-		
	bestand	leihen	zahl	bestand	leihen	zahl	bestand	leihen	zahl	bestand	leihen		
						nzahl							
1990	252 790	559 296	33	199 156	368 156			186 439		9 060	4 701		
1991	258 515	559 296	33	206 275	376 161	5	44 085	194 658		8 165	4 378		
1992	261 698	575 117	33	207 628	369 605	5	43 851	201 190		10 219	5 843		
1993	262 190	576 638	33	208 091	371 443	5	44 075	136 694	-	9 870	5 555		
1994	264 162	513 692	33	208 842	370 770	5	43 851	125 912	5	9 465	6 637		
1995	262 733	503 144	33	208 870	371 870	5	44 229	124 932	5	8 014	6 342		
1996	260 221	506 301	33	206 350	389 212	5	45 855	112 284	4	7 440	4 805		
1997	258 416	504 461	33	205 949	393 150	5	45 849	106 507	4	6 503	4 804		
1998	251 676	499 893	32	196 350	396 609	5	46 431	97 332	4	8 337	5 952		
1999	252 913	521 086	33	199 687	418 236	5	45 964	95 414	4	8 630	7 436		
2000	244 023	536 147	33	195 228	437 184	6	46 989	92 473	3	6 832	6 490		
2001	232 605	538 945	32	182 907	434 123	6	46 640	98 034	3	7 058	6 788		
2002	230 653	548 378	32	183 962	447 568	6	39 680	93 715	3	7 011	7 095		
2003	231 460	564 666	32	185 511	468 651	6	38 601	89 368	3	7 348	6 647		
2004	245 863	576 757	32	192 398	480 738	6	46 218	89 701	3	7 247	6 318		
2005	231 872	592 740	30	188 784	495 896	5	35 772	90 869	3	7 316	5 975		
2006	227 273	590 142	30	184 919	477 573	5	34 686	106 216	3	7 668	6 353		
2007	226 336	589 897	30	186 409	488 455	5	35 405	98 699	2	4 522	2 743		
2008	214 706	568 740	28	172 310	472 365	6	38 653	94 388		3 743	1 987		
2009	207 560	529 959	28	173 126	452 916	5	31 528	76 207	1	2 906	836		
2010	198 418	508 403	28	165 161	430 251	5	30 472	77 678	1	2 785	474		
2011	198 250	506 259	28	166 509	432 362	5	29 015	73 521	1	2 726	376		

Quelle: Bistum Münster - Referat Büchereien

# 5.3 Evangelische Büchereien

				Evan	gelische Büc	hereien			
						dav	/on		
Jahr		Insgesam	ıt		Büchereie	n	Krankenhaus- büchereien		
	Anzahl	Medien-	Aus-	Anzahl	Medien-	Aus-	Anzahl	Medien-	Aus-
	Alizalli	bestand	leihen	Alizalli	bestand	leihen	Alizalli	bestand	leihen
					Anzahl				
1990	9	23 410	29 886	7	17 491	24 496	2	5 919	5 390
1991	9	23 824	28 144	7	17 565	22 768	2	6 249	5 376
1992	9	28 333	42 436	8	24 828	38 277	1	3 505	4 159
1993	8	20 961	29 248	7	17 713	25 631	1	3 248	3 617
1994	7	38 864	30 505	6	16 345	38 020	1	2 519	3 485
1995	6	16 036	27 802	5	13 556	24 992	1	2 480	2 810
1996	6	16 268	28 575	5	13 698	25 666	1	2 570	2 909
1997	6	16 666	25 355	5	14 041	22 383	1	2 625	2 972
1998	6	16 452	25 867	5	13 739	23 128	1	2 713	2 739
1999	5	16 158	26 539	4	13 462	23 954	1	2 696	2 585
2000	5	15 466	32 383	4	12 765	30 094	1	2 701	2 289
2001	5	14 783	46 673	4	12 534	31 140	1	2 249	1 553
2002	5	14 355	30 649	4	12 455	29 279	1	1 900	1 370
2003	5	16 446	29 266	4	14 916	28 241	1	1 530	1 025
2004	5	13 791	32 370	4	12 281	31 360	1	1 510	1 010
2005	5	13 746	26 458	4	12 456	25 635	1	1 290	823
2006	5	13 620	22 227	4	12 700	21 827	1	920	400
2007	5	12 808	20 566	4	12 188	20 366	1	620	200
2008	4	12 015	24 389	3	11 545	24 219	1	470	170
2009	4	11 709	22 628	3	11 239	22 458	1	470	170
2010	4	11 515	21 283	3	11 075	21 163	1	440	120
2011	4	11 641	22 320	3	10 861	22 090	1	780	230

Quelle: Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen

### 5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei

lm	Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V. in Münster				
Jahr	Titel	Versandeinheiten			
	Ana	zahl			
1990	9 451	335 376			
1995	12 703	398 417			
1996	13 443	405 513			
1997	14 215	415 677			
1998	14 957	420 846			
1999	15 716	419 403			
2000	16 595	420 689			
2001	17 385	420 727			
2002	18 202	415 591			
2003	19 127	410 927			
2004	19 814	408 683			
2005	20 959	390 745			
2006	21 871	391 002			
2007	22 894	359 961			
2008	23 856	334 357			
2009	24 665	307 659			
2010	*17 126	*48 929			
2011	19 670	50 625			

Quelle: Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.

(\* ab 1/2010 erfolgt Ausleihe nur noch für DAISY-CDs, d.h., i. d. R. je Titel nur 1 CD/1 Versandeinheit; in den Jahren zuvor bestand Ausleihe aus Kassetten- und CD-Hörbüchern.)

#### 5.5 Diözesanbibliothek

Die Diözesanbibliothek am Überwasserkirchplatz in Münster gehört mit rund 700.000 Bänden und 680 laufend gehaltenen Zeitschriften zu den größten theologischen Spezialbibliotheken in Deutschland. Mit ihrem Altbestand von über 80.000 Bänden, einer Vielzahl von Handschriften, Wiegen- und Frühdrucken sowie mit ihren umfangreichen Sondersammlungen ist sie zudem eine bedeutende Kultureinrichtung in Westfalen. Zu den bedeutendsten Beständen gehören u.a. die rund 4.500 Handschriften der "Santini-Sammlung" mit Kirchenmusik des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Quelle: Diözesanbibliothek

#### 6 Museen und Stadtarchiv

### 6.1 Museen und Ausstellungshallen

		Besuche	im Jahr	
Museum, Ausstellungshalle	2008	2009	2010	2011
		Anz		
Archäologisches Museum der Universität	7 580	6 838	7 328	5 641
Ausstellungshalle zeitgenössischer Kunst Münster (ca.)	12 050	8 496	11 160	1 034
Bibelmuseum <sup>+</sup>	6 100	6 989	7 251	6 683
Domkammer der Kathedralkirche St. Paulus***	16 728	17 385		14 831
Eisenbahnmuseum der KG Pängelanton (ca.)	2 200	3 600	2 750	1 800
Gallitzin-Haus	1 796	1 910	1 786	1 240
Geomuseum	-	-	-	-
Haus der Niederlande im Krameramtshaus (ca.)			13 654	
Heimatmuseum Kinderhaus	3 218	3 537	3 182	3 742
Hiltruper Museum	2 054	1 612	2 100	1 840
Kunsthaus Kannen	5 261	3 804	4 880	5 900
Kunstmuseum Pablo Picasso Münster	83 000	86 415	89 261	
Lepramuseum (ca.)	1 700	1 900	3 200	1 675
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte	148 077	48 000		
LWL-Museum für Naturkunde	135 671	161 718	153 208	205 426
Mühlenhof-Freilichtmuseum	101 579	89 416	87 679	88 719
Museum für Lackkunst				
Museum Haus Rüschhaus	7 589	7 774	6 623	7 077
Orangerie im Botanischen Garten der				
Westfälischen Wilhelms-Universität				
Orgelmuseum				
Porzellanmuseum****		600	348	825
Schaustelle Kanal**		6 019	4 515	4 089
Stadtmuseum Münster	85 007	71 055	66 728	113 284
Villa ten Hompel (ca.)*	22 170	12 040	12 000	15 690
Westfälisches Eisenbahnmuseum Münster (ca.)	280	200	150	-
Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo (ca.)	215 000	206 000	170 000	196 161
Westfälisch-Rheinisches Karnevalsmuseum				
der KG Paohlbürger e.V. (ca.)	2 800	2 800	2 900	2 700
Westpreußisches Landesmuseum	13 875	15 185	13 775	9 605
ZiBoMo-Museum	276	275	178	173

Quellen: oben aufgeführte Museen

<sup>\*) 2008:</sup> Darunter 13.000 Besucher der Ausstellung "Sonderzüge in den Tod" im Hauptbahnhof.

<sup>\*\*)</sup> geöffent vom 1. April bis zum 31. Oktober

<sup>\*\*\*)</sup> im Jahr 2011 nur geöffnet vom 2.1 - 3.10 2011

<sup>\*\*\*\*)</sup> bis 1.11.2011 geöffnet

<sup>+)</sup> vom 21.-29.1., 1.-20.8 und vom 22.31.12.2011 geschlossen

# 6.2 Ausstellungskatalog 2011 des Stadtmuseums

A	Ausstellungskalender 2011 des Stadtmuseums Münster							
Termin	Thema							
04.09.2010 - 08.05.2011	Der Prinzipalmarkt in Münster. Fotos 1957 bis 1958							
28.10.2010 - 16.01.2011	350 Jahre Aasee in Münster							
12.11.2010 - 16.01.2011	Dem Zeichner Hans Griepentrog zum Hundertsten							
26.11.2010 - 09.01.2011	Neapolitanische Krippe und Marzipankrippe von M. Th. Worch							
14.01.2011 - 30.04.2011	Das Jahr 1961 - eine Fotoausstellung							
19.01.2011 - 09.03.2011	"Karnevalsplakate der Schanze"							
01.02.2011 - 03.04.2011	Andreas Feininger - That´s Photography							
25.03.2011 - 22.05.2011	Übergabe postgeschichtliche Sammlung							
15.05.2011 - 11.09.2011	Oskar Kurt Döbrich							
24.05.2011 - 04.09.2011	Martina Muck und Ulrich Haarlammert - Fotografien							
17.09.2011 - 20.11.2011	Ausstellung "Barlach" - ev. und kath. Kirche							
14.10.2011 - 15.01.2012	Der Grafiker Fritz Sonntag							
18.10.2011 - 13.05.2012	1978 - 1989 "Die bewegten Jahre"							
05.11.2011 - 18.03.2012	Chile Solidarität Münster							
18.11.2011 - 08.01.2012	Neapolitanische Krippe							
09.12.2011 - 19.08.2012	Das Jahr 1962 - eine Fotoausstellung							

Stadt Münster - Stadtmuseum

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/museum/">www.muenster.de/stadt/museum/</a>

### 6.3 Stadtarchiv

			Stadtarchiv Mün	ster	
lm Jahr	Benutzer/ Benutzerinnen	Nutzungen	Benutzte Archivalien- und Sammlungs- stücke	Beantwortung schriftlicher Anfragen	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an Führungen und Veranstaltungen
			Anzahl		
1990	754	3 178	4 200	180	200
1991	786	2 706	3 740	204	251
1992	986	3 639	2 650	222	267
1993	1 044	3 720	3 650	200	300
1994	807	2 451	3 300	198	173
1995	777	2 683	3 300	211	186
1996	807	2 651	3 300	198	261
1997	820	2 642	3 450	223	157
1998	883	3 399	3 750	234	297
1999	699	2 955	3 550	213	353
2000	736	2 849	3 500	349	470
2001	720	2 668	3 200	413	666
2002	746	2 753	3 300	386	937
2003	556	2 028	2 800	336	593
2004	658	2 165	4 400	394	1 680
2005	542	1 752	2 750	368	1 769
2006	617	1 542	2 700	446	1 350
2007	649	1 442	2 300	454	1 391
2008	683	1 542	2 350	415	2 052
2009	681	1 432	2 100	725	1 600
2010	723	1 603	2 800	1 002	2 090
2011	637	1 461	4 470	898	1 638

Quelle: Stadt Münster - Stadtarchiv

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/archiv/">www.muenster.de/stadt/archiv/</a>

# 7 Friedenssaal

# 7.1 Besucher des Friedenssaals

		Besucher des Friede	nssaales in Münster				
Jahr		davon					
Jahr	Insgesamt	Einzelgäste	Gesellschaften und Schulklassen	Geladene Gäste			
	-	Anz	ahl				
1990	175 074	87 980	72 111	14 983			
1991	132 299	54 437	62 563	15 299			
1992	117 872	54 197	52 620	11 055			
1993	144 417	64 368	61 868	18 181			
1994	133 758	59 316	62 801	11 641			
1995	125 080	54 757	59 702	10 621			
1996	119 732	51 306	58 820	9 606			
1997	116 388	48 068	56 234	12 086			
1998	189 825	80 828	91 152	17 845			
1999	135 936	63 394	62 981	9 561			
2000	115 804	49 974	56 098	9 732			
2001	115 048	52 114	53 917	9 017			
2002	112 690	51 075	52 689	8 926			
2003	102 366	50 450	43 951	7 965			
2004	98 291	47 585	42 000	8 706			
2005	101 742	48 258	41 816	11 668			
2006	98 585	46 457	43 281	8 847			
2007	96 344	49 442	41 562	9 245			
2008	95 900	46 601	36 235	13 064			
2009	97 247	54 299	35 145	7 803			
2010	98 638	66 647	26 904	5 087			
2011	112 029	74 881	31 535	5 613			

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/tourismus/

# 7.2 Eintragungen im Gästebuch des Friedenssaals

		Eir	nträge im Gä	stebuch des	Friedenssaal	es in Müns	ter			
		davon aus								
lm Jahr	Ins- gesamt	Deutsch- land	Nieder- lande	übriges Europa	Amerika	Afrika	Asien	Australien, Neusee- land und Ozeanien		
				Anz	ahl					
1990	6 096	4 214	529	974	256	10	45	68		
1991	15 173	10 618	1 022	2 626	522	87	194	104		
1992	21 967	16 142	1 412	3 145	796	192	184	96		
1993	23 954	18 731	1 249	2 833	693	103	248	97		
1994	23 381	17 574	1 380	2 910	906	96	346	169		
1995	25 305	19 229	1 507	3 147	937	74	280	131		
1996	30 132	24 022	1 445	3 203	854	92	375	141		
1997	21 718	16 609	1 064	2 833	746	80	290	96		
1998	24 879	17 696	3 174	2 832	720	108	233	116		
1999	21 613	15 786	1 545	2 996	757	79	326	124		
2000	23 340	17 109	1 251	3 352	983	81	423	141		
2001	24 978	16 119	1 976	5 376	890	57	418	142		
2002	18 984	14 619	1 104	2 187	645	72	290	67		
2003	17 220	12 580	1 247	2 286	663	53	328	63		
2004	15 895	11 328	1 257	2 183	682	50	300	95		
2005	17 745	12 221	1 257	2 780	879	103	365	140		
2006	16 926	11 324	1 865	2 389	777	69	387	115		
2007	19 574	14 762	1 530	2 263	561	65	327	66		
2008	16 070	10 067	2 571	2 277	696	23	331	105		
2009	15 207	10 285	1 673	2 181	648	274	66	80		
2010	14 575	9 448	2 185	1 904	623	40	284	91		
2011	20 831	14 835	2 314	2 442	768	109	254	109		

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/tourismus/">www.muenster.de/stadt/tourismus/</a>

# 8 Sport

# 8.1 Sport-Großveranstaltungen 2011

Sport-Großveranstaltungen im Jahr 2011 in Münster							
Datum	Datum Veranstaltung						
23.01.2011	Tischtennis Enzborn Cup 2011	Sporthalle Berg Fidel					
09./10.04.2011	41. Frühjahrsregatta	Aasee					
2729.05.2011	Smart Beach Tour 2011	Hindenburgplatz					
14.06.2011	Volleyball Länderspiel	Sporthalle Berg Fidel					
03.07.2011	Brooks City Run Münster	Innenstadt					
09./10.07.2011	Ruderbundesliga	Aasee					
20.07.2011	Volleyball Länderspiel	Sporthalle Berg Fidel					
23.07.2011	NRW Radtour	Hafenplatz					
31.07.2011	4. Sparda Münster City Triathlon	Hafenplatz					
0104.08.2011	Basketball 4 Nationen Cup	Unisporthalle					
20./21.08.2011	Westdeutsche Beachvolleyball Meisterschaften 2011	Hafenvorplatz					
2528.08.2011	41. Montgolfiade	Aaseewiesen					
11.09.2011	Volksbank Münster Marathon	Münster					
17./18.09.2011	Deutsche Streetballmeisterschaften	Osmohallen					
03.10.2011	Sparkassen Münsterland Giro	Münster/Kreis Steinfurt					

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sportamt/">www.muenster.de/stadt/sportamt/</a>

# 8.2 Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.

			Verei	ine im Stadts	portbund Mü	nster e.V.		
					Mitglieder,			
Jahr	Ins- gesamt	unter 100 Mitgliedern	100 - 499 Mitgliedern	500 - 999 Mitgliedern	1 000 und mehr Mitgliedern	ohne Angaben	Ange- botene Sportarten	inklusive Betriebs- sportge- meinschaft
					nzahl			
1990	161	53	68	15	16	9	94	
1991	162	51	71	15	16	9	82	
1992	170	46	67	18	15	24	82	
1993	170	44	71	17	15	23	85	
1994	175	55	81	17	16	6	120	
1995*	170	60	74	18	17	1	110	
1996*	175	59	78	18	17	3	110	
1997	179	62	78	21	17	1	130	
1998	177	45	72	21	16	23	137	
1999	177	46	76	19	15	21	137	
2000	183	70	78	17	18	-	137	
2001	183	65	83	17	17	1	137	
2002	187	72	80	19	16	-	137	83 780
2003	187	72	80	19	16	-	137	83 916
2004	188	74	75	23	16	-	190	84 332
2005	227	103	80	24	17	3	192	82 001
2006	188	69	79	21	19	-	190	85 592
2007							190	84 500
2008	189	65	84	18	19	3	191	84 500
2009	189	66	86	18	19	-	194	86 373
2010	198	72	85	19	19	3	198	87 300
2011	199	79	81	20	18	1	199	87 488

Hinweis: Die Zahlen der Tabelle weichen von den vom Landessportbund für Münster veröffentlichten Zahlen ab, da nur die Stadtsportbund-Mitgliedsvereine berücksichtigt sind.

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sportamt/

<sup>\*)</sup> Von 1 Vereinen konnten keine Angaben ermittelt werden.

# 8.3 Städtische und vereineigene Sportanlagen

	Städtische	und vereinsei	gene Sportania	agen in Münste	er am 31.12.
Art der Sportanlage	2007	2008	2009	2010	2011
			Anzahl		
Ballspielflächen (öffentl. Spielpl.)		81	81	81	81
Beachvolleyballfelder		47	47	47	47
Bouleplätze		16	16	16	16
Bowlingbahnen		28	28	28	28
Boxraum		1	1	1	1
Fechtraum		1	1	1	1
Freibäder	4	4	4	4	4
Golfplätze		3	3	3	3
Hallenbäder	8	7	7	7	7
Kegelbahnen		19	19	19	19
Kletterhalle		1	1	1	1
Leichtathletikanlagen		55	55	55	55
Leichtathletik-Kampfbahn Typ B		11	11	11	11
Leichtathletik-Kampfbahn Typ C		8	8	8	8
Mehrzweckhalle (Eissporthalle)		1	1	1	1
Reitsportanlagen		34	34	34	34
Schießsportanlagen		23	23	23	23
Skateboardanlagen		6	6	6	6
Soccerhalle/Fußballhallenplätze		5	5	5	5
Speckbrettplätze		40	40	40	40
Sporträume im Fitness-Studio		65	65	65	65
Squashfelder		4	4	4	4
Tanzsaal/-räume		16	16	16	16
Trimmanlagen		9	9	9	9
Wassersportanlagen		17	17	17	17

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Leichtathletik-Kampfbahn Typ B: 6 Bahnen, Gesamtlänge des Sportfeldes 172,03 Meter.

Leichtathletik-Kampfbahn Typ C: 4 Bahnen, Gesamtlänge des Sportfeldes 167,15 Meter.

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sportamt/">www.muenster.de/stadt/sportamt/</a>

# 8.4 Städtische Bäder

	Besucher der städtischen Bäder in Münster						
lm		davon					
Jahr	Insgesamt	Hallenbäder	Freibäder				
	1	Anzahl					
1990	1 220 484	885 144	335 340				
1991	1 233 893	843 974	389 919				
1992	1 250 776	837 596	413 180				
1993	992 823	826 300	166 523				
1994	1 304 350	825 663	478 687				
1995	1 143 891	767 052	376 839				
1996	969 030	768 605	200 425				
1997	1 082 250	760 245	322 005				
1998	1 031 449	781 149	250 300				
1999	1 064 121	736 111	328 010				
2000	1 146 515	886 673	259 842				
2001	1 125 713	816 648	309 065				
2002	986 821	822 244	164 577				
2003	1 087 087	812 815	274 272				
2004	1 018 784	856 045	162 739				
2005	1 030 846	849 354	181 492				
2006	1 077 143	867 941	209 202				
2007	885 905	808 801	77 104				
2008	841 119	711 551	129 568				
2009	754 535	627 093	127 442				
2010	759 644r	615 995r	143 649r				
2011	779 234	709 333	69 901				
	In den städtischen Hallenbädern:	2011					
	Hiltrup	102 312					
	Kinderhaus	102 880					
	Mitte	184 478					
	Ost	155 734					
	Roxel	81 897					
	Wolbeck	82 032					
		In den städtischen Freibädern:	2011				
		Hiltrup	37 622				
		Stapelskotten	32 279				

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sportamt/">www.muenster.de/stadt/sportamt/</a>

# 9 Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum

		Allwet	terzoo mit Delphinar	ium und Pferden	nuseum			
			Besucher					
Jahr	Tierbestand	Tierarten			darunter mit			
	Herbestand	Herarten	Insgesamt*	Einzel-	Gruppen-	Jahres-		
				karten**	karten	karten		
			Anza					
1990	2 318	337	1 106 854	640 640	119 563	107 800		
1991	2 521	355	1 062 830	639 222	110 732	119 300		
1992	2 146	339	1 065 237	614 727	110 995	111 700		
1993	2 395	337	1 003 518	601 981	100 887	111 960		
1994	2 220	338	867 571	502 542	97 265	118 320		
1995	2 859	330	889 065	540 772	97 816	118 860		
1996	2 891	332	880 551	513 220	101 138	121 600		
1997	3 222	360	867 319	482 435	88 458	151 860		
1998	3 300	353	938 120	494 340	95 893	189 540		
1999	3 485	333	830 903	492 619	95 824	242 460		
2000	3 120	352	822 474	467 664	88 510	266 300		
2001	3 348	355	730 520°	377 913	73 347	279 260		
2002	3 348	374	838 548	416 694	85 694	336 160		
2003	3 265	386	908 447	432 480	87 027	388 940		
2004	4 049	389	895 200	403 356	97 124	394 720		
2005	3 639	377	977 324	417 996	101 168	458 160		
2006	3 626	358	1 031 337	470 115	97 222	464 000		
2007	3 313	346	1 018 754	443 856	93 878	481 020		
2008	3 206	314	950 760	388 531	85 789	476 440		
2009	2 962	301	991 990	411 068	87 962	492 960		
2010	3 046	301	871 427	324 417	71 530	475 480		
2011	2 685	296	935 918	355 134	82 224	498 560		

<sup>\*)</sup> Seit dem 1.1.1999 gibt es nur noch eine gemeinsame Karte für Allwetterzoo und Delphinarium. Seit 1.1.2003 gilt diese Karte auch für das Pferdemuseum.

<sup>\*\*)</sup> Beinhaltet auch die Familienkarten, die bis 1996 einschließlich verkauft wurden.

<sup>°)</sup> Im Frühjahr 2001 war der Allwetterzoo wegen der Maul- und Klauenseuche an insgesamt 20 Tagen geschlossen. Quelle: Allwetterzoo Münster

# Gesundheit

Ir	npre	ssu	m	. 3
©	Sta	dt I	Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	. 3
Hi	nwe	ise		. 4
Z	eiche	enei	rklärung	. 4
D	efini	tion	en	. 5
1	Į	Leb	ensmittelüberwachung	. 8
2	ľ	Mel	depflichtige, übertragbare Krankheiten	. 9
3		•	theken	
4	ŀ		nkenhäuser´	
	4.1		Stationäre behandelte Patienten und Betten in den Krankenhäusern	
	4.2		Krankenhauspersonal	10
	4.3		Entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten	
			(einschl. Stundenfällen) nach Diagnosen	
	4.4		Entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten	
			(einschl. Stundenfällen) nach Altergruppen	
5			ge	
	5.1		Ambulante Pflegedienste	
			Ambulante Pflegediensteinrichtungen	
			Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige	
	5.2		Pflegeheime	
			Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen	
			Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen	14
	5.3		Empfängerinnen und Empfängern von Pflegedienstleistungen aus der	1 4
	5.4		Pflegeversicherung	
6			torbenen nach Todesursachen	
7			entliches Grün	
	7.1		Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte	
	7.1		Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte	
	7.3		Straßenbäume	
	7.4		Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft	
8			dhofswesen	
	8.1		Städtische Friedhöfe	
		1.1	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen	
	8.	1.2		

8.1.3	Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide	20
8.1.4	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten	20
8.1.5	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde	21
8.1.6	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward	21
8.1.7	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge	22
8.1.8	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck	22
8.1.9	Flächen der städtischen Friedhöfe	23
8.2	Kirchliche Friedhöfe	23
8.3	Kriegsgräber	24

### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

### Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

#### Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet: Pflegetage x 100 / Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten x 365.

### <u>Biotop</u>

Ein Biotop ist ein durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichneter Lebensraum oder der Lebensraum einer einzelnen Art.

#### Krankenhaus

In die Erhebung sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der reinen Tages- bzw. Nachtkliniken, der Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie der Polizeikrankenhäuser einbezogen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem
   Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen Pflege-, Funktions- und medizinischtechnischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre
   Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
- die Patientinnen und Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

#### Kriegsgräber

Auf vielen Friedhöfen in Münster erinnern Kriegsgräber an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die im Kampf gefallenen oder im Lazarett gestorbenen Soldaten, die an Krankheit und Auszehrung verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter und die bei den schweren Luftangriffen umgekommenen Angehörigen der Zivilbevölkerung haben hier ein "ewiges Ruherecht".

### Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Die Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) sind dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich durch den behandelnden Arzt anzuzeigen.

#### Patientinnen und Patienten

Die Ergebnisse beinhalten Angaben für jede(n) aus vollstationärer Behandlung entlassene(n) Patientin bzw. Patienten. Die Angaben betreffen auch im Krankenhaus oder in einer Vorsorgeoder Rehabilitationseinrichtung verstorbene Personen. Nicht enthalten sind jedoch teilstationäre oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten. Mehrfach im Jahr vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten werden mehrfach gezählt. Dies gilt auch für solche mit Urlaubsunterbrechungen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet wurden. Verlegungen innerhalb eines Krankenhauses bleiben dagegen unberücksichtigt.

## Personal in Pflegediensten oder Pflegeheimen

Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder eines Pflegeheims zählen alle die dort am zum 15.12. beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und ausschließlich oder teilweise Leistungen nach SGB XI erbringen. Beschäftigte sind nicht anzugeben, wenn sie ausschließlich für einen anderen Betriebsteil einer mehrgliederigen oder gemischten Einrichtung arbeiten.

Ferner wird auch der Arbeitsanteil für die ambulanten bzw. stationären Pflegeeinrichtungen nach SGB XI erhoben. Beschäftigte, die für einen ambulanten Pflegedienst, aber auch für andere Be-triebsteile (z. B. häusliche Krankenpflege, Pflegeheim) arbeiten, werden mit dem Arbeitsanteil nach SGB XI, den sie für den Pflegedienst arbeiten, erfasst. Das gleiche gilt bei den Beschäftigten, die für das Pflegeheim, aber auch für andere Be-triebsteile (z. B. häusliche Krankenpflege, ambulanter Pflegedienst) arbeiten. Die so gewonnenen Daten sollen hauptsächlich einer groben Orientierung dienen.

Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit (38,5 Stunden/Woche) umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Für die Umrechnung auf Vollzeitäquivalente wurden für die einzelnen Beschäftigungsverhältnisse folgende Stundenzahlen angesetzt: Vollzeitbeschäftigte, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende: 38,5 Stunden (Faktor: 1); Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende: 19,25 Stunden (Faktor: 0,5), Teilzeitbeschäftigte mit über 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit: 28,875 Stunden (Faktor: 0,75), Teilzeitbeschäftigte mit 50 % oder weniger der betriebsüblichen Arbeitszeit (ohne geringfügig Beschäftigte): 17,325 Stunden (Faktor: 0,45) und geringfügig Beschäftigte: 9,625 Stunden (Faktor: 0,25).

#### Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine

Stand: 14.06.2012

gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden drei Pflegestufen unterschieden:

- Stufe 1 erfasst die erheblich Pflegebedürftigen,
- Stufe 2 die Schwerpflegebedürftigen (diese bedürfen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe) und
- Stufe 3 die Schwerstpflegebedürftigen (sie müssen rund um die Uhr versorgt werden).

#### <u>Pflegedienste</u>

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und haus-wirtschaftlich versorgen (SGB XI).

## **Pflegegeld**

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

## **Pflegeheime**

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

## 1 Lebensmittelüberwachung

	Lebens	mittelüberpr	üfungen	mittel- un	nene Lebens- id Gebrauchs- tandsproben	Lebensmittelproben- untersuchungen auf Radioaktivität	
lm	Betriebs- besichti-	Überprüfte Betriebe		am (liak a			darunter bean-
Jahr	gungen und Probe- entnahmen insgesamt	Kontrollen ins- gesamt	darunter beanstandete Betriebe	amtliche Proben ins- gesamt	darunter beanstandete Proben	Ins- gesamt	standete Proben, weil sie die EU-Grenzwerte überschreiten
	Anza		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	2 273	1 504	40,7	2 273	8,3	77	-
1991	3 522	1 392	42,0	2 060	6,0	70	-
1992	2 857	830	46,7	2 027	12,5	69	-
1993	2 868	748	62,0	2 120	5,0	75	-
1994	2 340	721	76,8	1 419	9,0	75	-
1995	2 691	829	68,3	1 478	5,0	77	-
1996	2 971	1 001	70,3	1 547	12,1	54	
1997	2 171	759	70,2	1 612	10,5	55	
1998	3 300	996	49,7	1 555	15,4	75	-
1999	3 442	1 149	39,4	1 669	17,0	65	-
2000	3 788	1 334	45,5	1 568	14,1	86	-
2001	3 906	1 382	44,0	1 457	17,0	75 25	-
2002	4 252	1 003	66,0	1 643	16,3	85	-
2003	3 744	1 501	33,0	1 513	12,7	85	-
2004 2005	4 248 4 425	1 498 1 298	45,7	1 651 1 583	14,4	82 80	-
	4 425	1 551	34,6	1 583	21,0	62	-
2006 2007	4 463 3 917	1 169	25,8 24,2	1 418	16,2	33	-
2007	4 056	1 732	24,2 20,6	1 418	17,3 19,6	33 11	-
2008	4 502	1 536	20,6	1 357	19,6	14	-
2009	4 711	1 746	26,8	1 557	18,8	20	-
2010	4 894	1 873	17,5	1 454	18,4	23	

Quelle: Stadt Münster - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

<sup>\*) 19</sup> Proben-Gutachten des Vorjahres stehen noch aus.

## 2 Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten

		Melder	oflichtige, über	tragbare Kran	kheiten in Mün	ster	
				da	von		
lm		Enteritis i	nfectiosa				
Jahr	Insgesamt	Insgesamt	darunter Salmo- nellose	Meningitis	Tuberkulose	Virus- hepatitis	Sonstige
				Anzahl			
1990	1 195	1 102	618	1	36	42	14
1991	1 126	1 015	511	6	51	37	17
1992	1 333	1 184	794	5	52	79	13
1993	1 177	1 026	529	4	68	74	5
1994	1 033	900	449	7	50	65	11
1995	1 037	900	393	5	60	55	17
1996	1 067	962	348	6	47	46	6
1997	1 119	1 002	290	10	45	47	15
1998	1 078	989	413	5	38	40	6
1999	857	723	254	18	45	70	1
2000	797	659	269	43	34	58	3
2001	713	667	220	5	18	19	4
2002	704	579	192	10	22	86	7
2003	824	617	198	8	20	157	22
2004	852	774	184	-	27	16	35
2005	1 050	983	181	-	12	34	21
2006	911	872	184	1	14	15	9
2007	1 966	1 879	181	2	22	11	52
2008	2 028	1 818	124	3	21	11	51
2009	2 225	1 407	103	3	17	11	763
2010	1 804	1 736	99	1	18	12	37
2011	2 042	1 554	114	-	18	19	337

Quelle: Stadt Münster - Gesundheitsamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html</a>

## 3 Apotheken

Am	Apotheken in Münster	Apotheken in Münster				
31.12.	Anzahl					
2002		89				
2003		89				
2004		91				
2005		91				
2006		89				
2007		96				
2008		98				
2009		99				
2010		100				
2011		102				

Quelle: Stadt Münster - Gesundheitsamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html">www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html</a>

## 4 Krankenhäuser

## 4.1 Stationäre behandelte Patienten und Betten in den Krankenhäusern

		Krankenhäuser in Münster									
Jahr	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Patienten	Berech- nungs-/ Belegungs-	Verweil- dauer	Betten- ausnutzung					
			ratienten	tage	im Jahresdurchschnitt						
	am 31.12.		im 、	Jahr	in Tagen	in %					
2004	9	3 910	121 028	1 093 106	9,0	76,4					
2005	9	3 869	115 777	1 062 370	9,2	75,2					
2006	9	3 757	114 759	1 045 669	9,1	76,3					
2007	9	3 696	121 971	1 059 935	8,7	78,6					
2008	9	3 672	126 497	1 064 655	8,4	79,2					
2009	9	3 687	128 954	1 054 353	8,2	78,3					
2010	9	3 673	131 477	1 053 596	8,0	78,6					
2011				•••							

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 4.2 Krankenhauspersonal

		Krankenhauspersonal in Münster									
Jahr	Ärztinnen und Ärzte	Zahn- ärztinnen und Zahnärzte	Pflege- personen	Hebammen/ Entbin- dungs- pfleger	Apotheken- personal	Wirtschafts-, Versorgung-, und Verwaltungs- personal	Sonstiges Personal				
		Anzahl									
2004	1 465	113	3 448	66	64	1 906	3 902				
2005	1 477	131	3 494	67	65	1 860	3 832				
2006	1 528	133	3 627	63	76	1 869	3 999				
2007	1 542	145	3 622	53	74	1 860	4 027				
2008	1 545	74	3 661	59	76	1 839	4 267				
2009	1 603	75	3 620	64	69	1 842	4 355				
2010	1 699	73	3 767	63	75	1 917	4 539				
2011											

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Münsteraner										
		At				verstorbene w Blich Stunden					
			rationim		runter nach Di		idiicj				
				u.		Krank-	Verletzun- gen, Vergif-				
lm	Ins-		Psychische	Krank-	Krank-	heiten des	tungen	Schwanger-			
Jahr	ge-	Neu-	und Ver-	heiten des	heiten des	Muskel-	und	schaft,			
	samt	bildungen	haltens-	Kreislauf-	Verdauungs-	Skelett-	bestimmte	Geburt,			
			störungen	systems	systems	Systems und des Binde-	andere	Wochenbett			
						gewebes	Folgen äußerer				
						gewebes	Ursachen				
					Anzahl		0.000.00.				
2000	57 424	6 480	4 909	8 136	5 567	3 788	6 025	3 949			
2001	57 483	6 252	5 265	7 979	5 659	3 928	5 811	3 828			
2002	56 835	5 830	5 130	7 950	5 833	3 951	5 693	3 604			
2003	49 173	4 957	5 133	6 543	4 849	3 641	4 927	3 014			
2004	54 458	5 274	5 097	7 314	5 556		5 374	3 413			
2005	53 876	4 966	5 091	6 658	5 082	3 921	5 275	3 387			
2006	54 716	5 134	5 159	7 170	5 229	4 090	5 601	3 399			
2007	56 462	5 410 5 374	5 449 5 466	7 394	5 259	4 524	5 678	3 423			
2008	57 239 58 294	5 374 5 168	5 466 5 686	7 113 7 168	5 393 5 304	4 647 4 773	5 850 6 333	3 487 3 450			
2009	59 018	5 337	5 495	7 497	5 304	4 773	6 476	3 628			
2010	39 010	3 337	3 493	7 497	3 327	4019	0 470	3 020			
2011		••••	••••	darı	unter männlich	••••	•••	•••			
2000	24 530	2 499	2 749	4 044	2 615	1 539	2 870	-			
2001	24 579	2 462	2 971	4 008	2 656	1 553	2 692	-			
2002	24 382	2 460	2 878	3 925	2 732	1 551	2 659	-			
2003	21 090	2 068	2 767	3 248	2 273	1 440	2 325	-			
2004	23 745	2 340	2 733	3 766	2 648	1 599	2 367	-			
2005	23 735	2 198	2 796	3 307	2 346	1 498	2 351	-			
2006	24 084	2 383	2 752	3 642	2 486	1 487	2 464	-			
2007	25 102	2 435	2 849	3 853	2 542	1 804	2 451	-			
2008	25 201	2 597	2 855	3 533	2 530	1 837	2 591	-			
2009	26 012	2 431	3 082	3 680	2 525	1 902	2 839	-			
2010 2011	26 210	2 584	3 005	3 729	2 586	1 934	2 827	-			
2011		•••		 dar	unter weiblich	•••	••••	•••			
2000	32 894	3 981	2 160	4 092	2 952	2 249	3 155	3 949			
2001	32 904	3 790	2 294	3 971	3 003	2 375	3 119	3 828			
2002	32 453	3 370	2 252	4 025	3 101	2 400	3 034	3 604			
2003	28 083	2 889	2 366	3 295	2 576	2 201	2 602	3 014			
2004	30 713	2 934	2 364	3 548	2 908	2 442	3 007	3 413			
2005	30 141	2 768	2 295	3 351	2 736	2 423	2 924	3 387			
2006	30 632	2 751	2 407	3 528	2 743	2 603	3 137	3 399			
2007	31 360	2 975	2 600	3 541	2 717	2 720	3 227	3 423			
2008	32 038	2 777	2 611	3 580	2 863	2 810	3 259	3 487			
2009	32 282	2 737	2 604	3 488	2 779	2 871	3 494	3 450			
2010	32 808	2 753	2 490	3 768	2 741	2 885	3 649	3 628			
2011											

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Münsteraner									
lm		Pat	ientinnen ur	nd Patienter	n (einschließl	ich Stunden	ıfälle)			
Jahr	Insgesamt			davon im	Alter von	bis Jahr				
- Juli	mogesame	0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	unbekannt		
					nzahl					
1998	55 371	5 330	3 825	10 956	16 084	8 374	10 802	-		
1999	56 596	5 246	4 030	10 876	16 251	8 670	11 523	-		
2000	57 424	5 269	4 216	10 726	16 912	8 595	11 705	1		
2001	57 483	5 038	4 280	10 524	16 976	8 779	11 886	-		
2002	56 835	4 549	4 257	10 204	16 499	9 146	12 180	-		
2003	49 173	3 772	3 710	8 724	14 305	7 603	11 059	-		
2004	54 458	5 423	3 687	9 047	15 064	8 837	12 400	-		
2005	53 876	5 915	3 670	8 389	14 339	8 907	12 656	-		
2006	54 716	6 104	3 518	8 429	14 601	9 185	12 879	-		
2007	56 462	5 978	3 728	8 413	14 832	9 699	13 812	-		
2008	57 239	6 347	3 635	8 529	15 023	9 624	14 081	-		
2009	58 294	6 252	3 853	8 501	15 266	9 955	14 467	-		
2010	59 018	6 332	3 698	8 819	15 583	9 718	14 868	-		
2011										
				darunte	r männlich					
1998	23 432	2 980	1 413	3 793	7 954	3 867	3 425	-		
1999	23 986	2 926	1 513	3 719	7 949	4 071	3 808	-		
2000	24 530	2 909	1 569	3 792	8 418	4 098	3 743	1		
2001	24 579	2 822	1 622	3 724	8 318	4 364	3 729	-		
2002	24 382	2 416	1 606	3 733	8 242	4 432	3 953	-		
2003	21 090	2 084	1 421	3 148	7 109	3 693	3 635	-		
2004	23 745	2 963	1 370	3 094	7 661	4 394	4 263	-		
2005	23 735	3 239	1 392	2 939	7 471	4 359	4 335	-		
2006	24 084	3 281	1 311	2 906	7 542	4 613	4 431	-		
2007	25 102	3 183	1 400	3 035	7 635	4 871	4 978	-		
2008	25 201	3 368	1 381	2 912	7 639	4 800	5 101	-		
2009	26 012	3 393	1 514	2 992	7 940	4 880	5 293	-		
2010	26 210	3 315	1 479	3 108	8 145	4 750	5 413	-		
2011										
				darunte	er weiblich					
1998	31 939	2 350	2 412	7 163	8 130	4 507	7 377	-		
1999	32 610	2 320	2 517	7 157	8 302	4 599	7 715	-		
2000	32 894	2 360	2 647	6 934	8 494	4 497	7 962	-		
2001	32 904	2 216	2 658	6 800	8 658	4 415	8 157	-		
2002	32 453	2 133	2 651	6 471	8 257	4 714		-		
2003	28 083	1 688	2 289	5 576	7 196	3 910	7 424	-		
2004	30 713	2 460	2 317	5 953	7 403	4 443	8 137	-		
2005	30 141	2 676	2 278	5 450	6 868	4 548	8 321	-		
2006	30 632	2 823	2 207	5 523	7 059	4 572	8 448	-		
2007	31 360	2 795	2 328	5 378	7 197	4 828	8 834	-		
2008	32 038	2 979	2 254	5 617	7 384	4 824	8 980	-		
2009	32 282	2 859	2 339	5 509	7 326	5 075	9 174	-		
2010	32 808	3 017	2 219	5 711	7 438	4 968	9 455	-		
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 5 Pflege

## 5.1 Ambulante Pflegedienste

## 5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen

	Ambulante	Personal in		
Am	Inogoomt	davo	Pflegediensten	
15.12.	Insgesamt	eingliedrige	mehrgliedrige	3
		Anza	hl	
1999	35	28	7	834
2001	28	25	3	729
2003	27	26	1	845
2005	27	24	3	755
2007	25	24	1	878
2009	27	26	1	1 120
2011				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 5.1.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige

		Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige in Münster									
		davon mit			io	io	je 1 000 Einwohner im				
Am 15.12.	Ins- gesamt	Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3	je Pflege- dienst	je 1 000 Einwohner	Alter von 65 und mehr Jahren				
				Anzahl							
1999	1 295	662	490	143	37	5	32				
2001	1 352	719	480	153	48	5	28				
2003	1 349	768	454	127	50	5	27				
2005	1 339	810	408	121	50	5	25				
2007	1 605	990	472	143	64	6	28				
2009	1 534	968	448	118	57	6	28				
2011											

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 5.2 Pflegeheime

## 5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen

	Pflegeheime	Verfügbare Plätze	Personal	
Am 15.12.	in Münster	für voll- stationäre Pflege	für teil- stationäre Pflege	in Pflegeheimen
		ahl		
1999	30	1 932	110	1 778
2001	29	2 050	122	1 954
2003	34	2 210	123	2 029
2005	36	2 395	125	2 201
2007	40	2 514	119	2 451
2009	41	2 575	113	2 353
2011	***	•••		

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen

		Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen in Münster									
		darunter mit					je 1 000				
Am 15.12.	Ins- gesamt	Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3	je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner	Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren				
				Anzahl							
1999	1 849	613	820	304	62	7	45				
2001	1 900	706	855	303	66	7	43				
2003	2 112	819	937	350	62	8	45				
2005	2 288	852	965	371	62	8	45				
2007	2 343	978	1 002	350	59	9	47				
2009	2 293	1 008	923	333	56	8	44				
2011											

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 5.3 Empfängerinnen und Empfängern von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung

	Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung in Münster									
Am	Ins-	ie	davon erhielt	en am 15.12.	Pflegegeld					
15.12.	gesamt	1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege	am 31.12.*					
	Anzahl									
1999	5 447	21	1 295	1 849	2 303					
2001	5 395	20	1 352	1 740	2 143					
2003	5 187	19	1 349	2 112	1 726					
2005	5 294	20	1 339	2 221	1 734					
2007	5 714	21	1 605	2 343	1 766					
2009	5 573	20	1 534	2 130	1 909					
2011										

<sup>\*)</sup> Ohne Empfänger und Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 5.4 Pflegerische Infrastruktur

	Pflegerische Infrastruktur in Münster									
Am 31.12.	Stationäre Pflegeplätze	Ambulant betreute Wohngemeinschaften	Tages- pflegeplätze	Kurzzeit- pflegeplätze						
		Anzahl								
1999	1 875	20	84	67						
2000	1 960	20	104	78						
2001	2 100	20	104	93						
2002	2 100	20	104	93						
2003	2 145	20	116	105						
2004	2 145	20	122	116						
2005	2 171	29	107	114						
2006	2 261	58	107	131						
2007	2 416	77	95	152						
2008	2 406	110	113	163						
2009	2 481	118	113	183						
2010	2 508	136	113	198						
2011	2 607	136	152	184						

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

## 6 Gestorbenen nach Todesursachen

		Ges	storbene	Münsteran	erinnen ı	und Münster	aner nac	h Todesursad	hen	
					dar	unter				
lm	Ins-			Krankhe	eiten des	Kreislaufsys	stems	Krankheit	on	Vorsätzliche
Jahr	gesamt	Neubild	lungen		darunter		des Atmungs-		Selbstbe-	
	yesanıı	Neubiic	luligeli	Insges	amt	ischämi	sche	systems	_	schädigung
						Herzkrankheiten		Systems	•	
	Anza	ahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl
1998	2 348	646	27,5	1 091	46,5	450	19,2	142	6,0	30
1999	2 188	617	28,2	1 049	47,9	445	20,3	125	5,7	17
2000	2 214	578	26,1	1 054	47,6	417	18,8	158	7,1	18
2001	2 257	597	26,5	1 094	48,5	423	18,7	142	6,3	18
2002	2 297	577	25,1	1 089	47,4	412	17,9	196	8,5	22
2003	2 329	565	24,3	1 108	47,6	367	15,8	179	7,7	25
2004	2 300	652	28,3	974	42,3	343	14,9	191	8,3	23
2005	2 319	669	28,8	890	38,4	377	16,3	207	8,9	15
2006	2 303	663	28,8	875	38,0	353	15,3	212	9,2	25
2007	2 281	681	29,9	852	37,4	350	15,3	180	7,9	12
2008	2 461	754	30,6	828	33,6	259	10,5	183	7,4	17
2009	2 420	707	29,2	882	36,4	270	11,2	199	8,2	20
2010	2 407	694	28,8	826	34,3	256	10,6	214	8,9	27
2011										
					darun	ter männlich	)			
1998	1 095	297	27,1	463	42,3	221	20,2	72	6,6	21
1999	1 040	315	30,3	444	42,7	191	18,4	70	6,7	12
2000	1 018	301	29,6	435	42,7	189	18,6	78	7,7	12
2001	1 003	300	29,9	440	43,9	184	18,3	65	6,5	11
2002	1 011	276	27,3	432	42,7	184	18,2	95		10
2003	1 060	290	27,4	454	42,8	174	16,4	92	8,7	18
2004	1 023	329	32,2	379	37,0	147	14,4	97	9,5	16
2005	1 037	329	31,7	345	33,3	177	17,1	102	9,8	7
2006	1 027	332	32,3	339	33,0	168	16,4	108		17
2007	1 038	346	33,3	325	31,3	142	13,7	89	8,6	6
2008	1 139	382	33,5	350	30,7	129	11,3	84	7,4	16
2009	1 125	362	32,2	354	31,5	134	11,9	109	9,7	14
2010	1 100	362	32,9	310	28,2	125	11,4	103	9,4	19
2011										
1000	4.050	0.40	07.0	200		ter weiblich	40.0			
1998	1 253	349	27,9	628	50,1	229	18,3	70	5,6	9
1999	1 148	302	26,3	605	52,7	254	22,1	55	4,8	5
2000	1 196	277	23,2	619	51,8	228	19,1	80	6,7	6
2001	1 254	297	23,7	654	52,2	239	19,1	77	6,1	7
2002	1 286	301	23,4	657 654	51,1	228	17,7	101	7,9	12
2003	1 269	275	21,7	654 505	51,5	193	15,2	87	6,9	7
2004	1 277	323	25,3	595	46,6	196	15,3	94	7,4	7
2005	1 282	340	26,5	545	42,5	200	15,6	105	8,2	8 8
2006	1 276	331	25,9	536	42,0	185	14,5	104	8,2	6
2007	1 243	335	27,0	527	42,4	208	16,7	91	7,3	
2008	1 322 1 295	372	28,1	478 529	36,2	130	9,8	99	7,5	1
2009		345	26,6	528 516	40,8	136	10,5	90	6,9	6
2010	1 307	332	25,4	516	39,5	131	10,0	111	8,5	8
2011	nformation I									

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Weitere Daten zu Gestorbenen sind im Kapitel "Bevölkerung" der Jahres-Statistik zu finden.

## 7 Öffentliches Grün

## 7.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte

				Fläch	e der Grü	npflegeobj	ekte in N	/lünster				
		davon										
Am 31.12.	Ins-	Grün-	Spiel-	\ <b>A</b> /	Aus- gleichs-	Straßen-	Schul-	Kinder- tages-	Sport-	Fried-	andere	
	gesamt	flächen	plätze	Wege	flächen/	grün	grün	einrich-	flächen*	höfe**	Einrich-	
					Biotope			tungen			tungen	
						in 1 000 m	2					
1997	4 729,6	2 731,9	438,1	178,8	59,4	791,3	292,9	49,2			163,9	
1998	4 941,9	2 769,9	460,3	191,4	115,8	838,1	301,8	67,8			196,8	
1999	5 038,3	2 797,2	483,4	197,3	115,8	881,1	302,7	71,9			188,9	
2000	5 274,5	2 887,0	519,3	197,4	149,2	897,1	306,3	72,3			245,9	
2001	5 331,0	2 924,1	539,5	197,5	151,9	897,5	307,1	72,3			241,1	
2002	5 445,0	2 964,7	549,8	194,7	218,8	900,5	307,6	71,8			237,1	
2003	6 778,7	2 998,7	561,1	192,7	253,6	919,5	308,8	71,7	1 000,0	1 200,0	238,7	
2004	7 908,7	3 121,4	566,9	190,7	259,0	893,5	317,5	71,7	1 000,0	1 200,0	288,0	
2005	7 528,6	3 198,2	577,0	199,5	299,1	905,0	314,3	71,7	475,1	1 216,0	242,1	
2006	7 605,6	3 230,7	590,5	212,2	320,7	918,7	315,3	71,7	493,9	1 232,1	219,8	
2007	7 806,8	3 302,3	598,5	219,3	433,5	915,5	313,0	71,1	488,9	1 232,1	232,6	
2008	8 255,3	3 409,6	606,6	217,5	713,9	944,9	312,2	72,5	491,1	1 232,8	254,2	
2009	8 586,9	3 485,8	630,0	220,2	922,6	949,5	322,2	72,3	485,3	1 232,8	266,2	
2010	9 423,3	3 541,3	634,5	225,2	958,7	961,7	330,1	72,5	1 194,8	1 232,8	271,7	
2011	9 357,5	3 547,5	638,9	250,7	1 043,5	962,4	330,6	72,6	1 224,2	1 019,6	267,5	

<sup>\*)</sup> ab 2010 mit: an Vereine übertragene Sportanlagen (78,57 ha)

2005: mit Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe (1,6 ha);

2006: Neuer Friedhofs(teil) in Angelmodde;

2011: Flächenbilanz überprüft.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt">www.muenster.de/stadt/umwelt</a>

<sup>\*\*)</sup> Friedhofsfläche tlw. aus Karten ermittelt;

## 7.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte

				Öffentl	iche Grür	npflegeob	jekte* in N	/lünster			
						da	von				
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grün- flächen	Spiel- plätze	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen°	Fried- höfe**	andere Einrich- tungen
					•	Anzahl			,		
1997	2 001	296	264	83	3	1 141	100	25			89
1998	2 019	300	270	79	5	1 142	100	28			95
1999	2 000	279	271	74	6	1 138	100	29			103
2000	2 064	291	288	74	11	1 142	100	30			128
2001	2 082	297	295	74	13	1 143	101	30			129
2002	2 148	301	297	73	17	1 207	101	29			123
2003	2 219	305	305	74	19	1 212	102	29	36	6	131
2004	2 555	302	308	71	20	1 453	102	29	94	6	170
2005	2 538	306	314	75	25	1 456	101	29	94	6	132
2006	2 536	308	317	79	30	1 460	99	29	93	7	114
2007	2 606	324	321	82	38	1 473	99	29	94	7	139
2008	2 646	323	325	82	48	1 499	97	30	92	7	143
2009	2 676	326	330	82	66	1 504	95	30	93	7	143
2010	2 709	330	334	95	72	1 505	98	30	93	7	145
2011	2 715	331	336	96	75	1 501	97	31	94	7	147

<sup>\*)</sup> rückläufige Objektzahlen in der Regel durch organisatorische Zusammenfassung von Teil- und Kleinobjekten

<sup>°)</sup> Bestanderfassung im Aufbau ab 2004. Vereinsgeführte / vereinseigene Sport-Einrichtungen in 2004 geschätzt, ab 2005 zwar mitgezählt, aber mit Fläche = 0 m² bewertet.

<sup>\*\*)</sup>außerdem: 15 Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe; 2006 neu: Friedhof Bewinkel, Angelmodde Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt">www.muenster.de/stadt/umwelt</a>

## 7.3 Straßenbäume

Jahr**	Einzelbäume in der BAUM-Datenbank: Bestand	Neuanpflanzungen	Fällungen/ Entfernungen		
		Anzahl			
1990	40 232	770	196		
1995	42 574	440	197		
1996	42 754	384	204		
1997	43 123	617	248		
1998	43 353	618	388		
1999	43 707	632	278		
2000	43 783	436	360		
2001	43 507	229	505		
2002	43 298	149	358		
2003	43 049	150	399		
2004*	43 888		458		
2005	44 005		557		
2006	43 950		355		
2007	44 623		625		
2008	45 968		667		
2009	46 554		470		
2010	47 209		463		
2011			446		

<sup>\*)</sup> Ab 2004 sind in "Bestand" Neu- und Nachpflanzungen enthalten.

Wegen Nachmeldungen sind alle Jahreszahlen vorläufig. Frühere Jahrgänge sind nicht erneut geprüft!

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/

#### 7.4 Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft

		Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft in Münster								
Am 31.12.	Landschafts- schutzgebiete	Natur- schutzgebiete	geschütze Landschafts- bestandteile	Landschafts- denkmale		Vogel- schutzgebiete				
		ha		Anzahl	h	a				
2001	9 034,1	1 631,8	107,6	342	1 298,0	437,0				
2002	9 034,1	1 631,8	107,6	342	1 298,0	437,0				
2003	9 034,1	1 631,8	107,6	338	1 298,0	437,0				
2004	8 766,7	1 904,8	107,6	336	1 301,4	1 219,5				
2005	8 766,7	1 904,8	107,6	332	1 301,4	1 219,5				
2006	8 766,7	1 904,8	107,6	331	1 301,4	1 219,5				
2007	8 766,7	1 904,8	107,6	327	1 301,4	1 219,5				
2008	8 766,7	1 904,8	107,6	327	1 301,4	1 219,5				
2009	8 763,7	1 904,8	107,6	331	1 301,4	1 219,5				
2010	8 763,7	1 904,8	107,6	329	1 301,4	1 219,5				
2011	8 763,7	1 904,8	107,6	329	1 301,4	1 219,5				

Wichtiger Hinweis: Die Naturschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Vogelschutzgebiete können nicht aufaddiert werden, da einige Gebiete durch mehrere Schutzkategorien geschützt sind (z. B. ist das Naturschutzgebiet Davert auch als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet gemeldet)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/umwelt">www.muenster.de/stadt/umwelt</a>

Die Datenbank enthält überwiegend Bäume an Straßen.

<sup>\*\*)</sup> Bestände laut Datenbank-Abfragen, jeweils am Jahresende, Fällungen sind geschätzt.

#### 8 Friedhofswesen

## 8.1 Städtische Friedhöfe

## 8.1.1 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen

		Beis	etzungen auf s	städtischen Frie	edhöfen Münst	ers	
				dav	on .		
Im Jahr	Insgesamt	Lauheide	Albachten	Angelmodde	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck
				Anzahl			
1995	1 139	855	20	101	97	17	49
1996	1 159	856	24	95	116	19	49
1997	1 115	813	45	101	86	16	54
1998	1 106	807	20	109	94	27	49
1999	1 021	736	25	96	100	13	51
2000	1 057	748	36	107	92	17	57
2001	1 026	729	27	115	81	12	62
2002	987	700	25	82	103	22	55
2003	1 056	726	35	104	107	17	67
2004	1 031	703	33	124	109	13	49
2005	1 056	715	41	102	117	17	64
2006	999	689	29	119	95	8	59
2007	1 031	704	26	112	112	16	61
2008	1 090	730	35	109	129	13	74
2009	1 180	812	29	113	135	17	74
2010	1 077	719	33	125	126	16	58
2011	1 114	738	50	118	123	13	72

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Inofrmationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html">www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html</a>

## 8.1.2 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart

		Beisetzunge	n auf städtisc	hen Friedhöfe	en Münsters na	ach Bestattun	gsart
lm				C	lavon in		
Jahr	Insgesamt	Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
				Anzahl			
1995	1 139	257	20	597	67	146	52
1996	1 153	244	13	638	65	125	68
1997	1 115	201	13	573	87	162	79
1998	1 106	184	14	559	77	189	83
1999	1 021	148	11	535	77	176	74
2000	1 057	157	21	483	40	257	99
2001	1 026	133	18	457	46	268	104
2002	987	166	12	414	38	262	95
2003	1 056	143	15	464	44	286	104
2004	1 031	122	18	424	46	299	122
2005	1 056	134	15	410	44	321	132
2006	999	110	4	369	38	323	155
2007	1 031	86	15	376	34	355	165
2008	1 090	107	12	345	29	421	176
2009	1 180	104	10	339	30	529	168
2010	1 077	74	14	317	27	492	153
2011	1 114	88	18	342	24	461	181

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html">www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html</a>

## 8.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide

		Beisetzur	ngen auf dem	Waldfriedhof	Lauheide nach	n Bestattungs	art			
lm	Inc	davon in								
Jahr	Ins- gesamt	Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern			
				Anzah	I					
1995	855	199	16	390	67	131	52			
1996	856	186	12	414	65	111	68			
1997	813	141	12	355	87	139	79			
1998	807	136	9	330	77	172	83			
1999	736	104	7	327	77	147	74			
2000	748	113	19	272	40	205	99			
2001	729	93	16	249	46	221	104			
2002	700	106	7	239	38	215	95			
2003	726	97	10	269	44	202	104			
2004	703	77	12	231	46	215	122			
2005	715	90	13	207	44	229	132			
2006	689	79	4	183	38	230	155			
2007	704	58	13	188	34	246	165			
2008	730	68	9	168	29	280	176			
2009	812	67	9	168	30	370	168			
2010	719	46	10	137	27	346	153			
2011	738	56	14	171	24	292	181			

<sup>\*)</sup> beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Inofromationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html">www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html</a>

## 8.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten

		Beisetzungen	auf dem städ	tischen Friedl	nof Albachten	nach Bestattu	ngsart
lm				d	lavon in		
Jahr	Insgesamt	Reihen-	Kinder-	Wahl-	Tiefgräbern	Urnen-	Gemeinschafts-
		gräbern	gräbern	gräbern*	Heigrabein	gräbern	gräbern
				Anzahl			
1995	20	5	1	14	-	-	-
1996	24	3	-	20	-	1	-
1997	45	10	-	32	-	3	-
1998	20	3	-	16	-	1	-
1999	25	5	-	16	-	4	-
2000	36	8	-	23	-	5	-
2001	27	9	-	14	-	4	-
2002	25	8	-	11	-	6	-
2003	35	5	1	20	-	9	-
2004	33	4	-	22	-	7	-
2005	41	7	-	27	-	7	-
2006	29	2	-	20	-	7	-
2007	26	1	-	14	-	11	-
2008	35	-	-	21	-	14	-
2009	29	5	-	12	-	12	-
2010	33	4	-	19	-	10	-
2011	50	6	-	26	-	18	-

<sup>\*)</sup> beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

## 8.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde

		Beisetzungen a	auf dem städt	ischen Friedho	of Angelmodd	e nach Bestat	tungsart				
lm		davon in									
Jahr	Insgesamt	Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern				
	•		_	Anzah							
1995	101	20	3	69	-	9	-				
1996	95	19	-	66	-	10	-				
1997	101	21	1	71	-	8	-				
1998	109	20	3	77	-	9	-				
1999	96	24	1	66	-	5	-				
2000	107	18	-	70	-	19	-				
2001	115	14	1	77	-	23	-				
2002	82	19	-	47	-	16	-				
2003	104	13	2	63	-	26	-				
2004	124	16	3	76	-	29	-				
2005	102	14	1	61	-	26	-				
2006	119	12	-	74	-	33	-				
2007	112	9	1	65	-	37	-				
2008	109	12	2	52	-	43	-				
2009	113	12	1	48	-	52	-				
2010	125	7	3	62	-	53	-				
2011	118	5	1	60	-	52	-				

<sup>\*)</sup> beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

## 8.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward

		Beisetzungen	auf dem städ	tischen Friedh	of Hohe Ward	nach Bestattı	ıngsart				
lm			davon in								
Jahr	Insgesamt	Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern				
				Anzahl							
1995	97	14	-	77	-	6	-				
1996	116	26	1	79	-	10	-				
1997	86	17	-	63	-	6	-				
1998	94	19	1	71	-	3	-				
1999	100	9	2	73	-	16	-				
2000	92	11	2	63	-	16	-				
2001	81	10	-	63	-	8	-				
2002	103	23	4	65	-	11	-				
2003	107	21	1	50	-	35	-				
2004	109	18	2	58	-	31	-				
2005	117	15	-	73	-	29	-				
2006	95	13	-	48	-	34	-				
2007	112	12	1	62	-	37	-				
2008	129	22	1	55	-	51	-				
2009	135	15	-	60	-	60	-				
2010	126	15	-	56	-	55	-				
2011	123	12	1	48	-	62	-				

<sup>\*)</sup> beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

## 8.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge

		Beisetzunger	n auf dem städ	dtischen Friedh	nof Nienberge	nach Bestattu	ıngsart					
lm				da	avon in							
Jahr	Insgesamt	Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern					
	Anzahl											
1995	17	9	-	8	-	-	-					
1996	19	1	-	18	-	-	-					
1997	16	4	-	9	-	3	-					
1998	27	5	-	21	-	1	-					
1999	13	2	1	9	-	1	-					
2000	17	3	-	10	-	4	-					
2001	12	2	-	7	-	3	-					
2002	22	3	1	13	-	5	-					
2003	17	-	-	14	-	3	-					
2004	13	1	-	9	-	3	-					
2005	17	3	-	9	-	5	-					
2006	8	-	-	5	-	3	-					
2007	16	-	-	9	-	7	-					
2008	13	-	-	7	-	6	-					
2009	17	2	-	9	-	6	-					
2010	16	1	1	10	-	4	-					
2011	13	1	-	5	-	7						

<sup>\*)</sup> beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html

## 8.1.8 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck

		Beisetzungen	dem auf städ	Itischen Fried	hof Wolbeck n	ach Bestattur	ngsart				
lm		davon in									
Jahr	Insgesamt	Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern				
	Anzahl										
1995	49	10	-	39	-	-	-				
1996	49	7	-	41	-	1	-				
1997	54	8	-	43	-	3	-				
1998	49	1	1	44	-	3	-				
1999	51	4	-	44	-	3	-				
2000	57	4	-	45	-	8	-				
2001	62	5	1	47	-	9	-				
2002	55	7	-	39	-	9	-				
2003	67	7	1	48	-	11	-				
2004	49	6	1	28	-	14	-				
2005	64	5	1	33	-	25	-				
2006	59	4	-	39	-	16	-				
2007	61	6	-	38	-	17	-				
2008	74	5	-	42	-	27	-				
2009	74	3	-	42	-	29	-				
2010	58	1	-	33	-	24	-				
2011	72	8	2	32	-	30					

<sup>\*)</sup> beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html">www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html</a>

## 8.1.9 Flächen der städtischen Friedhöfe

	Flächen der städtischen Friedhöfe Münsters											
		davon										
Am 31.12.	Insgesamt	Lauheide	Albachten	Angel- modde*	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck					
	•	•	•	in ha		•						
2008	121,89	95,90	1,69	9,24	9,12	1,13	4,81					
2009	121,89	95,90	1,69	9,24	9,12	1,13	4,81					
2010	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09					
2011	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09					

<sup>\*</sup> Angelmodde: Homannstr. (3,4516 ha) und Am Hohen Ufer (2,4269 ha)

<u>Hinweis:</u> Die Flächenangaben beinhalten die kommunalen Belegungs-, bedingt Erweiterungs-, Parkplatz- und Baumschulflächen.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html">www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html</a>

#### 8.2 Kirchliche Friedhöfe

		Bei	isetzunç	gen auf l	kirchlich	nen Frie	dhöfen i	n Müns	ter im J	ahr	
Kirchliche Friedhöfe	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Anzahl										
Insgesamt	1 295	1 447	1 378	1 340	1 342	1 327	1 360	1 370	1 346	1 380	1 414
davon											
Alexianer Krankenhaus	9	10	9	7	11	4	11	7	13	11	19
Amelsbüren	30	39	21	40	41	36	29	43	35	39	36
Angelmodde	11	6	8	8	4	10	4	7	5	4	9
Franziskanerinnen				7	9	8	10	8	6	13	8
Gelmer	6	10	12	9	13	14	9	15	9	9	8
Handorf	27	24	27	44	39	45	27	27	27	31	38
Hiltrup	80	98	69	69	81	77	86	94	76	76	80
jüdischer Friedhof	6	9	9	5	4	9	10	3	5	4	8
Kapuzinerkloster				5	2	1	2	4	1	1	4
Kinderhaus	84	125	98	103	109	119	121	113	89	112	112
Mauritzfriedhof	167	148	153	157	137	135	157	132	142	147	144
Mecklenbeck	89	92	84	71	86	86	73	91	76	99	88
Nienberge	21	22	29	22	13	25	28	30	27	28	30
Roxel	62	54	46	46	50	45	47	48	50	48	59
Sprakel	13	18	24	11	13	27	21	26	24	25	25
Vorsehungskloster								-		8	17
Zentralfriedhof	690	792	789	736	727	684	725	722	759	725	729
Zum Guten Hirten				-	3	2	-	-	2	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

## 8.3 Kriegsgräber

		Kriegsgräberanlagen in Münster
Friedhof	Anzahl der Kriegsgräber	Nationalitäten der Toten
Münster insgesamt	2 777	
davon		
Albachten	11	Deutsche
Amelsbüren	7	Deutsche, Polen, Niederländer, Belgier, UDSSR/Russen
Angelmodde, Alt Angelmodde	12	Deutsche, Polen, Niederländer, UDSSR/Russen
Ehrenfriedhof Dorbaum	150	UDSSR/Russen
Ehrenfriedhof Gasselstiege	10	Deutsche
Gelmer	1	Pole
Haus Spital	816	UDSSR/Russen
Hiltrup	23	Deutsche, Polen, UDSSR/Russen
Kommunaler Friedhof Angelmodde	1	Unbekannter
Kommunaler Friedhof Wolbeck	2	Deutsche
Mecklenbecker Friedhof	11	Deutsche, Kroaten
Nienberge	12	Deutsche, Polen, Ukrainer
Roxel	8	Deutsche, Polen, Unbekannte
Sprakel	4	Deutsche
Waldfriedhof Lauheide	1 135	Deutsche, Polen, Niederländer, Belgier, Ungarn, Rumänen,
		Franzosen, Jugoslawen, Serben, Kroaten, Tschechen,
		Litauer, UDSSR/Russen, Unbekannte
Zentralfriedhof	574	Deutsche

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html">www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html</a>

## Soziales

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Definitionen	5
1 Grundsicherung für Arbeitsuchende	6
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	6
1.2 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	7
1.3 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	7
1.3.1 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Erwerbsfähigkeit	7
1.3.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Nationalität, sowie Alleinerziehende	
1.3.3 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen	
1.3.4 Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen und Nationalität	
2 Sozialhilfe	
2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2011	
2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2011	
2.3 Sozialhilfe - Leistungsdaten	
2.3.1 Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen	
2.3.1.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb	
von Einrichtungen nach Leistungsart	11
2.3.1.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb	
von Einrichtungen nach Altersgruppen	11
2.3.1.3 Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb	
von Einrichtungen	12
2.3.2 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb Einrichtungen	12
2.3.3 Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen	12
2.3.3.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Leistungsart	. 12
2.3.3.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach	
Altersgruppen	13
3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	13
3.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	13
3.2 Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	14
3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen	14

4	:	Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien	15
4	1.1	Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige	15
4	1.2	Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige	15
4	1.3	Kindertagesbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige	15
4	1.4	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung	15
4	1.5	Offene Kinder- und Jugendarbeit	16
4	1.6	Offene Ganztags- und Bis-Mittag-Betreuungsangebote	16
4	1.7	Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen	16
4	1.8	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche	17
4	1.9	Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit	
		Beistandsschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen	17
4	1.10	Sorgerecht und Sorgerechtserklärungen	18
5	,	Wohngeld	19
6	(	Obdachlosigkeit	19
7		Rückforderungen von Lastenausgleichszahlungen	20

## **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

## © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zum 01.01.2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende zusammengefasst. Neben Leistungen zur Arbeitsmarktintegration umfasst die Grundsicherung für Arbeitsuchende materielle Leistungen zur Existenzsicherung; dazu gehören insbesondere das Arbeitslosengeld II für Leistungsberechtigte sowie das Sozialgeld für ihre Angehörigen. Gesetzliche Grundlage ist das Sozialgesetzbuch II (SGB II).

#### Lastenausgleich

Das Lastenausgleichsgesetz hat vor allem in der Vergangenheit Hilfe für die vom Kriege besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen geleistet und einen Ausgleich für die Schäden und Verluste von Vertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedlern geschaffen. Die Hauptaufgabe heute besteht in der Rückforderung von Ausgleichsleistungen, wenn das verlorene Vermögen zurückgegeben oder entschädigt wurde. Eine weitere Aufgabe ist die Dokumentation von Vermögensschäden, von Schicksalen und gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnissen in den Vertreibungs- und Aussiedlungsgebieten.

#### Leistungen für Asylsuchende

Für Asylsuchende sowie für Ausländerinnen und Ausländer mit einem bestimmten aufenthaltsrechtlichen Status (z.B. Bürgerkriegsflüchtlinge) wurde mit dem zum 01.12.1993 in Kraft getretenen Asylbewerberleistungsgesetz ein eigenes Leistungsrecht geschaffen. Die Höhe der Leistungen unterschreitet in der Regel das Niveau der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII.

#### Leistungen für Obdachlose

Als obdachlos gilt, wer nach dem Verlust der Wohnung selbst nicht in der Lage ist, eine neue Unterkunftsmöglichkeit für sich und seine Familienangehörigen zu beschaffen. Die Stadt Münster ist verpflichtet Obdachlosigkeit zu vermeiden beziehungsweise. zu beheben. Darüber hinaus ist die Versorgung allein stehender wohnungsloser Menschen bzw. obdachloser Familien unter sozialstaatlichen Gesichtspunkten geboten.

#### Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst einerseits Leistungen zur Existenzsicherung. Dazu gehören die Hilfe zum Lebensunterhalt, die in Anspruch nehmen kann, wer vorübergehend erwerbsgemindert ist und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung richtet sich an Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistung wurde im Jahr 2001 eingeführt und war bis Jahresende 2004 eine eigenständige soziale Sicherungsleistung neben der Sozialhilfe. Mit der Reform des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 wurde die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das Recht der Sozialhilfe (Sozialgesetzbuch XII – SGB XII) aufgenommen.

Die dargestellten Daten über Sozialhilfeberechtigte beziehen sich – soweit nichts anderes gesagt ist - auf alle Leistungsberechtigten nach dem SGB XII.

Darüber hinaus umfasst die Sozialhilfe andererseits Leistungen, die schwierige soziale oder gesundheitliche Lebenssituationen überwinden, wenigstens aber bewältigen helfen sollen. Hierzu zählen die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege, die Hilfen zur Gesundheit und die Hilfen in anderen Lebenslagen.

#### Wohngeld

Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuss, selbst nutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Wohngeld stellt immer nur einen (steuerfreien) Zuschuss zur Miete oder zur Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss in jedem Fall vom Wohngeldempfänger getragen werden.

## 1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

#### 1.1 Ausgaben und Einnahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

	Grundsicher	ung für Arbeits	uchende in Mü	nster im Jahr
Art der Leistung	2008	2009	2010	2011
		in	ı€	
Ausgaben zu Lasten der Stadt Münster				
insgesamt	45 657 404	47 371 579	48 204 739	49 551 144
davon				
Laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung	44 332 624	45 658 058	46 509 638	47 536 999
Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung	538 480	600 530	537 706	916 591
3. Einmalige Leistungen (Bekleidung, Hausrat, Klassenfahrten)* <sup>1</sup>	786 300	1 112 991	1 157 395	1 097 554
Einnahmen der Stadt Münster insgesamt	13 425 598	11 969 695	12 442 594	15 645 496
davon				
Bundeserstattung (30,4 % der Kosten für Unterkunft und Heizung im Jahr 2011)	12 524 375	11 498 063	10 608 339	14 300 109
Landeserstattung (aus eingespartem Wohngeld)	301 992	-	1 353 850	898 380
Sonstige Einnahmen (Unterhalt, sonstige Forderungen)	599 231	471 632	480 405	447 007

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster Bedarfsgemeinschaften											
Dezember			davon	druchschnittliche								
Dezember	Insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	Bedarfsgemeinschafts- größe von Personen					
			Azan	hl			große von r ersonen					
2006	10 731	5 763	2 037	1 443	904	584	2,0					
2007	10 316	5 312	2 044	1 415	888	657	2,0					
2008	9 975	5 238	1 978	1 326	809	624	2,0					
2009	10 404	5 706	1 986	1 316	802	594	1,9					
2010	10 498	5 916	1 948	1 298	756	580	1,9					
2011	10 166	5 675	1 940	1 252	745	554	1,9					

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

- 1.3 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
- 1.3.1 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Erwerbsfähigkeit

		Grunds	sicherun	g für Arbeitsuche Personen	ende in M	lünster		
Dezember			dav	/on		dav	/on	
Dezember	Insgesamt	erwerbsfäh	ige Hilfebe	männlich	weiblich			
	Anz	ahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl		
2005	19 603	13 787	70,3	5 816	29,7			
2006	21 034	14 827	70,5	6 207	29,5	10 601	10 433	
2007	20 829	14 337	68,8	6 492	31,2	10 389	10 440	
2008	19 860	13 606	68,5	6 254	31,5	9 751	10 109	
2009	20 112	14 026	69,7	6 086	30,3	10 054	10 058	
2010	19 931	13 968	70,1	5 963	29,9	10 022	9 909	
2011	19 355	13 414	69,3	5 941	30,7	9 644	9 711	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.3.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Nationalität, sowie Alleinerziehende

		Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster erwerbsfähige Hilfebedürftige										
		dav	on/		darunter							
De- zember	Ins-			D	eutsche		Α	usländer				
		männ-	weib-	Ins-	dav	on	Ins-	dav	on/	Allein-		
	gesamt	lich	lich	gesamt	männ-	weib-	gesamt	männ-	weib-	erziehende		
				gesann	lich	lich	gesami	lich	lich			
					Ar	zahl						
2005	13 787											
2006	14 827	7 442	7 385				-			1 834		
2007	14 337	7 073	7 264	11 028	5 524	5 504	3 157	1 477	1 680	2 098		
2008	13 606	6 623	6 983	10 407	5 157	5 250	3 011	1 380	1 631	2 039		
2009	14 026	6 968	7 058	10 727	5 437	5 290	3 057	1 420	1 637	1 975		
2010	13 968	6 963	7 005	10 696	5 431	5 265	3 039	1 423	1 616	1 969		
2011	13 414	6 589	6 825	10 159	5 105	5 054	3 030	1 380	1 650	2 031		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 1.3.3 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen

	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster erwerbsfähige Hilfebedürftige										
Dezember	Ins-	davon im Alter von Jahren									
	gesamt	unter 25	25 bis 49	50 bis 54	55 und mehr						
			Anzahl insgesamt								
2006	14 827	2 916	9 185	1 218	1 508						
2007	14 337	2 725	8 757	1 227	1 628						
2008	13 606	2 567	8 090	1 219	1 730						
2009	14 026	2 661	8 246	1 267	1 852						
2010	13 968	2 672	8 013	1 356	1 927						
2011	13 414	2 511	7 637	1 339	1 927						
			Anzahl männlich								
2006	7 442	1 343	4 545	668	886						
2007	7 073	1 235	4 202	699	937						
2008	6 623	1 161	3 804	687	971						
2009	6 968	1 228	3 990	710	1 040						
2010	6 963	1 231	3 913	762	1 057						
2011	6 589	1 146	3 618	756	1 069						
			Anzahl weiblich								
2006	7 385	1 573	4 640	550	622						
2007	7 264	1 490	4 555	528	691						
2008	6 983	1 406	4 286	532	759						
2009	7 058	1 433	4 256	557	812						
2010	7 005	1 441	4 100	594	870						
2011	6 825	1 365	4 019	583	858						

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 1.3.4 Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen und Nationalität

	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige									
Dezember	Ins-	davon im Alter	von Jahren	daru	inter					
	gesamt	unter 15	15 und mehr	Deutsche	Ausländer					
			Anzahl insgesamt							
2006	6 207	5 975	232							
2007	6 492	6 189	303	5 217	1 015					
2008	6 254	5 916	338	5 037	989					
2009	6 086	5 767	319	4 935	906					
2010	5 963	5 624	339	4 863	873					
2011	5 941	5 587	354	4 877	862					
			Anzahl männlich							
2006	3 159	3 045	114							
2007	3 316	3 173	143	2 640	545					
2008	3 128	2 987	141	2 506	510					
2009	3 086	2 946	140	2 498	460					
2010	3 059	2 914	145	2 487	459					
2011	3 055	2 902	153	2 502	456					
			Anzahl weiblich							
2006	3 048	2 930	118							
2007	3 176	3 016	160	2 577	470					
2008	3 126	2 929	197	2 531	479					
2009	3 000	2 821	179	2 437	446					
2010	2 904	2 710	194	2 376	414					
2011	2 886	2 685	201	2 375	406					

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 2 Sozialhilfe

## 2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2011

	Sozialhilfe ör	tlicher Träger 201	1 - Ausgaben
		dav	/on
Art der Leistung	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
		in €	
Insgesamt	41 571 809	28 564 988	13 006 821
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	5 041 423	3 806 710	1 234 713
davon			
1. Laufende Leistungen *1	4 812 661	3 714 940	1 097 721
2. Einmalige Leistungen	228 762	91 770	136 992
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung davon	18 100 236	16 918 801	1 181 435
1. Laufende Leistungen *2	17 990 980	16 809 545	1 181 435
Einmalige Leistungen	109 256	109 256	-
Hilfe zur Pflege davon	10 643 251	2 682 946	7 960 305
1. in Form von Pflegegeld	190 599	190 599	-
2. in Form von anderen Leistungen	2 492 347	2 492 347	-
3. teilstationär	177 633	-	177 633
4. vollstationär	7 782 672	-	7 782 672
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen davon	2 188 754	1 709 132	479 622
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 492	-	5 492
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	114 695	114 695	-
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 433 310	1 433 310	-
Sonstige Eingliederungshilfe	635 257	161 127	474 130
Hilfen zur Gesundheit	4 315 805	2 297 701	2 018 104
Hilfe in anderen Lebenslagen	1 282 340	1 149 698	132 642
davon			
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts     Altenhilfe	-	-	-
Altenhilfe     3. Hilfe in anderen sonstigen Lebenslagen	929 144	- 833 408	- 95 736
4. Bestattungskosten	353 196	316 290	36 906
Ouello: Stadt Münster Sozialamt	000 100	010 200	00 000

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

## 2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2011

	Sozialhilfe ört	icher Träger 201	1 - Einnahmen
		da	von
Art der Einnahme	insgesamt	außerhalb von	in
		Einrichtungen	Einrichtungen
		in €	
Insgesamt	2 176 786	1 235 852	940 934
davon			
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	210 175	74 864	135 311
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	38 295	38 263	32
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	35 346	35 346	-
3. Hilfen zur Gesundheit	1 039	-	1 039
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	96 421	-	96 421
5. Hilfe zur Pflege	39 074	1 255	37 819
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen			
Unterhaltspflichtige	548 279	233 400	314 879
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	220 630	220 630	-
2. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-	-	-
3. Hilfe zur Pflege	327 649	12 770	314 879
0.1.11.4	404 000	050 770	400.004
Leistungen von Sozialleistungsträgern	481 003	350 779	130 224
davon	00.000	40.004	44044
Hilfe zum Lebensunterhalt	60 862	46 621	14 241
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	271 494	265 575	5 919
3. Hilfen zur Gesundheit	955	955	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 384	1 384	-
5. Hilfe zur Pflege	146 308	36 244	110 064
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	-	-	-
Sonstige Ersatzleistungen	92 704	64 295	28 409
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	9 527	9 527	-
<ol><li>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</li></ol>	47 159	47 159	-
3. Hilfen zur Gesundheit	599	599	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	325	325	-
5. Hilfe zur Pflege	34 270	5 861	28 409
<ol><li>Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten</li></ol>	824	824	-
Rückzahlung gewährter Hilfen			
(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	844 625	512 514	332 111
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	297 738	282 715	15 023
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	118 018	117 025	993
3. Hilfen zur Gesundheit	485	485	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	100 184	98 184	2 000
5. Hilfe zur Pflege	323 399	9 304	314 095
<ol><li>Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten</li></ol>	4 801	4 801	-

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

## 2.3 Sozialhilfe - Leistungsdaten

## 2.3.1 Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen

# 2.3.1.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Leistungsart

	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster										
Am		ger	über-								
31.12.			davon								
31.12.	insgesamt	Hilfe zum	Grundsicherung im Alter und bei	örtlicher Träger							
		Lebensunterhalt	Erwerbsminderung	90.							
		Α	nzahl								
2006	2 527	354	2 173								
2007	2 759	415	2 344	71							
2008	2 926	479	2 447	100							
2009	3 016	464	2 552	95							
2010	3 163	477	2 686	117							
2011	3 368	514	2 854	131							

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

# 2.3.1.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen

			Pers			ungen d					erung		
						ortlicher							
Jahr	Inc			C	davon ir	n Alter v	on b	is unter	Jahr	е			über-
Jaili	Ins- ge-	0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	örtlicher
	samt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und	Träger
	oum	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr	
						Anza	hl insg	esamt					
2008	2 926	13	7	9	13	8	-	127	99	448	776	1 426	100
2009	3 016	7	8	15	11	11	2	130	118	436	825	1 453	95
2010	3 163	8	5	15	13	6	2	128	104	431	925	1 526	117
2011	3 368	8	7	13	22	9	-	102	111	455	1 047	1 594	131
						Anz	ahl mär	nnlich					
2008	1 304	7	3	2	3	7	-	75	59	251	398	499	
2009	1 368	2	5	7	8	4	2	76	74	241	423	526	
2010	1 482	3	3	6	8	2	2	77	70	246	486	579	
2011	1 572	3	6	6	11	7	-	62	68	263	526	620	
						Anz	ahl wei	blich					
2008	1 622	6	4	7	10	1	-	52	40	197	378	927	
2009	1 648	5	3	8	3	7	-	54	44	195	402	927	
2010	1 681	5	2	9	5	4	-	51	34	185	439	947	
2011	1 796	5	1	7	11	2	-	40	43	192	521	974	

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

qryStatistik\_10\_2\_3\_5\_Personen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

	Haus	Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster								
Am	örtlicher Träger									
31.12.			davon							
31.12.	insgesamt	Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	örtlicher Träger						
		A	Anzahl							
2006	2 317	312	2 005							
2007	2 535	368	2 167	71						
2008	2 705	437	2 268	99						
2009	2 786	417	2 369	94						
2010	2 927	429	2 498	114						
2011	3 131	481	2 650	128						

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

#### 2.3.2 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb Einrichtungen

	Personen	mit sonstige	en Leistungen der Sozial	hilfe außerhalb vo	on Einrichtungen in N	lünster			
	örtlicher Träger								
Am	davon								
31.12.	ins- Hilf gesamt zu Pfle		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfen zur Gesundheit	Hilfen in anderen Lebenslagen	örtlicher Träger			
			Anz	ahl					
2006	1 180	333	91	579	177				
2007	1 117	366	126	488	137	32			
2008	1 231	463	168	476	124	54			
2009	1 292	530	193	460	109	54			
2010	1 195	557	202	432	4	47			
2011	1 193	595	200	393	5	48			

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

## 2.3.3 Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen

#### 2.3.3.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Leistungsart

		Münster								
	örtlicher Träger									
		da	über-							
Am 31.12.	ins- gesamt	Leistungen zur Existenzsicherung (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Sonstige Hilfen*	örtlicher Träger				
			Anzahl							
2006	705	60	13	620	12					
2007	730	69	14	630	17	107				
2008	711	58	14	618	21	212				
2009	745	52	11	673	9	115				
2010	749	58	11	677	3	118				
2011	764	52	11	701	-	128				

<sup>\*)</sup> Sonstige Hilfen wurden erst ab dem Jahr 2006 statistisch erfasst.

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt Geschäftsbericht: 3.1 + 5.3 + 5.1 + 5.3

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

## 2.3.3.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Altersgruppen

	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen in Münster										
	örtlicher Träger										
		davon nach Geschlecht*									
Am	Ins-			männlich			weiblich				
31.12.	gesamt	davon im Alter von			davon in	n Alter von	örtlicher träger				
	gesami	gesann	Insges	amt	unter 65	65 Jahren	Insges	amt	unter 65	65 Jahren	trager
				Jahren	und älter			Jahren	und älter		
	Anzal	nl	in %		Anzahl		in %		Anzahl		
2006	705	204	28,9	27	177	501	71,1	-	501		
2007	730	214	29,3	31	183	516	70,7	-	516	107	
2008	711	214	30,1	33	181	497	69,9	-	497	121	
2009	745	223	29,9	31	192	522	70,1	-	522	115	
2010	749	223	29,8	34	189	526	70,2	-	526	118	
2011	764	241	31,5	30	211	523	68,5	-	523	128	

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt GB 3.1 und 5.1 nur MS und 5.3 Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

## 3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

## 3.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

	Δ.	sylbewerbe	rleistungsge	esetz im Jah	r				
Art der Leistung	2007	2008	2009	2010	2011				
		in €							
Ausgaben insgesamt	6 222 492	4 112 127	3 656 199	3 245 826	3 677 905				
davon									
1. Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) *1	395 974	255 394	532 158	690 709	908 747				
2. Grundleistungen (§ 3)	4 117 824	2 709 029	2 041 963	1 541 539	1 956 131				
3. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft									
und Geburt (§ 4)	1 595 404	1 046 714	948 800	916 714	711 544				
4. Arbeitsgelegenheiten (§ 5)	32 303	29 307	28 575	20 251	19 596				
5. sonstige Leistungen (§ 6) *2	80 987	71 683	104 703	76 613	81 887				
Einnahmen insgesamt	101 948	159 117	94 708	133 857	89 613				
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz;									
Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen	35 504	32 740	32 833	31 975	38 567				
<ol><li>Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige;</li></ol>									
sonstige Ersatzleistungen	-	86	305	41	-				
<ol><li>Leistungen von Sozialleistungsträgern</li></ol>	66 444	126 291	61 570	101 841	51 046				

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

## 3.2 Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Am	Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Münster								
31.12.	Personen	Haushalte							
2005	1 497	647							
2006	1 413	636							
2007	1 035	491							
2008	740	367							
2009	596	324							
2010	585	319							
2011	650	350							

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt Geschäftsbericht Nr. 7

Fallstatistik Amt 50

Stand: 14.06.2012

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt/

## 3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen

		Bere	chtigte P	ersonen	nach de	m Asylb	ewerber	leistung	sgesetz	in Münst	ter	
	Ins-				davon	m Alter	von bi	s unter .	Jahre			
Am	ge-	0	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65
31.12.	samt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	und
	Same	3	6	10	13	16	18	25	30	45	65	mehr
						nzahl ins						
2005	1 497	113	114	190	119	112	57	164	127	361	113	27
2006	1 413	95	110	192	107	107	64	157	99	331	126	25
2007	1 035	73	82	128	85	79	55	117	61	236	95	24
2008	740	47	57	83	65	59	44	82	50	168	72	13
2009	596	36	49	57	41	47	26	74	47	139	64	16
2010	585	29	40	57	41	45	34	63	33	148	73	22
2011	650	35	39	57	53	50	32	80	47	140	88	29
					Α	nzahl m						
2005	796	60	53	111	62	64	25	99	61	193	56	12
2006	756	57	53	111	51	62	26	89	52	176	67	12
2007	555	46	38	69	46	45	28	65	31	131	45	11
2008	411	33	28	43	39	31	25	47	29	98	33	5
2009	345	20	34	28	25	30	15	40	30	80	36	7
2010	332	15	27	29	23	29	20	36	19	86	40	8
2011	345	20	21	35	26	27	18	39	21	78	50	10
	-				P	nzahl w	eiblich					
2005	701	53	61	79	57	48	32	65	66	168	57	15
2006	657	38	57	81	56	45	38	68	47	155	59	13
2007	480	27	44	59	39	34	27	52	30	105	50	13
2008	329	14	29	40	26	28	19	35	21	70	39	8
2009	251	16	15	29	16	17	11	34	17	59	28	9
2010	253	14	13	28	18	16	14	27	14	62	33	14
2011	305	15	18	22	27	23	14	41	26	62	38	19

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt G

Geschäftsbericht Punkt 7

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/sozialamt/">www.muenster.de/stadt/sozialamt/</a>

## 4 Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien

## 4.1 Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige

	Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige in Münster									
Kinder-	darunter in									
garten- jahr	Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	Kindertageseinrich	tungen	Kindertagespfl	Quote ins-					
	Jaillell	Plätze	Quote	Plätze	Quote	gesamt				
	Anz	ahl	in %	Anzahl	i	n %				
2004/2005	7 275	396	5,4	327	4,5	9,9				
2005/2006	7 253	466	6,4	360	5,0	11,4				
2006/2007	7 095	583	8,2	390	5,5	13,7				
2007/2008	7 045	673	9,6	433	6,1	15,7				
2008/2009	7 079	1 039	14,7	478	6,8	21,4				
2009/2010	7 241	1 198	16,5	610	8,4	25,0				
2010/2011	7 310	1 341	18,3	839	11,5	29,8				
2011/2012	7 555	1 429	18,9	932	12,3	31,3				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/">http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/</a>

## 4.2 Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige

Kinder-	Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige in Münster								
garten-	Kinder im Alter	darunter Plätze in							
jahr	von 3 - 5 Jahren	Kindertageseinrichtung	Kindertagespflege						
•	Anza	hl	in %	Anzahl					
2011/2012	7 016	7 044	100,4		77				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/">http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/</a>

## 4.3 Kindertagesbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige

	Kinderbetreuungsangebote für 6- bis Unter-13-Jährige in Münster									
	darunter in									
Schul- jahr	Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren	Kindertagespflege		offene Ganztagesar	ngebote	Quote ins-				
	Jaillell	Plätze	Quote	Plätze	Quote	gesamt				
	Anzahl		in %	Anzahl	i	n %				
2010/2011	19 448	159	0,8	2 777	14,3	15,1				
2011/2012	19 199	135	0,7	3 159	16,5	17,2				

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/">http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/</a>

## 4.4 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

		Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in Münster												
Kinder-	lucaso					davon nach Trägerschaft								
garten-	Insgesamt		Insgesamt Elterninitiative ev		evange	evangelisch l		katholisch		städtisch		andere		
jahr	Einrich-	Grup-	Einrich-	Grup-	Einrich-	Grup-	Einrich-	Grup-	Einrich-	Grup-	Einrich-	Grup-		
	tungen	pen	tungen	pen	tungen	pen	tungen	pen	tungen	pen	tungen	pen		
	Anzahl													
2010/2011	165	423	50	63	15	40	48	150	29	97	23	73		
2011/2012	164	424	50	63	15	40	47	149	28	96	24	76		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/">http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/</a>

## 4.5 Offene Kinder- und Jugendarbeit

	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster								
Am		darunter		Angebotsstunden der					
31.12.	Einrichtungen		Jugendeinrichtungen laut						
		Wochenendöffnungsze	Leistungswereinbarung						
	Anz	zahl	in %	Anzahl					
2008	41	17	41,5	42 600					
2009	42	17	40,5	42 910					
2010	43	15	34,9	45 745					
2011*	45	22	48,9	47 755					

<sup>\*)</sup> Es handelt sich bei den Datensätzen um bereinigte Grundlagen, die ausschließlich Einrichtungen, die in der Förderstruktur sind, beinhalten und auf Basis der aktuellen Leistungsvereinbarungen erstellt wurden. Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

## 4.6 Offene Ganztags- und Bis-Mittag-Betreuungsangebote

Am	Durchführung des offenen ( in Mü	Bis-Mittag-Betreuung in Münster		
31.10.	Schulen	lätze		
		Anzahl		
2010	45	2 777	2 251	
2011	45	3 159	2 268	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Weitere Informationen im Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/">http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/</a>

## 4.7 Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen

	Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen in Münster										
		Adopt	ierte Kinder	und Juger	ndliche		Adoptionsvermittlungen				
Im Jahr Ins- gesan		darı	unter	adoptiert durch			Kinde Jugen	vorge-			
	Ins- gesamt	Aus- länder	Mädchen	Ver- wandte	Stief- vater/ -mutter	nicht Ver- wandte	in Adop- tions- pflege	zur Adop- tion vor- gemerkt	merkte Adoptions- bewerber		
					Anzał	nl		-			
1995	43	8					12	-	34		
1996	14	3		•			11	-	35		
1997	29	6					12	12	43		
1998	33	4		•			14	-	49		
1999	24	10					8	-	49		
2000	27	6					9	9	36		
2001	22	11	14	1	13	8	18	5	30		
2002	20	8	11	3	5	12	15	10	39		
2003	29	14	18	4	17	8	8	-	37		
2004	23	10	12	2	11	10	13	-	28		
2005	10	2	5	2	6	2	14	-	24		
2006	12	3	5	1	7	4	13	-	22		
2007	23	12	14	4	10	9	2	-	44		
2008	8	3	5	1	3	4	3	-	44		
2009	16	3	6	1	11	4	5	-	40		
2010	9	3	4	2	7	-	3	-	21		
2011											

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

		Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Münster										
		davon im	Alter von	darunter Inobhutnahmen								
lm	Ins-	unter 14	14 bis unter	ins-		und	zwar					
Jahr	gesamt	Jahren	18 Jahren	gesamt	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
					Anzahl							
1995	219	51	168	219	101	118	116	103				
1996	216	86	130	216	101	115	92	124				
1997	242	107	135	242	105	137	103	139				
1998	195	70	125	195	101	94	86	109				
1999	267	91	176	261	154	107	98	163				
2000	222	87	135	222	101	121	77	145				
2001	225	94	131	225	109	116	86	139				
2002	225	95	130	225	96	129	79	146				
2003	186	97	89	186	103	83	56	130				
2004	117	39	78	117	47	70	45	72				
2005	111	20	91	111	49	62	54	57				
2006	107	41	66	107	51	56	30	77				
2007	118	48	70	118	53	65	23	95				
2008	92	37	55	92	35	57	17	75				
2009	88	38	50	88	13	75	18	70				
2010	104	41	63	104	50	54	21	83				
2011		. <del> </del>										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.9 Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandsschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen

	Kinder und Jugendliche in Münster unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen										
Am	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			für die eine	Tagespflegeper-						
31.12.	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	gesetzliche bestellte Amts- Amts-  Gesetzliche bestellte Amts- Vormund-  mit Beistand schafter		Beistands- schaften	Pflege- erlaubnis erteilt wurde	sonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht					
			An	zahl							
1995	32	54	130	4	25						
1996	37	23	66	3	21						
1997	32	24	65	2	24						
1998	29	67	107	1 419	-						
1999	23	65	88	1 897	-						
2000	16	78	95	1 907	-						
2001	19	89	101	1 831	170						
2002	31	72	110	1 811	187						
2003	20	83	112	1 809	170						
2004	19	74	102	1 790	169						
2005	11	92	119	1 738	-	326					
2006	14	68	95	1 614	1	343					
2007	12	54	70	1 507	-	241					
2008	15	73	67	1 470	-	341					
2009	19	64	61	1 389	1						
2010											
2011											

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

	Vollständiger ode	er teilweiser Entzug des Sorgei	echts in Münster	
lm Jahr	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personen- sorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	Sorge- erklä- rungen
		Anzahl		
1995	55	44	21	
1996	51	35	24	
1997	61	30	25	
1998	52	32	32	
1999	29	16	16	
2000	60	65	65	
2001	56	39	29	
2002	76	37	24	
2003	60	20	14	
2004	10	7	4	350
2005	41	25	25	365
2006	42	26	26	356
2007	38	26	26	442
2008	64	29	16	493
2009	45	27	23	489
2010		33	33	582
2011		60	60	643

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 5 Wohngeld

Die auffallende Erhöhung der Zahlen seit dem Jahr 2009 ist darauf zurückzuführen, dass zum 01.01.2009 eine Wohngeldreform mit wesentlichen Leistungsverbesserungen in Kraft getreten ist. Mit dieser Reform ist das Wohngeld deutlich erhöht worden, und es werden mehr Menschen erreicht.

			Wohngeld	d in Münster			
lm	Bered	chnungen für Wol	Wohngeld- beziehende	einge- gangene	1/1	Zah-	
Jahr	Ins-		inter	Haushalte	Wider-	Klagen	lungen**
	gesamt	Bewilligungen	Ablehnungen	Hadshalle	sprüche*		
			Anzahl				in 1 000 €
1995	15 122	10 834	4 288	9 329	345		6 900
1996	15 007	11 331	3 676	9 313	272		6 845
1997	16 312	11 921	4 391	9 555	305		7 292
1998	16 963	12 467	4 496	9 801	274		8 601
1999	16 078	12 239	3 839	9 486	246		7 478
2000	14 791	10 952	3 839	8 661	234		6 899
2001	19 579	14 292	5 287	9 413	392		9 890
2002	19 578	15 184	4 394	10 139	280	2	11 397
2003	19 469	15 202	4 267	11 388	230	4	13 314
2004	20 212	15 799	4 413	12 007	285	3	14 332
2005	12 071	8 080	3 991	6 540	295	4	5 893
2006	10 319	6 925	3 394	5 180	205	8	5 548
2007	7 230	4 992	2 238	3 316	226	7	4 031
2008	6 977	4 668	2 309	3 811	-	19	3 751
2009	13 943	10 028	3 915	5 088	-	28	7 988
2010	12 182	9 102	3 080	5 184	-	19	9 127
2011	11 330	8 250	3 080	4 385	-	33	7 847

<sup>\*)</sup> Der Landtag NRW hat am 19.09.2007 das "Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugestz II) beschlossen. Mit dem neu gefassten § 6 AG VwGO wird das Widerspruchsverfahren ab 01.11.2007 u.a. auch im Bereich des Wohngeldrechts ausgeschlossen.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/

#### 6 Obdachlosigkeit

		Obdachlo	sigkeit in Münster							
			Obdachlose Personen							
Am	Obdachlose			dav	/on					
31.12.	Haushalte	Insgesamt	Kinder und Juge	ndliche	ndliche Erwachsene					
			in %	Anzahl	in %					
2008	185	•								
2009	194	•								
2010	216	604	308	51	296	49,0				
2011	196	576	241	41,8	335	58,2				

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/sozialamt

<sup>\*\*)</sup> Der Rückgang der Wohngeldzahlungen im Jahr 2011 ist neben der geringeren Anzahl der Bewilligungen auch darauf zurückzuführen, dass ab 01.01.2011 die zum 01.01.2009 erstmals eingeführte Heizkostenkomponente wieder weggefallen ist.

# 7 Rückforderungen von Lastenausgleichszahlungen

		Rückforderungen von Lastenausgleichszahlungen									
lm					dav	/on					
Jahr	Insge	esamt	außerh	alb des	in Verbin	dung mit	Verrec	hnung/			
			Vermögen	sgesetzes	dem Vermö	gensgesetz	Anrec	hnung			
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€			
1995	277	944 164	67	197 168	197	709 793	13	37 203			
1996	477	1 833 316	187	549 347	276	1 249 936	14	34 033			
1997	451	1 506 556	48	110 163	365	1 275 343	38	121 050			
1998	654	3 375 583	99	239 470	509	3 025 750	46	110 363			
1999	414	1 300 649	55	165 299	305	1 015 656	54	119 694			
2000	516	1 514 199	66	125 634	371	1 128 124	79	260 441			
2001	376	1 234 792	53	107 223	262	842 435	61	285 134			
2002*	2 427	7 336 542	440	1 318 842	1 603	5 092 200	384	925 500			
2003	315	717 343	33	17 982	185	385 627	97	313 734			
2004	303	864 678	31	27 026	128	187 465	144	650 187			
2005	227	682 538	22	43 320	83	127 822	122	511 396			
2006	303	734 308	18	39 718	81	213 697	204	480 893			
2007	149	560 236	17	45 187	39	108 775	93	406 274			
2008	227	688 471	- 2	- 4 420	46	142 360	183	550 531			
2009	125	637 078	1	3 643	11	58 931	113	574 504			
2010	63	175 276	4	4 089	14	33 904	45	137 283			
2011	15	15 589	10	14 547	1	787	4	255			

<sup>\*) 2002</sup> Übernahme der Statistik des Ausgleichsamtes Recklinghausen

Quelle: Stadt Münster - Zentrales Justiziariat

Weitere Informationen im Internet: <a href="http://www.muenster.de/stadt/recht/">http://www.muenster.de/stadt/recht/</a>

# Finanzen

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Erläuterungen zum NKF-Haushalt	4
Definitionen	4
1 Finanzhaushalt der Stadt Münster	5
1.1 Ergebnisrechnung	5
1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5
1.3 Eigenkapitalquote 1	5
1.4 Eigenkapitalquote 2	6
2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Erläuterungen zum NKF-Haushalt

Seit 2008 gelten ausschließlich die Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) für die Haushaltsplanung und Bewirtschaftung.

#### Definitionen

Eigenkapitalquote 1 (Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital)

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 1" misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

<u>Eigenkapitalquote 2 (Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital)</u>

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Eigenkapital" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

#### **Ergebnisrechnung**

Die Ergebnisrechnung ist Informationsinstrument des Jahresabschlusses über die tatsächlich erzielten Erträge und die erforderlichen Aufwendungen. Das Ergebnis wirkt sich auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

#### <u>Investitionstätigkeit</u>

Als "Investitionstätigkeit " wird die Anlage von Finanzmitteln in materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter bezeichnet, die für die Gemeinde von Nutzen sind. Die dazu notwendigen Geldmittel dürfen daher nur zur Gestaltung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung eingesetzt werden. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es deshalb darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind. d.h. der Veränderung des Vermögens durch Anschaffungen oder Veräußerungen von Vermögenswerten dienen. Die Zahlungen müssen zudem dazu bestimmt sein, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen.

#### 1 Finanzhaushalt der Stadt Münster

### 1.1 Ergebnisrechnung

	Ergebnisrechnung der Stadt Münster									
	Gesamtbe	etrag der Erträge	Gesamt	betrag der Aufv	vendungen	Jahres-				
				darı	ınter	ergebnis				
Jahr	Ins- gesamt	darunter Steuern und ähnliche Abgaben	Ins- gesamt	Personal- aufwen- dungen	Transfer- aufwen- dungen	(Erträge ./. Aufwen- dungen)				
			in 1	000€						
2008	767 649	468 290	749 179	167 839	300 331	18 470				
2009	744 621	415 809	782 451	167 255	319 114	-37 830				
2010	755 144	418 606	815 763	177 846	326 648	-60 619				
2011										

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/finanzen/">www.muenster.de/stadt/finanzen/</a>

# 1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

		Auszahlungen aus Investi	tionstätigkeit der Stadt Münster					
			davon					
Jahr	Insgesamt	sgesamt Auszahlungen für Auszahlungen für Erwerb von bewe Baumaßnahmen lichem Anlagevermö		Sonstige Auszahlungen				
		in	1 000 €					
2008	66 802	52 840	8 351	5 612				
2009	74 209	51 784	8 730r	13 694				
2010	<b>76 328</b> 47 255		9 852	19 222				
2011								

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/finanzen/">www.muenster.de/stadt/finanzen/</a>

# 1.3 Eigenkapitalquote 1

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital-Quote 1
	in 1 0	in %	
2008	3 589 110	850 992	23,7
2009	3 558 868	817 643	23,0
2010	3 558 123	773 533	21,7
2011			

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/finanzen/">www.muenster.de/stadt/finanzen/</a>

# 1.4 Eigenkapitalquote 2

Jahr	Bilanzsumme Eigenkapital Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge		Bilanzsumme Eigenkapital Sonderposten für Zuwendunge		Eigenkapital- Quote 2
			in 1 000 €	in %	
2008	3 589 110	850 992	1 445 793	64,0	
2009	3 558 868	817 643	1 421 661	62,9	
2010	3 558 123	773 533	1 377 461	60,5	
2011				***	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: <a href="www.muenster.de/stadt/finanzen/">www.muenster.de/stadt/finanzen/</a>

# 2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen der Stadt Münster												
				d	avon								
per 31.12.	Ins- gesamt bein Bund		beim Land	beim sonstigen öffentlichen Bereich	<u> </u>		bei Kredit- instituten						
				in 1000 Eu	ro								
2008	726 237	4	369	6 149	-	416 988	302 727						
2009	737 506	-	285	5 764	-	400 640	330 817						
2010	751 538	-	120	3 465	84	-	747 868						
2011													

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/finanzen/">www.muenster.de/stadt/finanzen/</a>

# Versorgung und Verbrauch

Impressi	JM	2
© Stadt	Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3
Zeichene	erklärung	3
	nen	
1 Ma	rktwesen	4
1.1	Wochenmärkte	4
1.2	Send	5
1.3	Viehmärkte	5
2 Str	om-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung	6
2.1	Stromversorgung	6
2.2	Gasversorgung	6
2.3	Wasserversorgung	
2.4	Fernwärmeversorgung	

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### **Energieversorgung**

Dargestellt wird die Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH.

#### Send

Auf dem Hindenburgplatz findet der Send, das münstersche Volksfest, jährlich an folgenden Tagen statt:

# Frühjahrssend:

vom dritten Samstag nach Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch) bis zum vierten Sonntag nach Beginn der Fastenzeit,

#### Sommersend:

aus Anlass des Patronatsfestes des Paulus-Domes vom Donnerstag vor dem letzten Sonntag im Monat Juni bis zum folgenden Montag,

#### Herbstsend:

vom Donnerstag vor dem vierten Sonntag im Monat Oktober bis zum folgenden Montag.

#### Wochenmärkte

In Münster werden auf zehn Marktplätzen Wochenmärkte abgehalten. Auf dem Domplatz, am Sentmaringer Weg und auf dem Hubertiplatz finden zweimal wöchentlich, in den Stadtteilen Hiltrup-Mitte, Roxel, Kinderhaus-West, Coerde, Wolbeck, Handorf und Gremmendorf einmal wöchentlich Wochenmärkte statt.

#### 1 Marktwesen

#### 1.1 Wochenmärkte

	Verkaufsstände auf den Wochenmärkten in Münster										
		davon									
Jahr	Ins- gesamt	Blumen	Brot und Back-waren	Butter und Käse	Eier	Fleisch und Wurst	Gemüse, Obst, Kartoffeln	Wild und Geflügel	Sonstiges		
	Anzahl										
2000	347	56	34	31	17	38	91	23	57		
2001	345	55	33	31	17	38	91	22	58		
2002	342	54	33	31	17	38	89	21	59		
2003	346	54	33	32	17	39	90	20	61		
2004	342	52	32	32	16	39	90	20	61		
2005	340	53	32	31	16	39	89	20	60		
2006	341	54	32	31	16	39	89	20	60		
2007	335	53	31	29	16	38	89	19	60		
2008	323	48	32	29	16	37	86	17	58		
2009	324	48	33	29	16	37	86	17	58		
2010	321	47	33	29	16	36	85	17	58		
2011	318	46	33	28	16	35	85	17	58		

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html

#### 1.2 Send

					Stände a	auf dem	Send in	Münster						
			davon											
Jahr	Insge- samt	Aus- spie- lun- gen	Fahr- u. Belusti- gungs- geschäfte	Haus- halts- waren	Imbiss- buden	Neu- heiten	Schau- ge- schäfte	Schieß- buden	Spiel- waren	Süß- waren und Speise- eis	Tex- tilien	Sons- tiges		
						An	zahl							
2000	251	30	13	26	65	11	2	4	7	54	11	28		
2001	252	28	12	28	65	13	3	5	6	52	14	26		
2002	255	25	14	29	64	15	4	5	8	49	15	27		
2003	250	23	15	27	63	17	3	6	10	51	13	22		
2004	240	21	14	26	62	16	3	5	9	51	12	21		
2005	235	22	14	24	60	15	3	5	8	51	14	19		
2006	220	20	14	21	57	14	2	5	7	51	12	17		
2007	205	18	14	17	55	12	1	5	5	50	11	17		
2008	210	17	14	16	58	13	1	5	6	52	10	18		
2009	205	17	15	14	58	12	-	5	5	52	9	18		
2010	205	15	15	13	58	14	-	5	6	52	9	18		
2011	200	12	15	12	59	15	-	5	6	50	8	18		

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html">www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html</a>

#### 1.3 Viehmärkte

	Viehmärkte in Münster											
		Auftrieb auf den Viehmärkten										
lm				d	avon							
Jahr	Insgesamt	Insgesamt	Pferde	Rindvieh Rindvieh (Zucht) (Mast)		Schweine						
		Anzahl										
2000	27	5 143	291	-	3 732	1 120						
2001	4	809	319	-	384	106						
2002	16	1 610	302	-	1 308	-						
2003	16	4 428	264	-	4 164	-						
2004	17	5 270	290	-	4 942	38						
2005	18	4 246	366	-	3 833	47						
2006	17	4 014	396	259	3 359	-						
2007	16	4 334	502	-	3 832	-						
2008	19	4 194	561	-	3 633	-						
2009	18	4 100	488	-	3 612	-						
2010	19	4 118	426	-	3 692	-						
2011	18	4 134	521	-	3 613	-						

Quelle: Stadt Münster - Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

# 2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung

# 2.1 Stromversorgung

			Stromve	sorgung durch	h die Stadtwerke Münster GmbH					
	Eigen			nut=boro			davon			
Im Jahr	Eigen- erzeu- gung	Bezug	Ver- fügbar	nutzbare Abgaben insgesamt	Haus- halte	Gewerbe / Landwirt- schaft	Sonder- abnehmer	eigene Betriebe (mit Straßen- beleuchtung)		
		in 1	000 MWh				in %			
2000	169	1 073	1 242	1 184	35,3	12,7	49,9	2,1		
2001	178	1 016	1 194	1 144	37,6	13,0	47,2	2,2		
2002	192	951	1 143	1 089	38,8	12,9	46,6	1,7		
2003	191	966	1 157	1 112	38,2	13,0	47,1	1,7		
2004	196	1 026	1 222	1 173	36,3	16,5	45,5	1,7		
2005	201	1 146	1 347	1 299	32,7	16,3	49,5	1,5		
2006	470	1 019	1 489	1 443	29,3	14,1	54,9	1,7		
2007	542	1 049	1 591	1 538	27,0	13,0	58,5	1,5		
2008	508	918	1 426	1 381	29,8	12,5	56,0	1,7		
2009	510	918	1 428	1 241	32,6	15,1	50,4	1,9		
2010	501	968	1 469	1 204	33,2	15,1	49,6	2,1		
2011	541	910	1 451	985	39,2	18,1	40,2	2,5		

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

# 2.2 Gasversorgung

	Gasversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH										
lm	nutzbare Abgaben	davon									
Jahr	insgesamt	Haushalte	Gewerbe	Sonderabnehmer	eigene Betriebe						
	GWh	in %									
2000	2 450	52,6	12,4	24,2	10,8						
2001	2 698	51,0	11,6	23,1	14,3						
2002	2 565	51,6	12,4	21,9	14,1						
2003	2 626	51,4	12,7	23,2	12,7						
2004	2 740	48,9	12,0	25,5	13,6						
2005	3 084	41,3	10,3	24,9	23,5						
2006	3 719	32,3	8,2	19,7	39,8						
2007	3 652	31,8	8,1	18,8	41,3						
2008	3 655	31,3	9,4	17,2	42,1						
2009	3 616	28,1	11,8	18,8	41,3						
2010	3 969	29,3	12,1	17,5	41,1						
2011	3 586	25,4	10,7	20,9	43,0						

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

# 2.3 Wasserversorgung

		Wasserve	ersorgung durch	die Stadtwerke Mü	inster GmbH	
lm	Gewinnung	da	avon	Verbrauch	Netz-	nutzbare
Jahr	und Bezug	Bezug	Gewinnung	für öffentliche Zwecke	einspeisung	Abgaben insgesamt
			Mi	o m³		
2000	17,8	7,4	10,4	0,2	17,6	17,2
2001	17,7	7,4	10,3	0,2	17,5	17,1
2002	17,9	7,4	10,5	0,2	17,7	17,0
2003	18,7	7,3	11,3	0,4	18,3	17,4
2004	18,3	7,4	10,9	0,4	17,9	17,0
2005	17,9	7,4	10,5	0,3	17,6	16,8
2006	17,9	6,8	11,1	0,3	17,6	16,8
2007	17,5	6,3	11,2	0,3	17,2	16,5
2008	17,3	5,8	11,5	0,3	17,0	16,0
2009	17,2	5,5	11,7	0,2	17,0	15,8
2010	17,2	4,8	12,4	0,2	17,0	15,9
2011	17,0	4,8	12,2	0,2	16,8	16,3

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

# 2.4 Fernwärmeversorgung

	Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH									
lm 	nutzbare Abgaben	davon								
Jahr	insgesamt	Endverbraucher	Wiederverkäufer	eigene Betriebe						
	1 000 MWh	in %								
2000	504	74,2	24,5	1,3						
2001	582	75,0	23,8	1,2						
2002	554	73,6	25,1	1,3						
2003	568	72,8	25,9	1,3						
2004	578	74,7	24,2	1,1						
2005	539	73,6	25,4	1,0						
2006	535	74,0	25,0	1,0						
2007	524	73,9	25,1	1,0						
2008	584	74,9	24,1	1,0						
2009	596	77,1	21,9	1,0						
2010	684	77,4	21,6	1,0						
2011	570	75,6	23,4	1,0						

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

# **Umwelt**

Im	npre	essum	2
©	Sta	adt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hi	nwe	eise	3
Zε	ich	nenerklärung	3
De	efin	nitionen	4
1		Abfallbeseitigung	6
	1.1	Abgelagerte Menge auf der Zentraldeponie Münster II	6
	1.2	Wieder verwertete Wertstoffe nach Warengruppen	7
	1.3	Problemabfälle	7
	1.4	Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen	8
	1.5	5 Abfallbehälter	8
	1.6	Personal und Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	9
2		Straßenreinigung	9
3		Öffentliche Abwasserbeseitigung	10
	3.1	Länge des Kanalnetzes, Abwasserbehandlungsanlagen, Abwassermengen und	
		Schmutzwasser	10
	3.2	Angeschlossene Einwohner an die öffentliche Abwasserbehandlung	10
	3.3	Abwasser und Art der Behandlung	10
4		Altlasten	11
5		Kundenkontakte/Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen	
		Umweltservice	12
6		Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz	12

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### <u>Abfall</u>

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

#### Abwasserbehandlungsanlagen

Anlage zur Reinigung von Abwasser. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht zu den Abwasserbehandlungsanlagen im Sinne der Erhebung zählen Rechen- und Siebanlagen, Fettabscheider und Kleinkläranlagen.

#### Altlasten

Unter dem Begriff Altlasten werden Altablagerungen und Altstandorte zusammengefasst, von denen eine Gefahr für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, d. h. für den Boden und für die Allgemeinheit, ausgeht. Altstandorte sind Flächen stillgelegter Betriebe, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde. Altablagerungen sind Aufhaldungen und Verfüllungen mit umweltgefährdenden Stoffen.

# angeschlossene Einwohner:

Anzahl der Einwohner eines Siedlungsgebietes, die über eine Sammelkanalisation mit einer Kläranlage (Abwasserbehandlungsanlage) verbunden sind.

#### Angeschlossene Einwohnerwerte:

Das ist die Summe aus Einwohnerzahl (angeschlossene Einwohner) und Einwohnergleichwert. Der Einwohner-gleichwert ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichen oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, bezogen auf den fünftägigen Biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g/(Einwohner x Tag).

#### **Einwohnerwert**

Summe aus Einwohnerzahl und Einwohnergleichwert. Der Einwohnergleichwert ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, ermittelt aus dem täglichen Anfall von Schmutzwasser- oder Abwasserinhaltsstoffen. Es wird also eine (fiktive) Einwohnerzahl errechnet, die für das angefallene gewerbliche bzw. industrielle Schmutzwasser steht.

#### Haus- und Sperrmüll

Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von der Sperrmüllsammlung eingesammelt werden.

#### Investitionen für Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Im Bereich der Abfallbeseitigung handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz. Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas, ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

#### <u>Jahresabwassermenge</u>

Die Jahresabwassermenge setzt sich zusammen aus Schmutzwasser, Fremdwasser sowie Niederschlagswasser.

#### Problemabfälle

Problemabfälle sind getrennt erfasste Stoffe aus Haushalten und Kleingewerbe wie Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw., zur Verringerung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall. Hierzu gehören wegen ihres Schadstoffgehalts auch Kühlschränke, Lichtstoffröhren, Computerschrott usw.. Diese Abfälle werden jedoch gesondert ausgewiesen.

#### Wieder verwertbare Wertstoffmengen

Wertstoffe sind wieder verwertbare Stoffe im Müll wie Papier, Pappe, Glas, Holz, Metalle, Textilien und bestimmte Kunststoffe. Für die Wertstoffrückgewinnung ist das Trennen oder Sortieren des Mülls erforderlich. Die Abfallverwertung (Recycling) ist die Gesamtheit der Maßnahmen mit dem Ziel, Abfälle und Altstoffe als Sekundärrohstoffe zu verwerten. Sie ist ein Materialkreislauf, in dem der Rohstoff nach Gebrauch eines Produktes wieder gewonnen und erneut in ein gleichwertiges Produkt eingebaut werden kann.

# 1 Abfallbeseitigung

# 1.1 Abgelagerte Menge auf der Zentraldeponie Münster II

		Abg	jelagerte Ab	fallmenge au	f der Zentrald	eponie Münste	er II					
		davon										
lm Jahr	Ins- gesamt	Haus- müll	Sperr- müll	Gewerbe- abfall	Rück- stände aus der Abwasser- reinigung	Rück- stände aus der Stadt- reinigung	Bau- rest- abfälle	Reststoffe MBRA				
					in t							
1990	228 234	93 868	7 091	55 836	33 373	6 006	32 060	-				
1997	96 658	57 998	6 848	22 403	406	5 656	3 347	-				
1998	88 607	55 048	6 205	17 367	391	6 333	3 263	-				
1999	90 899	53 395	5 440	20 407	396	6 344	4 917	-				
2000	87 801	52 863	7 039	19 130	366	6 124	2 279	-				
2001	85 884	50 119	6 847	18 936	362	6 586	3 034	-				
2002	82 961	48 414	7 220	18 605	377	6 222	2 123	-				
2003	51 105	10 830	1 474	2 979	142	5 570	204	29 906				
2004	37 557	3 983	36	7 232	235	5 586	372	20 113				
2005	29 817	1 513	77	5 778	232	1 770	368	20 079				
2006	27 466	-	-	1 514	-	-	-	25 952				
2007	25 568	-	-	638	-	-	-	24 930				
2008	27 467	-	-	-	-	-	-	27 467				
2009	30 021	-	-	-	-	-	-	30 021				
2010	32 453	-	-	-	-	-	-	32 453				
2011	30 060	-	-	-	-	-	-	30 060				

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

# 1.2 Wieder verwertete Wertstoffe nach Warengruppen

		Wi	eder ver	wertete V	/ertstof	fmengen	nach We	ertstoff	grupper	n in Müns	ster			
		davon												
lm Jahr	Ins- gesamt	Glas	Papier/ Pappe	Verpa- ckungs- leicht- stoffe	Me- talle	Grün- abfälle	Bio- abfälle	Holz	Tex- tilien, Schu- he	Elek- tronik- schrott	Kunst- stoffe	heizwert- reiche Fraktion MBRA		
		in t												
1990	29 834	6 250	10 276	25	706	11 906	-	655	16	-	-	-		
1997	73 768	9 578	21 415	6 380	2 408	11 585	13 891	7 449	664	398	-	-		
1998	79 021	9 434	22 969	7 065	2 826	12 193	16 442	7 033	613	446	-	-		
1999	86 015	9 452	23 841	7 647	3 153	16 656	17 886	6 147	689	544	-	-		
2000	91 057	9 356	23 796	7 940	2 861	21 120	18 205	6 214	882	683	-	-		
2001	88 604	8 675	23 361	8 579	2 483	21 048	17 691	5 410	780	577	-	-		
2002	91 259	8 515	23 339	9 284	2 068	23 294	18 053	5 438	759	509	-	-		
2003	105 006	8 002	24 153	8 957	3 045	20 483	17 858	4 681	781	531	2 158	14 357		
2004	115 558	7 295	25 422	9 145	3 771	22 640	18 537	6 037	850	629	5 204	16 028		
2005	119 437	6 896	25 386	9 537	3 470	22 312	18 339	6 504	953	743	7 105	18 192		
2006	122 454	7 333	27 238	9 635	3 523	20 740	17 883	7 496	994	926	6 921	19 765		
2007	124 266	6 073	29 218	9 524	3 686	22 788	17 747	7 880	1 064	1 501	8 377	16 408		
2008	120 968	5 809	28 285	9 355	3 456	22 053	17 345	7 547	1 102	1 622	9 117	15 277		
2009	118 923	5 966	27 108	9 341	3 925	23 378	17 318	7 378	1 085	2 117	8 168	13 139		
2010	117 842	6 263	28 208	9 468	3 700	22 248	16 585	7 794	1 064	2 073	8 920	11 519		
2011	121 275	6 667	28 874	9 405	3 420	22 649	16 546	7 981	1 097	2 030	9 331	13 275		

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische

Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

#### 1.3 Problemabfälle

			P	roblema	bfälle ir	Münste	er im Jal	hr		
Abfallarten	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
		in t								
Insgesamt	665,2	634,7	675,1	708,0	790,8	838,8	869,0	934,1	892,0	809,7
davon										
Altöl	39,0	35,9	40,5	47,7	39,8	28,1	42,3	34,3	28,3	27,9
Altreifen	116,9	106,8	128,4	124,6	123,7	105,5	123,2	123,3	140,9	114,3
Autobatterien	44,7	47,8	40,3	40,7	36,2	22,9	15,6	28,4	21,1	23,8
Farben, Lacke, Lösungsmittel	72,7	75,0	71,6	75,3	77,4	90,0	92,1	90,8	80,2	81,1
Fotochemikalien	6,7	4,5	4,1	5,1	2,8	2,4	3,7	3,4	2,1	2,5
Feinchemikalien	1,9	0,7	1,1	1,4	1,0	1,5	1,9	1,1	3,4	1,7
Laugen	2,0	2,1	1,3	2,0	3,7	1,9	2,1	2,1	2,4	2,8
Ölhaltige Abfälle	27,9	29,0	26,8	29,9	37,6	28,6	23,9	22,7	33,8	27,9
Pflanzenschutzmittel	1,0	1,1	1,3	2,1	1,4	1,8	1,4	1,6	1,1	1,6
Säuren	2,3	1,9	2,0	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	3,4	2,9
Spraydosen	6,0	7,4	6,9	5,3	5,6	6,4	5,6	6,5	6,0	8,2
Trockenbatterien, Knopfzellen	15,1	19,4	17,1	18,2	17,1	22,2	12,7	22,9	13,3	15,6
Leuchtstoffröhren	12,9	10,3	10,7	11,8	9,5	6,8	5,9	6,3	7,7	8,1
Kühlgeräte	305,5	282,6	316,5	335,9	424,2	510,0	528,0	579,0	543,0	486,0
Ölradiatoren	10,8	7,4	6,5	5,2	7,9	6,9	8,0	8,1	5,5	4,7
Kondensatoren	-	2,8	-	-	-	1,0	-	0,8	-	0,6

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

# 1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen

lm	Beseitigung v	Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen in Münster								
Jahr	Kosten insgesamt	Erlöse insgesamt	Überschuss (+) / Zuschuss (-)							
	_	in €								
1990	270 575	10 424	- 260 150							
1996	381 208	19 948	- 361 260							
1997	320 358	57 638	- 262 720							
1998	443 887	53 885	- 390 002							
1999	475 914	46 283	- 429 631							
2000	482 913	49 002	- 433 911							
2001	320 091	49 485	- 270 605							
2002	318 349	70 236	- 248 113							
2003	215 035	54 559	- 160 476							
2004	246 177	58 885	- 187 292							
2005	215 600	54 098	- 161 502							
2006	137 663	67 559	- 70 104							
2007	127 301	71 628	- 55 673							
2008	132 387	73 605	- 58 782							
2009	133 540	65 827	- 67 713							
2010	95 267	43 582	- 51 685							
2011	163 435	66 212	- 97 223							

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

#### 1.5 Abfallbehälter

	Abfallbehälter in Münster											
Am				davon								
31.12.	Insgesamt	Restmüll-	Bio-	Wertstoff-	Papier-	DSD-						
		behälter	behälter	behälter	behälter	Behälter						
			Anz	ahl								
1990	64 652	59 742	-	-	-	-						
1996	67 891	39 560	13 219	1 243	13 398	471						
1997	100 729	40 544	23 630	777	35 119	659						
1998	131 087	54 435	35 905	483	39 464	800						
1999	132 695	54 892	36 255	443	40 124	981						
2000	136 470	55 807	37 101	387	42 065	1 110						
2001	139 153	56 626	37 730	328	43 169	1 300						
2002	138 308	56 196	37 415	344	42 900	1 453						
2003	140 061	56 284	37 383	225	44 766	1 403						
2004	143 455	57 215	37 795	191	46 695	1 559						
2005	145 185	57 658	38 213	189	47 552	1 573						
2006	146 695	57 709	38 132	191	48 621	2 042						
2007	147 921	58 220	38 518	175	48 955	2 053						
2008	149 352	59 311	39 399	143	48 386	2 113						
2009	152 277	59 312	39 298	154	51 403	2 110						
2010	154 579	60 439	40 029	132	51 865	2 114						
2011	156 373	60 988	40 397	131	52 303	2 554						

DSD: Duales System Deutschland

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

	Abfallwi	kräfte der irtschafts- e Münster	Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter am Entsorgungs- zentrum	Ins- gesamt darunter am Entsorgungs- zentrum		Einkammer- Pressmüll- fahrzeuge	davon*  Zweikammer- Pressmüll- fahrzeuge	Sonder- fahrzeuge			
				Anzah	l					
1996	150	32	41	14	13	19	9			
1997	150	32	41	14	11	21	9			
1998	150	31	42	14	12	20	10			
1999	155	31	50	14	20	20	10			
2000	155	31	50	15	20	22	8			
2001	155	31	50	14	20	22	8			
2002	155	31	50	14	20	22	8			
2003	155	30	50	14	20	22	8			
2004	155	32	50	16	20	22	8			
2005	157	32	47	16	21	17	9			
2006	187	32	73	16	24	23	10			
2007	187	32	71	16	26	19	10			
2008	187	32	69	16	26	17	10			
2009	187	32	68	16	25	17	10			
2010	187	32	73	16	25	18	14			
2011	190	32	76	16	27	18	15			

Quelle: Abfallwirtschaftsberiebe Münster

# 2 Straßenreinigung

	Straßenreinigung in Münster								
Jahr	Reinigungsfläche (Kehrkilometer/Woche)	Straßenkehricht	Arbeitskräfte	Fahrzeuge					
	1 000 m²	t	Ar	zahl					
1990	1 625	5 773	64	25					
1996	1 449	6 340	63	41*					
1997	1 461	5 431	63	41*					
1998	1 461	5 432	63	38					
1999	1 461	5 750	63	39					
2000	1 464	5 625	68	39					
2001	1 461	6 081	68	39					
2002	1 461	6 127	68	39					
2003	1 461	5 669	68	39					
2004	1 461	5 421	68	39					
2005	1 461	5 360	68	40					
2006	1 461	5 896	68	40					
2007	1 461	5 649	68	40					
2008	1 461	5 430	68	40					
2009	1 461	5 695	70	39					
2010	1 461	5 502	70	33					
2011	1 464	5 840	70	33					

\*) inkl. Radweggeräte

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

# 3 Öffentliche Abwasserbeseitigung

# 3.1 Länge des Kanalnetzes, Abwasserbehandlungsanlagen, Abwassermengen und Schmutzwasser

	Öffentliche Abwasserbehandlung in Münster									
Jahr	Länge des Kanalnetzes	I henandlings- I		Häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Trockenmasse des entsorgten Klärschlamms					
	km	Anzahl	1000 cbm	1000 cbm	t					
2001	1 437	6	26 362	22 756	10 494					
2004	1 459	6	26 819	20 232	11 504					
2007	1 649	6	28 430	23 631	-					
2010	***	***	•••	•••	***					

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.2 Angeschlossene Einwohner an die öffentliche Abwasserbehandlung

	,	An die öffentliche Abwasserbehandlung angeschlossene Einwohner in Münster						
	Angesch	lossene Einwoh	nerwerte (Ew-Werte)	darunter angeschlossene Einwohner				
Jahr	Ins- Biologische gesamt Behandlung		Denitrifikation und Phosphorelimination	Ins- gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination		
			Anz	ahl				
2001	321 200	321 200	320 700	262 300	262 300	261 800		
2004	330 197	330 197	329 697	265 297	265 297	264 797		
2007	427 402	427 402	426 402	267 102	267 102	266 602		
2010								

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.3 Abwasser und Art der Behandlung

		Jahresabwassermenge in Münster nach Art der Behandlung							
Jahr		Insges	amt	darunter häusliches und betriebliches Schmutzwasser					
	Ins-	Biologische	Denitrifikation und	Ins-	Biologische	Denitrifikation und			
	gesamt	Behandlung	Phosphorelimination	gesamt	Behandlung	Phosphorelimination			
			1000	) cbm					
2001	26 362	26 362	26 313	22 756	22 756	22 726			
2004	26 819	26 819	26 764	20 232	20 232	20 196			
2007	28 430	28 430	28 380	23 631	23 631	23 590			
2010					•••				

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

		Al	tablag	erunge	n und	Altstar	dorte (	Verdac	htsfläd	chen) in	Müns	ter		Er-	
	davon										fasste				
		noch nicht				in der		übeı	wachu	ıngs-	Altia	asten i	n der	Rüs-	Schäd-
Am		bewertet		Unt	ersuch	nung	pflich	tige Fl	ächen*	Sanie	erungs	phase	ohase tungs-		
31.	Er-		Alt-			Alt-			Alt-			Alt-		und	Boden-
12.	fasst	Ins-	ab-	Alt-	Ins-	ab-	Alt-	Ins-	ab-	Alt-	Ins-	ab-	Alt-	Militär-	verän-
		ge-	lage-	stand-	ge-	lage-	stand-	ge-	lage-	stand-	ge-	lage-	stand-		derung
		samt	run-	orte	samt	run-	orte	samt	run-	orte	samt	run-	orte	lasten	
			gen			gen			gen			gen			
								Anza	hl						
1997	508	82	44	38	87	36	51	323	185	138	16	3	13	13	
1998	519	84	46	38	77	30	47	345	191	154	13	1	12	13	
1999	534	83	43	40	81	32	49	355	195	160	15	1	14	14	
2000	539	82	43		78	31	47	364	197	167	15	1	14	14	
2001	551	90	43	47	80	32	48	366	197	169	15	1	14	14	-
2002	566	84	42	42	83	34	49	385	201	184	14	1	13	14	
2003	573	83	42	41	84	34	50	392	201	191	14	1	13	14	
2004	581	77	41	36	84	33	51	407	204	203	13	1	12	14	
2005	587	64	35	29	76	33	43	434	211	223	13	-	13	14	
2006	587	60	38	22	53	17	36	459	228	231	15	-	15	14	74
2007	592	44	30	14	49	17	42	486	236	250	13	-	13	14	75
2008	600	48	32	16	44	16	28	497	237	260	11	-	11	14	75
2009								-							
2010	618	52	15	37	50	10	40	508	240	268	8		8	14	78
2011	642	47	28	19	52	20	32	518	250	268	11	-	11	14	78

<sup>\*)</sup> einschließlich

- nach der Erstbewertung entlassene Flächen
- aus der wasserwirtschaftlichen Überwachung entlassene Flächen
- karteimäßig überwachte Flächen

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/umwelt/">www.muenster.de/stadt/umwelt/</a>

# 5 Kundenkontakte/Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen Umweltservice

lm	Kunden	kontakte / Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen Umweltservice
Jahr	Anzahl	Anmerkung
1997	15 052	
1998	17 568	
1999	18 904	
2000	17 235	
2001	17 601	
2002	18 197	
2003	12 221	Umzug der Umweltberatung ins Kundenzentrum Planen-Bauen-Umwelt im Stadthaus 3
2004	14 532	
2005	17 786	
2006	13 211	reduzierte Öffnungszeiten der Umweltberatung - Die Kontaktzahlen beziehen sich ab 2006 auf
		die Umweltberatung und den telefonischen Umweltservice
2007	13 179	
2008	12 693	
2009	12 035	
2010	12 081	Erfassungszeitraum: 4.117.12.2010
		Schließung der Umweltberatung im Stadthaus 3
2011	10 286	Die Zahlen betreffen die Kontakte im erweiterten telefonischen Umweltservice; Eröffnung der
		Umweltberatung am 19.11.2011 im Stadtwerke CityShop, Salzstraße 21

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz Weitere Informationen im Internet: www.muenster.de/stadt/umwelt

# 6 Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz

		Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes in Münster für den Umweltschutz								
	Be-						davon			
lm Jahr	triebe ins- ge- samt	von  Be- trie- ben	Ins- gesamt	Abfallbe- seitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz- und Land- schafts- pflege	Boden- sanierung	Klima- schutz
	Anz	ahl	•	1 000 €						-
2006	96	5	909	-	14	15	840	-	28	13
2007	101	10	2 210	26	185	13	1 119	3	-	864
2008	99	3	1 603	-	-	-	49	-	-	1 553
2009	99	9	5 826	22	136	140	1 361	-	-	4 166
2010										
2011										

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# Wetter

Impr	ressum	. 2
© St	adt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	. 2
Hinw	reise	. 3
Zeich	nenerklärung	. 3
Defir	nitionen	. 4
1	Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück	. 5

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### Beobachtungsstation am Flughafen Münster/Osnabrück

Die Beobachtungsstation am Flughafen Münster/Osnabrück liegt auf 48 m über NN hat die Koordinaten 52°08' nördlicher Breite und 07°42' östlicher Länge.

#### Höchste Lufttemperatur

Maximum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden.

#### Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Nebeltraufe, Raureif, Raueis, Interzeption oder Glatteis. Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (I/m²).

#### Niedrigste Lufttemperatur

Minimum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden.

#### Maximum der Windgeschwindigkeit

Gemessen wird in 10 m Höhe über dem Erdboden. Das Maximum der Windgeschwindigkeit wird auch als Spitzenböe bezeichnet.

#### Sonnenschein

Summe der Sonnenscheindauer

# 1 Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück

		Meteorologisc	he Beobachtung	jsdaten am Flughat	en Münster/Osnab	rück
	Lufttem	peratur	Niede	erschlag		Maximum der
Im Jahr	niedrigste	höchste	insgesamt	höchste Niederschlags- menge pro Tag	Sonnen- schein	Windge- schwindigkeit (Spitzenböe)
	°(	С	-	mm	Stunden	m/sec
1991	-12,7	33,4	632,2	25,5	1 724	25,2
1992	-9,8	33,9	707,1	29,4	1 666	32,9
1993	-12,1	29,5	906,9	40,9	1 601	29,8
1994	-12,6	34,6	842,9	31,9	1 641	32,9
1995	-13,2	33,7	655,6	22,6	1 513	35,0
1996	-19,4	32,3	665,7	45,9	1 499	21,1
1997	-21,5	34,1	676,7	28,0	1 625	27,3
1998	-12,3	33,0	1 050,5	35,2	1 229	26,8
1999	-8,4	32,2	823,4	32,3	1 625	26,0
2000	-10,0	34,4	844,8	54,0	1 404	25,0
2001	-9,4	33,7	841,8	20,5	1 437	22,6
2002	-10,7	36,0	899,0	29,1	1 431	28,8
2003	-12,8	37,5	634,6	43,9	1 959	27,1
2004	-7,7	32,0	824,5	23,9	1 510	28,8
2005	-12,8	31,9	794,7	25,6	1 721	27,0
2006	-10,0	35,7	592,2	21,3	1 663	23,7
2007	-8,6	32,3	935,0	40,6	1 501	30,9
2008	-10,7	33,9	732,4	65,2	1 452	24,5
2009	-16,6	37,0	739,7	46,8	1 636	24,7
2010	-15,8	35,9	736,4	140,1	1 483	24,0
2011	-8,3	33,6	551,4	21,9	1 706	24,0

Quelle: Deutscher Wetterdienst

# Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung

Impressum	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	3
Hinweise	4
Zeichenerklärung	4
Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes	5
Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht	8
Definitionen	10
1 Handlungsfeld Soziales	15
1.1 Sicherung der Existenzgrundlage	15
1.2 Obdachlosigkeit	15
1.3 Toleranz	15
2 Handlungsfeld Wirtschaft	16
2.1 Arbeitslosenquote	16
2.2 Finanzielle Nachhaltigkeit	16
2.3 Ökoprofit	17
3 Handlungsfeld Umwelt und Gesundheit	17
3.1 Schutz der Erdatmosphäre/CO <sub>2</sub> -Emissionen	17
3.2 Flächennutzung	18
3.3 Abfallaufkommen	18
3.4 Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern	19
Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben	19
4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der	
Volkshochschule Münster	19
4.2 Attraktivität Münsters	20
4.3 Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster	20
4.4 Freie Theater	21
Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit	21
5.1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	21
5.1.1 Versorgungsquote der Kinder in Tagesstätten und Grundschulen	21
5.1.2 Männeranteil an der Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit	22
5.2 Frauenanteil an Führungspositionen	22
5.3 Ratsmitglieder der Stadt Münster	
Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit	23
6.1 Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	
6.2 Ausländische Studierende	23

7	Ha	ndlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung	. 23
	7.1	Bürgerschaftliches Engagement	. 23
	7.2	Politische Mitwirkung	. 24
	7.2.1	1 Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW	. 24
	7.2.2	2 Wahlbeteiligung	. 24
	7.2.3	3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht	. 25

#### **Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Dr. Thomas Hauff, Thomas Schulze Schwienhorst, Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

#### © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 30.07.2012

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

# Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes

Im Jahr 2003 hat der Rat der Stadt den Bericht über den Stand der nachhaltigen Entwicklung in Münster anhand ausgewählter Kenngrößen als Fortführung der Lokalen Agenda 21 zur Kenntnis genommen<sup>1</sup> und die Zusammenführung mit der Erfolgskontrolle des Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzeptes (ISM) beschlossen. Daher wurde die Nachhaltigkeitsberichterstattung in die Jahres-Statistik integriert und bildet auch in der Jahres-Statistik 2011 wieder das eigenständige Kapitel 17 "Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung".

Die Integration des Nachhaltigkeitsberichts in die Jahres-Statistik ermöglicht, zusätzliche Themenbereiche und Datenreihen zu erschließen. Damit sind die Indikatoren in einen Gesamtzusammenhang eingebettet. Die Verweise auf die jeweiligen Kapitel in der Jahres-Statistik erleichtern zielgerichtetes Weiterarbeiten in den einzelnen Handlungsfeldern, so dass bei Interesse weitere Indikatoren selbstständig gebildet werden können.

Für die Fortschreibung wurden die im Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 definierten Handlungsfelder und die Qualitätskriterien unverändert übernommen. Folgende Handlungsfelder wurden bearbeitet:

- Soziales
- Wirtschaft
- Umwelt und Gesundheit
- Bildung und kulturelles Leben
- Geschlechtergerechtigkeit
- Internationale Zusammenarbeit
- Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Ebenso wurde weiterhin eine Beschränkung auf drei Indikatoren pro Handlungsfeld beibehalten, um eine Fokussierung auf Kernthemen und eine kompakte Darstellung zu gewährleisten. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Handlungsfeldern des Nachhaltigkeitsberichtes liefern darüber hinaus Fachberichte einzelner Dienststellen der

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> siehe Lokale Agenda 21 Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 in der Reihe Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 oder im Internet unter

Stadtverwaltung. Diese Berichte erscheinen zum Teil jährlich, zum Teil auch in größeren Zeitabständen oder anlassbezogen. Eine Zusammenstellung weiterführender Fachberichte, die 2011 oder 2012 erschienen sind, ist am Ende dieser Einführung zu finden.

Eingeflossen in die Fortschreibung sind die umfangreichen Erfahrungen aus der Mitwirkung in Bundes- und Landesprojekten zur indikatorengestützten Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung:

- "Städte der Zukunft Strategien und Maßnahmen nachhaltiger Stadtentwicklung"
- "Indikatoren NRW Nachhaltigkeit im Bereich Bau und Energie"
- "Gender Mainstreaming im Städtebau"

Der Fortschreibung 2011 wurden die bewährten Qualitätskriterien für Nachhaltigkeitsindikatoren zugrunde gelegt:

- Hohe Aussagekraft
- Erlebbarkeit, Vermittelbarkeit
- Nachvollziehbarkeit, Messbarkeit
- Angemessene Kosten der Datenerhebung
- Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen
- Handlungsorientierung

Die Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes 2001/2002 und die bisherigen Fortschreibungen seit 2003 erfolgten in engem Dialog zwischen der bürgerschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster und der Verwaltung. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster sind folgende Gruppen:

- Eine-Welt-Forum
- FrauenAktionsBündnis
- Friedensforum Münster
- Projektgruppe Zukunftsfähiges Münster
- Umweltforum Münster

Für das Jahr 2011 erfolgt bei beibehaltener Zielsetzung einer kompakten Darstellung der kommunalen Verhältnisse im Wesentlichen eine Aktualisierung der Daten. Ergänzend wird eine Übersicht weiterführender Fachberichte angeboten.

Die Fortschreibung 2011 kann somit weiterhin in Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 genutzt werden, der für nahezu zwei Drittel der Indikatoren erläuternde textliche Ausführungen (z.B. zur Bedeutung des Indikators) enthält. Für alle Indikatoren der Fortschreibung 2011 werden jedoch auch in diesem Kapitel die entsprechenden Definitionen und Erläuterungen aufgeführt, so dass die Fortschreibung eigenständig verwendet werden kann. Als Ergebnis der Fortschreibung ist festzuhalten, dass alle Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts 2010 weitergeführt werden.

Dennoch konnten auch im Rahmen dieser Fortschreibung nicht alle Fragen geklärt werden. Nach Wegfall des Indikators "Sozialhilfeempfänger/innen pro 1 000 Einwohner/innen" steht bisher in diesem Bereich noch kein geeigneter "Nachfolgeindikator" zur Verfügung. Daten zu den sozialen Sicherungssystemen seit 2005 liefert das Kapitel "Soziales" der Jahres-Statistik. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Kontextdaten für die Stadtteilentwicklung im Rahmen der "Sozialen Stadt – Kinderhaus/Brüningheide" werden Indikatoren für das Handlungsfeld "Transferleistungen und Arbeitsmarkt" formuliert und erprobt. Aufgrund der hier gewonnenen Erfahrungen wird es voraussichtlich möglich sein, für den Nachhaltigkeitsbericht 2012 einen entsprechenden Indikator vorzuschlagen. Hinweise werden auch aus dem Projekt "Soziale Kontextbedingungen der Stadtteilentwicklung" erwartet, das vom Städtenetz "Soziale Stadt NRW" durchgeführt wird. Hier wirkt die Stadt Münster mit dem Programmgebiet "Kinderhaus/Brüningheide" mit. Die Ergebnisse des Projekts sollen bis Ende 2012 veröffentlicht werden.

# Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht

Handlungsfeld		Indikatoren	
Soziales	Wegen der Einführung der neuen sozialen Siche- rungssysteme zum 1.1.2005 kann die vorhan- dene Zeitreihe nicht fort- geführt werden. Ein neuer Indikator wird erarbeitet.	Anzahl rechtsextremer Handlungen und Übergriffe	Obdachlose je 1 000 Einwohner/innen
Wirtschaft	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt	Kommunale Schulden je Einwohner/in	Ökoprofit - Teilnehmende Betriebe und Investitionen
Umwelt	CO <sub>2</sub> -Emissionen in t je Einwohner/in	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche	Abfallaufkommen je Einwohner/in
Gesundheit		oei Schulanfängern in Münster	
Bildung und kulturelles Leben	Anteil der Volkshoch- schulteilnehmer an der Bevölkerung	Entwicklung der Besucher- zahlen im Westfälischen Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte und im Allwetterzoo	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für darstellende Kunst (Freie Theater) je 10 000 Einwohner/innen
Geschlechtergerechtigkeit	Versorgung von Kindern mit Tagesbetreuungsplätzen (Versorgungsquote)	Anteil der Männer in Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit bei der Stadtverwaltung; Anteil der Frauen in Führungspositionen bei der Stadtverwaltung	Anteil der Frauen im Rat der Stadt Münster
Internationale Zusammen- arbeit/Menschenrechte	Höhe der Zuwendungen für kommunale Entwick- lungszusammenarbeit	Anteil der ausländischen Studierenden an den Hochschulen	Schulpartnerschaften <sup>1)</sup>
Bürgerbeteiligung/ Partizipation	Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW je 1 000 Einwohner/in	Wahlbeteiligung an Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen	Bürgerschaftliches Engagement <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Kein Indikator mit Datenreihe verfügbar.

Gegenstand der nächsten Fortschreibung bleibt die Suche nach einem geeigneten Indikator für bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten von Nachhaltigkeit, für den entsprechende Daten verfügbar sind. Ebenso fehlen derzeit aktuelle Daten für Schulpartnerschaften. Trotz intensiver Recherchen konnte auch das Ziel einer geschlechterdifferenzierten Berichterstattung bei dieser Fortschreibung noch nicht in allen Fällen erreicht werden, da teilweise entsprechende Datengrundlagen fehlen, die häufig auch von dritter Seite zugeliefert werden müssen.

Ingesamt stellt auch diese Fortschreibung wieder einen weiteren Schritt hin zur Qualifizierung der Berichterstattung dar. Auch in den nächsten Jahren wird das Thema "Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung" weiterhin Gegenstand einer schrittweisen Weiterentwicklung sein.

Ergänzend zu den Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung liegen weiterführende Fachberichte vor, die vertiefende Ausführungen zu den einzelnen Handlungsfeldern enthalten. Da die Berichte im Internetangebot der Stadt Münster verfügbar sind, wird in den Fußnoten

zusätzlich der entsprechende Internet-Link aufgeführt. Zu den Handlungsfeldern ist auf folgende Berichte zu verweisen:

- Soziales: Geschäftsbericht des Sozialamts 2011 (Stadt Münster Sozialamt 2012)<sup>2</sup>;
   Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen 2010 (Stadt Münster Amt für Wohnungswesen 2012)<sup>3</sup>
- Wirtschaft: Jahresrückblick 2011 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (Wirtschaftsförderung Münster GmbH Münster 2012)<sup>4</sup>
- Umwelt und Gesundheit: Umweltdaten Münster 2009 (Stadt Münster Amt für Grünflächen und Umweltschutz 2010)<sup>5</sup>; Gesundheitsrahmenbericht (Stadt Münster – Gesundheitsamt 2011)<sup>6</sup>
- Bildung und kulturelles Leben: Schulstatistik 2011/2012 (Stadt Münster Amt für Schule und Weiterbildung 2012)<sup>7</sup>; Rahmenkonzept Schulentwicklungsplanung (Stadt Münster Amt für Schule und Weiterbildung 2010)<sup>8</sup>; Zweiter Bericht zur Schulentwicklungsplanung (Amt für Schule und Weiterbildung 2012)<sup>9</sup>; Kulturreport 2011 (Stadt Münster Kulturamt 2012)
- Geschlechtergerechtigkeit: Frauenförderplan 2010 2012/Programm für Chancengleichheit (Stadt Münster – Personal- und Organisationsamt/Frauenbüro Münster 2010)<sup>10</sup>

http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/2 bericht zur schulentwicklungsplanung in mue nster.pdf

\_

 $<sup>^2\ \</sup>underline{\text{http://www5.stadt-muenster.de/schriften/pdf/geschaeftsbericht\_sozialamt2011.pdf}}$ 

 $<sup>^{3} \ \</sup>underline{\text{http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/pdf/geschaeftsbericht2010.pdf}}$ 

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> http://www.wfm-muenster.de/media/wfm\_gb\_2011\_72dpi.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> http://www.muenster.de/stadt/umwelt/pdf/Umweltdaten\_Muenster\_2009.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> http://www.stadt-muenster.de/ratsinfo/00001/pdf/00304579.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulstatistik\_2011\_2012.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulentwicklungsplan\_rahmenkonzept.pdf

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup> http://www.muenster.de/stadt/frauenbuero/pdf/frauenfoerderplan2010.pdf

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung: Online-Rubrik zur Bürgerbeteiligung<sup>11</sup>;
 Bürgerhaushalt Münster<sup>12</sup>

#### Definitionen

#### Abfall

Abgelagerte Abfallmenge: Die abgelagerte Abfallmenge auf der Zentralmülldeponie umfasst den Hausmüll, den Sperrmüll, den Gewerbeabfall, Rückstände aus der Abwasserreinigung und aus der Stadtreinigung sowie Baurestabfälle.

# <u>Arbeitslosenquote</u>

Die Arbeitslosenquote wird ermittelt aus den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die Daten für Münster werden zudem noch hinsichtlich verschiedener Personengruppen betrachtet.

#### Attraktivität Münsters

Um Aussagen über die Attraktivität von Münster zu erhalten, werden exemplarisch die Besucher/Besucherinnenzahlen des Allwetterzoos und des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte herangezogen. Mit seinen Projekten zur Artenvielfalt (Biodiversität) und zur Umweltbildung ist der Allwetterzoo weit mehr als eine reine Freizeiteinrichtung. Das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte präsentiert sowohl Kunst und Kultur mit Bezug zu Westfalen als auch internationale Strömungen der modernen zeitgenössischen Kunst. Mit der viel beachteten Skulpturenschau im Sommer 1997, der Präsentation farbenprächtiger Aquarelle August Mackes oder der Europaratsausstellung zum Westfälischen Frieden hat das Landesmuseum auch Besucherkreise weit über Westfalen hinaus angesprochen.

#### Ausländische Studierende an den Hochschulen

Der Anteil der ausländischen Studierenden wird ermittelt, indem die Anzahl der ausländischen Studierenden in Bezug zu den Studierenden insgesamt gesetzt wird. Es werden jeweils die Studierendenzahlen der Wintersemester zugrunde gelegt. In den Zahlen sind auch so genannte "Bildungsinländer" enthalten. Dies sind Studierende, die in Deutschland aufgewachsen und ihr Abitur gemacht haben, jedoch keinen deutschen Pass besitzen.

# Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine direktere Möglichkeit der politischen Mitwirkung zu geben, sieht die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in § 24 vor, dass sich jeder mit Anregungen und Beschwerden an den Rat oder die Bezirksvertretungen wenden kann. Es besteht zwar kein Anspruch darauf, dass entsprechend den Anregungen und Beschwerden

<sup>&</sup>lt;sup>11</sup> http://www.muenster.de/stadt/buergerbeteiligung/

<sup>12</sup> http://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/

entschieden wird, aber die politischen Gremien sind verpflichtet, sich mit den jeweiligen Eingaben zu befassen.

Damit kann sich die Bürgerschaft unmittelbar mit ihren Belangen an die politische Führung der Stadt wenden und das politische Handeln mitgestalten.

Berücksichtigt werden alle Anregungen, die in den jeweiligen Jahren gemäß den Anforderungen des § 24 GO NW gestellt wurden.

#### Finanzielle Nachhaltigkeit

Die kommunalen Schulden je Einwohner/Einwohnerin werden ermittelt aus dem Schuldenstand am Ende des Jahres bezogen auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum 31.12. des gleichen Jahres.

Der sogenannte Schuldenlastindikator ergibt sich aus der Summe der Zins- und Tilgungsleistungen pro Jahr im Verhältnis zu den Bruttosteuereinnahmen. Dabei wird berücksichtigt, dass Schulden nicht zwingend negativ sein müssen, wenn z.B. die mit den Krediten erwirtschafteten Gewinne die Tilgungsleistungen übersteigen.

#### <u>Flächennutzung</u>

Zum Nachvollzug der Flächeninanspruchnahme dient die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen. Erhebungsgrundlage bildet das Liegenschaftskataster und das ihm zugrunde liegende Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich aus folgenden Nutzungsarten zusammen: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und den Friedhofsflächen. Aufgrund einer 1995 geänderten Zuordnung einiger Flächen zu den Nutzungsarten ist die Vergleichbarkeit der Werte im Zeitverlauf eingeschränkt.

Die Umwidmung von Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen ist ein ökologischer Schlüsselindikator für den Verlust an Boden und Freiraum. Nach Schätzungen ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche ungefähr zur Hälfte versiegelt.

#### Gleichstellung am Arbeitsplatz

Anzahl der Männer in Elternzeit x 100 / Anzahl der Personen im Erziehungsurlaub Anzahl der Männer im Sonderurlaub x 100 / Anzahl der Personen im Sonderurlaub Anzahl der Männer in Teilzeit x 100 / Anzahl der Personen in Teilzeit

Die Zahlen beziehen sich auf die Angestellten der Stadt Münster. Die Daten wurden im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt.

Grundsätzlich ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen in ganz Münster von Interesse zur Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung von Münster, denn Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache der Verwaltungsorgane. Allerdings sind die erforderlichen Daten weder zu ermitteln noch hat die Stadt Einfluss auf die Personalentscheidungen münsterscher Unternehmen. Daher wird der Anteil von Frauen im höheren Dienst bei der Stadt Münster als Leitindikator dargestellt. Allerdings muss bei diesem Indikator einschränkend bedacht werden, dass es

natürlich auch Führungspositionen unterhalb des höheren Dienstes gibt. Da allerdings die Teilhabe von Frauen an maßgeblichen Entscheidungen betrachtet werden soll, erscheint es sinnvoll, nur die höheren Besoldungsgruppen als Indikator für entsprechende Entscheidungskompetenzen zu berücksichtigen.

Der Frauenanteil im höheren Dienst wurde im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt. Die Berechnungsformel lautet:

Anzahl der Frauen im höheren Dienst x 100 / Anzahl der Stellen im höheren Dienst

# Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Die Stadt Münster stellt seit 1995 in einer Haushaltsstelle "Kommunale Entwicklungszusammenarbeit" Finanzmittel für die Arbeit der Vereine, Institutionen, Verbände und Initiativen zur Verfügung. In diese Summe fließen neben eigenen städtischen Mitteln auch die entsprechenden Zuwendungen des Landes ein.

# Ökoprofit

Ökoprofit steht für "Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik". Grundgedanke ist die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn, indem durch verbesserten betrieblichen Umweltschutz Kostensenkungen realisiert werden.

Die Tabelle verzeichnet die Zahl der teilnehmenden Betriebe nach Projektjahrgängen. Den jeweils im Projektjahr getätigten spezifischen Umweltschutzinvestitionen werden die erreichten Einsparungen in Euro gegenübergestellt. Bezüglich der erzielten Einsparungen werden diejenigen Einsparungen, die ohne investive Maßnahmen erreicht werden konnten, separat ausgewiesen. Die getätigten Investitionen werden zusätzlich nach Amortisationszeitraum klassifiziert.

#### Ratsmitglieder nach Geschlecht

Die Anzahl der weiblichen und männlichen Rats-mitglieder wird jeweils in Bezug zur Gesamtzahl der Ratsmitglieder gesetzt. Dargestellt wird das jeweilige Wahlergebnis, Veränderungen während der Ratsperiode sind nicht berücksichtigt. Der Indikator spiegelt damit die Repräsentation der Geschlechter im Rat der Stadt Münster wider.

# Sicherung der Existenzgrundlage

Die Gesamtzahl umfasst jeweils alle Personen, die am jeweiligen Jahresende laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten resp. erhalten haben. Diese Zahl wird in Bezug zu der wohnberechtigten Bevölkerung gesetzt (Sozialhilfeempfänger/-empfängerinnen je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen).

#### Schutz der Erdatmosphäre

Schlüsselindikator für die Klimainventur ist die Bilanzierung des Kohlendioxidausstoßes. Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger und wird an die Umwelt

abgegeben (Emission). Der Klimainventur liegt die vom Beirat vorgegebene globale Klimaschutzbilanz nach dem Verursacherprinzip zugrunde. Damit werden Emissionsquellen berücksichtigt, die innerhalb und außerhalb von Münster entstehen und ursächlich Münster zugeordnet werden (z.B. auch durch Münster verursachter Regionalverkehr oder Stromverbrauch).

#### Städtische Bühnen/Freie Theater

Der Betrieb der städtischen Bühnen gliedert sich in den Theaterbereich und den Konzertbereich. Es werden die Anzahl der Vorstellungen beider Bereiche in die Bewertung aufgenommen. Die Vorstellungszahlen des Stadttheaters werden in Bezug zur Einwohnerzahl (je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen) gesetzt.

Ergänzend wird die finanzielle Unterstützung der Stadt Münster im Bereich der freien Theater aufgeführt.

#### **Toleranz**

Unter rechtsextremistischen Straftaten werden Körperverletzungsdelikte, Volksverhetzung, Beleidigungen und Bedrohungen und Sachbeschädigungen zusammengefasst. Da es sich um relativ niedrige Zahlen handelt, macht eine Bezugnahme zur Einwohnerzahl wenig Sinn.

# Übergewicht und Adipositas

Bei Adipositas ist der Körperfettanteil im Körper pathologisch erhöht (Fettleibigkeit, Fettsucht). Die Definition von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen erfolgt über altersentsprechende Percentilwerte des Body-Mass-Index (BMI) nach Kromeyer-Hauschild 2001.

Berücksichtigt sind alle in Münster wohnenden schulpflichtigen Kinder zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung. Kinder, die einmal vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden für diese Auswertung nur bei der ersten Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt. Kinder, die einmal auf Elternantrag vorzeitig untersucht wurden, dann aber nicht vorzeitig eingeschult wurden, werden für diese Auswertung nur bei der zweiten Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt. Auf diese Weise erscheint jedes Kind nur in einem Jahr in der Statistik. Kinder, bei denen im Rahmen der Untersuchung Körpergewicht und/oder Körpergröße nicht ermittelt wurden (Einzelfälle), bleiben bei der Auswertung unberücksichtigt. Bei allen Kindern wird in im Regelfall in leichter Bekleidung das Körpergewicht sowie die Körperhöhe bestimmt. Das Körpergewicht wird im Regelfall auf 500g gerundet. Die Körperhöhe wird in ganze cm gerundet. Aus Körpergröße und Körpergewicht errechnet sich nach folgender Formel der Body-Mass-Index (BMI): BMI = Körpergewicht [kg] / Körpergröße [m]<sup>2</sup> Ausgehend vom Geburtsdatum und dem Untersuchungsdatum wird das aktuelle Alter des Kindes in Monaten errechnet. Die Kinder werden zu Altersklassen von 6 Monaten zusammengefasst. Dabei bilden die Normwerte nach Kromeyer-Hauschild die jeweilige Klassenmitte. Der BMI wird mit den Norm-Perzentilwerten für diese Altersklassen verglichen. Ein BMI oberhalb der 90. Percentile gilt als Übergewicht. Ein BMI oberhalb der 97. Percentile

gilt als Adipositas. Dabei schließt die Gruppe der Übergewichtigen definitionsgemäß die Gruppe der Adipösen mit ein. Die Gruppe der [Übergewichtigen aber nicht Adipösen] ergibt sich also aus der Differenz von Übergewichtigen und Adipösen.

#### Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Versorgungsquote für Kinder

Gemessen wird die Versorgung mit Tagesbetreuungsplätzen für Kinder zum Stichtag 01.08. jeden Jahres (Beginn des Kindergartenjahres). Der Indikator subsumiert je nach Altersgruppe verschiedene Angebote der Tagesbetreuung für Kinder.

- Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege x 100 / Anzahl der Kinder unter 3 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in Tagesstätten und Übermittagbetreuung x 100 / Anzahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen x
   100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Betreuungsangeboten im Anschluss an den Unterricht x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren

#### Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ergibt sich aus dem Verhältnis der bei einer Wahl abgegebenen Stimmen (gültige und ungültige) und der Gesamtzahl der Wahlberechtigten.

#### Wahlbeteiligung nach Geschlecht; Repräsentative Wahlstatistik

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht ist Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik. Mit der repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in ausgewählten Stimmbezirken (Kommunal- und Landtagswahlen) bzw. Wahlbezirken (Bundestags- und Europawahlen) untersucht. Durch die Repräsentativstatistik werden Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses möglich. Da die repräsentative Wahlstatistik nur ausgewählte Bezirke umfasst, ist die Wahlbeteiligung insgesamt der repräsentativen Wahlstatistik (Tabelle 7.2.3) nicht identisch mit der Wahlbeteiligung in der Stadt Münster insgesamt (Tabelle 7.2.2).

#### Weiterbildung

Da (noch) keine gesammelten Daten aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen vorliegen, wurde sich zunächst auf die Volkshochschule als relativ große Einrichtung für allgemeine Weiterbildung beschränkt. Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahlen aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen können erst erhoben werden, wenn es ein Indikatorensystem für Münster gibt.

# 1 Handlungsfeld Soziales

# 1.1 Sicherung der Existenzgrundlage

Ein neuer Indikator wird erarbeitet. Sozialdaten sind in Kapitel "Soziales" vorhanden.

# 1.2 Obdachlosigkeit

Am	Obdachlose Personen in Münster
31.12.	je 1 000 Einwohner∖Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz
2010	2,2
2011	2,0

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 1.3 Toleranz

	Toleranz in Münster					
	Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe**					
lm Jahr	Körperverletzung	Verstöße gegen § 86a StGB (verbotene Zeichen und Grußformeln)  Volksverhetzung		Sonstige Straftaten		
		Anz	ahl			
1999	-	14	12	9		
2000	11	53	13	20		
2001	2	53	40	22		
2002						
2003	7	29	4	-		
2004	1	23	11	-		
2005	2	22	5	-		
2006	6	55	10	6		
2007	2	41	11	4		
2008	8	40	15	2		
2009	6	37	12	5		
2010	3	38	10	2		
2011	5	33	8	34		

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Hinweis: Im Kapitel "Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege" finden Sie weitere Datenreihen.

<sup>\*\*)</sup> Änderung der Erhebungsrichtlinien der Kriminalstatistik. Für 2002 liegen keine Daten vor.

# 2 Handlungsfeld Wirtschaft

# 2.1 Arbeitslosenquote

	Arbeitslosenquote in Münster bezogen auf alle					
lm i	abhängig	zivilen Erwerbspersonen				
Jahres-	zivilen	Ins-		daru	ınter	
durch-	Erwerbs-		Männer	Frauen	Jüngere unter	Ausländer/
schnitt	personen	gesamt	Männer	Frauen	25 Jahren	Ausländerin
			in	%		
1998	9,7	8,8				
1999	9,4	8,5				
2000	7,9	7,1				
2001	7,4	6,7				
2002	8,1	7,3				
2003	8,7	7,8				
2004	9,3	8,3				
2005	10,2	9,1				
2006	9,4	8,4				
2007	7,9	7,1				
2008	7,0	6,4				
2009		6,5	7,3	5,7	5,5	15,8
2010		6,0	6,0	5,3	5,0	14,3
2011		5,9	6,6	5,3	4,6	14,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

# 2.2 Finanzielle Nachhaltigkeit

	Finanzielle Nachhaltigkeit in Münster				
Am 31.12.	Schulden je Einwohner/Einwohnerin mit Hauptwohnsitz	Schuldenlastindikator			
	in €	in %			
1995	1 125,05	9,1			
1996	1 183,85	9,5			
1997	1 319,10	9,4			
1998	1 436,09	8,8			
1999	1 517,45	9,9			
2000	1 647,27	10,5			
2001	1 847,65	12,3			
2002	2 086,56	13,8			
2003	2 250,25	13,8			
2004	2 434,29	12,5			
2005	2 560,50	13,4			
2006	2 568,60	10,5			
2007	2 646,08	13,8			
2008	2 646,02				
2009	2 676,55				
2010					
2011					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen Hinweis: Im Kapitel "Finanzen" finden Sie weitere Datenreihen.

# 2.3 Ökoprofit

		Ökoprofit in Münster					
Jahr	Teilneh- mende	Ein- sparungen	darunter Einspa- rungen	Investitionen zum Projekt-	davon Amortisierung nach Zeiträu		Zeiträumen
	Betriebe	insgesamt	ohne	abschluss	kleiner	1 bis 3 Jahre	größer
			Investitionen		als ein Jahr	i bis 5 Jaille	als 3 Jahre
	Anzahl		in €				
2001	14	489 459	244 730	301 918	87 556	21 134	193 228
2002/2003	10	250 382	41 420	632 143	7 944	26 499	597 700
2004	16	126 533	58 372	153 547	25 849	13 048	114 650
2005/2006	13	304 317	21 608	851 064	27 540	225 954	597 570
2007/2008	12	435 125	125 098	271 718	50 510	200 208	21 000
2009/2010	11	1 083 881	128 805	9 728 140	26 670	758 460	8 943 010
2010				_			
2011				_			
2012	12	578 817	204 514	2 178 448	10 704	348 994	1 818 750

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

# 3 Handlungsfeld Umwelt und Gesundheit

# 3.1 Schutz der Erdatmosphäre/CO<sub>2</sub>-Emissionen

	Schutz der Erdatmosphäre in Münster						
_			Emissionen				
lm 		dav	von .	Veränderung	Spezifische		
Jahr	Insgesamt	energie- bedingt	verkehrs- bedingt	gegenüber 1990	CO₂-Emissionen je Einwohner		
		kt CO <sub>2</sub>		in %	in t		
1990	2 516	1 938	578	-	9,1		
2006	2 295	1 752	543	-9,0	8,2		
2009	2 091	1 558	553	-16,9	7,4		
2010	2 089	1 561	528	-17,0	7,3		
2011							

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

# 3.2 Flächennutzung

		Flächennutzung in Münster					
•			davon				
Am 31.12.	Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt	Gebäude- und Frei- flächen	Betriebs- flächen ohne Abbauland	Erholungs- flächen	Verkehrs- flächen	Friedhofs- flächen	
•			in %				
1994	28,1	17,6	0,3	2,0	8,1	0,1	
1995	28,4	17,9	0,3	2,0	8,1	0,1	
1996	28,6	18,0	0,3	2,0	8,1	0,1	
1997	29,0	18,3	0,3	2,1	8,2	0,1	
1998	29,6	18,6	0,3	2,4	8,2	0,1	
1999	29,7	18,6	0,3	2,5	8,2	0,1	
2000	29,8	18,6	0,3	2,6	8,2	0,1	
2001	29,9	18,7	0,3	2,6	8,3	0,1	
2002	30,1	18,8	0,3	2,7	8,3	0,1	
2003	30,5	18,9	0,3	2,8	8,3	0,1	
2004	30,7	18,9	0,3	3,0	8,3	0,1	
2005	30,9	19,0	0,3	3,1	8,4	0,1	
2006	31,1	19,1	0,3	3,1	8,5	0,1	
2007	31,3	19,2	0,4	3,1	8,5	0,1	
2008	31,9	19,3	0,4	3,5	8,6	0,1	
2009	32,3	19,3	0,4	3,8	8,6	0,1	
2010	32,5	19,5	0,4	3,9	8,6	0,1	
2011	33,0	19,7	0,3	4,2	8,7	0,1	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Im Kapitel Kapitel "Allgemeines über Münster" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 3.3 Abfallaufkommen

	Abfallaufkommen in Münster				
lm	Inggoomt	davon			
Jahr	Insgesamt	abgelagerte Menge	wieder verwertete Wertstoffmenge		
		in kg je Einwohner mit Hauptwo	ohnsitz		
1990	994,7	879,7	115,0		
1997	642,8	364,6	278,2		
1998	633,8	335,0	298,8		
1999	668,4	343,4	325,0		
2000	673,4	330,6	342,8		
2001	653,0	321,4	331,6		
2002	647,8	308,5	339,3		
2003	579,1	189,6	389,5		
2004	567,0	139,1	427,9		
2005	551,0	110,1	440,9		
2006	551,0	100,9	450,0		
2007	548,9	93,7	455,3		
2008	542,0	100,3	441,7		
2009	540,5	109,0	431,6		
2010	537,1	116,0	421,2		
2011	518,7	103,0	415,7		

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

# 3.4 Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern

Schul-		Übergewicht	und Adipositas b	ei Schulanfänge	rn in Münster	
eingangs-	bei Jungen			bei Mädchen		
unter- suchung	Kein Übergewicht	Übergewicht	Adipositas	Kein Übergewicht	Übergewicht	Adipositas
		Anteil a	n den untersuch	ten Schulanfäng	ern in %	
1999	93,3	3,9	2,8	92,9	4,9	2,2
2000	93,1	4,1	2,8	93,6	4,0	2,3
2001	92,4	4,7	2,9	92,3	4,9	2,8
2002	93,4	3,9	2,7	93,3	4,6	2,1
2003	92,4	4,9	2,7	92,7	5,0	2,3
2004	91,6	4,7	3,7	90,7	6,2	3,1
2005	90,4	5,3	4,4	91,0	5,4	3,6
2006	91,2	5,5	3,3	90,6	6,1	3,3
2007	92,0	5,0	3,0	90,7	5,8	3,5
2008	89,4	7,1	3,5	89,0	7,8	3,2
2009	87,8	7,1	5,1	89,3	7,0	3,7
2010	89,1	6,4	4,5	89,7	7,2	3,2
2011						

Quelle: Stadt Münster - Gesundheitsamt

Hinweis: Im Kapitel "Gesundheit" finden Sie weitere Datenreihen.

# 4 Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben

# 4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Münster

	Volkshochschule Münster				
lm	Teilnehmer/Teilnehmerinnen				
Jahr	Insgesamt	dav	on en		
		männlich	weiblich		
	in % an der E	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am	Jahresende		
1995	10,4				
1996	9,3				
1997	9,8				
1998	9,6				
1999	10,3				
2000	10,9				
2001	10,5				
2002	9,8				
2003	10,5				
2004	10,3	5,9	14,1		
2005	10,5	5,9	14,6		
2006	9,9	5,8	13,6		
2007	9,0	5,7	12,0		
2008	9,1	5,8	12,0		
2009	8,3	5,1	11,1		
2010	8,3	5,0	11,2		
2011	7,9	5,2	10,3		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 4.2 Attraktivität Münsters

	Attraktivitä	t Münsters
lm	Besucher/Be	sucherinnen
Jahr LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte*		Allwetterzoo
	1995	= 100
1995	100,0	100,0
1996	173,7	99,0
1997	832,4	97,6
1998	402,8	105,5
1999	165,9	93,5
2000	112,5	92,5
2001	129,1	82,2
2002	159,2	94,3
2003	124,1	102,2
2004	109,8	100,7
2005	109,8	109,9
2006	103,0	116,0
2007	1 075,9	114,6
2008	250,1	106,9
2009	81,1	111,6
2010	84,7	98,0
2011	107,0	105,3

Quelle: LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte und Allwetterzoo Münster

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 4.3 Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster

	Städtische Bühnen Münster									
		Theater-Besucher	Konzert-Besucher							
Spielzeit		je 10 000 Einwohner/		je 10 000 Einwohner/						
	je	Einwohnerinnen	je	Einwohnerinnen						
	Vorstellung	mit Hauptwohnsitz	Konzert	mit Hauptwohnsitz						
		zur Spielsaisonmitte		zur Spielsaisonmitte						
1995/1996	436,1	7 634,2	499,5	1 526,5						
1996/1997	368,3	7 192,5	482,7	1 670,9						
1997/1998	392,9	7 187,0	451,1	1 344,1						
1998/1999	393,1	6 763,2	467,7	1 485,3						
1999/2000	382,3	7 077,5	394,4	1 326,4						
2000/2001	338,6	6 489,3	455,8	1 407,1						
2001/2002	322,8	6 281,3	398,0	1 281,0						
2002/2003	314,4	6 453,5	467,0	1 545,3						
2003/2004	315,2	5 706,0	482,5	1 413,8						
2004/2005	299,6	5 304,0	524,2	1 533,6						
2005/2006	336,4	5 899,9	500,4	1 256,2						
2006/2007	315,1	5 246,5	454,3	1 419,2						
2007/2008	311,7	5 127,9	425,5	1 278,2						
2008/2009	306,0	5 317,6	379,5	1 704,5						
2009/2010	283,6	5 279,1	422,2	1 425,0						
2010/2011	292,7	5 712,6	429,8	1 321,1						

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster

Hinweis: Kapitel "Bildung und Kultur" bietet weitere Datenreihen.

<sup>\* 1997:</sup> ca. 400 000 Besucher/Besucherinnen der Skulpturenausstellung "Skulptur, Projekte in Münster 1997" 1998: 140 232 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "1685 - Krieg und Frieden in Europa" in Münster 2007: ca. 575 000 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "skulptur projekte münster 07"

# 4.4 Freie Theater

lm	Freie Theater in Münster					
Jahr	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für Darstellende Kunst					
Carn	je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz in Euro					
2001		36 159				
2002		34 411				
2003		34 205				
2004		35 061				
2005		34 565				
2006		34 885				
2007		39 219				
2008		32 549				
2009		35 486				
2010		41 131				
2011		33 663				

Quelle: Stadt Münster - Kulturamt

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

# 5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit

#### 5.1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

# 5.1.1 Versorgungsquote der Kinder in Tagesstätten und Grundschulen

	Versorgungsquote der Kinder in Münster								
Jahr	in Kinder	tagesstätten und Taç	in Kinder- tagesstätten	im offenen Ganztag an Grundschulen					
		3 bis <	6 Jahre	6 bis	6 bis				
	unter 3 Jahre	Insgesamt	darunter ganztags	< 10 Jahre	< 10 Jahre				
			in %						
2000	8,7	101,9	31,1	4,7					
2001	9,7	100,5	32,1	4,9					
2002	11,1*	100,2	33,1	4,9					
2003	9,7	101,9	33,4	4,9					
2004	10,5	103,0	33,3	4,9					
2005	11,4	103,8	33,6	4,9					
2006	13,7	105,4	30,2	4,1	18,6				
2007	15,7	108,3	30,1	3,9	20,9				
2008	21,4	102,5	41,8		23,4				
2009	25,0	104,2	43,7		25,8				
2010	29,8	101,5	46,1		28,9				
2011	31,3	100,4	48,2		33,0				

<sup>\*)</sup> Für das Jahr 2002 wurden die Kinder in den ersten 4 Lebensmonaten bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder Jugendliche und Familien

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

# 5.1.2 Männeranteil an der Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit

Am	Personal der Stadtverwaltung Münster						
31.12.	Elternzeit	Sonderurlaub	Teilzeit*				
		Männeranteil in %					
2000	-	1,5	13,5				
2001	0,6	6,0	10,2				
2002	1,3	4,7	13,0				
2003	2,5	4,1	12,5				
2004	3,6	7,6	12,5				
2005	3,7	5,5	14,1				
2006	5,5	4,3	15,1				
2007	2,3	8,6	15,0				
2008							
2009	3,8	2,5	16,1				
2010							
2011							

<sup>\*)</sup> Der relativ hohe Anteil an teilzeitbeschäftigten Männern resultiert daraus, dass bestimmte Arbeitsplätze fast ausschließlich in Teilzeit besetzt werden (z.B. Musikschullehrer).

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 5.2 Frauenanteil an Führungspositionen

Am	Frauen in Führungspositionen* bei der Stadtverwaltung Münster								
31.12.	B2/A16/I/G15Ü	A15/la/G15	A14/lb/G15V	A13/IIb/G13					
		Frauenante	eil in %						
2000	11,1	14,6	33,3	44,8					
2001	21,1	14,0	34,5	41,5					
2002	20,0	15,6	39,6	41,4					
2003	18,2	16,3	42,7	45,0					
2004	13,6	19,6	40,9	48,3					
2005	14,3	19,2	38,3	44,1					
2006	14,3	23,7	40,4	42,9					
2007	17,6	20,4	42,0	44,4					
2008									
2009	16,7	28,1	24,4	45,5					
2010									
2011									

<sup>\*)</sup> Der Anteil der Frauen in Führungspositionen kann nicht ohne weiteres auf Münster übertragen werden.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 5.3 Ratsmitglieder der Stadt Münster

	Rat der Stadt Münster								
lm -	Incaccomt	davon							
Jahr	Insgesamt	weik	olich	männlich					
	Anzahl		in %	Anzahl	in %				
1994	67	21	31,3	46	68,7				
1999	66	23	34,8	43	65,2				
2004	74	29	39,2	45	60,8				
2009	80	26	32,5	54	67,5				

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

# 6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit

# 6.1 Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

	Haushaltsmittel für l	Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Münster						
lm	Incocomt	davon						
Jahr	Insgesamt	Zuwendung des Landes	Anteil der Stadt Münster					
	je	Einwohner mit Hauptwohnsitz in €						
1995	0,19	-	0,19					
1996	0,29	0,26	0,03					
1997	0,29	0,26	0,03					
1998	0,29	0,26	0,03					
1999	0,33	0,26	0,07					
2000	0,33	0,26	0,07					
2001	0,33	0,26	0,07					
2002	0,31	0,26	0,05					
2003	0,26	0,21	0,05					
2004	0,17	0,11	0,06					
2005	0,15	0,10	0,05					
2006	0,10	0,07	0,03					
2007	0,03	-	0,03					
2008	0,03	-	0,03					
2009	0,03	-	0,03					
2010	.							
2011	0,03	-	0,03					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

# 6.2 Ausländische Studierende

	Anteil der ausländischen Studierende an den Hochschulen in Münster										
		darunter									
Winter- semester	Ins- gesamt	Westfälische Wilhelms- Universität	Kunst- Fach- akademie hochschule Münster Münster*		Katholische Fachhoch- schule Nordrhein- Westfalen - Abteilung Münster -	Philosophisch- Theologische Hochschule Münster	Deutsche Hoch- schule der Polizei**				
				in %							
2004/2005	9,2	9,4	23,1	9,6	1,4	2,4					
2005/2006	8,7	8,9	23,9	9,1	1,6	2,2					
2006/2007	8,4	8,7	26,9	8,6	1,3	2,6					
2007/2008	8,0	8,3	23,9	7,7	2,3	2,3					
2008/2009	7,8	8,1	23,3	7,4	2,8	2,5	0,1				
2009/2010	7,6	8,0	18,5	7,0	3,9	2,0	0,1				
2010/2011	7,8	8,3	22,8	7,0	2,1	1,5	0,3				
2011/2012		8,0									

<sup>\*)</sup> nur in Münster, nicht in Steinfurt

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Statistisches Bundesamt Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

# 7 Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

# 7.1 Bürgerschaftliches Engagement

Ein geeigneter Indikator ist zurzeit nicht verfügbar.

<sup>\*\*)</sup> gegründet im Oktober 2008

# 7.2 Politische Mitwirkung

# 7.2.1 Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW

lm	Anteil der Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW in Münster	
Jahr	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz	
1995		1,1
1996		0,7
1997		0,5
1998		0,5
1999		0,7
2000		0,7
2001		0,8
2002		0,1
2003		0,5
2004		0,5
2005		0,4
2006		0,5
2007		0,5
2008		0,7
2009		0,6
2010		0,8
2011		0,5

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

# 7.2.2 Wahlbeteiligung

	Wahlbeteiligung in Münster								
lm Jahr	Kommunalwahl (Wahl des Rates)	Landtagswahl	Bundestagswahl	Europawahl					
	in %								
1995	-	70,3	-	-					
1996	-	-	-	-					
1997	-	-	-	-					
1998	-	-	86,8	-					
1999	65,2	-	-	53,2					
2000	-	65,1	-	-					
2001	-	-	-	-					
2002	-	-	84,5	-					
2003	-	-	-	-					
2004	59,4	-	-	49,7					
2005	-	69,8	83,0	-					
2006	-	-	-	-					
2007	-	-	-	-					
2008	-	-	-	-					
2009	58,2	-	77,7	50,8					
2010	-	67,3	-	-					
2011	-	-	-	-					

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten, Wahlamt

# 7.2.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht

	Wahlbeteiligung in Münster nach Geschlecht											
	Kor	nmunalv	vahl	La	ndtagsw	ahl	Bun	destags	wahl	Е	uropawa	hl
Jahr	männ- lich	weib- lich	Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	Ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	Ins- ge- samt
							%					
1995	-	-	-	65,0	63,6	64,3	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-				-	-	-
1999	64,4	62,9	63,6	-	-	-	-	-	-	51,7	50,2	50,9
2000	-	-	-	53,7	50,8	52,2	-	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	84,0	83,4	83,7	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2004	58,5	58,3	58,4	-	-	-	-	-	-	49,4	47,7	48,5
2005	-	-	-	64,6	64,4	64,4	83,1	82,6	82,9	-	-	-
2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	53,0	51,0	51,9	-	-	-	76,2	76,4	76,3	43,5	42,3	42,9
2010	_	_		64,9	64,8	67,3	_	· -		_	_	
2011	_	_	-	-	-	-	-	_	-	_	-	-

Quelle: Beiträge zur Statistik Nr. 107 - 109

Weitere Informationen im Internet: <a href="https://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/stadtentwicklung-publikationen.html">www.muenster.de/stadt/stadtplanung/stadtentwicklung-publikationen.html</a>

# Münster und die Stadtregion

Impressum	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung	2
Hinweise	3
Zeichenerklärung	3
Definitionen	4
1 Flächen	6
2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	6
2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	7
2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	7
2.3 Wanderungen	8
2.3.1 Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion	ρ
2.3.2 Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die	0
Stadtregion	8
3 Erwerbstätigkeit	
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
3.1.1 Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
3.1.2 Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	
3.2 Arbeitslose	
3.2.1 Männliche Arbeitslose	
3.2.2 Weibliche Arbeitslose	11
4 Wirtschaft	12
4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	12
5 Wohnen	12
5.1 Wohnungen	12
5.2 Wohnflächen	13
6 Tourismus, Fremdenverkehr	13
6.1 Gästeankünfte	13
6.2 Übernachtungen	14
7 Verkehr	14
7.1 Kraftfahrzeugbestand	14
7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	14
7.3 Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen	15
8 Öffentliche Finanzen	15
8.1 Schulden	15

# **I** mpressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im

Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

# © Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

#### Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch "davon" kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung "darunter". Auf die Bezeichnung "davon" bzw. "darunter" ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

#### Zeichenerklärung

- Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- O Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

#### Definitionen

#### **Arbeitslose**

Arbeitslose sind nach § 16 SGB III Personen,

- die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld (vgl. §§ 117-122 SGB III)
  - vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
  - eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den
     Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
  - sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben (vgl. §§ 2, 16, 327 SGB III)
- Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

#### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Alle Personen, die in der jeweiligen Gemeinde ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben.

# Einkommen der privaten Haushalten je Einwohner

Das verfügbare Einkommen wird für den letzten Verbrauch (Privater Verbrauch und/bzw. Staatsverbrauch) und für die Ersparnisbildung verwendet. Dieser Einkommensbegriff hat in erster Linie für den Sektor Private Haushalte Bedeutung. Für diesen Sektor wird er ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Die privaten Haushalte treten in erster Linie als Anbieter von Arbeitskraft, als letzte Käufer von Ver- und Gebrauchsgütern und als Anleger von Ersparnissen auf. Ihre Einnahmen sind aber nicht allein vom Markt abhängig, denn neben Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen spielen auch Einnahmen aus Übertragungen (Renten, Pensionen, Unterstützungen usw.) eine Rolle. In der Länderrechnung müssen die privaten Haushalte aus methodischen Gründen mit den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst dargestellt werden. Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kostendeckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen- abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

# <u>Gästeankünfte</u>

Es handelt sich hierbei um die Zahl der Gäste, die während des Kalenderjahres in Beherbergungsbetrieben (bis 2003 ohne Campingplätze; ab 2004 mit den Campingplätzen einschließlich) ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflege-versicherungspflichtig und/oder

beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigtenzählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

# Stadtregion Münster

Die Städte und Gemeinden Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Münster, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte sind selbständige Gebietskörperschaften in der Stadtregion Münster.

#### <u>Straßenverkehrsunfälle</u>

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden und zwar unabhängig von einem eventuellen Sachschaden.

### Übernachtungen

Es handelt sich hierbei um die Zahl der Übernachtungen von Personen, die während des Kalenderjahres in Beherbergungsbetrieben (bis 2003 ohne Campingplätze; ab 2004 mit den Campingplätzen einschließlich) übernachteten, d.h. zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

# <u>Wanderungen</u>

Durch die Einführung der persönlichen Steueridentifikationsnummer (Oktober 2008) entstanden durch Registerbereinigungen vermehrt Wanderungsbewegungen. Statistisch können die durch Steueridentifikationsnummer entstanden Registerbereinigungen nicht von den "normalen" Registerbereinigung unterschieden werden. Deshalb müssen die Daten einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind, gesehen werden und interpretiert werden.

#### Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandeserfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

# 1 Flächen

						Fläc	hen					
Am 31. 12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						in I	na					
2000	30 284	6 251	10 628	10 642	6 871	14 015	5 299	8 564	8 941	10 930	9 666	9 043
2001	30 283	6 251	10 628	10 642	6 872	14 015	5 300	8 564	8 941	10 931	9 666	9 043
2002	30 287	6 251	10 628	10 642	6 872	14 014	5 300	8 564	8 944	10 931	9 666	9 043
2003	30 289	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2004	30 291	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2005	30 289	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2006	30 291	6 252	10 628	10 642	6 870	14 015	5 301	8 564	8 948	10 931	9 667	9 061
2007	30 292	6 252	10 628	10 642	6 892	14 015	5 301	8 564	8 949	10 931	9 667	9 062
2008	30 293	6 252	10 628	10 642	6 893	14 015	5 301	8 564	8 949	10 931	9 668	9 062
2009	30 296	6 252	10 628	10 642	6 893	14 015	5 301	8 564	8 950	10 931	9 668	9 070
2010	30 296	6 253	10 632	10 642	6 893	14 014	5 318	8 567	8 950	10 945	9 668	9 070
2011	30 295	6 253	10 632	10 642	6 893	14 014	5 318	8 567	8 950	10 945	9 668	9 070

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

				Bev	/ölkerun <u>(</u>	g am Ort	der Haup	otwohnui	ng			
Am 31. 12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	265 609	9 521	14 893	14 395	9 078	34 217	11 740	19 391	9 935	19 562	12 999	18 992
2001	267 197	9 640	14 923	14 675	9 219	34 507	11 828	19 599	10 109	19 703	13 139	19 370
2002	268 945	9 704	15 052	14 823	9 422	34 919	11 945	19 807	10 195	19 741	13 222	19 489
2003	269 579	9 750	15 115	15 041	9 499	34 992	11 987	20 114	10 418	20 049	13 266	19 432
2004	270 038	9 831	15 153	15 129	9 583	35 246	11 961	20 358	10 527	20 267	13 296	19 444
2005	270 868	10 013	15 100	15 227	9 548	35 427	11 919	20 270	10 660	20 529	13 325	19 528
2006	272 106	10 108	15 034	15 259	9 499	35 546	11 884	20 253	10 667	20 657	13 373	19 522
2007	272 951	10 104	15 053	15 388	9 438	35 747	11 830	20 276	10 755	20 720	13 298	19 345
2008	273 875	10 212	14 945	15 342	9 378	35 761	11 752	20 145	10 665	20 727	13 283	19 190
2009	275 543	10 202	14 947	15 314	9 452	35 887	11 747	20 118	10 649	20 704	13 296	19 204
2010	279 803	10 248	14 956	15 395	9 447	36 044	11 801	19 871	10 569	20 778	13 236	19 114
2011	291 754	10 238	14 861	15 367	9 339	36 115	11 842	19 848	10 500	20 657	13 254	19 056

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

				Männlich	ne Bevölk	erung ar	n Ort der	Hauptw	ohnung			
Am 31. 12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	124 363	4 739	7 342	7 117	4 509	16 776	5 583	9 594	4 896	9 700	6 362	9 142
2001	125 054	4 787	7 350	7 262	4 586	16 926	5 606	9 694	4 955	9 778	6 429	9 340
2002	125 822	4 818	7 406	7 315	4 678	17 121	5 661	9 794	4 995	9 787	6 467	9 368
2003	126 185	4 844	7 432	7 423	4 715	17 211	5 698	9 942	5 093	9 910	6 474	9 365
2004	126 380	4 902	7 461	7 447	4 736	17 366	5 696	10 062	5 148	10 025	6 514	9 365
2005	126 882	4 997	7 460	7 487	4 718	17 425	5 672	9 996	5 196	10 180	6 517	9 471
2006	127 508	5 028	7 407	7 499	4 699	17 514	5 649	10 018	5 193	10 222	6 564	9 463
2007	127 733	5 028	7 424	7 560	4 671	17 568	5 653	10 026	5 219	10 229	6 519	9 390
2008	128 166	5 079	7 376	7 532	4 655	17 587	5 622	9 962	5 164	10 196	6 516	9 354
2009	129 246	5 065	7 400	7 522	4 688	17 611	5 623	9 942	5 145	10 172	6 504	9 353
2010	131 317	5 082	7 438	7 555	4 683	17 725	5 679	9 835	5 118	10 208	6 455	9 340
2011	136 802	5 117	7 398	7 565	4 622	17 775	5 646	9 809	5 087	10 147	6 491	9 318

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

				Weiblich	e Bevölk	erung ar	n Ort der	Hauptwe	ohnung			
Am 31. 12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	141 246	4 782	7 551	7 278	4 569	17 441	6 157	9 797	5 039	9 862	6 637	9 850
2001	142 143	4 853	7 573	7 413	4 633	17 581	6 222	9 905	5 154	9 925	6 710	10 030
2002	143 123	4 886	7 646	7 508	4 744	17 798	6 284	10 013	5 200	9 954	6 755	10 121
2003	143 394	4 906	7 683	7 618	4 784	17 781	6 289	10 172	5 325	10 139	6 792	10 067
2004	143 658	4 929	7 692	7 682	4 847	17 880	6 265	10 296	5 379	10 242	6 782	10 079
2005	143 986	5 016	7 640	7 740	4 830	18 002	6 247	10 274	5 464	10 349	6 808	10 057
2006	144 598	5 080	7 627	7 760	4 800	18 032	6 235	10 235	5 474	10 435	6 809	10 059
2007	145 218	5 076	7 629	7 828	4 767	18 179	6 177	10 250	5 536	10 491	6 779	9 955
2008	145 709	5 133	7 569	7 810	4 723	18 174	6 130	10 183	5 501	10 531	6 767	9 836
2009	146 297	5 137	7 547	7 792	4 764	18 276	6 124	10 176	5 504	10 532	6 792	9 851
2010	148 486	5 166	7 518	7 840	4 764	18 319	6 122	10 036	5 451	10 570	6 781	9 774
2011	154 952	5 121	7 463	7 802	4 717	18 340	6 196	10 039	5 413	10 510	6 763	9 738

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 2.3 Wanderungen

# 2.3.1 Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion

	Nac	ch Münst	ter Zugez	ogene de	er Bevölk	erung ar	n Ort der	Hauptw	ohnung a	us der S	tadtregio	on
_						C	lavon au	s				
lm Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	1 632	113	95	113	93	247	177	126	105	200	129	234
2001	1 715	129	111	129	89	254	210	167	78	193	120	235
2002	1 712	139	87	105	114	264	148	189	87	221	96	262
2003	1 771	145	110	86	117	311	159	194	81	199	125	244
2004	1 692	129	74	111	102	265	160	183	81	205	112	270
2005	1 609	112	82	102	114	231	145	213	75	193	125	217
2006	1 693	116	92	98	90	228	171	218	91	215	117	257
2007	1 817	129	115	119	95	221	172	182	75	230	165	314
2008	1 890	114	92	104	113	322	181	240	99	252	121	252
2009	1 869	142	97	118	94	273	173	229	109	248	124	262
2010	1 764	131	100	120	88	283	147	226	100	206	106	257
2011	2 247	165	120	145	158	397	159	265	153	275	149	261

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008: einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

# 2.3.2 Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion

	Vo	n Münst	er Fortge	zogene d	der Bevö	lkerung a	ım Ort de	er Hauptv	vohnung	in die St	adtregio	n
١.						d	avon nac	h				
Im Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	2 564	240	80	224	144	365	241	284	109	338	182	357
2001	2 411	173	124	143	152	380	268	253	112	225	160	421
2002	2 275	176	112	179	191	365	198	269	101	218	143	323
2003	2 473	219	95	173	159	348	213	307	117	392	166	284
2004	2 484	204	103	146	134	418	191	346	96	307	172	367
2005	2 259	268	90	168	88	398	137	214	98	315	216	267
2006	2 068	213	73	150	97	355	172	226	86	285	140	271
2007	2 143	188	98	172	107	350	171	211	80	298	177	291
2008	1 816	175	71	125	136	371	123	179	73	233	124	206
2009	1 900	149	79	110	93	369	184	197	57	241	156	265
2010	1 882	193	94	135	76	364	202	144	67	235	110	262
2011	2 037	191	77	115	91	352	223	195	93	245	148	307

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008: einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

# 3 Erwerbstätigkeit

# 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

			Sozia	alversich	erungsp	flichtig B	eschäfti	gte am A	RBEITSC	RT		
Am 30.6.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	126 914	2 786	3 016	2 037	2 239	10 575	1 987	3 360	2 270	3 009	4 026	4 586
2001	129 587	2 871	3 267	1 960	2 374	11 025	1 981	3 380	2 321	3 099	4 036	4 700
2002	130 483	2 869	3 143	1 918	2 369	10 980	1 938	3 404	2 203	3 007	4 079	4 824
2003	128 916	2 880	3 045	1 892	2 359	11 341	1 945	3 362	2 174	2 913	4 030	5 196
2004	127 071	2 848	2 830	1 922	2 424	11 134	1 926	3 349	2 143	2 941	3 752	5 024
2005	128 333	2 956	2 876	1 871	2 444	11 158	1 972	3 324	2 209	2 979	3 719	4 728
2006	130 317	2 845	2 886	1 902	2 482	11 595	2 065	3 380	2 264	3 070	3 852	4 712
2007	133 399	3 053	2 967	1 920	2 659	12 042	1 998	3 409	2 330	3 245	3 908	4 932
2008	136 092	3 417	3 043	1 940	2 646	12 376	1 839	3 541	2 406	3 646	4 041	5 094
2009	136 767	3 152	3 117	1 962	2 684	12 021	1 819	3 498	2 440	3 747	4 034	5 304
2010	140 254	3 110	3 257	2 014	2 616	12 439	1 902	3 600	2 515	4 005	4 020	5 433
2011	143 743	3 285	3 405	2 049	2 849	12 715	1 924	3 691	2 603	4 198	4 077	5 577

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.1.1 Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

		N	lännliche	sozialve	ersicheru	ıngspflic	htig Beso	chäftigte	am ARBI	EITSORT	ı	
Am 30.6.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	67 346	1 869	1 846	1 295	1 566	5 921	796	1 959	1 279	1 694	2 604	2 450
2001	68 134	1 920	2 011	1 214	1 626	6 120	793	1 948	1 318	1 731	2 579	2 499
2002	67 774	1 860	1 866	1 181	1 586	5 996	748	1 963	1 242	1 632	2 639	2 568
2003	66 642	1 886	1 804	1 146	1 566	6 239	756	1 917	1 239	1 604	2 579	2 629
2004	65 588	1 899	1 555	1 163	1 614	6 171	753	1 877	1 225	1 624	2 370	2 570
2005	66 019	1 930	1 603	1 097	1 629	6 266	788	1 841	1 271	1 666	2 328	2 491
2006	67 578	1 951	1 607	1 143	1 645	6 502	873	1 864	1 322	1 729	2 397	2 503
2007	69 484	2 098	1 626	1 147	1 759	6 960	925	1 936	1 387	1 860	2 444	2 613
2008	70 542	2 388	1 660	1 127	1 741	7 128	739	2 018	1 418	2 186	2 540	2 743
2009	70 176	2 130	1 674	1 145	1 730	6 813	726	1 985	1 417	2 286	2 518	2 812
2010	72 183	2 098	1 737	1 189	1 671	7 073	752	2 048	1 481	2 482	2 473	2 877
2011	73 877	2 237	1 843	1 199	1 834	7 213	778	2 102	1 543	2 586	2 517	2 926

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 3.1.2 Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

		V	Veibliche	sozialve	ersicheru	ngspflicl	ntig Beso	häftigte	am ARBE	EITSORT		
Am 30.6.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anz	ahl					
2000	59 568	917	1 170	742	673	4 654	1 191	1 401	991	1 315	1 422	2 136
2001	61 453	951	1 256	746	748	4 905	1 188	1 432	1 003	1 368	1 457	2 201
2002	62 709	1 009	1 277	737	783	4 984	1 190	1 441	961	1 375	1 440	2 256
2003	62 274	994	1 241	746	793	5 102	1 189	1 445	935	1 309	1 451	2 567
2004	61 483	949	1 275	759	810	4 963	1 173	1 472	918	1 317	1 382	2 454
2005	62 314	1 026	1 273	774	815	4 892	1 184	1 483	938	1 313	1 391	2 237
2006	62 739	894	1 279	759	837	5 093	1 192	1 516	942	1 341	1 455	2 209
2007	63 915	955	1 341	773	900	5 082	1 073	1 473	943	1 385	1 464	2 319
2008	65 550	1 029	1 383	813	905	5 248	1 100	1 523	988	1 460	1 501	2 351
2009	66 591	1 022	1 443	817	954	5 208	1 093	1 513	1 023	1 461	1 516	2 492
2010	68 071	1 012	1 520	825	945	5 366	1 150	1 552	1 034	1 523	1 547	2 556
2011	69 866	1 048	1 562	850	1 015	5 502	1 146	1 589	1 060	1 612	1 560	2 651

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 3.2 Arbeitslose

Am						Arbeit	slose					
31. bzw. 15.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
12.						Anz	ahl					
2000	8 602	200	393	332	203	979	258	420	220	544	336	432
2001	9 639	227	417	343	204	1 049	286	448	267	608	355	467
2002	10 585	236	447	401	218	1 250	333	508	262	637	398	511
2003	11 275	260	518	469	258	1 269	333	558	312	650	416	538
2004	11 662	229	474	453	251	1 307	323	561	316	657	442	505
2005	12 123			420	261				314		475	550
2006	10 572	205	461	392	206	1 046	297	536	266	595	412	467
2007	8 918	153	303	252	162	933	243	389	223	305	261	408
2008	8 427	165	280	243	148	909	155	392	210	339	250	391
2009	8 424	191	308	316	157	1 028	193	400	271	383	270	422
2010	8 292	175	293	264	167	945	151	379	238	300	234	399
2011	8 405	183	250	253	125	843	125	343	214	233	241	398

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

#### 3.2.1 Männliche Arbeitslose

Am					Mä	nnliche A	Arbeitslo	se				
31. bzw. 15.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
12.						Anz	ahl					
2000	5 078	104	226	185	112	510	138	225	116	317	178	237
2001	5 894	129	253	196	119	580	159	269	144	370	193	275
2002	6 444	127	269	229	122	730	170	315	157	377	236	300
2003	7 063	146	310	274	148	704	178	344	201	371	245	330
2004	7 111	126	297	250	154	734	167	331	203	402	282	313
2005	6 957			214	146				165		262	301
2006	5 799	101	226	187	100	500	137	263	130	266	185	231
2007	4 829	27	131	133	73	191	96	184	97	142	131	217
2008	4 643	83	140	123	67	456	76	184	116	168	131	215
2009	4 793	115	159	171	87	560	105	210	160	216	159	229
2010	4 695	100	160	134	99	487	68	208	125	161	122	197
2011	4 716	96	139	130	62	432	57	170	113	119	132	205

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

#### 3.2.2 Weibliche Arbeitslose

Am					We	ibliche A	rbeitslos	se				
31. bzw. 15.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
12.						Anz	ahl					
2000	3 524	96	167	147	91	469	120	195	104	227	158	195
2001	3 745	98	164	147	85	469	127	179	123	238	162	192
2002	4 141	109	178	172	96	520	163	193	105	260	162	211
2003	4 212	114	208	195	110	565	155	214	111	279	171	208
2004	4 551	103	177	203	97	573	156	230	113	255	160	192
2005	5 166			206	115				149		213	249
2006	4 773	104	235	205	106	546	160	273	136	329	227	236
2007	4 089	40	172	119	89	217	147	205	126	163	130	191
2008	3 784	82	140	120	81	453	79	208	94	171	119	176
2009	3 631	76	149	145	70	468	88	190	111	167	111	193
2010	3 597	75	133	130	68	458	83	171	113	139	112	202
2011	3 689	87	111	123	63	411	68	173	101	114	109	193

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

# 4 Wirtschaft

# 4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte														
lm Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte				
		je Einwohner in Euro														
2004	20 171	20 010	18 867	19 714	18 240	21 233	17 245	19 150	17 084	17 543	18 013	20 499				
2005	20 939	20 823	19 282	20 157	18 538	21 227	17 611	19 517	17 309	17 823	18 252	20 948				
2006	21 545	21 167	19 573	20 625	19 488	20 842	18 059	19 896	17 867	17 900	18 828	21 811				
2007	21 889	21 872	19 959	20 706	20 514	20 290	18 376	20 277	18 486	18 256	19 167	22 451				
2008	22 304	22 432	20 695	21 542	21 459	20 831	19 102	20 997	19 338	18 937	19 715	23 259				
2009	21 757	22 114	20 209	21 218	21 061	20 456	19 020	20 814	19 061	18 846	19 629	23 110				
2010																
2011																

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Berechnungsstand: Frühjahr 2011

# 5 Wohnen

# 5.1 Wohnungen

		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden													
31. 12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte			
						Anz	ahl								
2000	133 118	3 464	5 134	5 524	3 196	14 207	4 056	6 410	3 381	6 813	4 883	7 426			
2001	134 797	3 496	5 150	5 763	3 306	14 414	4 155	6 425	3 531	6 863	5 076	7 714			
2002	135 465	3 560	5 216	5 866	3 399	14 579	4 234	6 470	3 621	6 993	5 132	7 809			
2003	136 363	3 618	5 257	6 026	3 462	14 797	4 288	6 534	3 687	7 155	5 140	7 882			
2004	137 354	3 678	5 283	6 119	3 503	14 981	4 312	6 637	3 722	7 365	5 279	7 994			
2005	138 196	3 777	5 310	6 196	3 542	15 163	4 345	6 694	3 741	7 542	5 357	8 077			
2006	139 142	3 856	5 336	6 262	3 593	15 361	4 383	6 715	3 774	7 679	5 417	8 146			
2007	140 520	3 887	5 372	6 394	3 632	15 548	4 435	6 760	3 796	7 761	5 473	8 195			
2008	141 731	3 935	5 392	6 428	3 669	15 684	4 455	6 781	3 810	7 840	5 520	8 237			
2009	142 574	3 950	5 431	6 496	3 705	15 819	4 514	6 798	3 823	7 923	5 554	8 242			
2010	144 036	3 996	5 458	6 565	3 717	15 929	4 619	6 860	3 827	7 981	5 588	8 304			
2011	145 140	4 032	5 480	6 630	3 746	16 128	4 661	6 922	3 835	8 063	5 602	8 355			

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 5.2 Wohnflächen

		Wohnflächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden													
Am 31. 12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte			
						in 1 00	00 m²								
2000	10 743,2	380,5	553,6	592,1	358,7	1 381,1	437,9	689,7	689,7	724,0	508,9	767,3			
2001	10 890,2	384,4	555,6	620,6	373,5	1 401,0	449,4	692,0	692,0	729,5	531,3	803,6			
2002	10 956,6	391,3	564,0	633,6	384,7	1 420,5	458,8	697,5	697,5	743,1	538,4	816,4			
2003	11 054,3	397,9	569,5	654,1	392,6	1 447,1	464,6	706,0	706,0	762,4	539,6	825,3			
2004	11 164,6	405,4	573,3	665,9	397,8	1 467,3	468,0	719,8	719,8	788,3	557,4	840,7			
2005	11 257,2	417,8	577,2	676,2	402,7	1 489,1	472,1	727,0	727,0	811,6	566,9	850,9			
2006	11 367,0	427,2	580,5	685,2	408,6	1 513,1	477,3	730,2	730,2	829,8	574,6	860,5			
2007	11 504,5	431,5	585,7	703,6	414,3	1 533,8	484,4	736,2	736,2	839,2	581,3	865,8			
2008	11 617,1	437,8	588,2	708,9	419,4	1 549,3	487,0	739,0	739,0	849,3	587,1	870,4			
2009	11 714,8	440,1	593,9	715,1	423,5	1 563,2	493,5	741,1	427,9	859,7	591,4	871,0			
2010	11 854,9	-,	597,1	722,7	424,5	1 575,2	503,4	747,2	428,2	867,1	595,2	876,8			
2011	11 976,0	448,9	600,3	731,3	428,5	1 597,7	509,3	753,2	428,9	876,5	597,6	883,1			

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 6 Tourismus, Fremdenverkehr

# 6.1 Gästeankünfte

		Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben													
lm Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte			
						Anz	ahl								
2000	399 593	7 639	17 182		4 659	18 480	6 441	19 393	1 855	7 839	5 727	11 271			
2001	424 682	7 584	18 654		4 096	17 005	7 009	20 680	1 861	7 365	5 707	11 953			
2002	422 341	9 151	17 429	1 556	4 361	15 276	6 972	19 495		6 483	5 005	11 927			
2003	417 863		20 057	2 058	4 420	15 445	6 562	19 317	2 076	6 506	5 104	10 465			
2004	441 662	8 963	17 966	2 020	4 040	17 023	6 221	17 663	2 275	8 739	5 225	10 267			
2005	478 291		18 477		4 454	18 583	6 620	17 761	2 612	13 168	5 587	9 634			
2006	497 104		21 235		4 163	22 976	6 012	17 422	3 835	15 296	5 128	12 678			
2007	514 022		22 317		4 292	23 202	6 778	18 142	4 488	19 826	5 059	13 029			
2008	513 947	11 469	21 889	4 205	5 130	26 743	5 727	19 085	4 912	17 836	6 053	10 689			
2009	522 937	11 459	21 234	4 372	5 101	30 906	6 336	20 408	6 577	16 774	6 084	11 261			
2010	564 099	11 447	22 259	4 359	4 844	31 643	5 724	19 426	14 435	16 710	7 275	9 642			
2011															

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 6.2 Übernachtungen

		Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben													
lm Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- be- vern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte			
						Anza	ahl								
2000	1 042 182	12 499	29 728		16 353	31 739	17 669	38 273	3 641	18 901	12 492	19 605			
2001	1 044 911	13 509	32 759		15 243	29 527	19 294	41 575	4 095	19 717	12 471	19 696			
2002	1 054 326	14 319	30 885	3 089	16 553	25 726	22 137	39 213		17 582	11 644	20 735			
2003	1 088 768		33 004	4 417	16 131	27 138	19 497	36 512	3 848	16 546	10 859	18 398			
2004	1 052 028	12 906	30 775	4 424	13 234	29 209	18 509	34 708	4 415	21 814	10 887	19 106			
2005	1 085 130		30 308		15 283	31 753	18 796	35 721	4 820	26 796	11 330	18 483			
2006	1 092 624		34 395		14 800	37 288	18 706	33 823	6 905	30 558	11 688	21 902			
2007	1 128 299		35 557		14 760	39 814	20 896	33 768	7 535	37 386	10 598	20 306			
2008	1 109 711	17 712	34 986	6 531	15 813	42 870	17 339	37 649	9 011	36 925	11 512	20 342			
2009	1 145 934	17 239	35 648	6 694	15 321	50 584	20 534	39 902	12 494	31 434	11 296	20 658			
2010	1 237 913	17 779	36 681	6 786	14 701	54 085	18 012	39 672	23 868	29 464	14 088	17 705			
2011															

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7 Verkehr

# 7.1 Kraftfahrzeugbestand

		Kraftfahrzeugbestand													
Am 1.1.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte			
						Anza	ıhl								
2008	142 931	6 501	10 867	9 842	6 203	23 134	8 002	13 604	6 735	13 414	8 396	11 845			
2009	143 225	6 528	10 932	9 942	6 181	23 095	8 014	13 700	6 831	13 683	8 370	11 924			
2010	145 204	6 557	10 606	10 090	6 337	23 249	7 924	13 881	6 960	14 121	8 529	12 125			
2011	147 962	6 699	10 360	10 211	6 401	23 653	7 551	12 894	7 042	13 451	8 697	12 320			

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

# 7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

				Straße	nverkehr	sunfälle	mit Pers	onensch	aden			
lm Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anza	ıhl					
2000	1 340	47	64	56	54	197	49	76	47	90	69	76
2001	1 363	61	64	57	33	202	38	65	52	100	58	86
2002	1 353	49	58	61	29	190	29	67	35	74	60	80
2003	1 352	38	49	63	40	187	31	76	35	72	64	87
2004	1 330	35	61	59	36	165	31	76	38	80	61	94
2005	1 360	47	54	74	30	153	46	68	38	95	62	79
2006	1 364	31	46	53	32	179	36	67	39	69	57	87
2007	1 382	51	45	57	36	191	43	66	44	66	60	77
2008	1 310	39	45	54	33	165	31	44	29	64	65	67
2009	1 332	38	50	40	28	164	34	50	35	67	61	75
2010	1 200	35	68	44	25	152	35	62	29	68	53	64
2011												

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 7.3 Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen

				Verletz	te Person	en bei St	raßenve	erkehrsun	fällen			
lm Jahr	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
						Anza	ıhl					
2000	1 620	65	88	83	72	268	65	96	51	123	88	93
2001	1 650	81	84	80	52	265	51	80	77	146	73	100
2002	1 662	62	103	76	42	245	30	81	51	90	73	109
2003	1 680	50	80	77	56	245	37	98	44	95	89	116
2004	1 597	46	89	81	43	212	43	99	82	100	78	117
2005	1 637	62	66	100	38	178	53	93	45	122	76	97
2006	1 634	38	61	65	39	214	41	84	53	126	73	106
2007	1 629	59	66	74	46	220	55	91	71	90	73	101
2008	1 591	47	68	81	35	194	36	62	43	83	76	82
2009	1 629	44	62	47	48	187	41	66	44	82	81	93
2010	1 439	44	94	56	34	195	44	74	37	90	67	76
2011												

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

# 8 Öffentliche Finanzen

# 8.1 Schulden

		Schulden													
Am 31.12.	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte			
						in 1 000	Euro								
2000	449 836	9 658	5 166	5 607	8 248	58 827	3 937	13 004	12 993	135	17 636	28 609			
2001	506 513	9 228	4 878	5 216	8 273	65 567	3 884	15 158	12 627	147	17 049	29 209			
2002	572 788	9 796	4 626	4 777	7 922	82 560	3 880	14 855	11 942	133	16 328	28 350			
2003	615 407	11 047	4 424	4 532	7 566	84 596	3 804	16 783	11 406	118	18 121	30 307			
2004	665 139	12 183	4 285	4 179	7 318	89 116	4 432	17 624	10 948	103	17 858	29 942			
2005	700 117	11 611	4 081	3 817	6 795	89 857	4 331	18 169	10 435	89	17 287	29 193			
2006	704 436	10 990	3 891	3 928	6 434	89 919	5 398	18 151	9 760	75	16 448	27 890			
2007	724 866	10 307	3 649	3 621	6 092	87 628	5 224	18 475	9 053	60	16 226	26 721			
2008	726 102	9 630	3 415	3 350	6 252	86 393	5 574	22 273	8 331	45	15 401	24 160			
2009	738 611	7 764	3 189	4 405	5 920	83 494	5 383	22 099	8 802	30	14 633	23 884			
2010															
2011															

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen